



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

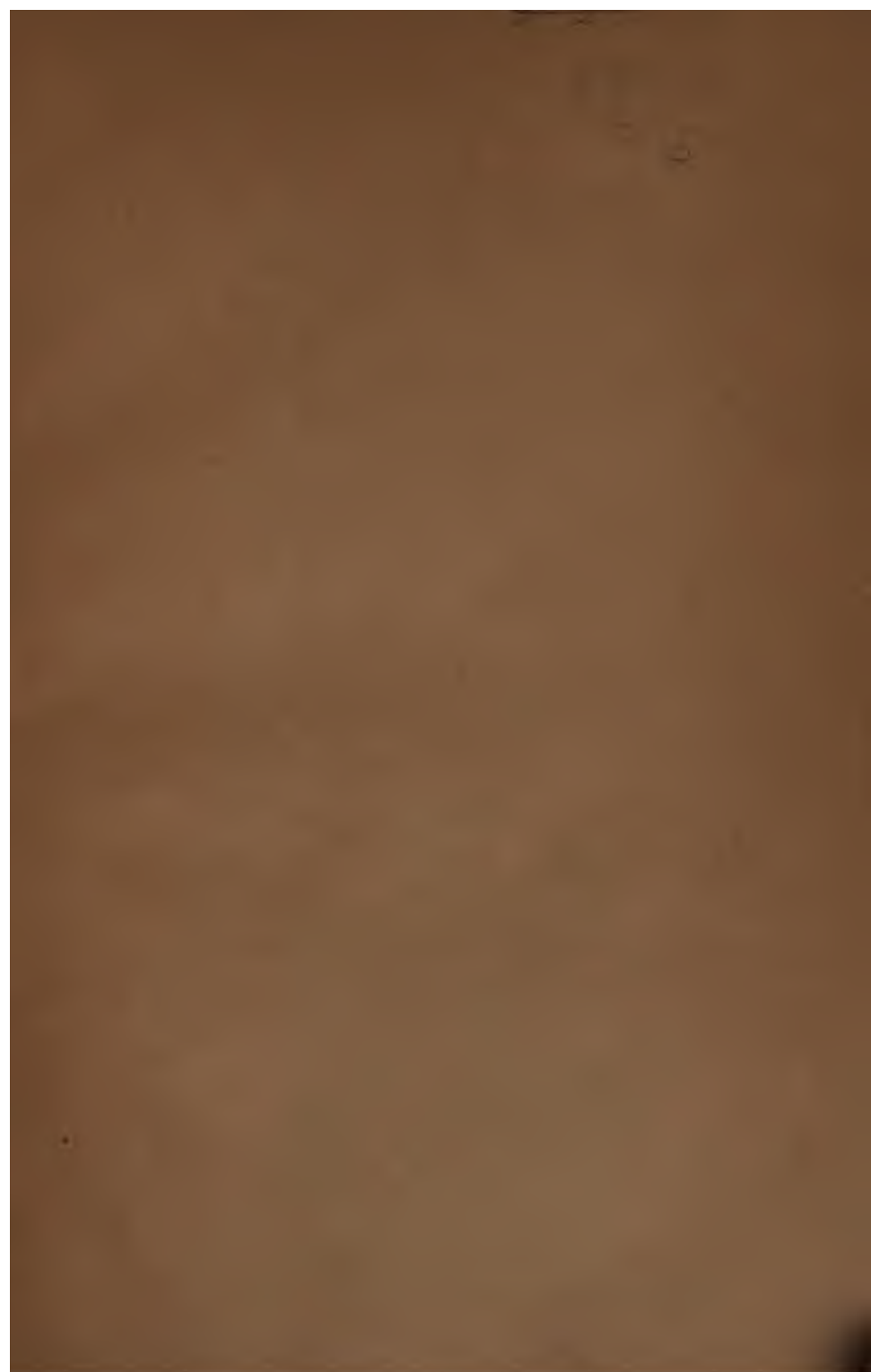
A 752,942

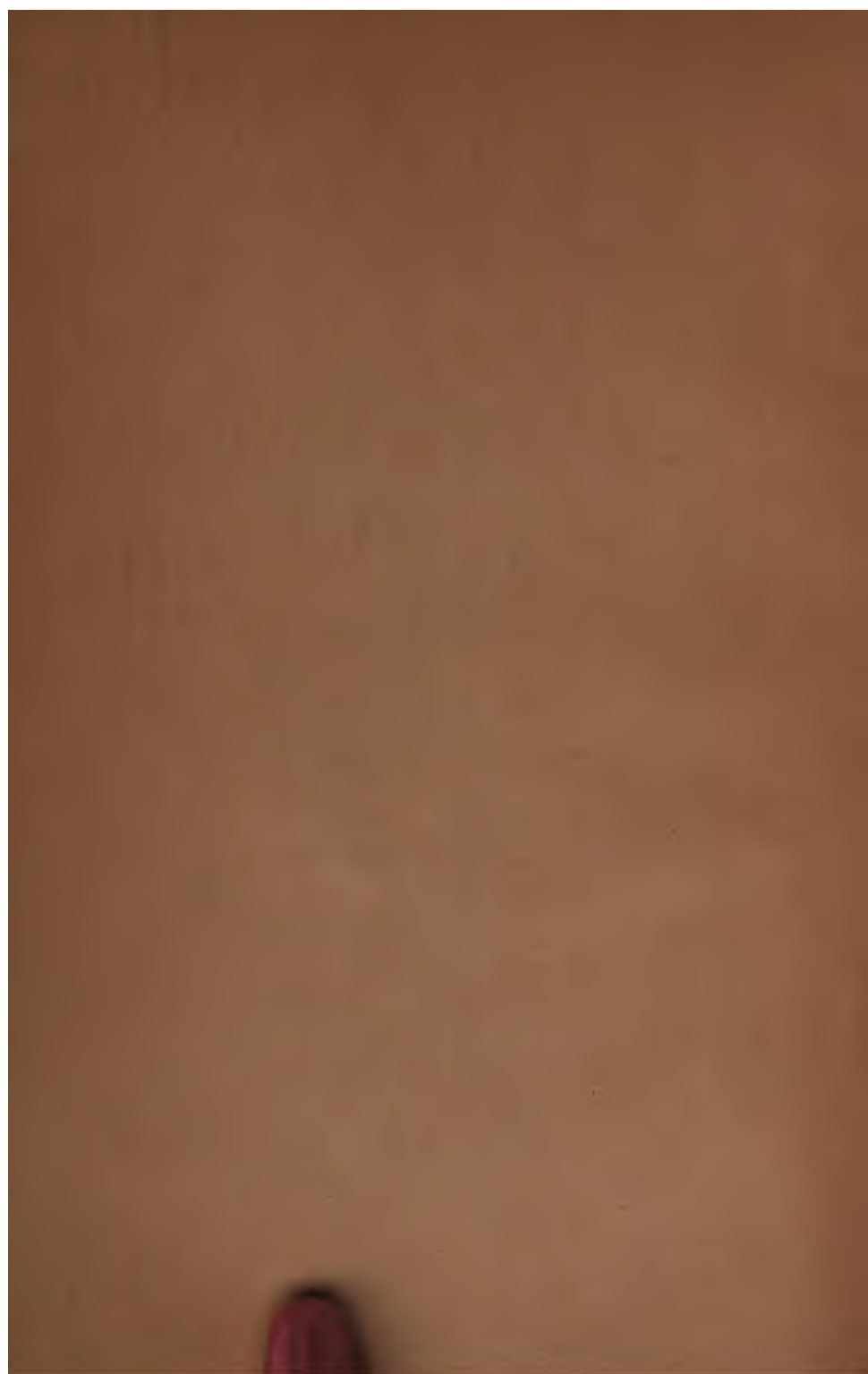
880.9

B498

Suppl.







REGISTER

ZU

TH. BERGKS

GRIECHISCHER LITERATURGESCHICHTE

VON

RUDOLF PEPPMÜLLER UND WILHELM HAHN.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1894.

880.7
B498
Suppl.

Die Notwendigkeit, den reichen Inhalt der Griechischen Litteraturgeschichte von Th. Bergk durch ausführliche Register zugänglicher zu machen, hatte der Herausgeber des 4. Bandes erkannt, ehe noch in den Besprechungen von W. Schmid (Korrespondenz-Blatt für die Gelehrten- und Realschulen Württembergs 1889, S. 398) und von O. Crusius (Göttinger gelehrte Anzeigen 1890, S. 146) besonders darauf hingewiesen wurde. Er hatte deshalb schon im Jahre 1887, gleich nach dem Erscheinen des von ihm redigierten Bandes, mit der Weidmannschen Buchhandlung die Herstellung von Indices verabredet. Aber erst jetzt liegt die entsagungsvolle Arbeit, die ohne die hingebende Thätigkeit von W. Hahn vielleicht überhaupt nicht zustande gekommen wäre, abgeschlossen vor.

Für den Gebrauch der Verzeichnisse sei bemerkt, daß historische Daten nur dann berücksichtigt worden sind, wenn sie durch Bergk eine besondere Beleuchtung erfahren haben, und daß nur solche Stellen in das Stellenregister aufgenommen worden sind, welche der Verfasser der Litteraturgeschichte kritisch oder exegetisch behandelt hat.

Unebenheiten auszugleichen, wie Crusius wünschte, schien dieses lediglich für das Register bestimmte Heft nicht der rechte Ort zu sein; aber vielleicht bietet sich dazu später anderswo eine passende Gelegenheit.

Stralsund, 12. August 1894.

R. P.



REGISTER

ZU

TH. BERGKS

GRIECHISCHER LITERATURGESCHICHTE

VON

RUDOLF PEPPMÜLLER UND WILHELM HAHN.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1894.

1

WORT- UND SACHREGISTER.

- A*, attisch, statt *H*, ionisch II 470, A. 22.
A (*H*) im dorischen Dialekt I 59.
Abammon, über die ägyptischen Mysterien IV 569 ff.
Abaris I 358, A. 142; II 79, A. 16, 98 f.
Aberglauben, Hauptstätten desselben I 353 f.
Abnoba IV 274.
Abschreiber von Ruf im Altertum I 236.
Accentzeichen I 234.
Achaios (Tragiker) III 607 f.; dessen *Μοῖραι* III 240, A. 139.
Achilleus (ποδῶκης) I 348; in der Handlung der *Ilias* I 422, im Schiffskatalog I 557; seine Mafslosigkeit für die alte *Ilias* nicht als ethischer Gesichtspunkt zu betrachten I 592, A. 119; sein Streit mit Odysseus i. d. Kyprien vergl. mit Hom. Od. 9 72 ff., I 677; — (auf Leuke) bei Arktinos II 59, A. 80.
ἀδίδακτα und für auswärtige Bühnen bestimmte Dramen fehlen in den Didaskalien III 64, A. 218, 67.
Adjektiva auf -ός und -ής I 126, A. 200.
Adonis und das Linoslied I 322.
Adramelech und griech. Söldner II 11.
Adrastos in den tragischen Chören Sikyons III 254.
Adrastos' bibliograph. Arbeiten I 275; zu Aristoteles' Kategorien IV 490, A. 217; zu desselben Analytika 491, A. 219.
αἰδέειν I 388, A. 220.
Afranius, seine Abhängigkeit von griech. Vorbildern IV 183, A. 30.
Agallis von Kerkyra I 166.
Agamemnon von Kyme I 414.
Aganippe I 320.
Agatharchides von Knidos IV 519 f.
Agatharchos, Bühnenmaler III 43, A. 141.
Agathon I 142; III 178, 613; IV 341.
Agenor, Flötenspieler II 505, A. 22.
ἀγέρωχος, bildlich I 129, A. 209.
ἀγγελίης bei Homer I 858, A. 153.
ἀγγελικὴ ῥῆσις III 208, A. 66.
ἄγγελος unterschieden vom ἐξάγγελος III 208, A. 66.
Agésilao's nationale Tendenz II 469, A. 21.
Agias von Troizen II 46, A. 46; 52.
Agis aus Argos II 486, A. 37.
Agon für tragische Chöre schon seit Peisistratos III 19; 256; komische Chöre an den Lenaien 26; III Veränderungen in der Organisation nach dem peloponnesischen Kriege III 244; Beteiligung von δοῦλοι und ξένοι IV 397, A. 148; — ἀναγνώσεως, — δαψυφδίας zu Chios I 493, A. 33; — der Rhapsoden angedeutet in den Homer. Hymnen I 746; — ὑποβολῆς zu Teos I 493, A. 33.
ἀγορανόμοι III 22, A. 60.
ἀγροάματος I 212, A. 64.
ἀγρέω = αἰρέω in allen Mundarten I 58, A. 20.
Agresphon (?) περί ὁμωνύμων I 276, A. 23.
ἀγριοφῶνοι bei Homer I 34, A. 4.
Agryrrhios III 61, A. 212.
Ägyptens Einfluß auf griechische Kultur II 11 f.; griechisches Söldnerwesen daselbst II 11.
Ägyptische Mysterien, Buch des Abammon über dieselben IV 569 ff.
Aias bei Homer II. I 569; sein Selbstmord in Sophokles' Tragödie vor den

- Augen der Zuschauer; anders in den Thressai des Aischylos III 207, A. 63.
- Aias* Telamonios u. der Schiffskatalog I 562, A. 23.
- Αἰδῆς πολυνύμμος* I 327, A. 33.
- Aigimios* in der Hesiod. Poesie I 921.
- Ailian*, Var. Hist., ein Auszug des ursprünglichen Werkes I 252.
- Aineiaden* als Dynasten in Skepsis I 767; in den Weissagungen der erythräischen Sibylle I 344.
- Aineiassage* bei Stesichoros II 293.
- Aineias* ὁ τακτικός IV 507.
- αἰνύγμια* I 355, A. 134.
- αἶνος* I 355, 363; bei Homer I 363, A. 157, 369, A. 167.
- Aiolier*, Etymologie des Namens I 15, A. 15.
- Aiolischer* Dialekt I 60 ff.: Differenzen der einzelnen Mundarten I 60; namentlich in den Lautgesetzen Übereinstimmungen mit dem Latein I 61; altertümlicher Charakter neben Schwächungen I 62; lesbische Assimilation I 62; Vokalismus u. Sprechweise I 62 f.; Beurteilung des Dialekts seitens der Griechen I 63; Verschwinden I 79.
- Aiolismen* bei Homer I 462.
- Aiolosikon* des Aristoph. durch Araros aufgeführt IV 165.
- αἰῶραι* III 42, A. 137.
- Αἰραστρών*, Monatsname I 953, A. 30.
- αἰσάχος* I 492, A. 32.
- Αἰσάρας* s. Aresas.
- Aischines* IV 401 ff.; Biographisches, Entwicklungsgang IV 401 f.; sein Nachlaß, politische Thätigkeit, Gegnerschaft zu Demosthenes I 269 — (*παραπρεσβείας*) und Timarchos, *Ἀγλιακός* IV 402 f.; Prozeß gegen Ktesiphon IV 404 f.; verläßt die Heimat und geht nach Ephesos, Rhodos, stirbt auf Samos; die rhodische Rednerschule fälschlich auf ihn zurückgeführt, Würdigung IV 405; benutzt den Andokides IV 348; Dialoge IV 412.
- Aischines* und die mittlere Komödie IV 137, A. 44.
- Aischines*, Sokratischer IV 341.
- Aischrion* von Samos II 349, A. 68, II 486, A. 37.
- Aischylos*. Biographisches III 277 ff.; Quellen dafür 277, A. 7; Elegie auf die Marathonkämpfer 279, 284; Aufenthalt in Sicilien 280 f., 282 ff., IV 21; persönliches Verhältnis zu Sophokles 281, 359; zu Ion 281, A. 24; der Asebie angeklagt 282; seine Siege im dramatischen Agon 280, 286; sein Tod 283; die ihm nach dem Tode erwiesenen Ehren 284; Agon mit Choirilos und Pratinas III 35; Lehrer des Sophokles I 167.
- Seine Kunst*.
- Einleitendes und allgemeine Charakteristik: III 271 f., 286 f., 339 f., 340 f.; Lyrik 116; Technisches: Chor III 216 f.; tetralog. Form 223, 229 f., 332 ff.; Reduktion des Chors nach Einführung der Tetralogie III 336; Einführung des Deuteragonisten, Entwicklung des Dialogs, des letzteren Verhältnis zu den melischen Partien III 287 f.; Tritagonist III 307, A. 84; Orchestik III 163; Vervollkommen der Masken III 96; die trochäische Strophe III 121. Die Stoffe des Aischylos III 180 f.; historische Stoffe I 142, III 180 f., 186; Verhältnis zu den Mythen III 341; Quellen für mythische Stoffe III 342 ff.; Aischylos und Homer III 336, 342 f., 342, A. 164; tetralogische Dichtungen Homerischen Stoffs III 335; plastische Kraft und Einfachheit III 346 f.; das Ahnungsvolle, das Zarte in Frauencharakteren III 347 f.; Steigerung des dramatischen Interesses, der Leidenschaft III 348 f.; Stil des Aischylos: Grandiosität und Selbständigkeit III 349; Kongruenz zwischen Form und Inhalt III 350; Archaismen und Dialektisches III 350; Abweichendes von der gewöhnl. Redeweise (*γλωσσar*) III 350 f.; Neubildungen, Epitheta III 351; Bilder, Metaphern, Gleichnisse, Fülle des Ausdrucks in Tautologien und Epitheta III 352; Satzbau, Asyndeton, Anakoluthie III 353; volkstümliche Rhetorik III 353 f.; Individualisierung des Ausdrucks III 354; Übermaß III 355. Seine Kunst in Sophokles' Beurteilung III 346.
- Seine Dramen*.
- Zahl derselben III 284 f., 319, A. 108; zwei Gruppen unter ihnen III 286.
- Αγαμέμνων* III 334, A. 145;
- Αἰγύπτιοι* III 306, A. 83;

- Αἰγείαι* III 280, 285, A. 34;
Ἀλκμήνη III 285, A. 34;
Ἀμυνώνη III 307, A. 83;
Ἀργώ, ein Satyrspiel, III 239, A. 136;
Βασσαρίδες II 113, A. 23; III 334,
 A. 145; 345, A. 174;
Γλαῦκος Πόντιος III 239, A. 138;
 291, A. 45; 343;
Γλαῦκος Ποτνιεύς III 285, A. 34; 291,
 A. 45; 334, A. 145; 344, A. 170;
Δαναίδες III 306, A. 83;
Ἐκτορος λύτρα III 335, A. 146; 343,
 A. 165;
Ἐλευσίνοι III 302, A. 70;
Ἐπιτὰ ἐπὶ Θήβας III 295 ff.: Titel
 295; Inhalt 296 ff.; v. 369—719
 nach dem Urteil des Euripides
 (Phoen. 751) 297, A. 60; Beur-
 teilung in Athen 298 f.; ästhetische
 Würdigung, Charakteristik des
 Eteokles 299 f.; Chorgesänge
 300; als Glied einer Tetralogie
 301 f.; 334, A. 145; Schlussscene
 303 f.; Beziehungen zu Sophokles'
 Antigone 305; Euphorion als Ver-
 fasser derselben 305;
Ἐυμένιδες III 149, 334, A. 145;
Ἰδωνοί III 334, A. 145;
Ἠλιάδες III 320; 343, A. 166;
Θαλαμοποιοί III 285, A. 34; 306, A. 83;
Ἰερείαι III 282, A. 25; 285, A. 34;
Ἰκέτιδες III 305 ff.: Inhalt 305; Fort-
 schritt im Vergl. zu den Persern
 und den Sieben 306; als Glied
 einer tetralog. Komposition 306;
 Entstehungszeit 307; vielleicht
 für Argos gedichtet 307 ff.; Chor
 und Dialog 309 f.; Charakter und
 Handeln des Königs und des
 Danaos 310; Verstümmelung
 des Dramas 310 f.;
Ἰργγένεια III 282, A. 25;
Κάβειροι VI 23;
Λάιος III 334, A. 145;
Λυκούργεια III 334, A. 145; 336,
 A. 148; Umfang der Bezeichnung
 bei Aristophanes und in den Didas-
 kalien IV 499;
Μυρμιδόνες III 335, A. 146; 343,
 A. 165;
Νεανίσκοι III 334, A. 145;
Ξάντριαι III 286, A. 36;
Οἰδίπους III 282, A. 25; 334, A. 145;
Ὀρέστεια III 311; Umfang der Be-
 zeichnung bei Aristophanes und in
 den Didaskalien IV 499;
Ὀστολόγοι III 343, A. 165;
Παλαμήδης III 285, A. 34;
Πέρσαι III 288 ff.: Inhalt 288 ff.; als
 Mittelstück einer Trilogie 291;
 Verhältnis zu Phrynichos'
 Phoinissen 291 ff.; Tendenz 292 f.;
 lokale Färbung 293 f.; orientali-
 sierend in Ausdruck und Gedanken
 294; zweite Redaktion 295;
Προμηθεὺς δεσμώτης III 311 ff.;
 Zeit und Ort der Abfassung
 311 f.; Charakteristisches in Form
 und Inhalt 312 ff.; Zeit der Auf-
 führung 314; von Euphorion
 bearbeitet 315; Prometheus durch
 einen Schauspieler, nicht durch
 eine Puppe dargestellt, Zahl der
 Schauspieler 315 f.; Sprache,
 Überlieferung des Textes 316;
 Inhalt 316; Fortsetzung und
 Lösung im befreiten Prometheus
 318 u. 330 ff.; kein Glied tetralog.
 Komposition 318 f.; Vermutungen
 über Dramen, mit denen die Pro-
 metheie aufgeführt 320 f.; Ver-
 hältnis des Stoffs zu Hesiod und
 Pherekydes von Syros 322 ff.;
 Ort der Handlung 327 ff.; geo-
 graphische Schilderungen in
 beiden Prometheus 328; Anlage
 329 f.; Charakter und Schuld des
 Prometheus 330; Zeus 331;
Προμηθεὺς λυόμενος III 318, 320 ff.,
 330 ff.;
Προμηθεὺς, Satyrspiel III 291, A. 45,
 311, A. 93;
Προπομποί III 339, A. 158;
Πρωτεύς III 334, A. 145;
Σαλαμίνιαι III 339, A. 158;
Σίσυφος δραπέτης III 343, A. 168;
Σίσυφος πετροκυλιστής III 282, A.
 28; 285, A. 34; 320, A. 109;
 343;
Σφίγξ III 334, A. 145;
Τοξοτίδες III 282, A. 28;
Φιλοκτήτης III 425, 426, A. 185;
Φινεύς III 344;
Χοηφόροι III 334, A. 145;
Ψυχαγωγοί III 345, A. 171;
Ψυχοστασία III 195, A. 39; 342,
 A. 164; 344, auch A. 169;
Ῥορέθνια III 285, A. 34.
Aisopische Fabeln in byzantinischer
 Überlieferung I 379.
Aisopos, vertritt die phrygische Fabel
 I 371, A. 184; Heimat I 373 f.; sein

- Zeitalter I 374; ist eine historische Persönlichkeit, die der Sage verfallen I 375 f.; seine Reisen I 376; in der bildenden Kunst I 376 f.; Charakteristik seiner Dichtung I 377 f.; Träger der Handlung in der Fabel I 377; Fabel von der Welterschöpfung I 377; Aisopos schöpft aus älterer Überlieferung I 378; Überlieferung seiner Fabeln I 378 f.; Bildungsmittel für die Jugend I 379; seine Biographie fälschlich dem Maximus Planudes zugeschrieben I 375, A. 194.
- Aithiopia* des Arktinos II 48 f.
- Aithra* bei Hom. II. Γ I 568.
- Aitolier* gelten als Barbaren I 37.
- Aixone*, das Theater daselbst nur für Komödien bestimmt III 23.
- αἰών* bei Homer bald Participle, bald Adverbium I 858, A. 153.
- αἰεταί* *διόλογοι* des Platon IV 470, A. 156.
- Akestor* III 610.
- ἀκμή*, Angaben über dieselbe in ihrem Werte für die Chronographie I 300; — der Schriftsteller in den Angaben der Alexandriner I 300; — nach Aristoteles I 300, A. 67.
- ἀκροάματα* I 213, A. 67.
- ἀκροματικά* IV 476, A. 172.
- ἀκροστιχίς* I 248, A. 158.
- ἀκμή*, Getreide und Küste I 114, A. 167.
- Akte* (Epeisodien) in Auftritte zerfallend III 147.
- Akteinteilung* in der Tragödie III 145 ff.; in der mittleren Komödie IV 140, A. 54; bei Plautus und Terenz IV 126, A. 15.
- Akusilaos* II 402 ff.; Stellung zu Hesiods Theogonie I 973.
- ἀκουσματικοί* (Pythagoreer) II 433, A. 66; 436, A. 74.
- Akustik* im Theater III 38.
- ἀκουστικοί* (Pythagoreer) II 432, A. 66.
- Ἀλκχομενής* wird Athene nur vom Diaskeuasten genannt I 580.
- ἄλφιον* = *γράφειν* I 203, A. 40.
- Ἀλεπτορία* des Antiphanes? IV 144, A. 65.
- ἄλγος* III 255, A. 11.
- Alexamenos* von Teos, als Vorgänger Platons IV 433; als Verfasser des Alkibiades I IV 469.
- Alexander Aitolos* IV 515.
- Alexander*, Aristobulos' II. Sohn, IV 565, A. 86.
- Alexander* von Aphrodisias zu Aristoteles *περὶ οὐρανοῦ* IV 485, A. 193; zu dessen Meteorologie 487, A. 206; zu dessen *περὶ ἐρμην.* 490, A. 218.
- Alexander* der Große und die Wirkung seiner Regierung auf Hellas II 469 f.; sein Einfluß auf die Geschichtsschreibung IV 325 f.; in der neueren Komödie IV 177; — und Aristoteles IV 473 f., 484 f.
- Alexander*, Sohn des Herodes und der Mariamne IV 565.
- Alexander* von Kotyaeon I 908.
- Alexander Polyhistor* über Alkman II 239, A. 128.
- Alexandersage* des Mittelalters auf ihre Quelle zurückgeführt IV 327.
- Alexandria*, Sitz hellenistischer Kultur IV 511; Bevölkerung 512; Gelehrtenstand und Art der Polemik 513; allgemeine Charakteristik der alexandrinischen Dichtung, Idyll, Mangel eines empfängl. Publikums 514 f.; Bibliothek I 148, 215, 219, 263, 273, 274; Brand derselben I 149; seine Bedeutung für die Homerischen Studien I 905; Lykurgs Exemplar der drei Tragiker erworben III 72; verkünstelte, dunkle Ausdrücke I 357; Buchhandel I 219.
- Alexandriner* verbinden dichterische und gelehrte Studien I 171; ihre Stellung zur Orphischen Poesie I 396; Homerische Studien I 894 ff.; — ignorieren das Digamma bei Homer I 586 f.
- Alexandrinische* (IV.) Periode IV 511 ff.
- Alexis* aus Tarent, Rhapsode I 493.
- Alexis*, Komiker. Seine Geltung in weiteren Kreise IV 122, A. 2; bringt den Parasiten auf die Bühne IV 133, A. 32; IV 136, A. 41; Lebensumstände, Dauer seiner dichterischen Tätigkeit IV 150 ff.; Verhältnis zur älteren Komödie, Verwandtschaft mit Plautus IV 152 f.; persönliche Angriffe in seinen Stücken IV 153 f.; Stellung zwischen der älteren und jüngeren Komödie IV 154 f.; Zahl seiner Stücke, Stoffgebiete, Personen IV 155 ff.; Stil, Sprache, Metrik IV 157 ff.; benutzt den Eubulos IV 163, A. 158; Beziehung zu Platons Politeia (in der *Γυναικοκρατία*) IV 463.
- Alexis'* Komödien:
- Ἀπεγλανκωμένος* IV 156, A. 125;
- Ἀποβάτης* IV 154, A. 112;

- Ἀρχιλόχος* II 194, A. 53;
Ἀσκληπιοκλείδης IV 156, A. 126;
 157, A. 129;
Ἀσωτοδιδάσκαλος IV 156, A. 123;
 157, A. 128;
Ἄτθις IV 153, A. 110;
Βρεττία IV 156, A. 121;
Γυναικοκρατία IV 154, A. 115;
Δημήτριος IV 155, A. 117 u. 120;
 157, A. 129; III 70, A. 243;
Διαπλέουσαι IV 156, A. 123;
Δρωπίδης IV 155, A. 120;
Εἰσοικιζόμενος IV 156, A. 123;
Εἰς τὸ φρεῖαρ IV 156, A. 123; 157,
 A. 129;
Ἑλένης μνηστῆρες IV 155, A. 118;
Ἐπιδάυριος IV 154, A. 111;
Θεοφόρητος IV 153, A. 108; 156,
 A. 123;
Ἰππεύς IV 151, A. 97;
Ἰσοστάσιον IV 157, A. 130;
Καρχηδόνιος IV 154, A. 116; 156,
 A. 121;
Κηρυττόμενος IV 156, A. 123;
Κνιδία IV 157, A. 129;
Κουρίς IV 152, A. 106;
Κρατεύας IV 151, A. 98; 155, A. 117;
 A. 120; 156, A. 126; 157, A. 129;
Κυβερνήτης IV 156, A. 125;
Λέβης IV 156, A. 126;
Ἄλνος IV 152, A. 106;
Λυγκεύς IV 152, A. 104; 157, A. 127;
Μανδραγορίζουμένη IV 156, A. 122;
Μάντις IV 154, A. 114;
Μελωθρός IV 154, A. 116; 155,
 A. 117;
Μίδων IV 153, A. 109; 155, A. 120;
Μιλησία IV 156, A. 126; 157, A.
 131;
Μίλων IV 153, A. 109;
Ὀδυσσεὺς ὑφαίνων IV 152, A. 106;
Ὀλυμπιόδωρος IV 155, A. 120;
Ὀλυνθία IV 157, A. 130;
Παράσιτος IV 156, A. 125; 165,
 A. 172;
Ποιητής IV 156, A. 121;
Ποιήτρια IV 156, A. 121;
Πυθαγορίζουσα IV 153, A. 110;
 157, A. 126;
Πύρρονος IV 153, A. 108;
Στρατιώτης IV 156, A. 125;
Σύντροφοι IV 154, A. 111;
Συρακόσιοι IV 156, A. 121;
Ταραντῖνοι IV 153, A. 110; 156,
 A. 121; 157, A. 126;
Τοκιστής IV 156, A. 125;
Τυνδάρεως IV 156, A. 122;
Τροφώνιος IV 156, A. 122;
Υποβολιμαῖος IV 151; 154, A. 113;
Φαιδρός IV 157, A. 129;
Φαρμακοπώλης IV 151, A. 97; 155,
 A. 117;
Φιλαθηναῖος IV 156, A. 123;
Φιλέταιρος IV 155, A. 117;
Φιλόκαλος IV 156, A. 123;
Φιλούσα IV 156, A. 124;
Φρύγιος, Φρύξ IV 155, A. 117.
Alkaios, Komödiendichter IV 105.
Alkaios, Lyriker II 272 ff.; Lebenszeit
 und Schicksale 272 ff.; Eltern 274,
 A. 8; Statue in der Villa Borghese
 275, A. 9; Charakter 275; aristokra-
 tische Gesinnung I 176; Parteistand-
 punkt 276; Zug zur Geselligkeit
 276 f.; seine Dichtung als Gelegen-
 heitsdichtung 277; Gattungen seiner
 Lieder und Charakteristik 277 ff.;
 Knabenliebe; — und Sappho 279 f.;
 sein Verhältnis zum Stoff, Parallele
 mit Sappho 281 f.; metrische Form
 282 f.; Wirkung seiner Dichtung;
 Alkaios und Horaz 284 f.; gelehrte
 Behandlung im Altertum 285, A. 43;
 Dialekt II 144; benutzt den hymn.
 in Mercur. I 764.
Alkaios' Bruder im Dienste Nebukad-
 nezars II 11.
Alkaios, der Peloponnesier II 152, A.
 145.
Alkibiades' Einfluß auf die Freiheit
 der Komödie IV 119, A. 213; — als
 Redner IV 351.
Alkidamas, Sophist IV 342; seine
 Schrift über das *μουσεῖον* zu Thes-
 piat II 63, A. 91; sein Urteil über
 die Odyssee I 824; der *Μεσσηνιακός*
 IV 366, 367, A. 106.
Alkimos, beim Diaskeuasten, Alkimedon'
 I 617, 621, 633, A. 277.
Alkmaion, Historiker, sein Dialekt II
 396, A. 35.
Alkmaion, Pythagoreer IV 415.
Alkmaionis des epischen Kyklos II
 42 f.
Alkman I 174; II 230 ff.: Name und Her-
 kunft, Erziehung und Lehre 231; Grab-
 mal und Statue 231, A. 104; Lebens-
 zeit 232, A. 105; — Parthenien,
 Paiane, Hyporcheme 232 f., vgl. 115;
 iambisch-weltliche Dichtungen 333;
 Charakter seiner Poesie I 144; II
 334 ff.; Fragm. 23 vgl. mit Hor. Od.

- IV, 6 235, A. 115; Humor, Naturgefühl, Realismus 236; Stil, sprachliche Eigentümlichkeiten, Metrisches 237 f.; instrumentale Begleitung, Verbreitung und Wirkung seiner Gedichte 238 f.; Erklärer im Altertum 239, A. 128; Dialekt 144 f.; Vielseitigkeit 134; — Übereinstimmung mit Hesiods Theogonie I 972; Einfluß auf Horaz 235, A. 115 u. 116; 239, A. 129; seine Bedeutung in der Entwicklung der Lyrik II 223.
- Allegorie* in der Komödie IV 12, A. 40.
- Alliteration* in Sprichwörtern, prosaischen Formeln, Beinamen der Götter, auch bei späteren Dichtern I 102, A. 140; im Drama III 154.
- ἀλλόθροοι ἄνθρωποι* bei Homer I 34, A. 4.
- Ἀλόπη* des Choirilos III 260, A. 29.
- Ἀλφά* im Poseideon begangen III 17, A. 46.
- ἄλλοαν* bildlich I 129, A. 209.
- Alphabet*, phrygisches, lykisches I 185, A. 2; von Caere I 187; der italischen Stämme I 190; Verhältnis zum griech. Alphabet I 200; jüngerer in seinem Einfluß auf den Homerischen Text I 858; alphabetische Verschiedenheiten auf Thasos, Kreta (Gortyn und Phaistos), Kerkyra I 185, A. 1.
- Altattische* Denkmäler I 72, A. 54 u. 55.
- Alybas* I 789 f.
- Amazonen* bei Homer II. Γ 144 I 568; — und Arktinos II 49 u. A. 54.
- Ἀμαζονία* = *Αἰθιοπία* II 72, A. 16.
- Amazonis* II 72.
- Ἀμβροσία* = *Ἀθήναια* III 15, A. 42.
- Ameinias*, Aischylos' Bruder III 279.
- Ameinias*, Komiker IV 171, A. 2.
- Ameipsias*, Komiker IV 103; seine *Κωμασταί* IV 97, A. 145; sein *Κόννος* IV 79, A. 123; 83.
- Amelesagoras* II 408 f.
- Amelios* IV 568, A. 94.
- Ammon* (*Ἄμμων*) IV 573.
- Ammonios* I 906; — über Homercitate bei Platon I 894, A. 22; über die Ausgaben Aristarchs I 897, A. 30; zu Aristoteles *περὶ ἐρμηνείας* IV 490, A. 218.
- ἀμοιβαία*, Mannigfaltigkeit ihrer Form III 140, A. 459.
- Ἀμφιάρεω ἐξέλαστα* (*ἐξέλασις*) II 40, A. 27; 41, A. 31 (vgl. 34, A. 8); bei Pseudo-Herodot, vita Homeri IV 277, A. 114.
- Amphibolie* bei Sophokles III 443.
- Amphidamas* von Chalkis I 930, 955.
- Amphiklos*, Gründer von Chios und die Zeit des Homer I 468.
- Amphiktyonenbund*, thessalischen Ursprungs I 310.
- Amphilytos*, Weissager I 341.
- Amphion* I 404.
- Amphis*, Komiker IV 167; in seiner *Γυναικοκρατία* Beziehung zu Platons *Politeia* IV 463.
- ἀμψισβητεῖν*, anomales Augment II 472, A. 23.
- Amphitryon*, Dreifufs I 197, A. 31; 203, A. 42.
- Amyklaischer* Altar I 484; — und die kyklische Dichtung II 62.
- ἄν* mit dem Optativ als Ausdruck des Befehls I 110, A. 157; — und *κε* in den Dialekten I 130, A. 214.
- ἀναβάλλεσθαι* vom Sänger I 433, A. 28.
- Anabole*, bei Melanippides II 531, A. 16, 537.
- Anacharsis'* Briefe II 414, A. 10 (im Text ist die Anmerkung fälschlich unter 9 mitgeteilt).
- Anachronismen* bei Homer s. Homerische Poesie, Charakteristik; — bei dem Diaskeuasten und den Fortsetzern der Homerischen Dichtung I 793, A. 23; in der Tragödie III 185.
- ἀναγινώσκειν* I 203, A. 40.
- ἀναγραφή ἐν Σικυῶνι* I 404, A. 266, 405; — *Ἑλλάδος* IV 507;
- ἀναγραφαί*, s. Prosadenkmäler.
- Anakreon* II 337 ff. Persönliches 337 ff. — Kenotaphion in Teos; Statuen 339; auf Vasenbildern und Münzen A. 27 und 28; Lebensrichtung 340 f.; Gattungen und Stoffgebiete seiner Dichtungen 342 f.; Erotik 343; fälschlich als Liebhaber der Sappho bezeichnet 343, A. 43; Bathyllos 344; Charakteristik seiner Dichtung 344 f.; Stil, Dialekt, metrische Form 346; Verbreitung und Wertschätzung 347; Anakreon in den gelehrten Studien des Altertums 347, A. 57; seine Elegien unter Theognis' Namen überliefert II 310; als Epigrammendichter II 177; Versmaße II 138.
- Anakreonsteine* II 348 ff. Überlieferung I 240, II 348; Urteile früherer Zeit

- 349; metrische Form 349; Dialekt 350; Mangel an individuellem Leben, Kennzeichen später Entstehung 350f.; Eros und Genossen in den Gedichten und in der bildenden Kunst 351; Armseligkeit und Geschmacklosigkeit der Motive 352; Quellen der Nachahmung 352 f.; verschiedene Verfasser und Zeiten 352; zwiefache Bestandteile, auch metrisch unterschieden 353 f.; erste und ältere Sammlung 355 f.; zweites Liederbuch 356; Erweiterung des älteren Bestandes 357; moderner Charakter, Überschätzung 357 f.
- Analogie* als Princip der Aristarchischen Kritik I 900.
- ἀναγράφης* I 212, A. 64.
- ἀναμένειν* = *καταλέγειν* I 203, A. 40.
- Ananios* II 331.
- Anapästische Verse* in Klageliedern III 113 (vgl. 391), 120; mit melischen Versen wechselnd III 113, auch A. 390; freie, in der Tragödie III 113; in der Komödie III 114; Dimeter in der mittleren Komödie IV 143, A. 60, bei Antiphanes IV 149, in der Tragödie III 112 f.; Tripodie, gebräuchlichste Versform der älteren Poesie I 383; Tetrameter in der Komödie III 114; Tetrapodie die metrische Form des Sprüchworts I 364; anapästische und iambische Langverse des Schauspielers von der Mimik des Chors begleitet I 165.
- Anaxagoras* und die Homerischen Studien I 891.
- Anaxandrides*, Komiker I 251, A. 163; IV 135; 159 ff.; 169, A. 193; — als Dithyrambendichter II 534, A. 30; 535; 544; III 56.
- Anaxilas*, Komiker IV 166, A. 177, A. 178.
- Anaximandros* II 426 f.; seine Weltkarte IV 272.
- Anaximandros*, der jüngere, über Homer I 891.
- Anaximenes*, Philosoph II 427 f.
- Anaximenes*, Historiker I 245; IV 326, 371, A. 121; 485.
- Anaxippos*, Komiker (*Εγκαλυπτόμενος*) IV 235.
- Anchises* und Aphrodite I 767.
- Andokides* IV 346 ff.: Biographisches 346 f.; Charakteristik und Würdigung 347 f.; *περὶ τῆς ἑαυτοῦ καθόδου, περὶ μυστηρίων, περὶ τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνης* 348 f.; *κατ' Ἀλκιβιάδου*, als Fälschung nachgewiesen 349 f.
- Androkydes* über die ephesischen Formeln I 358.
- Andromachos* IV 565, A. 86.
- Andron*, einer der Vierhundert IV 447, A. 97.
- Andron* von Ephesos über die sieben Weisen II 413, A. 8.
- Andronikos* und Aristoteles' Nachlaß I 263, 275, 290; IV 480 (im Text fälschlich 'Aristonikos'), 482, 483; zu Aristoteles *περὶ ἐμπειρίας* IV 490, A. 218; zu desselben *ἀναλυτικά* IV 491, A. 219; fälschlich als Verfasser von *περὶ ἀρετῶν καὶ κακιῶν* bezeichnet IV 566, A. 89.
- Androtion*, *Ἀτθίς* IV 322.
- Anekdoten* und Schwänke gesammelt I 360.
- Anekdotensucht* in der Litterarhistorie I 272.
- ἀνελεῖν* von Apollon I 202, A. 40; von der Pythia I 334, A. 54.
- Anomalie* als Princip der Kritik des Krates I 903.
- Anonyme Schriftstellerei* I 246; so herausgegebene Schriften beliebigen Verfassern beigelegt I 250, A. 161.
- Anonymes Gedicht* auf Koluthos II 357, A. 91.
- Anonymos* *περὶ ὕψους* I 250, A. 161; 281.
- Ἀντίπαια* des Antiphanes (?) IV 144, A. 65.
- Antenor*, Komiker IV 171, A. 2.
- Ἀντ' εὐεργεσίας Ἀγαμέμνονα ὄψαν Ἀχαιοί* IV 7, A. 20.
- Anthas'* Satzungen I 208, A. 53.
- Anthes*, *Ἀνθάνα* I 341, A. 83.
- Anthesterien*, im Anthesterion gefeiert III 14; Gliederung des Festes III 15.
- Ἀνθεύς* des Agathon, nicht *Ἀνθος* III 66, A. 227.
- Anthropomorphistische* Entwicklung der hellenischen Religion I 312 f.
- ἄνθρωπος* I 127, A. 206.
- Antidoros* (Autodoras, Antodoros) I 889, A. 11.
- Antigoneidas* II 498, A. 1.
- Antigonos* Gonatas in der neueren Komödie IV 177.

- Antigonos* von Karystos, Biographien von Philosophen I 277; — und die Homerischen Hymnen I 770, A. 72.
ἀντιλαβᾶν II 153, A. 504.
Ἀντιλαΐς IV 132, A. 30.
Antimachos' ψῆφισμα τοῦ μὴ κωμῶ-
 δεῖν IV 118.
Antimachos von Kolophon II 482 ff.;
 seine Gedichte von Herakleides Pont.
 gesammelt I 262; im alexandrinischen
 Kanon I 285; Homerische Studien
 I 264. 892.
Antimachos von Teos als Verfasser der
 Epigonen II 42.
Antimenidas II 272, A. 2; 274.
Antiochos περὶ τῶν ἐν τῇ μέσῃ κω-
 μῳδίᾳ κωμωδουμένων ποιητῶν IV
 138, A. 49.
Antiochos von Syrakus IV 241.
Antiphanes von Berga IV 131, A. 25.
Antiphanes aus Karystos (?) IV 231,
 A. 209.
Antiphanes, Komiker IV 143 ff.: Lebens-
 umstände, Zahl seiner Stücke, Büh-
 nenhätigkeit 143 ff.; Preise, Geltung
 in Athen 145; als Schauspieler
 thätig, in der Choregie vertreten 145;
 allgemeine Würdigung 146; Titel und
 Inhalt seiner Stücke 146 ff.; persö-
 nliche und politische Beziehungen
 148 f.; Sprache und Metrik 149; Wort-
 spiele, Humor 148, A. 2. 149, A. 83;
 Wortneubildungen 149, A. 91; —
 Angriffe auf die Megariker IV 138,
 A. 48; — und Alexander d. Gr. IV
 139; sein *Ολωνιστής* von Menandros
 bearbeitet IV 200, A. 94.
Antiphon, Tragiker III 620.
Antiphon von Rhamnus IV 345 f.
Antiphon, Platons Halbbruder im Par-
 menides IV 465 f.
Antispast III 122, A. 407.
Antisthenes IV 341; *Αἴας*, *Ὀδυσσεύς*,
Ὁρέστης 341, A. 45; περὶ *Θεόγνιδος*
 II 325, A. 103; *Κῦρος* ἢ περὶ *βασι-
 λείας* IV 306, A. 195; gegen Isokrates
 für Lysias IV 361, A. 93; als Ver-
 fasser von Platons Menexenos? IV
 458; als Gegner von Platons Ideen-
 lehre IV 468, A. 150.
ἀντλεῖν, *ἐξαντλεῖν* bildlich I 129, A.
 209.
Antyllos bei Stob. Floril. Cl I 225,
 A. 105.
ἅπαξ λεγόμενα bei Homer I 861.
ἄπειρον bei Anaximandros II 427, A. 51.
Apellikon, seine Bibliothek I 217; —
 und Aristoteles' litterarischer Nach-
 laß IV 478 f.
ἄπηύρα I 115, A. 169.
Ἀphareus, Isokrates' Sohn I 243, IV 373.
Apion I 907.
Ἀphabelos, Aischines' Bruder IV 401.
Ἀphthonios über die Tierfabel I 377,
 A. 198; rhetorisches Kompendium
 und Fabela IV 557, 559.
ἀπόκινος III 166, A. 547.
ἀπόθεια (*ἀπόκρυφα*) *ἔπη* II 75, A. 2.
Ἀpokryphe Epen und der alexandri-
 nische Kanon I 285.
ἀπόκρυφος λόγος IV 575, A. 118.
ἀπολελυμένα II 164, A. 177; 141, A. 117;
 165, A. 178; 530, A. 8; 531, A. 16;
 538, A. 46.
Ἀπολιπούσα des Diphilos oder Sosippos?
 III 73, A. 251.
Apollo und die religiöse Dichtung I 324.
Apollo-Dionysos in Aischylos' Bassa-
 riden III 345, A. 174.
Apollodoros aus Athen, Grammatiker,
 chronologische Arbeiten I 277, 465;
 bearbeitet die Schriften des Epi-
 charm I 282; Studium der Homer.
 Hymnen I 770, A. 72; περὶ *νέων*
καταλόγου I 905.
Apollodoros von Athen, Tragiker II
 378, 144.
Apollodoros von Damaskos, Architekt
 IV 563 f.
Apollodoros, der ältere, aus Gela,
 Komiker IV 230, 235.
Apollodoros aus Karystos, Komiker
 IV 230 ff.; *Ἐχυρά* 231; Phormio
 (*Ἐπιδικαζόμενος*) 232; *Γραμμα-
 τειδιοποιός* 232, A. 214; *Γαλάταις*
 233, A. 220.
Apollodoros, Verteilung der erhaltenen
 Komödiertitel an die beiden gleich-
 namigen Komiker IV 230, A. 208.
Apollodoros *χηποτύραννος*, Epikureer
 I 172, A. 37.
Apollodoros von Kyzikos IV 454, A. 116.
Apollodoros, Sohn des Pasion, als Ver-
 fasser unter Demosthenes' Namen
 überlieferter Reden IV 393 f.
Apollodoros *σκιαγράφος* III 43, A. 141;
 — unter dem Einfluß der Tragödie
 III 177.
Apollonides von Nikäa περὶ *κατεψευ-
 σμένης ιστορίας* I 253, A. 171.
Apollonides, Poseidonpriester zu Hali-
 karnafs II 385, A. 6.

Apollonios, Lehrer des Antoninus Philosphus IV 551, A. 45.

Apollonios von Perga, Eukleides' Schüler IV 521, A. 29.

Apollonios von Rhodos im Urteil der Alexandriner I 287; als Homeriker I 895; verteidigt die Echtheit der Aspis I 997, A. 77.

Apollonios Sophista, *λεξικὸν κατὰ στοιχεῖον τῆς τε Ἰλιάδος καὶ Ὀδυσσεύς* I 911.

Apollonios, Sotades' Sohn I 167, A. 28.

Apollonios von Tyana IV 416, A. 16; — und Skopelianos IV 547, A. 29.

ἀπόλογος = Fabel I 369, A. 176.

ἀπορία, rhetorische Figur, in der religiösen Lyrik gebräuchlich I 756, A. 36; im Eingang des Hymnus II 173, A. 201.

ἀπόσπασις, rhetorische Figur, bei den Kyklikern II 59, A. 79.

Apostrophe bei Homer I 605, 616, 643.

Apotheose des Homer I 435; (Relief) I 974, A. 3.

Ἀπόθετος (νόμος) II 219, A. 56.

ἀποθνήσκω s. *θνήσκω*.

Appianos IV 542.

Appius Caecus bei Panaitios IV 534.

ἀπριάτην I 858, A. 153.

ἀψὶς ἀριστερά und *δεξιά* III 45, A. 146.

Apuleius, lat. Bearbeitung von Aristoteles *περὶ κόσμου* IV 495, A. 236; — fälschlich als Verfasser von *περὶ κόσμου* bezeichnet IV 564, A. 84.

Apuleius (Pseudo-), Asclepius sive dialogus IV 577.

Arabische Übersetzungen griechischer Werke I 155f.

Ἀραχνομαχία I 774, A. 85.

Araros, Aristophanes' Sohn, Komiker IV 164f.

Aratos, seine Astronomie illustriert I 236; im Urteil der Alexandriner I 287; als Homeriker I 895; — und Aristoteles' *Meteorologie* IV 487, A. 205.

ἀρβύλαι III 98, A. 335.

Archagathos = Caecilius von Kalakte IV 553, A. 52.

ἀρχαία Ἰλιάς I 899, A. 34; — *κωμῳδία*, bisweilen = *παλαιὸν δράμα* IV 110, A. 198.

Archaische Verbalformen in der Atthis II 473, A. 25.

Archedikos, Komiker IV 178, 225.

Archelaos und die Litteratur in Makedonien II 459.

Archestratides IV 355, A. 70.

Archilochos, Ias I 59; im alexandrinischen Kanon I 285; Vortrag seiner Gedichte I 439, II 132; als Schöpfer iambischer Poesie II 116; diese wurzelt in der Redefreiheit des Demeterdienstes III 12; Archilochos' Epigramme (?) II 174, A. 208; Zeitbestimmung II 181; individueller Charakter seiner Dichtung II 182; persönliche Verhältnisse II 183 f.; Tod II 184; Vielseitigkeit II 185; satirische Dichtungen II 186; persönliche Angriffe II 186, A. 22; dramatischer Charakter seiner Poesie II 186 f.; Tierfabel und Verwandtes I 370, II 187; Wahl des Versmaßes II 187; religiöse Poesie, Iobakchen, Demeter-Herakleslied II 188 f.; das Herakleslied als Epinikion II 168; allgemeine Charakteristik seiner Dichtung II 189 f.; Beurteilung im Altertum II 190 f.; Vorzüge in Form und Inhalt II 191 f.; metrische Eigentümlichkeiten II 136, 192 f.; Popularität im Altertum II 193 f.; Einfluß auf die Litteratur bei den Griechen und Römern II 194 f.; in der Komödie II 194, A. 53, IV 225; als Gegenstand gelehrter Forschung II 195; — Elegie unter Theognis' Namen überliefert II 310; Erfinder des *διαύλιον* III 161, A. 528; citiert in Aristoteles (Theophrast) *περὶ σημείων* IV 502, A. 273.

Archimedes, Mathematiker IV 526 f.; Biographisches, *κοχλιάς* 526 f.; *ἀρχαὶ πρὸς Ζεύξιππον, κύκλου μέτρησις, τετραγωνισμὸς παραβολῆς, περὶ ἑλίκων, λήμματα, περὶ σφαίρας καὶ κυλίνδρου, περὶ κωνοειδῶν καὶ σφαιροειδῶν, περὶ ἐπιπέδων ἰσορραπικῶν, περὶ τῶν ὀχουμένων* 527, 528, A. 58; *ψαμμίτης* 525, A. 48, 527, A. 50.

Archinos I 193, III 61, A. 212; als Redner IV 351; Gesetz über das neue Alphabet in Athen I 193; lautphysiologische Studien I 193, A. 21.

Archippos, Komiker IV 104; — *Νῆσοι* IV 88, A. 128; *Ντοβος* IV 89, A. 132; sein *Ἀμφιτρυών* und Plautus' *Amphitruo* IV 123, A. 8.

ἀρχιτέκτων s. Theaterpächter.

- Archon*, sein Einfluß bei Vergebung der Schauspieler III 91, auch A. 314; gesetzlich gegen Beleidigungen durch die Komödie geschützt IV 117; erster und zweiter, ihre Befugnis bei den Lenaïen IV 49, A. 19.
- Archonidas* IV 40.
- Archytas*, Pythagoreer, ὁ πρῶτος (ὁ ἁρμονικός) IV 416 f.; Briefwechsel mit Platon IV 419.
- Ardalos* II 218.
- Ardys* II 178, A. 2.
- Areas* II 205, A. 9.
- Areios* Didymos IV 566.
- Ἀρεῖος ὀρχήστρα* I 326, A. 32.
- Aresas*, Nachfolger des Pythagoras IV 416.
- Aretadas* περὶ συνεμπώσεως I 169, A. 34.
- Arete* (Hipponax) II 328.
- Ἀρεῖουσα*, Appellativum I 463, A. 46.
- Argas* II 166, A. 182, 543.
- Argonauten* des Epimenides II 77.
- Argonautenzug*, als Stoff ältester Dichtung I 148, 348, 810, A. 51.
- Ἀργοναυτικά* (Orpheus) I 401, A. 250.
- Argos'* Bedeutung in musischer Beziehung (während der II. Periode) II 20, 207, A. 17.
- ἀρι- und ἐρι-* in Kompositis I 854, A. 144.
- Arignote*, mystische Schriften II 87, A. 38.
- Ariobarzanes* aus Kilikien IV 546, A. 22.
- Arion*, Neuerungen in der Behandlung des Nomos II 164; Zeitalter und Leben II 239; Sage von seiner Rettung II 240; Hymnus auf Poseidon II 240 f.; dichterische Thätigkeit, Ausbildung des Dithyrambus II 224, 241 f., III 253; Bedeutung für den kyklischen Chor II 507, A. 29, III 252.
- Ariphrades'* Kritik der zeitgenössischen Tragiker III 102, A. 354.
- Ariphron* II 543.
- Aristagoras'* (?) Μαυμάχου IV 103, A. 171; *Ἰλνὰξ* IV 272, A. 98.
- Aristaios*, Nachfolger des Pythagoras IV 416, 419.
- Aristarcheer*, ihre Polemik IV 513.
- Aristarchos* von Samos, Astronom IV 524 ff.
- Aristarchos* von Samothrake, Ansichten über das Alter der Schrift I 196; ästhetische Kritik des Homer I 280; über Homers Abstammung I 449; gegen die Chorizonten I 511; πρὸς τὸ ξένωνος παράδοξον I 896, A. 27; Homerische Thätigkeit und Charakteristik im allgemeinen I 897 ff.; kritische Zeichen I 897, A. 31; Athetesen I 901; ἐκτοπισμός I 902, A. 40, vgl. 904; Exegese I 903; Textrecensionen und die Vulgata I 904.
- Aristarchos*, Tragiker III 24, A. 73, 143, A. 474, 602 f.
- Aristeas* von Prokonnesos I 406, II 99 f., 400, A. 5.
- Aristeides* Rhet. über Herodot IV 252, A. 49; ἀντιορητικὸν gegen Isokrates περὶ εἰρήνης IV 369, A. 114; — ῥητορικὴ IV 557 (vgl. 550).
- ἀριστερά γράμματα διδάσκειν* I 195, A. 27; — ὅς ποὺς I 386, A. 216.
- ἀριστεροστάτης* III 79, A. 276.
- Aristias*, Tragiker III 227, A. 101, 267 f., 602, IV 500.
- Aristippos*, περὶ παλαιᾶς τραγῆς IV 412, A. 2.
- Aristippos* von Kyrene IV 412, A. 2.
- Aristobulos* I 242 f., IV 326 f., 534 f.
- Aristodemos*, Schauspieler III 91, 92, A. 318.
- Aristodemos*, Γελοῖα ἀποφθέγματα IV 133, A. 32.
- Aristogeiton*, Redner IV 406.
- Aristokleia* I 333, A. 50.
- Aristokleidas* II 217.
- Aristokrates*, zum Tode verurteilt IV 444, A. 91.
- Ariston*, Plagiator, s. Eudoros I 169 f.
- Ariston*, Sophokles' Sohn III 364, A. 31 u. 32, 610.
- Aristomenes*, Komiker IV 102 f.
- Aristomenes*, Schauspieler unter Hadrian IV 110, A. 198.
- Aristonikos* von Argos II 124, A. 53.
- Aristonikos* περὶ σημείων I 906.
- Aristonika* I 333, A. 50.
- Aristonymos*, Komiker IV 104.
- Aristophanes*, Komiker: Abstammung IV 71 f.; Geburtszeit, Beginn dichterischer Thätigkeit IV 72 ff.; Lebens- u. Familienverhältnisse IV 75, 164 f.; Bildnisse IV 75; Beteiligung an der Didaskalie, sein Verhältnis zu Kallistratos und Philonides IV 76 f.; ob als Schauspieler aufgetreten IV 76, A. 115; Zahl seiner Stücke, Art seines Schaffens IV 78 f.; arbeitet für Lenaïen oder Dionysien je nach dem Stoff IV 79 f.; Aufnahme seiner

- Dramen bei Publikum oder Preisrichtern IV 80; Bedeutung seines Nachlasses für seine Beurteilung IV 80f.; allgemeine Charakteristik IV 89ff.; seine Art zu charakterisieren IV 91f.; Namenbildungen IV 91, A. 134; die drei Einheiten IV 92ff.; Parabase IV 93f.; persönl. Angriffe, Obscönes, Sprache, Metrik IV 94f.; ästhetisch kritisierend I 267; Kunstcharakter in seiner Lyrik III 118; seine Ansicht darüber, welches die ältesten Dichter sind I 392; seine Atthis I 74.
- Aristophanes' Komödien:*
Ἀμφιάραος IV 89;
Ἀνάγυρος IV 89;
Ἀχαρνῆς IV 82, 92 auch A. 137;
Βαβυλώνιοι IV 81;
Βατραχοί I 176, III 68, IV 455;
Γεωργοί IV 87;
Γῆρας IV 88;
Γηρυτιάδης IV 88;
Αἰδαλος IV 89;
Αἰταλῆς IV 81;
Δαναΐδες IV 89;
Εἰρήνη I 251, IV 84;
Ἐκκλησιαζούσαι III 148, A. 488, IV 123, 85, 86, 462;
Ἡρώες IV 89;
Θεσμοφοριάζουσαι IV 84;
Ἴππῆς IV 82;
Κέγταυρος IV 89;
Κώκαλος IV 165, 188;
Λημνιάδες IV 89;
Λυσιστράτη IV 120, A. 214 u. 215, 83, 93;
Ναύαγος IV 89, A. 133;
Νεφέλαι I 251, IV 82, 83;
Νῆσοι IV 88;
Νόστος IV 89;
Ὀλκάδες IV 88;
Πελαργοί IV 89;
Πλούτος I 251, III 148, A. 488, IV 123, 85;
Πολησις IV 89, A. 133;
Πολυειδός IV 89;
Προαγών IV 88;
Σκηνάς καταλαμβάνουσαι IV 88;
Σφηκες IV 83;
Ταγηνισαί IV 89;
Τελμησσῆς IV 89;
Τρυφάλης IV 88;
Φολύσσαι IV 89;
Ὠραι IV 89.
- Aristophanes* von Byzanz, *παράλληλοι* *Μενάνδρου* I 169, A. 32, IV 700, 214, A. 14; Ergänzungen zu Kallimachos' Katalog I 274, A. 17; ästhetisch kritisierend I 260; Platonische Studien I 283, A. 37; Spruchwörterammlung I 364; Homerische Studien I 896f.; zu Euripid. Andromache III 541, A. 230; Trilogieneinteilung der Platonischen Dialoge IV 436; Fortsetzung von Aristoteles' *Nixai* IV 498.
- Aristophan*, Komiker. *Περίφθοος*, *Πυθαγοριστής*, *Ἰατρός* IV 167, auch A. 184, 185.
- Aristophan*, Redner IV 351.
- Aristoteles* IV 472ff.; Biographisches und Persönliches, Reisen 472ff.; politische Stellung 474; Universalität, Methodik, Arbeitskraft, Unbefangenheit des Urteils 474f.; Lehrweise (*περιπατητικοί*) 476f.; Schicksale seines litterarischen Nachlasses 477ff.; Titel seiner Schriften unsicher I 223; systematische Folge seiner Schriften, Selbstcitate IV 481; philosoph. Selbstbewußtsein 481f.; Dialoge und systematische Werke 482f.; Schriftenverzeichnis, Echtheit und Unechtheit 483; politische Schriften für Philipp 483f.; desgl. an Alexander 484f.; sonstige Schriften 485ff.; ob auch Lyriker in den Didaskalien behandelt? 498, A. 248; Sprache des Aristoteles 500f.; auch poetisch thätig, Bekanntheit der Späteren mit ihm I 290; Schriftenverzeichnis bei Suidas I 293; unter seinem Namen überlieferte Schriften zum Teil unecht I 249; Einteilung seiner Werke in *πραγματεῖαι* IV 480, A. 181; Einteilung in Bücher I 228; einige Schriften nicht in ursprünglicher Fassung, sondern in der Bearbeitung seiner Schüler überliefert I 252; Homerische Studien: *Προβλήματα Ὀμηρικά* mit Unrecht verdächtigt I 269; über den Margites I 775; *ἡ ἐκ νάρθηκος* I 893f.; Ansichten über die Episoden I 816; über Komposition u. Charakter der Homerischen Gedichte I. 821, 830; als Nachfolger des Pythagoras IV 416; als Kritiker philosophischer Systeme I 269; fälschlich beschuldigt ein Schisma der Platonischen Schule herbeigeführt zu haben IV

- 423; Stellung zu Platons Ideenlehre IV 468, A. 150; Zeugnisse für die Echtheit von Platons Hippias IV 450, A. 104; für die des Menexenos IV 458, A. 124; für die des Parmenides IV 467, A. 148; für die des Protagoras IV 441, A. 84; litterarhistorische Forschung I 269 f.; Urteil über Orphische Dichtung I 394; über die ältere Komödie IV 112; über Sprüchwörter I 366, A. 167, 168; Lehre von den dramatischen Einheiten III 201 f.; — und die Rhetorik IV 375 f.; — *ἀναγνωστῆς* IV 475; seine Anschauungen über den ursprünglichen Zusammenhang religiöser Vorstellungen verschiedener Völker I 311; — über den Gegensatz zwischen Barbaren und Hellenen I 36.
- Aristoteles' Schriften:*
ἀναλυτικά I 224, A. 104, IV 480, A. 181, 481, A. 183, 489, 490;
ἀπορήματα *Ὀμηρικά* I 894;
διδασκαλίας IV 497 f., III 63;
δικαιώματα πόλεων IV 483;
ἐπιστολαί IV 496 f., *πρὸς Ἀλέξανδρον* IV 476, A. 172;
ἡθικά μεγάλα (*Νικομάχεια*) I 224, IV 493 f., 507, A. 250;
θέσεις IV 489, A. 214;
κατηγορίαι IV 477, A. 176, 480, A. 181, 483, 489.
λογικὴ πραγματεία IV 488, A. 211;
μεθοδικά IV 489, A. 214;
μετεωρολογικά IV 479, A. 179, 486 f., 502, A. 272, 503, A. 273;
Νῆρινθος IV 432, A. 62.
νῆκαι Διονυσιακαί IV 498 f., III 63, A. 215;
οἰκονομικός IV 495 f.;
παρὰ τὴν λέξιν IV 489, A. 214;
περὶ ἀποικίων IV 484;
περὶ ἀρετῆς oder περὶ ἀρετῶν καὶ κακιῶν IV 494;
περὶ βασιλείας IV 484;
περὶ γενέσεως καὶ φθορᾶς IV 486, auch A. 197;
περὶ ἐρμηνείας IV 477, A. 176, 480, A. 181, 483, 489, 490;
περὶ θανυμάτων ἀκουσμάτων IV 495, A. 237, 496;
περὶ κόσμου IV 494 f. 564 f.;
περὶ κόσμου γενέσεως IV 494 f.;
περὶ μετάλλων I 226, A. 186;
περὶ οὐρανοῦ IV 485 f., 566, A. 87;
περὶ ποιητῶν I 270;
περὶ σημείων IV 502, A. 273;
περὶ σοφιστικῶν ἐλέγχων IV 489, 491;
περὶ στοιχείων IV 486, A. 197;
περὶ συλλογισμῶν IV 489, A. 214;
περὶ τραγῳδιῶν III 63, A. 215;
περὶ τῶν δέκα γενῶν IV 490, A. 217;
περὶ τῶν καθόλου λόγων IV 490, A. 217;
περὶ ποιητικῆς I 270;
πολιτεία I 225;
πολιτικά IV 482;
πολιτικός IV 482, A. 185;
πρὸ τῶν τόπων IV 490, A. 217;
προβλήματα IV 496;
προβλήματα Ὀμηρικά s. ἀπορήματα.
πρὸς τὰ Μετίσσου, πρὸς τὰ Ζήνωνος κτλ. IV 492 f., 505, A. 277;
ῥητορικά IV 481, A. 182, 482;
ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον IV 376 f., 485;
σοφιστής IV 483, A. 185;
τὰ μετὰ τὰ φυσικά IV 480, A. 181, 492;
τοπικά IV 481, A. 182 u. 183, 489, 491;
χρεῖται IV 496.
- Aristoteles' (Pseudo-) Abhandlung über die eleatische Philosophie* I 232.
- Aristoxenos* von Selinus IV 3 f.
- Aristoxenos* aus Tarent IV 506; als Bearbeiter von Praxidamas I 265; bei Athen. XIV 632 A. I 40, A. 13; bei Eusebios XV 2 IV 423, A. 42.
- Aristyllos* der ältere IV 522, A. 34.
- ἀριθμοὶ und ὀνόματα* bei den jüngeren Pythagoreern IV 455, A. 117.
- Ἀρχάδας μιμούμενοι* IV 98, A. 152.
- Ἀρκάδερ* im Schiffskatalog I 561.
- ἄρχευθος* bei Musaios II 80, A. 21.
- Ἀρκτίνος* von Milet II 47 f.; angeblich Verfasser der Titanomachie II 36; Abhängigkeit von II. Ψ' I 644.
- ἄρχιος* zur Bezeichnung des Gestirns Fremdwort III 111, A. 161.
- Ἀρχύνια ὄρη* IV 274, A. 101.
- Ἀρμάτειος νόμος* II 295, A. 76.
- Armenische Übersetzungen griechischer Werke* I 155.
- ἀρνωδός* = *ῥαφωδός* I 491, A. 27.
- ἀρῶν* in bildlicher Bedeutung I 129, A. 209.
- Arrianos* IV 539 f.; *Ἀλανική* IV 540, A. 12; *ἀνάβασις Ἀλεξάνδρου* IV 541; *Βιθυνικά* IV 542; *διατριβαὶ Ἐπικλήτου* IV 540; *ἔκταξις* IV 540, A.

- 12; *ἐγγχειρίδιον* IV 540; *Ἰνδικά* IV 541; *κυνηγετικός* IV 541; *ὀμιλίας* IV 541; *Περθικά* IV 542; *περιπλους Εὐξείνου πόντου* IV 541; *τακτική* IV 540, A. 12; *τὰ μετ' Ἀλέξανδρον* IV 541.
- Λοιακή* I 684.
- Artavasdes* und das griechische Drama III 171.
- Artemidoros*, ὁ ὄνειροκριτικός, Einteilung seiner Schriften in Bücher, von ihm selbst herrührend I 229.
- Artemidoros* Capito, seine Willkür in der Behandlung des Textes des Hippokrates I 251.
- Artemidoros* von Ephesos, benutzt den Agatharchides IV 579, A. 22.
- Artemisia* veranstaltet einen rednerischen Wettkampf I 179.
- Artemistempel* zu Ephesos, Brand IV 487.
- Artemons* Briefsammlung des Aristoteles I 282.
- Artemon* aus Kassandreia, bibliographisches Handbuch I 276; Sammlung Aristotelischer Briefe IV 496 f.
- Artemon* von Klazomenai I 890, A. 11.
- Artikel*, sein Gebrauch bei Hesiod I 968, A. 9.
- Ascburgium* und Odysseus bei Tacitus I 810, A. 52.
- Ἀσίας κιθάρᾳ* II 217, A. 46.
- ἄσχυμος* ὥδῃ des Lasos I 104, A. 144.
- Asios* von Samos II 70; zwei Distichen von ihm II 176, A. 213; parodischer Ton in ihm II 329.
- Asioten* (*Ἰστονεῖς*) I 40, A. 12.
- Asklepiades* von Myrlea I 283, A. 37.
- Asklepiades'* aus Tragilos (Isokrateer) τραγωδοῦμενα III 179, A. 6, IV 374.
- Asklepiadeisches* Versmaß II 283, A. 39.
- Asklepios* in den hermetischen Schriften IV 571 ff.
- Asklepios* sive dialogus Hermetis Trismegisti IV 577.
- Ἀσκληπιοῦ ὄροι πρὸς Ἀμμωνα βασιλέα* IV 574, A. 114.
- Ἀσκληρῆς* IV 527, A. 52.
- ἀσκληασμός* III 255, A. 12.
- ἄσμα* auch von der musikalischen Komposition II 504, A. 20.
- Asopodoros* IV 4, A. 10.
- Aspasia* II 455; — und Platons Menexenos IV 460.
- Aspendos* I 48.
- Ἀσφακες* I 48, A. 34.
- Aspiraten* im griech. Alphabet I 186.
- Aspiration* in ihrer Entwicklung I 97 f.
- Assarhaddon* u. die kyprischen Fürsten um 670 II 45.
- Assyrer* in Berührung mit Hellenen II 10 f.; — nach Babrios Erfinder der Fabel I 372.
- Asteris*, Insel in der Odyssee I 785.
- Asteropaïos* I 565.
- Ästhetische* Kritik im Altertum I 266 ff.; seitens der Philosophen I 279 f.
- ἄστιγες* I 235, A. 134.
- Aston* von Kroton, Pythagoreer II 441, A. 86.
- Astydamas* der ältere und jüngere III 619; — des älteren Bildsäule im Theater zu Athen III 38.
- Astylos* von Kroton II 514, A. 2.
- Atalantes* Wettlauf mit Hippomenes von Hesiod erzählt I 1004, A. 88.
- Ate* in der Tragödie III 192.
- Atellana* als Ersatz des Satyrdramas bei den Römern III 243, A. 157.
- Alhanas* aus Syrakus IV 320.
- Athen*, Bibliotheken I 216; — und das neue Alphabet I 193; — und die Litteratur im altgriech. Mittelalter II 20; als Mittelpunkt der Litteratur II 450; Anziehungskraft II 456 f.; zur Zeit des Perikles II 462; nach dem peloponnesischen Kriege auf geistigem Gebiete II 466 ff.
- Ἀθηναῖα*, *Ἀθηνᾶ* II 474, A. 27.
- Athenaios* als Quelle für Suidas I 294, A. 54; — für die mittlere Komödie IV 123, A. 7.
- Athenagoras*, Platoniker IV 563.
- Athener* im Schiffskatalogs. Menestheus.
- Athenion*, *Σαμόθρακες* IV 236, A. 232.
- Athenion*, Peripatetiker (Aristion) IV 236, A. 232.
- Athenis* und Hipponax II 327 f.
- Athenische* Feste, verbunden mit der Aufführung lyrischer Poesien II 500.
- Athenisch - spartanische* Kämpfe im griechischen Mittelalter II 9.
- Athenodoros* gegen Zoilos I 892.
- Athenokles*, Komiker IV 171, A. 2.
- Atrestidas* bei Theopilos, Komiker IV 168.
- Ἀτιτάλεια*, Handschriften I 282, A. 36.
- Atthis*, ältere u. jüngere II 473 f.
- Atthiden* IV 321 f.
- Atticismus*, seine Urbanität I 78, A. 76; die Periode seiner Herrschaft bis 300 v. Chr. II 447 ff.
- Ἀττικά*, Handschriften des Platon I 282, A. 36; — *γράμματα* I 193, A. 20.

- Attiker**, charakteristische Eigentümlichkeiten derselben II 451 ff.
- Ατιζιανά** (Handschriften) I 252, A. 36.
- Attikos**, Abschreiber I 236.
- Attische** Litteratur, ihrem Umfange und organischen Entwicklung nach II 459 ff.; — Dialekt I 72 ff.; Verhältnis zur Ias, Entwicklung zur Selbständigkeit 72; allgemeine Charakteristik 73; charakteristische Eigentümlichkeiten 73 ff.; ältere und jüngere Attis, TT wieder durch ΣΣ verdrängt 74; PΣ durch PP, ξιν durch ον, AI und OI durch einfache Vokale, H durch EI ersetzt, Ν ἐξελυστικόν, Hiatus 75 ff.; Wandlungen und Varietäten 76; Verhalten des attischen Dialekts fremden und nichtgriechischen Einflüssen gegenüber 76 ff.; Neubildungen neben altertümlichem Besitz 77; Urbanität 77 ff.; während der dritten Periode II 470 ff.; — Litteratur unter dem Einfluß der Zeitverhältnisse II 46 ff.
- Auftreten und Abtreten** der Personen im Drama markiert III 210 f.
- αὐλεῖν** (αὐλητής) vom Komponisten II 504, A. 20, III 157, A. 514.
- αὐληταί** zur Bezeichnung des kyklischen Chors II 508, A. 31.
- αὐλός** bei Homer II 121, A. 46; — χορικός — Πυθαίος Πυθαίης III 157, A. 515.
- αὐλοδία** II 125, A. 59.
- Ausgaben**, neue, von den Verfassern veranstaltet I 252.
- Ausonius** und Hesiod I 1008, A. 101.
- Aussprüche** berühmter Männer nach ihrem Werte und ihrer Authentizität I 259.
- Auszüge** als Ursache für den Verlust des Originals I 252 f.
- αὐταυτός** I 56, A. 11.
- Autochthonie** der Hellenen I 308.
- αὐτοαἰβάλας** III 9 f., A. 16.
- αὐτός ἐγα** II 434, A. 70.
- ἄξιον** Ἐρεσίας ἠβηδόν ἀποθανεῖν κτλ. (Herakleitos) IV 414, A. 10.
- Axiomikos**, Komiker IV 168.
- Axiopistos** als Verfasser von Ψευδ-επιγράμματα IV 35, A. 51.
- Axiolhea** IV 432.
- Babrius'** Bearbeitung Aisopischer Fabeln I 379.
- Βαρχιζά** des Nikias? II 92, A. 52; — ἐπη des Musaios? II 81, A. 23.
- Bakchytides** II 527 f.; im alexandrinischen Kanon I 296; Hochzeit des Keyx I 1007, A. 96; Versmaße II 138; Dialekt II 145; des Simonides' Schwwestersohn II 361; als Nachahmer des Simonides II 376.
- Bakis** I 341 f.; Etymologie des Wortes I 342, A. 86.
- βακτηρία** (χαμπύλη) III 362, A. 19.
- βαλαρηγαίος** I 337, A. 66.
- Balbilla** I 165, A. 25.
- balbus**, etymologisch ohne Zusammenhang mit βάρβαρος I 34, A. 3.
- βάραγχος** mundartlich = βράγχος I 54, A. 5.
- Barbarentum und Hellenentum**, Entwicklung des Gegensatzes zwischen beiden I 35 f.
- Barbarismus** I 112, A. 162.
- βάρβαρος**, Umfang und Bedeutung des Begriffs I 34; Wort und Begriff seitens der Ägypter von den Hellenen entlehnt (?) I 34, A. 3; Ersatz des Wortes bei Homer I 34, A. 4.
- βαρβαρόφωνος** bei Homer I 34, A. 4.
- Barbiton** II 123.
- Barytonie**, beibehalten in der Aiolis I 13, 62.
- Basileides** aus Tyros IV 522, A. 33.
- Basileides**, Lehrer des Antonianus Philosphus IV 551, A. 45.
- Basidios**, Basilikos, Verfasser Pseudo-Anakreonischer Poesie (?) II 353, A. 80.
- βασιάνιον** s. πατάνη.
- Baton**, Komiker IV 235.
- βαυκάλημα** s. Wiegenlied.
- Baumrinde** als Schreibmaterial I 207.
- Bearbeitungen** älterer Stücke zu neuen Aufführungen III 65.
- βέδν**, phryg. = ὕδαρ I 42, A. 18.
- Begleitung**, musikalische, des Gesanges im Zeitalter des Epos I 433.
- Beiworte** der epischen Poesie, ihrem Ursprunge nach größtenteils vorhomerisch I 382; — in der lyrischen Poesie II 109, A. 8.
- Bendis**, in der Orphischen Dichtung II 86, A. 36.
- Bentley** über die Phalaridea I 242, A. 145.
- βεοβέριον** I 34, A. 3.
- Bias**, περὶ Ἰωνίας II 414, A. 10.
- βιβλίον**, βιβλιοπωλῆς I 217, A. 52.
- Bibliotheken**, öffentliche, im Besitze von Privatleuten I 215; in den

- Municipalstädten, in Rom I 217;
s. auch Alexandria und Athen.
- Bilder der Autoren* in Bibliotheken
I 174, A. 42.
- Biographische Überlieferung*, ihre Man-
gelhaftigkeit I 258 f.; — Quellen
I 291.
- Bion* von Prokonnesos I 253, A. 167;
II 401 f.
- βίος Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνα* IV 327.
- βίος Ἑλλάδος* IV 507.
- Bleipplatten* s. Schreibmaterial.
- βοηλάτας, διθύραμβος* II 505, A. 23.
- Boethios*, Übersetzung des Eukleides
IV 523, A. 37; —, zu Porphyrios'
Kommentar des Iamblichos IV 569,
A. 97.
- Boethos* IV 563.
- Boio* I 387; — (oder *Boios*) als Dich-
terin einer *ὀρνιθογονία* I 165, A. 24.
- Boioten* im Schiffskatalog I 564.
- βοιωτιάειν* I 119, A. 180.
- Boiotien*, Land und Leute I 914 f.
- Boiotische Mundart* I 54.
- Boiotos* aus Syrakus II 488.
- Bolissos* I 777.
- Borgiasche* Tafel s. C. I. Gr. 6129.
- βωστροῦα*, auch in der attischen Volks-
sprache I 860, A. 154.
- Bote* in der Tragödie III 208.
- Brachylogie* des dorischen Stammes
I 19, A. 20.
- Branchos* von Milet Beschwörungs-
formel I 358.
- Branchidenorakel* zu Milet I 339, A. 79.
- Brauron*, Rhapsodenwettkampf daselbst
III 23, A. 70.
- Brauron*, Rhapsodenvortrag daselbst
I 499, 748, A. 21; III 23, A. 70.
- Brieflitteratur* und litterarische Fäl-
schung I 242.
- βροντεῖον* III 43, A. 140.
- Brontinos* v. Metapont II 87, 91 f.
- Buchdramen* im Ausgange des Alter-
tums III 170.
- Buchhandel* I 217 f.; — in Alexandria,
s. Alexandria.
- Buchhändlerhonorar* I 180.
- Buchtitel* I 220 f.; —, gleiche, zur
Bezeichnung verschiedener Schriften
I 223 f.
- Bücher*, mit dem Toten verbrannt
I 275, A. 20.
- Büchermarkt* in Athen I 217; —preise
I 218 f.; —sammlungen I 214 f.,
s. auch Bibliotheken.
- Buchstabenformeln* I 358, A. 144.
- Bühnenausstattung* III 40 f.; —, ein-
facher bei Sophokles als bei Aischy-
los, bei den Griechen als bei den
Römern III 44.
- Bühnengesänge* III 139 f.
- Bugonia* des Eumelos II 69.
- Bularchos* II 178, A. 2.
- Bunarbashi* an der Stelle des alten
Ilion I 784.
- Bupalos* und Hipponax III 327.
- Βουκάτιος*, Monatsname I 953, A. 30.
- βουλευτικός (τόπος)* III 46, A. 154.
- βουστρουφεῖον γράφειν* I 194.
- βυσσοδομεῖν* I 722, A. 190.
- Caecilius* aus Kalakte I 281, IV 553 ff.
- Caecilius*, röm. Komiker, und seine
griech. Vorbilder IV 185.
- Caecilius Niger* IV 553, A. 52.
- Caesuren* in der Ilias und Odyssee
I 732, A. 9.
- Camenae* I 322, A. 21.
- Capitolinischer Brand* und die Sibylli-
nischen Weissagungen I 345.
- Carmen Nelei* II 63, A. 90; — Priami
II 63, A. 90.
- Cassius Dio* IV 542 ff.
- Cassius Longinus* IV 558 f.
- Cato* benutzt die *Σικελικά* des Philistos
IV 321, A. 240.
- Catull*, c. 61, metrische Ungleichheiten
in der ersten u. zweiten Hälfte III
152, A. 501.
- Celer* s. Dionysios von Milet.
- Cento*, Homerischer II 487, A. 2.
- Chairemon* II 485, III 620.
- χαλκαὶ δέλτοι* I 208, A. 52; — δι-
φθέραι I 208, A. 54.
- Chalkis-Eretria*, Krieg, II 8, A. 8; 9, 184.
- Chamaileon* aus Herakleia IV 507;
über den Vortrag der Homerischen
Dichtung I 436; über Alkman II 239,
A. 128; *περὶ Ἀλάου* II 377, A. 147;
περὶ σατύρων III 236, A. 124; *περὶ*
Σιμωνίδου II 358, A. 95; über
Stesichoros II 288, A. 48; *περὶ τῆς*
ἀρχαίας κωμωδίας IV 13, A. 42;
bei Athen. I 407 A B: II 487, A. 3
u. A. 6.
- Charaktere* und Charakteristik in der
Tragödie III 199 ff.
- Charaxos* I 374, A. 192.
- Chares* von Mitylene, Historiograph
Alexanders d. Gr. IV 326.
- Charikles* in Platons Gorgias als Kal-

- likles eingeführt, seine politische Tätigkeit IV 447.
Charisios, Redner IV 409.
Charmides IV 448, A. 99.
Charon von Lampsakos IV 240.
Charondas und die Erziehung II 14;
 — und das Stadtrecht von Katana II 386f., 387, A. 10.
χάρτης I 218, A. 82.
χάριται, zu unterscheiden von den *δωδέκα* I 209, A. 60.
χειροσχοπικά, fälschlich dem Musaios zugeschrieben II 80, A. 23.
χελιδόνισμα s. Schwalbenlied.
χέλυσ = *λύρα* II 123, A. 48.
Chersias von Orchomenos I 989, A. 61. II 71.
Chionides IV 13. 24. 46; seine Lustspiele überarbeitet III 70, A. 242.
Chios, Kolonisation I 468, A. 55; seine Ansprüche auf Homer I 454, 457; als Heimat der scherzhaften pseudo-homerischen Gedichte I 777.
χλωρός im Homerischen Sprachgebrauch I 842, A. 117.
Χόες, Choen III 11. 15.
χοινοκομέτραι I 337, A. 66.
Choirilos aus Athen, Tragiker III 260.
Choirilos der ältere, aus Samos I 142, II 480 ff.; im alexandrinischen Kanon I 285.
Choirilos der jüngere, aus Iasos II 485f., III 260, A. 29.
χωλλάμβος II 331.
Chor, lyrisch-kyklischer II 135f., 507, A. 29; 508, A. 31; 533; lyrischer, Zahl der Mitglieder II 135, A. 99; dramatischer, Bedeutung und Entwicklung III 214f.; bei Sophokles III 360; verschwindet aus der Komödie III 245; Einübung durch den Dichter III 52; Zusammensetzung und Zahl der Choreuten III 74, A. 264. 75f. 198. 336; Auftreten und Standort III 130 ff.; Motivierung seines Auftretens III 135; sein Aufmarsch III 77f.; bleibt nicht immer bis zum Schluß gegenwärtig III 135; antistrophische Gliederung und freiere Bildungen III 151; Responsion der antistrophischen Teile III 152; Epode als Abschluß des Chorgesangs III 151; Refrain III 153; — anzunehmen zur Herstellung der Responsion in den Eumeniden, den Persern, im Oidipus Koloneios III 153, A. 503; Gliederung der Parodos in Aischylos' Septem III 151, A. 499; Begleitung, musikalische III 157; Einfachheit derselben bei Phrynichos u. Aischylos III 158; Veränderung des Charakters der Musik III 159; Flöte, das eigentl. Instrument dramatischer Aufführungen III 157; Zahl der Flötenspieler III 157, A. 510; Kithara als Begleitung III 158; Unterscheidung von Parodos und Stasimon III 131 ff.
Choragische Monumente II 506.
Chöre, Zahl derselben an den attischen Festen II 502, A. 15; von Frauen II 508, A. 31; zum Vortrag religiöser Poesie III 111.
Choreg, sein Verhältnis zum Dichter III 52; seine Verpflichtungen III 74; als vierter Schauspieler III 84.
Choregie, lyrische II 502 ff.; Verlosungen und Recht der Auswahl bei Dichtern u. Komponisten II 503, A. 19; *δημος* als Choreg II 503, A. 19; Kosten II 503, A. 16; 509, A. 31; zur Zeit des jüngeren Melos II 533, A. 24; — dramatische III 73 ff.; Verpflichtung vom Vermögen abhängig III 73, A. 254; Kosten III 74, A. 258; Teilnahme der Metoiken III 73, A. 254; Erleichterung III 74; für die Komödie eingeführt IV 49.
Choregische Urkunden nennen Tonsetzer und Dichter zugleich II 504, A. 20.
χορηγός bei den Doriern = *τραγῳδοποιός* IV 32, A. 39.
Chorführer s. Koryphaios.
Chorgesang, lyrischer, neben monodischem Vortrag II 133 f.; als Vortragsweise der religiösen Poesie II 134; — weltlicher Lyrik II 134; religiöser u. weltlicher Chorgesang II 166 f.; instrumentale, orchestrische Begleitung II 135.
Chorizonten I 510 f., 727.
Chorlieder, Parodos III 131 ff.; Epiparodos 135; Stasimon 136 ff.; orchestrische Bewegungen während derselben III 138; — innerhalb eines Epeisodion III 139; — und Dialog in ihrem Verhältnis zu einander dem Umfange nach III 142 f.
Chormeister im Dithyrambos III 257.
Chorodidaskalie, Stellvertretung des Dichters in derselben III 53.

- χοροδιδάσκαλος* bedarf keines vorgeschriebenen Lebensalters III 511, auch A. 169.
- χόροι, ἀστικοί*, Ehrenrecht der Bürger, III 73, A. 254.
- χόρον αἰτεῖν, δίδοναι, λαβεῖν* III 50, A. 167.
- χορόνικος* s. Telenikos.
- χρη, χρη, ἔχρη Ἀπόλλων* I 202, A. 40.
- κηματίτης ἁγών* zu Delphi II 148, A. 133.
- χρεῖν, χρῆσθαι, χρησμός* I 334, A. 53.
- Christentum* und Heidentum, ihr Kampf in seinem Einfluß auf den Bestand der alten Litteratur I 150.
- Χριστὸς πάσων* III 170, A. 561.
- χρῶμα* II 531, A. 16.
- Chronologie* notwendig für das Verständnis litterarischer Werke, ihre Unsicherheit I 260, 298, A. 66; Hilfsmittel für dieselbe I 277, 296 ff.; Verwirrung bei den von Africanus abhängigen Schriftstellern I 298, A. 66.
- Chromis, Chromios* I 566, A. 36.
- Chrysippos*, Bruchstücke I 290; — und Pseudo-Aristoteles *περὶ κόσμου* IV 564, A. 84; bei Galen de Hippocrat. et Platon. dogm. III 8: I 989, A. 62.
- Chrysogonos ὁ αὐλητής* als Verfasser von *ψευδοεπιγράμματα* IV 35, A. 51.
- Chrysothemis* I 402. II 112; *Nomos* II 164.
- χθιζὸς* bei Hom. II. T 141: I 629, A. 265.
- χυτρίνοι ἄγῳνες* III 21, A. 60.
- χύτροι*, Beziehungen des Festes zu Hermes und den chthonischen Gottheiten III 15 f.
- Cicero*, de nat. deor. verstümmelt I 150, A. 11; Hortensius im Kampfe zwischen Christentum u. Heidentum unterdrückt I 150, A. 11; Ansicht über das Zeitalter des Hesiod I 936, A. 38; Studium des Aristoteles IV 483; de officiis u. Panaitios τὰ περὶ τοῦ κατήκοντος IV 534; Topica, Verhältnis zu Aristoteles' *Τοπικά* IV 491, A. 220.
- Claudius Maximus*, Stoiker IV 551, A. 45.
- Clemens* von Alexandria IV 552.
- Coelius* benutzt den Sosilos IV 518.
- collegia poetarum* I 268, A. 6.
- Columella* I 1, 8 IV 25, A. 19.
- comoedia vetus* (Suet. Aug. c. 69) von den Dichtungen des Menandros, Philemon u. s. w. zu verstehen IV 110, A. 198.
- Constantinopel*, Bibliotheken I 217; durch Brand zerstört I 149.
- Constantinus Kephalos* I 151, A. 13; Porphyrogennetos als Epitomator I 151.
- contaminatio*, ihr Einfluß auf die Zahl der Schauspieler III 86, A. 297.
- Cornelius Nepos*, Vorstellung vom Laufe der Donau IV 274, A. 103.
- Crassus*, Publius, beherrscht die griech. Dialekte I 75, A. 77.
- Δαίδαλα* III 3, A. 2.
- δακτύρων* I 114, A. 167; 731, A. 6.
- daktylo-epitritische* Strophen des Steichoros I 385.
- Damastes*, Litterarhistoriker u. Homeriker I 265, 890.
- Δαμναμενεύς* I 358, A. 143.
- Damokopos* IV 40.
- Damon*, Musiker, über die Bedeutung des Taus III 161, A. 532.
- Dämonenglaube* I 948.
- Damonides* (Damon?) III 48, A. 160.
- Damophilos'* bibliograph. Handbuch I 276.
- Damoxenos*, Komiker (*Σύντροφοι*) IV 235.
- Danaïs* des epischen Kyklos II 37.
- Daphne*, Sibylle I 343.
- Dareios-Hektor* I 813.
- Dares* I 406.
- Dativ Pluralis* auf *οις* statt auf *-σι* in dorischen Mundarten I 66, A. 42; der I. und II. Deklination in der Attis II 473, A. 25.
- δαῦτε, δηῦτε*, im Eingange des Volksliedes II 115, A. 26.
- δεδομένα* IV 523, A. 38.
- Dehnung* kurzer Vokale bei Homer I 867 f.
- δεικηλίσται* III 7, A. 13.
- Deinarchos*, Redner IV 406 ff.; ob noch in byzantinischer Zeit erhalten? I 153, A. 17; Rede für den Freigelassenen des Xenophon IV 296; ist nicht Verfasser der Rede gegen Theokrines IV 394.
- Deinias, Ἀργοδικά*, vom Verfasser zum zweiten Male herausgegeben I 252.
- Deinolochos* IV 21. 37; — *καμψοδραγωδία* IV 29, A. 25.
- Deiochos* (Deilochos) II 409, A. 48.
- Δείος (νόμος)* II 219, A. 56.

- δείπνον*, um die Mittagsstunde, bei Theognis II 304, A. 27.
Δειράδες, Demos IV 358, A. 82.
Δηλιάδες II 135, A. 98.
Δηλιακὸν ἐπιγράμμα I 362, A. 154.
Dekisches Problem und Platon IV 420.
Delos und Delphi, Hauptkultusstätten I 324.
Delphi, Agon während der III. Periode II 458; Festspiele II 15; lyrischer Agon II 148; Bibliothek I 216; Orakel I 332 ff.; — und die Homer. Poesie I 481. 914; als Werkzeug der Politik I 333; Einfluss auf die zeitliche Fixierung der Lenaien III 16 f.; — im griech. Mittelalter II 18; Tempel und Sprüche I 362; Archiv I 338, A. 75.
Δέλτοι des Antimachos II 484, A. 32.
Demades, Redner IV 405. 406.
Demaratos' τραγωδούμενα III 179, A. 6.
Demeterkultus und die lyrisch-religiöse Poesie II 113.
Demetrios von Byzanz, ästhetisch-kritisierend I 279 f.
Demetrios, Komiker IV 235.
Demetrios von Magnesia, seine historische Kritik I 278; *περὶ ὁμωνύμων ποιητῶν τε καὶ συγγραφέων* I 276.
Demetrios von Phaleros als Redner und Schriftsteller IV 408 f.; politische Wirksamkeit IV 406; über vorhomerische Poesie I 405; Sammlung aisopischer Fabeln I 282; *περὶ Ἀντιφάνους* IV 145, A. 67; *περὶ ἐρμηνείας ὃ ἐστὶ περὶ φράσεως* IV 555, A. 56; sept. sapient. apophthegm. II 414, A. 10 (im Text fälschlich 9).
Demetrios, Rhetor IV 555; zu Aristoteles' Briefen IV 497.
Demetrios von Skepsis *Τρωικὸς διάκοσμος* I 905.
Deminutiva, ihre Anwendung in der Poesie I 107 f.; in der Atthis II 473, A. 24.
Demo, Sibylle I 344.
Demochares, Demosthenes' Neffe, Redner IV 409; sorgt für Veröffentlichung von Demosthenes' Nachlaß IV 388; wird in der neueren Komödie angegriffen IV 178.
Demodike von Kyme I 414, 779.
Demodokos bei Homer I 308; ob sich Homer selbst in ihm schildere? I 794.
Demodokos von Kerkyra bei Herakleides Pontikos I 405.
Demodokos von Leros, Spruchdichter I 247, II 176, 296 f.
Demokles von Pygela II 409, A. 48.
Demokrates III 543, A. 234 a. E., vgl. 561, A. 291.
Demokritos von Abdera IV 413; über Homer I 264, 892; seine Buchtitel I 222.
Demokritos von Chios II 537.
Demon, *Ἄνθρις* IV 322.
Demophilos, Komiker IV 170, A. 2; 234.
Demosthenes, Redner IV 377 ff.; Biographisches, Isaios' Einfluss, wird nach seiner Thätigkeit als Logograph Staatsredner 377 ff.; Vermögensverhältnisse 387; Reden gegen Androktion, Timokrates, Leptines, Aristokrates 379 f.; *περὶ συμμοριῶν, ὑπὲρ Μεγαλοπολιτῶν*, I. Philippische, *ὑπὲρ Ῥοδίων* 380; gegen Meidias 381; olynthische Reden 381 f.; *παρὰ πρεσβείας, περὶ εἰρήνης* 383, II., III. Philippische, *περὶ τῶν ἐν Χερσονήσῳ, περὶ στεφάνου* 383 ff.; Harpalos, Demosthenes' Ende 385 f.; Beurteilung seines Charakters und seiner Politik, Beurteilung in den Augen seiner Zeitgenossen 386 f.; Patriotismus und Opferfreudigkeit 387 f.; sein Nachlaß, Beachtung seiner Reden im Altertum, Zahl der uns überlieferten Reden 388 f.; Unechtes unter den Staatsreden, über Halonnes, über die Verträge mit Alexander, IV. Philippische, *περὶ τῆς συντάξεως* 389, 392, *πρὸς τὴν ἐπιστολὴν τὴν Φιλίππου* 389 f.; das Schreiben Philipps 391; Unechtes unter den gerichtl. Reden 392 ff.; gegen Aphobos, gegen Aristogeiton 392 f.; acht Reden in Sachen des Apollodor, gegen Neaira, Kallippos, für Phormion, gegen Stephanos, gegen Euergos und Mnesibulos 393; gegen Theokrines, Phainippos, für Manti-theos, gegen Makartatos, Olympiodoros, Leochares, Eubulides, Reden in Handelssachen, gegen Zenothemis, Apaturios, Phormion, Lakritos, Dionysodoros, Zenothemis 394; *ἐπιτάκιος* 394 f.; *ἐρωτικὸς* 396; Proömien, Resultate der Kritik 397; im Urteil des Timokles IV 164; in

- der mittleren Komödie IV 137;
— Äußerungen über Aischines in
περὶ σιευάνου und in der *γραφὴ*
παρὰπρεσβείας nicht maßgebend
III 88, A. 305, A. 306.
- Demosthenes* Thrax, Metaphrasen der
Ilias u. *Odyssee* I 911, A. 74.
- Derdenis*, Vater des Terpanndros II 208,
A. 21.
- Derkyllus* *σατυρικά* III 239, A. 134.
- δέσμα*, *Ἐπιμενίδειον* I 208, A. 53; —
Φερεκύδειον I 208, A. 53.
- Deukalion* in der Hesiodischen Poesie
I 921.
- Δευκαλιώνεια* II 71, A. 14.
- Deuteronist* III 87; bei Aischylos
III 286f.
- δεξιὸς πούς* I 386, A. 216.
- δεξιὸν εἰς ὑπόδημα* I 336, A. 216.
- Diagoras*, *ἀποπυρρίζοντες λόγοι* I 223,
A. 98.
- Diairese* der Diphthonge bei Homer
I 870.
- διάκοσμος* s. *Τρωικὸς διάκοσμος*.
- Dialekte*, griechische, in ihrer Anwen-
dung auf die verschiedenen Gattungen
der Poesie und Prosa I 83ff.;
in der lyrischen Poesie II 142ff.;
in ihrem Verhältnis zu einander und
ihrer gegenseitigen Beeinflussung I
52. 54; in ihrer Entwicklung zur
κοινή I 78ff.; Quellen unserer
Kenntnis derselben I 86f.
- διάλεκτος θεῶν* I 112, A. 165.
- Dialog* des Dramas, Anfänge III 258.
- Dialog* als Form der philosoph. Unter-
weisung IV 411f.
- Dialoge*, sokratisierende, Unsicherheit
hinsichtlich des Verfassers I 249.
- διάπειρα*, als Bezeichnung der ersten
Hälfte von *Il. B* I 554, A. 9.
- Diaskeuast* der *Ilias*, seine Zeit, Per-
sönliches, Aufenthalt in Kreta I
651ff.; über seine Tätigkeit s.
kritische Analyse der *Il.* I 549ff.;
noch über 900 v. Chr. hinaufzu-
rücken 575; liebt alte, verlegene
Mythen 579; wendet das Eingreifen
der Gottheit als poetisches Motiv
äußerlich an 576.
- διασκευή*, *διασκευάζειν* III 69, A. 237.
- Διαθήκαι* des Orpheus II 96, A. 67.
- διατιθέσθαι* vom rhapsodischen Vortrag
I 492, A. 31.
- διαύλιον* (*διαύλειον*) III 161, A. 528.
- Dichter* und ihr Einfluß I 32; Honorar
im musischen Agon II 506, A. 24.
nennt sich in seiner Dichtung II 320;
zugleich Schauspieler III 81.
- Dichterschulen*, nachhomerische I 914.
- Dichtungsarten* und ihr besonderer
Dialekt I 85.
- Didaktisches* Epos, während der III. Pe-
riode II 489ff.
- διδασκαλία* III 52, A. 175.
- Didaskalie* der *Alkestis* III 75, A. 259.
493, A. 89.
- Didaskalien* IV 497f.; Grundbedeutung
und Entwicklung des Begriffs III 62ff.,
63, A. 215; von Delphi (*Πυθιονίχαι*)
und Athen I 270, A. 8; als histo-
rische Quellen III 64 und A. 216.
- διδάσκαλος* III 50ff.; — und Verfasser
eines Dramas bisweilen verschiedene
Personen IV 498.
- διδάσκειν χορόν*, *δράμα* III 52, A. 175.
- Αἰδυμοί*, Komödien dieses Namens von
verschiedenen Dichtern IV 184, A.
31. 32.
- Didymos* *περὶ ποιητῶν* I 279, A. 27;
II 117, A. 32; *περὶ λυρικῶν ποιη-*
τῶν II 117, A. 32; *περὶ τῆς Ἀρι-*
σταρχείου διορθώσεως I 906; Scho-
lien I 909, A. 64; seine ästhetische
Kritik I 280.
- δήγησις* bei Pseudo-Arist. *ζητ. πρὸς*
Ἀλέξ. IV 376, A. 126.
- διερός* I 114, A. 167.
- Dieuchidas* über die Erwähnung der
Athenen im Schiffskatalog I 562,
A. 22.
- Digamma*, Schwund und Ersatz I 94f.;
verschwindet aus dem Homerischen
Text I 505, A. 60. 855ff.; sein Ver-
schwinden kein Beweis für die
mündliche Tradition der Home-
rischen Gedichte; bei Pindar I 529f.;
— bei Hesychios I 94, A. 117; —
bei den alten Grammatikern 96, A.
121; — in Vasenaufschriften und
Inschriften 96, A. 122; 97, A. 123.
- Dikaiarchos* von Messene IV 506f.;
ἀναγραφή τῆς Ἑλλάδος s. auch
ἀκροστιχίς; vervollständigt Aristote-
les' litterarisch-historische Arbeiten
I 271; dessen *Didaskalien* III 63;
— *Νίχαι* IV 498; *ὑποθέσεις τῶν*
Σοφοκλέους καὶ Εὐριπίδου μύθων
III 179, A. 6; Homerische Studien I
894; Werk über die spartanische
Verfassung staatlich für Jugendvor-
lesungen bestimmt I 214.

- δίχαρος* bei Parmenides II 491, A. 5.
Δίκτυον des Brontinos (?) II 91.
Dio Chrysostomos Coccejanus IV 548f., 551, A. 44.
Diodoros, Komiker IV 167, A. 188.
Diodoros (Dorotheos) von Askalon über Antiphaues IV 145, A. 67.
Diodoros von Aspendos, als Nachfolger des Pythagoras IV 416ff.
Diodoros von Erythrai II 50, IV 418.
Diodoros Siculus als Litterarhistoriker I 184, A. 54; Gliederung seines historischen Werkes in Bücher I 228f.; über die Homerischen Hymnen I 771, A. 72; *περὶ μνημάτων* IV 312, A. 210; — und Agatharchides IV 519, A. 22.
Diogenes von Apollonia II 428.
Diogenes von Laerte *περὶ βίων, δογμάτων κτλ.* I 296; Bibliographie I 275; Mimen? IV 536, A. 4.
Dioxygenianos, Auszug von Pamphilos' *λέξεις* IV 560.
Diokles, Komiker IV 103.
Diomedes Aristie in Herodots (II 216) Citat I 573, A. 53; in der *Urilias* und beim *Diaskeuasten*, namentlich in Beziehung auf *Il. E* I 577; sein Untergang nach *Mimnermos* I 577, A. 69.
Diomedes, Komiker IV 236, A. 231.
Dion, olympische Spiele daselbst I 318, A. 11.
Dion von Syrakus, Beziehungen zu Platon IV 423f. 425.
Dionysiadēs, Tragiker IV 515, I 267, A. 5.
Διονυσιαχὸν θέατρον III 35, A. 110; 36, A. 111.
Dionysien mit Agon und lyrischen Chören II 500; große oder städtische, Grund der Bezeichnung III 18; Zeit, zeitliche Ausdehnung III 14, 24, (Gliederung des Festes) 25, 28; als Nachfeier der Anthesterien zu betrachten III 18; jüngeren Ursprungs als die ländlichen III 18; kleine oder ländliche, im Poseideon gefeiert III 13; das Kelterfest der Gemeinde III 18, vgl. auch A. 50; als Ursprung der Komödie III 9ff.; wiederholen der Regel nach ältere Stücke III 25; — im Peiraieus III 18, A. 51; 22.
Διονυσιοδόλαιες III 92, A. 320.
Dionysios, der ältere, von Syrakus, als Tragiker III 620; — und Platon IV 423.
Dionysios ὁ χαλκοῦς, Elegiker II 511.
Dionysios von Halikarnass, als Atticist IV 553f.; aristotelische Studien IV 483; als Kritiker, kritisch-historische Schriften I 281, 295; Kritik des Deinarchos I 256; excerptiert sich selbst I 253.
Dionysios von Herakleia in der neueren Komödie IV 177.
Dionysios Iambos, ästhetisch-kritisierend I 280.
Dionysios der jüngere von Syrakus über Epicharm IV 36, A. 54.
Διονύσιος ὁ τοῦ Καλλιμαῶντος, ἀναγραφή Ἑλλάδος I 248, A. 158; IV 507.
Dionysios ὁ κυκλογράφος, κύκλος ιστορικός II 29, A. 3; — über Homers Lebenszeit I 464.
Dionysios ὁ μεταθήμενος I 245, A. 154.
Dionysios von Milet, Logograph II 408.
Dionysios von Milet, Sophist, Araspas und Panthia, eine Fälschung des Celer I 246.
Dionysios von Mitylene, als Verfasser von unter Xanthos' Namen veröffentlichten Schriften IV 240.
Dionysios von Phaselis über Antimachos II 485, A. 34.
Dionysios von Sinope, Komiker (*Ἀκροντιζόμενος*?) IV 235.
Dionysios Thrax I 905.
Διονυσιοκόλακες III 92, A. 320.
Dionysodoros Briefe des Ptolemaios I 282.
Dionysodotos II 205, A. 9.
Dionysos, Wesen des Gottes und seines Kultus III 4ff.; in seinen Beziehungen zum Rebenbau III 14ff.; chthonische und Lichtgottheit III 5, vgl. A. 6 u. 7; etymologisch = θεὸς νύχτιος I 770, A. 70. III 5, A. 6; γάμος an den Anthesterien III 4, A. 5; — Ἐλευθερός (*Ἐλευθέριος, Ἐλευθερεύς*) III 5, A. 9; — Κισσός III 61, A. 209; Ἀύσιος III 5, A. 9; — ταυροφάγος II 505, A. 23; — sein Heiligtum auf dem Haimos I 399; — in den Homerischen Gedichten I 458, A. 39; — von den Rhapsoden angerufen I 747; — und die musische Kunst I 324; — sein Bild im Theater III 38f.
Dionysoslied elischer Frauen, metrische Form I 384, A. 211.

- Diopēthes* aus Kephisia, Vater des Menandros IV 191, A. 50.
Dios, Vater des Hesiod I 919.
Dioskorides' Willkür in der Textgestaltung des Hippokrates I 251.
Dioskuren, sie werden aus göttlichen Gestalten zu Heroen I 423.
Diotimos als Fälscher Epikureischer Briefe I 245.
Dioxippos, Komiker (*Ἱστοριογράφος*) IV 235.
διπλή περιεσιγμένη nur auf Aristarch zu beziehen I 902, A. 40.
Diphilos, Komiker: Biographisches, seine Stoffe, Beziehungen auf historische und zeitgenössische Personen IV 225; Parodie, Metrik, Sprache 226; Komödientitel gemeinsam mit Menandros und Philemon 225, A. 187; Doppelbearbeitungen seiner Stücke 171, A. 3; bei Athen. VI 254 E: III 59, A. 200; *Ἄγνοια*, *Ἀίρεσιτελής* IV 171, A. 3; *Ἀμυστρὶς* IV 177, A. 11; *Ἐλενοφοροῦσαι* IV 227, A. 196; *Ἐμφορος* IV 225, A. 187, *Εὐνοῦχος* IV 225, A. 187; 171, A. 3; *Θησεύς* IV 226, A. 191; *Κληρούμενοι* IV 226 (vgl. Plaut. Casina); *Λευκαδία* IV 225, A. 187; *Πλινθοφόρος* IV 227 (vgl. Plaut. Rudens); *Στρατιώτης* IV 171, A. 3; *Συναποδνήσκοντες* IV 227, A. 197; *Συνωρίς* IV 171, A. 3; *Τιθαρεύσις* IV 177, A. 11.
διφθέροι s. Schreibmaterial I 208.
διφθέροι βασιλικαί I 208, A. 53. IV 317, A. 221.
διφθεράλουργος I 203, A. 40.
Diskos des Iphitos II 385, A. 7.
διστεγία III 43, A. 137.
Distichen im Epigramm II 174.
Distraction s. epische Zerdehnung.
Dithyrambischer Agon in Athen durch Lasos gestiftet II 377.
διθυραμβώδης, als Bezeichnung schwülstigen Stils II 536, A. 37.
Dithyrambos, dem Dionysoskultus eigentümlich III 12. 19; Unterschied vom Nomos II 530; Freiheit der strophischen Form II 141; dramatischer Charakter des jüngeren Dithyrambos II 534; Bedeutung für die Tragödie III 269; — nach Pindar II 529 f.
Diylos über Herodots Vorlesung und dessen Honorar IV 247, A. 31.
Dmetor in der Odyssee s. Echetos.
Dodona, Orakel I 339 f.; — bei Homer I 733; — *δυσχεύμερος* I 791.
Dodonäische Orakelsprüche s. Orakelsprüche.
Doloneia als Beispiel der Einzellieder I 599; auf die Redaktion durch Peisistratos zurückzuführen I 547, 597 f., 886.
Domitian, Beschränkung des Weinbaus in den Provinzen durch ihn IV 548, A. 31.
Doppelhandlung in der griechischen Komödie (Heautontimorumenos) IV 186, A. 35.
Doppelkonsonanten im griech. Alphabet I 186.
Doppeltitel von Büchern I 221 f.; dramatischer Dichtungen III 65.
Doricha (Rhodopis) I 374, A. 192.
Dorion II 498, A. 1.
Dorische Wanderung und Kolonisation I 309.
Dorischer Dialekt I 63 ff.; altertümliches Gepräge, Milderung durch die Dichter, Zusammenziehungen der Vokale, Aussprache, Accentuation, Verkürzungen der Diphthonge und Vokale in den Endungen 64; Artikel, namentlich bei Eigennamen, geograph. Verbreitung, Zähigkeit in der Erhaltung seiner Art, Beeinflussungen 65 f.; namentlich des lakonischen Dialekts, Erweichung des Θ in Σ, Tilgung des Σ im jüngeren lakonischen Dialekt, Übergang des Σ in Ρ 66; ältere und jüngere, strengere und mildere Doris 67; ihr Verschwinden 79.
Dorotheos aus Askalon I 905, A. 50.
Δορυφόρημα III 87, A. 299.
Drakons Gesetze II 388.
Drakons Metrik, Fälschung I 245.
δράμα III 7, A. 12; *ἡθικὸν* und *παθητικὸν* IV 179, A. 18; *ἀναγνώσκων*, *εἰσαγῆναι*, *καθίσταναι*, *δράματος* *κάθεσις* III 52, A. 175; 53, A. 178; s. auch *τὰ δρώμενα*.
Drama, außerhalb Athens III 167 ff.; unter dem Einfluß des peloponnesischen Kriege III 276 f.; seine Gattungen entwickelt seit Ol. 70 III 8; keine Prüfung vor der Einübung III 51; — Ökonomie III 129 ff.; Akteinteilung III 144 (s. auch Akteinteilung, Akte); Gliederung der älteren Tragödie III 146 f.; Sym-

- metrie in den dialogischen Partien III 155; Umfang III 143; Vortrag der Verse III 126 ff.; Verteilung eines Verses auf mehrere Personen (*ἀντιλαβή*) III 153; Mannigfaltigkeit der rhythmischen Formen III 119; musikalische Gestaltung der Bühnengesänge mehr und mehr gekünstelt III 158 f.
- Dramatiker**, dramaturgische Thätigkeit derselben III 52 f.; nicht gleichzeitig in Tragödie und Komödie, wohl aber auf anderen Gebieten der Poesie thätig III 55; ihre Produktivität III 56; zuftünftiger Charakter und Vererbung ihrer Kunst III 56; nichtattische den einheimischen in Athen gleichgestellt III 57; bringen ihre Stücke in Athen zur Aufführung III 167.
- Dramatische Aufführungen**, Reihenfolge derselben durch das *Los* geregelt III 52.
- Dramatische Poesie**, allgemeine Charakteristik III 1 ff.; Ursprung im griech. Kultus 3 ff.; in mythischen Vorgängen mystischer Kulte — Geburt des Zeus, *Αἰδολα* zu Plataiai, Hochzeit des Zeus und der Hera, Hermesfest zu Tanagra, Daphnephorien, Kampf des Apollon mit dem Drachen, *γέρανος* in Delos III 3, A. 2; Ursprung der Tragödie und Komödie in der Doppelnatur des Dionysos, Dithyrambos und *γαλλικά* III 6 und A. 11; das burleske Nachspiel bleibt als Erinnerung an den dionysischen Ursprung III 7; — Sprache und Stil in der Tragödie III 101 ff.; in der Komödie III 105 ff.; die ältere Atthis bei Aischylos von Einfluß III 101; die reine Atthis erst in der jüngeren Tragödie seit Euripides III 103; epischer Stil namentlich in den Botenberichten und bei Aischylos III 102; Mischung der Mundarten III 102; in der Komödie III 105; dorischer Dialekt namentlich in den melischen Partien der Tragödie III 102; epische Formen in der Komödie III 105, A. 364; Versmaße: iambische Trimeter III 107 ff.; Wandlungen u. Auflösungen III 108 f.; Anapäste im ersten Fuß III 108, A. 373; Füllworte 108, A. 372; Übereinstimmung des Vers- und Wortaccents III 110, A. 377; iambisch-katalektische Tetrameter und anapästische Langverse der Komödie III 107, 111; der trochäische Langvers beider Gattungen Eigentum III 107; trochäische Tetrameter III 111 f.; Anapästen III 112 f.; die melischen Partien III 114 ff.; — in der Tragödie III 116 ff.; in der Komödie III 118; Charakteristik und Anwendung der einzelnen Metren III 119 ff.; Vortragsweise III 126; Ametrisches in der Komödie III 106 und A. 370; musikalische Begleitung III 157 ff.; Orchestik III 161 ff.
- Dramen**, Titel derselben III 64; unter anderem Namen als dem des Verfassers aufgeführt I 248; untergegangene, ihrem Titel nach in den Didaskalien erhalten III 66 und A. 228; untergeschobene III 72; ältere wiederholt aufgeführt, namentlich an den ländlichen Dionysien III 68; — griechische in Rom bei Triumphalfeiern aufgeführt IV 536, A. 2.
- Dramenbearbeitungen** und Umarbeitungen I 251, 538.
- Dramenverzeichnisse** III 66 f.
- Dreifuß** als Preis im musischen Agon II 150, 205, 505 f.; Preis des siegreichen Lyrikers, nicht Dramatikers III 60.
- δράματα, τὰ**, Ceremonien und Darstellungen des mystischen Mythos III 4, A. 3.
- Ἀρνώ** oder **Ῥοιὼ** des Herodotos' Mutter IV 243, A. 19.
- Ἀρὺς ὑπόπτερος** des Pherekydes II 426, A. 46.
- Dualformen** auf *εε* und *η* in der Atthis II 475, A. 27.
- Dualis** fehlt in der asianischen Aiolis I 62; fehlt im dorischen Dialekt I 64.
- Düntzer** über die Ilias I 520, A. 8.
- Dulichion** in der Odyssee I 785.
- Duris'** historische Kritik I 278.
- Δύμαινοι ἢ Καρνάτιδες** des Pratinas III 263, A. 36.
- Ἡ ἐκ Μουσείου** I 214, A. 70.
- ἔγγρα, πάρα δ' ἄτη** II 413, A. 9.
- Echembrotos** II 222; Epigramm bei Paus. 7, 6: I 385, A. 213. II 174, A. 207; Monument II 23.

- Echelos* in der Odyssee, ein Zeitgenosse des Dichters I 794, A. 26; Namensdeutung I 812, A. 60.
- ἐχθρός*, Begriffsbestimmung I 33, A. 1.
- ἑδάφια* (Handschriften) I 282, A. 36.
- ἡγεμῶν* des Chors s. *ἐξάρχων*.
- ἐγκεκριμένοι, οἱ* I 284, A. 38.
- EI* und *OY*, *E* und *O* in der Schrift I 198 f.
- HI*, *H* mit *EI* in der jüngeren Atthis vertauscht II 475, A. 27.
- Eigennamen* in den Mundarten I 56, A. 10; griechische im Vergleich zu lateinischen I 127.
- εἰμύ*, ehemaliger Formenreichtum des Verbums und dessen Beschränkung I 105, A. 147.
- Einheit* des Dramas in der Hauptperson III 204 f.
- Einheit* des Orts und der Zeit in der Tragödie III 201 ff.; in der Komödie III 203.
- Einheiten* in der Komödie des Aristophanes IV 92 ff.
- Einleitung* von Schriftwerken in Bücher I 226; in ihrem Verhältnis zur Papyrusrolle I 230; — methodisch durchgeführt von der Schule des Isokrates I 228.
- Eintrittsgeld* III 47 f.
- Einzeldramen* an Stelle der Tetralogien III 234; — eine Einrichtung des Sophokles III 235.
- Einzellieder* in der Homerischen und Hesiodischen Dichtung (Schild) I 522 und A. 10 und 11; in der Ilias I 599; vom Diaskeuasten benutzt I 629, A. 261.
- εἰ ποτ' ἔην γε* (Homer) „wäre ich doch tot“ I 105, A. 147.
- εἰρεσιώνη* I 351 und A. 117; 780.
- εἰρομένη λέξις* II 394, A. 31.
- Εἰς Αἶδου κατάβασις*, Orphische Dichtung II 92, A. 55.
- εἰσόδιον* = *πάροδος* III 148, A. 489.
- Ἐκατόμνως*, lydischer Name I 44, A. 24.
- ἐκδόσεις αἱ ἐκ πόλεων, κατὰ πόλεις, πολιτικά* I 262, A. 1; 500, A. 53; 906, A. 56.
- ἐκκλησία κυρία ἐν τῷ θεάτρῳ* III 26, A. 78.
- Ekkyklema* III 41 f.; bei Aristophanes IV 92.
- Ekphantos* IV 525, A. 47.
- Ekphantides* IV 47; seine *Σύτυροι* und das Weihgeschenk des Thrasippos IV 47, A. 16; *Καπνίας* genannt IV 109, A. 196; — und Choirilos IV 109, A. 197.
- ἐκφοινίξαι* I 198, A. 34.
- Eleaten*, Schule des Xenophanes II 412, A. 4.
- Eleer* als barbarisch sprechend bezeichnet I 37.
- Elegie* und Spruchweisheit I 362; — zur epischen Poesie gerechnet I 431; von der Flöte begleitet I 438; Dialekt II 142; Versmafs II 118.
- Elegiker* und der alexandrinische Kanon I 285.
- Ἑλεγιοι* (*νόμος* des Klonas) II 219, A. 56.
- Ἐλεός* (Pollux IV 123) III 34, A. 104.
- Eleusinische* Mysterien und der Hymnus in Cererem I 769.
- Ἑλίσσυχοι*, ([ε]λ[ε]σ[υ]χοι) = Volsci IV 271, A. 91.
- Ἑλλάς* bei Hesiodos (*Ἔργα καὶ ἡμέραι* 653) I 733, A. 10.
- Ἑλλήνιον* (Herod. II 178) II 11, A. 17.
- ἐλληγνίζειν* I 81, A. 83.
- Ellipse* I 133, A. 223.
- Ἔλος* (zum Homerischen Hymnus auf Apollon II 232) I 759, A. 45.
- Ἑλοθαλῆς*, Epicharmos' Vater IV 24, A. 13.
- ἐμβάδες, ἐμβάται* III 98, A. 335.
- ἐμβατήριος παιάν* I 325, A. 26; II 254, A. 22.
- ἐμβόλιμα* III 139, A. 457.
- ἡμιδέξιον* I 386, A. 216.
- ἐμμελεια* III 138, A. 452, 162.
- Empedokles* II 495 f.; *Περσικά* II 72, A. 18; bei Cramer An. Par. III 18 I 243, A. 147.
- ἐν* für *εἰς* nur bei den nordgriechischen Dorern I 65, A. 42; mundartlich und bei Homer I 884, A. 142.
- Enchorische* Schrift auf syrisch-kyprischen Münzen I 48.
- ἐνδος* dorisch und ionisch I 56, A. 12.
- ἐνγ καὶ νέα* s. *Ellipse*.
- Enipo* II 183.
- Enkomien* II 167 f.
- Enkomilogische* Strophen bei Aristophanes dem Stesichoros nachgebildet III 124, A. 413.
- Enkomilogisches* Versmafs II 137, 167, A. 185.
- Ennianista* (Gell. XVIII 5) I 492, A. 29.
- Ennius* als Nachahmer Homers I 883;

- Anlehnung an Hesiods Theogonie I 997, A. 28.
Ennoimos, Kitharrhōde im Poimandres IV 575, A. 117.
ἐνόπιος, von der anapästischen Triodie I 383, A. 209.
ἐν πέντε κρίτων γούνασι κείται IV 57, A. 195.
ἐνστατικοί I 889, A. 9.
Eoien als Quelle der Genealogie des Alkinoos und der Arete I 726, A. 197; als Bezeichnung des hesiodischen Gedichts I 1003, A. 85.
Ἡοῖαι μεγάλοι I 224, A. 104.
Eos, als Personifikation bei Homer sich auflösend I 316.
ἐπάρδειν, ἐπώδῃ I 357, A. 140; — bei Homer I 801.
Eraphroditos' Bibliothek I 217.
ἐπαρσιστερά γραμματα διδάσκειν I 195, A. 27.
ἐπη und *μέλη*, im Drama unterschieden I 432, A. 23; — *ποιεῖν* I 431, A. 21.
Ἐπειοῦ δειλότερος IV 51, A. 25.
Epeisodion III 148 ff.; nicht immer als vollständiger Akt zu betrachten III 149; die Zahl derselben steigert sich in der Entwicklung der älteren zur jüngeren Tragödie III 150.
ἐπεισοδίου III 150, A. 494.
ἐπηλυσίη (hymn. in Mercur. 37) I 801, A. 35.
ἐφηβικός (τόπος) III 46, A. 154.
Ephesische Formeln I 358.
Ephesos und sein dithyrambischer Agon I 179; Agon zur Einweihung des neuen Artemistempels II 539.
Epheu, Epheukranz III 61, auch A. 209.
Ephialtes, Sklave des Eupolis IV 64, A. 73.
Ephialtes und Perikles II 465, A. 20.
Ephippos, Komiker IV 166 ff.; benutzt den Eubulos IV 163, A. 158; seine Schilderung der Platoniker IV 138, A. 47; — *Ἀρτεμῖς* IV 166; *Γηρυόνης* IV 127, A. 18; 131, 167, A. 180; *Πελασστής* IV 127, A. 18; 167, A. 180.
Ephoros, Historiker IV 323 ff.; unter Isokrates' Einfluß IV 322, 373; Einteilung von Schriftwerken in Bücher I 228; Ephoros über das Zeitalter Homers und Hesiods I 932; über Philistos IV 320, A. 237.
ἐφύμνιον I 363, A. 160; II 115, A. 25.
Epichares, Kläger gegen Andokides IV 356.
Epicharmos und der Anteil der Sikelioten an der Entwicklung der Komödie III 167; als Schöpfer des regelrechten Dramas IV 4; sein Einfluß auf die ältere attische Komödie IV 48; Bedeutung im allgemeinen IV 22 ff.; Wechselbeziehungen zur älteren Tragödie, zu Aischylos IV 23, A. 12; Leben 23 ff.; litterarische und philosophische Bildung IV 25 ff.; seine Stellung zu den Pythagoreern ebend.; Zahl und Titel seiner Stücke IV 27 ff.; Stoffe und Behandlungsweise IV 28 ff.; Beziehungen auf Zeitverhältnisse IV 29, A. 28; Charakteristik seiner Komik, Gnomisches IV 30; spekulativ-Philosophisches IV 30 f.; Stil und Dialekt IV 32; Chor IV 32 ff.; Metra IV 33; philosophisches Lehrgedicht IV 33; Ennius' Bearbeitung IV 34, A. 48; untergeschobene Dichtungen I 243, A. 149; 248, A. 158; IV 34 ff.; Beurteilung IV 35; Einfluß IV 36; im alexandrinischen Kanon I 286; in der dialogischen Form der Vorgänger Platons IV 433; unter Xenophanes' Einfluß II 421; ihm wird fälschlich die Einführung des *ε'* und *υ'* zugeschrieben I 187, A. 4; — und Plautus' *Amphitruo* IV 123, A. 8.
Seine Werke: *Ἀγρωστίνος* IV 29, A. 27; *Ἀρπαγὰς* IV 29, A. 28; 32, A. 38; *Ἀταλάντα* (αι?) IV 27, A. 24; *Βούσιρις* IV 32; *Λευκαλίων* IV 28, A. 24; *Ἐλπίς ἢ Πλοῦτος* IV 29, A. 27 und 28; 32, A. 37; *Ἐορτὰ καὶ Νᾶσοι* IV 29, A. 28; *Ἐπινίκιος* IV 33, A. 44; *Ἥβας γάμος* IV 23; *Θεαροί* IV 29, A. 27; *Λευκαλίων* s. *Λευκαλίων*; *Λόγος καὶ Λογίνα* I 355, A. 132; *Πυρκαεὺς Προμαθεύς* IV 28, A. 24; *Πύρρα ἢ Λευκαλίων*, — καὶ *Προμαθεύς* IV 28, A. 24; *Τρωῆς* IV 32, A. 41; *Χείρων* IV 28, A. 24; 35, A. 51; *Χορὸντες* IV 32, A. 40; 33, A. 44.
Untergeschobene Schriften IV 35, A. 51: *Γνώμαι, Κανὼν, Ὀνομοποιὰ, πρὸς Ἀντήνορα, Χείρων* (?), Tierheilkunde (?), Traumdeutung (?).
Epidauros, Tempelspruch I 362, A. 154; theatralische Aufführung daselbst III 39, A. 125.
ἐπιδείξεις der Sophisten IV 334.
ἐπιδεῦτροι I 284, A. 39; IV 333.

- Epigenes*, Kritiker der orphischen Litteratur I 241, 395 und A. 234, 235; II 89.
- Epigenes*, Komiker — *Ἀστυλίου ἀφανισμός*, *Μνημάτων* IV 167, auch A. 181.
- Epigenes* aus Sikyon, Tragiker III 252, 254.
- Epigramm*, in der alexandrinischen Kritik I 267; Dialekt II 143; Form und Bedeutung II 173 ff.; —, satirisches II 176.
- Epigramm* auf Peisistratos I 507.
- ἐπίγραμμα ἀναθηματικόν* als Ursprung des Epigramms II 175, A. 212.
- ἐπίγραμμα*, Aufschrift der Schriftrollen I 222, A. 93.
- ἐπιχατύνειν* III 70, A. 242.
- Ἐπιχλίδες* I 777.
- Ἐπικληρος*, *πρώτη* und *δευτέρα* III 70, A. 243.
- Epikrates*, Komiker, *Ἀντιλάς* IV 167, auch A. 183; — und Platon IV 138, A. 47.
- Epikletos*, unfrei geboren I 175; bei Arrian IV 539 f.
- Epikuros*, Fragmente I 290; — Briefe, eine Fälschung des Diotimos I 245; datiert seine Schriften I 261; seine und seiner Schule Polemik I 269; bei Suidas I 293.
- ἐπιλήμιον μέλος* III 15, A. 42.
- Epilykos*, Komiker IV 104.
- Ἐπιμενίδειον δέρμα* I 341, A. 83.
- Epimenides* von Kreta II 5, 76; Epiker und Prosaiker I 170, A. 35; Weissagungen I 341; über Kreta und *περὶ θυσιῶν* II 390 f.; bei Platon leg. I 642: II 77, A. 7.
- Epinikien* II 168 ff., 510.
- Epinikos*, Komiker IV 235; seine Kritik des Mnesiptolemos IV 178.
- Epiparodos* III 135.
- ἐπίφθεγμα* I 363, A. 160.
- ἐπιφθεγματικόν* II 115, A. 25.
- ἐπίρρημα* I 363, A. 160.
- Epische* Poesie, Allgemeines I 420 ff.; Heldensage, Unterschied des Epos und der älteren Heldenlieder, Achilleus und Odysseus in ihrem Verhältnis zu dem Ganzen des Epos 420 f.; Sage und Mythos 423; lokale Sagen und Mythen werden verknüpft 424; der troische Sagenkreis und seine Helden 425 f.; der thebanische Kreis 426; die Sagen des ionischen Stamms bleiben unbenutzt für das Epos 426 f.; Göttersage 427; — schnelle Verbreitung von Ionien aus I 8; — Perioden II 26 ff.; — in der dritten Periode II 477.
- Episches* im Drama III 206.
- Epische* Schulen in ihrem Verhältnis zu einander II 67 f.
- Epischer* Stoff und der Dichter I 427.
- Epische* Zerdehnung bei Homer und späteren Dichtern I 868.
- Episoden* in der Tragödie III 205.
- Ἐπίστορος* im Homerischen Schiffskatalog I 565, A. 35.
- ἐπιτάφιος ἄγων*, in Athen IV 456 f.
- ἐπίτασις* III 211, A. 79.
- Ἐπιτίμαος* I 269, A. 7.
- ἐποποιός* I 431, A. 21.
- ἐποψ*, Fabel I 373, A. 188.
- ἐπόπται*, von den Schülern des Aristoteles IV 476, A. 172.
- ἐπος* = daktylischer Hexameter I 387; — im Sinne von *στίχος* gebraucht I 231, A. 120; —, *ἐπη* I 430 ff.
- ἐπου θεῶ* II 413, A. 9.
- ἢ ψελλῇ δ' οὐ πιτεῦω* (Sprichwort) I 62, A. 37.
- ἐπτάπεκτος* αἰξ I 777, A. 91.
- Ἑπυτον* mundartlich statt *Ἀπυτον* I 54, A. 7.
- Ἑραιῶν*, Monatsname = Lenaion in Tenos III 17, A. 49.
- Ἑράκλεια* = *Οἰχαλίας ἄλωσις* II 37, A. 21.
- Eratosthenes* als Vertreter der allgemeinen Humanität I 36; chronologische Studien I 277; historische Kritik I 278; Fortsetzung von Aristoteles' *Níxai* IV 498; im Urteil der Alexandriner I 287.
- Ergotimos* s. Klytias.
- Ἐρετριχοί* IV 418, A. 26.
- Ἑριδανός*, Flußname, nach Herodot eine dichterische Erfindung I 391, A. 226.
- Erinna* II 286 f.; Dialekt II 144, A. 123; *ἀλακάτα*, ein Gedicht wesentlich lyrischen Inhalts I 165, A. 24.
- ἐριούνιος* II 71, A. 15.
- Eriphos*, Komiker IV 169.
- ἐρμηνεῖα* bei Aristoteles IV 490, A. 218.
- Ἐρωμένιος* III 100, A. 346.
- Erntelieder* I 351.
- Ἑρωογονία* bei Tzetzes = *κατάλογος γυναικῶν* I 1003, A. 85.

Eros und *Eroten* in der pseudo-ana-kreonitischen Dichtung II 351.

Erotisches im Satyrdrama III 240.

Erytheia I 789.

Erz und *Eisen* bei Homer I 792.

Erziehung im griechischen Mittelalter II 13.

Ἡσιόδειον γῆρας I 923, A. 12.

Ἡσιονεῖς s. *Asioten*; — bei *Kallinos* II 179, A. 3.

ἔσχευα πρόσωπα III 99, A. 342.

ἐσπέριξ I 42, A. 18.

ἦθος als Gehalt der klassisch-griechischen Litteratur I 139.

ἦθος γὰρ ἐκάστω δαίμων IV 414.

Etymologicum magnum, als Quelle verloren gegangener Schriften I 155, A. 18.

Euages von *Hydria* IV 9, A. 27.

Euagoras und das hellenische Element auf *Kyros* I 50.

Euainetidas II 217.

Euandros s. *Lysias*.

Euangelos, *Taktiker*, illustriert I 236.

Euathlos, *Ankläger* des *Protagoras* IV 337.

Euboios von *Paros* II 487 f.

Eubulides' Κωμισταί IV 168, A. 188.

Eubulos, *Komiker* IV 160 ff.; Persönliches, maßvoll in seinen Schmähungen 160; Zahl seiner Stücke, Vorliebe für die mythische Parodie, Nachahmung des *Euripides*, Herabsetzung der *Boiotier* 161; Stoffe 162; Stil und *Metra* 163; Selbstnachahmung und von anderen Dichtern benutzt 163, A. 158.

Seine Dramen: *Ἀμάθεια* IV 161, A. 149, 162, A. 151; *Ἀντιόπη* IV 160, A. 144; 161, A. 149 und 150; *Ἀυγή* IV 162, A. 153; *Βελλεροφόντης* IV 162, A. 151; *Γλαῦκος* IV 162, A. 152; *Λαίδαλος* IV 161, A. 146; *Διονύσιος* IV 161, A. 148; *Εἰρήνη* IV 162, A. 157; *Εὐρώπη* IV 161, A. 149; *Ἥχώ* IV 163, A. 159; *Ἰξίον* IV 162, A. 151; *Ἴων* IV 161, A. 149, 162, A. 151; *Καμπύλων* IV 161, A. 146; *Κέρκυρας* IV 161, A. 149; *Κλεψύδρα* IV 162, A. 156; *Κορυδαλός* IV 162, A. 157; *Κυβενταί* IV 162, A. 153 u. 155; *Μυσοί* IV 161, A. 149; *Νάννιον* IV 161, A. 146; 162, A. 153 u. 156; 163, A. 158; *Νεοττίς* IV 162, A. 156; *Ξούθος* IV 162, A. 151; *Ὀλβία* IV 161, A.

150; *Ὀρθάνης* IV 162, A. 152 u. 153; *Παννυχίς* IV 163, A. 158; *Πορνοβοσκάς* IV 162, A. 156; *Πλαγῶν* IV 162, A. 156; *Προκοίς* IV 162, A. 151; *Σεμέλη* IV 161, A. 150; *Σκυτεὺς* IV 161, A. 146; *Στεφανοπαλίδες* IV 162, A. 154, 163, A. 159; *Στριγγοκαρίων* IV 160, A. 144; *Ταθαί* IV 163, A. 159; *Χρύσιλλα* IV 162, A. 156.

Eubulos aus *Amphlystos* in der mittleren Komödie IV 137, A. 44; sein Antrag auf Zurückberufung des *Xenophon* IV 296; Gesetz über die *θεωρικά* IV 382; politische Wirksamkeit IV 400 f.; als Rechtsbeistand des *Aischines* IV 403.

Eucheon von *Samos* II 409, A. 48.

Eudemos von *Naxos* II 409, A. 48.

Eudemos von *Paros* II 409, A. 48.

Eudemos von *Rhodos* IV 505 f.; — und *Aristoteles'* litterarische Hinterlassenschaft IV 477; zu *Aristoteles'* Kategorien IV 490, A. 217; seine Geschichte der Geometrie IV 521, A. 28.

Eudokia und *Hesychios* I 292, A. 47, 293, A. 50, 294, A. 53 u. 55.

Eudoros und *Ariston* im Streit wegen *Plagiats* I 169 f.

Eudoxos, *Astronomie* illustriert I 236; *Chronologisches* I 300, A. 68, 301, A. 70; als Vorgänger des *Eukleides* IV 522, A. 34; als *Geograph* IV 508; *τέχνη* s. *ἀρχοστιχίς*.

Euegoros, *Psephisma* desselben bei *Demosth.* Mid. 10 III 21, A. 59.

Euenos von *Paros*, der ältere, *Elegien* nach *Aristoteles* benannt I 149; *Distichen* vielleicht Bruchstücke von *Elegien* II 176, A. 214; *Elegien* unter *Theognis'* Namen überliefert II 310.

Euenos von *Paros*, der jüngere, *Elegien* II 511; als Lehrer des *Philistos* IV 319.

Eugaion als Quelle für das Leben des *Aisopos* I 374, A. 192.

Eugaion von *Samos* s. *Eucheon*.

Eugammon und *Musaioi'* *Thesprotis* I 537; — und die *Telegonie* II 53 f.

Eukleides, Aufzeichnungen über *Sokrates* IV 303, A. 181; Echtheit der *Dialoge* nach dem Urtheile des *Panaitios* IV 412.

Eukleides, *Mathematiker*, *Mangel an*

- biographischer Überlieferung I 258, IV 520f.; *Στοιχεία* IV 521f.; *Δεδομένα, Περί διαφύσεων, Πορίσματα*, Kegelschnitte IV 523; *Φαινόμενα, Οπτικά, Κατοπτρικά, Εισαγωγή ἀρμονική, Κατατομή κανόνος* IV 524.
- Eukleides*, Vater des Stesichoros I 936.
- Euklos* I 342.
- Eumelos* von Korinth II 68ff.; seine Zeit in Beziehung zur Zeit des Hesiod I 937; Prozessionslied der Messenier für Delos II 116, 126, A. 63; *Κορινθιακά* I 148, A. 7; 170, A. 35; II 390; angeblich der Verfasser der Titanomachie II 36; — und die Argonautensage I 474, A. 63; Bruchstück aus dem Prosodion (bei Pausanias) II 116, A. 28.
- Eumenes*, im Dienste Philipps IV 391, A. 144.
- Eumetis* s. Kleobuline.
- Eumolpos* I 401f., II 80; als Stifter der eleusinischen Mysterien II 80, A. 23; Fälschungen unter seinem Namen I 241.
- Eunapios* *βίου σοφιστῶν καὶ φιλοσόφων* I 295.
- Eunikos*, Komiker IV 104, A. 173.
- Eunomos* II 287.
- Euphemos*, Vater des Stesichoros I 936.
- Euph Orion*, III 608; sorgt für die Auf-
führung der Dramen des Aischylos III 283; bearbeitet seine Dramen III 69; die Prometheustetralogie III 315; als Verfasser des Schlusses der Septem III 305; im Urteil der Alexandriner I 278.
- Euphranor* und Homer I 879, A. 12.
- Euphron*, Komiker IV 235.
- Euphronios*, ästhetisch kritisierend I 280.
- Eupolis*, Komiker IV 63ff.; Biographisches, Zahl seiner Stücke IV 63f.; Verhältnis zu Aristophanes IV 65f.; 109, A. 197; Mundart I 74; Gesamturteil IV 70f. Stücke: *Ἄλγες* IV 66; *Ἀστράτοι* IV 69, A. 93; *Ἀυτόλυκος* IV 67; *Βάνται* IV 68f.; *Ἄημοι* IV 68f.; *Εἰλωπες* IV 70, 104, A. 174; *Κόλακες* IV 67, 439; *Μαρκιάς* IV 66; *Πόλεις* IV 66; *Προσπάλτιοι* IV 69, A. 93; *Φίλοι* IV 69, A. 93.
- Eupolideische* Verse bei Alexis IV 158, A. 132.
- Euripides*, Biographisches III 465ff.; Quellen dazu III 466, A. 1; philosophische Studien III 469ff.; Lebensanschauungen in den Fragmenten des Bellerophon III 473; Einfluß des Anaxagoras III 469ff.; der Sophisten 471; des Protagoras 472; des Prodikos 473; des Sokrates 474f.; des Demokritos und Herakleitos 475f.; Einfluß des Theognis III 476; gelehrte Studien 476; Beziehungen zum öffentlichen Leben III 477; Verhältnis zu Sophokles, Kritias u. a. III 477, auch A. 48; häusliche Verhältnisse, Kephisophon III 478ff.; sein Urteil über die Frauen und Verhältnis zu Archelaos III 480ff.; — und die Verurteilung des Protagoras IV 337, A. 28; sein Tod III 482f. Dichterische Tätigkeit: nicht dramatische Schöpfungen III 484, A. 63; Dauer und Entwicklung seiner dichterischen Tätigkeit III 484f.; dramatische Dichtungen für nicht-attische Bühnen III 485; benutzt Kephisophon und Timokrates für melische Kompositionen III 486; als Überarbeiter eigener Dramen III 486; Angriffe seitens der Komödie und Antwort des Tragikers III 487; dramatische Siege III 487f.; Zahl der Dramen III 488ff.; Wert der erhaltenen Stücke für die Beurteilung des Dichters III 489f.; Perioden seiner dichterischen Entwicklung III 490f.
- Wirkung, Würdigung und Charakteristik seiner Kunst: allgemeine Würdigung III 246f.; Charakteristik der drei Perioden seiner dichterischen Tätigkeit III 490ff.; Einfluß auf Griechen und Römer III 565f.; weite Verbreitung seiner Stücke 566f.; Einfluß auf die neuere Komödie IV 188ff.; seine Dramen als Gegenstand der Parodie IV 130; Einfluß auf die bildende Kunst III 178, 567; Beurteilung des Euripides im Altertum III 568ff.; bei den Neueren 570; sein Kunstcharakter aus der Person und Zeit des Dichters erklärt III 570ff.; seine Frauencharaktere III 572ff.; Auswahl der Mythen III 585ff.; Stoffgebiet seiner Tragödien III 181;

Stoffe, in denen er mit Aischylos und Sophokles zusammentrifft III 585; Anklänge an die Volksdichtung I 354, A. 128; neue Stoffe, namentlich der attischen Sage III 585; Behandlung des überlieferten Stoffs III 586 f.; Züge modernen Lebens 588; er arbeitet auf Effekt 589; vernachlässigt die dramatische Ökonomie 589 f.; Fülle der Handlung im Widerspruch zur Ausdehnung und Personenzahl 590; Naturschilderung I 10, A. 7; lyrische Kunst III 117; Erzählungen und Beschreibungen III 591; der Prolog 592 f.; Chor III 221; tetralogische Komposition III 232, auch A. 111; Euripides und das Satyrdrama III 242; Stil III 595 f.; Vorliebe für stichomythische Komposition III 156. Seine Persönlichkeit: persönlicher Charakter 574 f.; politische und soziale Ansichten III 576 f.; politische Besonnenheit I 177; Polemik gegen das Orakel III 579 f.; religiöse Anschauungen III 580; Portraitstatuen III 574, A. 323; in der Villa Albani mit dem Verzeichnis seiner Schriften I 275; als Nachahmer Homers in der Teichoskopie I 890, A. 14; Ausgabe des Homer I 892, A. 19.

Seine Dramen: *Ἀλκυστις* als Ersatz des Satyrdramas III 494; Inhalt 495 f.; Beziehungen auf Gegenwart und Phrynichos 496, A. 95; Vergleich mit Phrynichos 498 f.; allgemeine Charakteristik des Stückes 499; Selbständigkeit in der Behandlung des Stoffs 500; Charaktere 500; die anderen zur Tetralogie gehörigen Stücke 500 f.; *ὑπόθεσις* III 499, A. 101; *Ἀλκμαίων διὰ Κορίνθου*; — *διὰ Φωφίδος* III 66, A. 226; *Ἀνδρομάχη* nicht von ihm selbst eingeübt III 54; in Argos aufgeführt III 54, A. 183, auch 541; Inhalt III 539 f.; Mängel in der Komposition 540; Quellen und Ausgestaltung des Stoffs 540, A. 229; Beurteilung im Altertum 540, A. 230; Abfassungszeit 542 f., auch A. 234; Beziehungen auf Alkibiades und die Zeitverhältnisse 544 f.; Andromache ein Stück des alternden Euripides 548 f.; Technik der Verse, der Chor 549;

Ἀνδρομέδα III 553, A. 267; *Ἀντόλυκος* II 423, A. 36; *Ἀσάνη* III 73; *Ἑλένη* Abfassungszeit und Vergleich mit der Andromeda III 553 f.; Quellen und Umbildung der Sage 554 f.; Inhalt 555 f.; Vergleich mit Stesichoros 558; kein politisches Gelegenheitsgedicht 558, A. 275; Vergleich mit der taurischen Iphigenie 558 f.; Beurteilung des Stückes und der Charaktere 559 f.; der Chor 560 f.; *Ἡλέκτρα* III 550 f.; *Ἡρακλείδαι* Beziehungen auf politische Verhältnisse und Abfassungszeit III 515 f.; in Konkurrenz mit Sophokles und Philokles 517, A. 155; der Stoff und die heimische Überlieferung 520 f.; Behandlung desselben Stoffs durch Aischylos 522; Idee und Personen des Stückes 522 f.; der Chor 523; die Tendenz drängt sich nicht vor 525; mangelhafte Überlieferung 525 f.; Mängel in der Form 526; *Ἰκέτιδες* Tendenz und Idee 530 f.; Inhalt 531 f.; Behandlung des überlieferten Stoffs 532; Abfassungszeit 533 f.; Beurteilung 534 f.; Fortleben des Stückes auf der Bühne 538; Interpolationen 539; *Ἰππόλυτος*, Konkurrenz mit Ion und Iophon III 526; Vergleich mit der Medea 527; das Sujet und der Verfasser 527; erste und zweite Bearbeitung des Stückes 528, vgl. 66, A. 226; Beurteilung namentlich des göttlichen Eingreifens 529 f.; *Ἰριγένεια ἡ ἐν Ἀλλοιῖ* III 69, A. 240; *ἡ ἐν Ταύροις* III 552 f.; *Κύκλωψ*, der Stoff des Stückes auch von Aristias behandelt III 562, auch A. 294; Abfassungszeit 563; Inhalt 563 f.; Beurteilung 565; *Μήδεια*, Konkurrenz mit Eurphorion und Sophokles III 501; Zeitbeziehungen 501; tetralogische Komposition 501 f.; Revision des Stückes 502; Inhalt 502 f.; Dramen des Euripides aus demselben Sagenkreise 503; der Sagenstoff bei den Epikern und Lyrikern 504 f.; Verhältnis zu Neophrons' Medea 505 f.; Gestaltung der Heldin durch Euripides 506 f.; Komposition 509 f.; Charaktere 510 f.; Spuren doppelter Bearbeitung 512, A. 140; der Chor und die melischen Partien 513 f.; Wirkung des Stückes auf die Zeit-

- genossen 515; Nachahmung bei Griechen und Römern 515 und¹ A. 152; Ὀρέστης III 89, A. 307; 183; Πηλιάδες III 493; Πῆσος IV 500; Σίσυφος IV 500; Σοφὴ Μελανίππη III 470, A. 20; Συλεύς III 242; Τρωάδες III 227, A. 102; Φιλοκτήτης III 426, A. 185; Φοίνισσαι III 561 f.; Didaskalie 561, A. 291; als Glied tetralogischer Komposition 562, A. 292; als Nachahmung der Teichoskopie I 567.
- Euripides* der jüngere III 620.
- Europe*, Entführung, in der epischen Dichtung und der Batrachomyomachie I 774.
- Europeia*, episches Gedicht, auf welches in der Batrachomyomachie Bezug genommen wird I 774; s. auch Eumelos.
- Eurykleia* und Eurynome in der Odyssee I 696, 715, 718, 720.
- Eurylochos* II 9; Enkomion auf ihn II 168.
- Eurymedon*, Wagenlenker des Agamemnon I 572, A. 51.
- Eurymedontides* II 328.
- Eurytos* s. Eurytos.
- Eurytanen* gelten als Barbaren I 37.
- Eurytos* von Lakadaimon, Lyriker II 205, A. 9.
- Eurytos*, Pythagoreer IV 415, 417, 419; — und Platon IV 422, A. 40.
- Eusebios'* χρονολογία I 297.
- Eusthathios* als Quelle für verlorene Schriften I 155, A. 18; Παρεμβολαί I 910.
- Euthydemos'* Bibliothek I 215, A. 72.
- Euthydemos*, περὶ τριγών I 243.
- Euthymos* von Lokroi II 514, A. 2.
- Euthyphron* IV 453.
- ἐξαγωγή* III 170, A. 561.
- ἐξάγων* im lyrischen Chor II 134, A. 91; im dramatischen Chor III 79, A. 274.
- Excerpte* der Byzantiner und ihr Einfluß auf die Erhaltung litterarischer Schätze I 150 f.; s. auch Auszüge.
- Exekestides* II 152, A. 145.
- ἐξήκοντα*, oi, ihre Schwänke und Possen IV 133, A. 32.
- Exodion* s. Schlufsgebet, nach dem Vortrage der Rhapsoden I 747.
- Exodos* bei Aischylos, Sophokles und Euripides III 213 f.
- ἐξώστρα* III 42, A. 136.
- ἐξωτερικά* IV 476, A. 172.
- ἐξωτερικοί* — ἐσωτερικοί II 433, A. 66.
- Exposition* der Tragödie III 211.
- ἐξ ὑποβολῆς* I 499, A. 50.
- ἐξ ὑπολήψεως* I 499, A. 50.
- εὐκοσμία* III 36, A. 112.
- Εὐμολία* (Εὐμόλπεια) II 79, A. 18.
- Εὐνείδαι* II 110, A. 9; 499, A. 3.
- εὐνυγαστῶρ* I 337, A. 66.
- Fabel*, Verschiedenartigkeit nach Alter und Form I 379; Eingangsformel, Quellenangabe, Tierbezeichnungen 380; von Aphthonios dreifach klassifiziert I 377, A. 198.
- Fabel* vom Rofs, ihre Quelle und Überlieferung I 370, A. 189.
- fabula* Atellana IV 183, A. 30.
- fabula* palliata, togata abhängig von griechischen Vorgängern IV 183.
- fabula* stataria und motoria IV 179, A. 18.
- Fälschungen*, litterarische I 240 ff.; in den Dichtungen angeblich ältester Poesie I 392.
- Favorinus* aus Arelate IV 539, 550 f.; historische Kritik I 278; über Herodot (?) IV 267, A. 82; — und Hermippos Smyrna IV 517, A. 13.
- Fehdewesen* II 8.
- Feste* II 509 f.; des Dionysos in Athen III 13 ff.
- Festspiele* II 15 f.
- Flavius Clemens* und Dio Chrysostomos IV 548, A. 33.
- Flavius Sabinus* und Dio Chrysostomos IV 548, A. 33.
- Flöte*, ihre Arten III 157, A. 515.
- Flötenspiel* II 124 f.; in Athen, Theben und Argos II 505, A. 22; als Begleitung des Schauspielers III 127; hinter der Bühne III 157, A. 514.
- fossiones* Philistinae IV 319, A. 233.
- Frau*, ihre Stellung in der älteren und späteren Zeit I 1001, 413; in der attischen Kultur II 455 f.; Stellung in Ionien I 19.
- Frauen* in der griechischen Litteratur nur Vertreterinnen lyrischer Poesie I 165, II 151 f.; — in der Dichtung bei Homer I 414; bei den drei Tragikern II 456, III 196; im tragischen Chor III 196 f.; in der neueren Komödie IV 174, A. 7; als tragische Heldinnen III 196.

- Frauenrollen* nicht selten vom Protagonisten gespielt III 88.
Fremdwörter im Griechischen I 111f.
Furcht und *Mitleid* als Wirkung der tragischen Poesie III 175.
- Galenos*, als Gegenstand litterarischer Fälschungen I 243; — über die alte Komödie VI 112, A. 204; gegen Favorinus VI 551, A. 44.
Γαλεομνομαχία I 774, A. 85.
Gallograeci I 52, A. 39.
Gamelion, altattischer Name für Le-naion III 17.
Gedächtniskraft bei Überlieferung der Homerischen Dichtungen I 210.
γεγονός, seine Bedeutung in chronographischen Notizen I 301, A. 70.
Geldgeschenk für den dramatischen Sieger III 61.
Gelegenheitsdichtung nach Pindar II 528 f.
Gelon, Charakteristik seiner Politik IV 18 f.
Gemellus IV 565, A. 86.
Geminus excerptiert selbst seinen Kommentar I 253, A. 169; — und Aristoteles' Meteorologie IV 487.
γῆν ἐπιέσσεσθαι I 127, A. 206.
γενεά, Dauer derselben I 1009, A. 101.
Genealogische Sage bei Hesiodos I 52, A. 2.
γένος διπλάσιον erst seit Archilochos I 382.
γένος ἑξαταστικόν bei Pseudo-Aristot. *ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον* IV 376, A. 126.
Georgios Synkellos, *ἐκλογὴ χρονολογίας* I 297.
Georgios von Gaza II 357, A. 91.
Γεωργοί, als Nebentitel von Aristophanes' *Εἰρήνη* IV 499.
γεφυρίς, γεφυριστά, γεφυρίζειν, γεφυρισμός III 12, A. 28.
γέραιραι III 26, A. 77.
Γερανομαχία I 774, A. 85.
γέρανος, Tanz in Delos III 3, A. 2; — Theatermaschine III 42, A. 137.
Geranos in Delos III 3, A. 2.
Gergis I 344.
Geryones bei Arist. Probl. XIX, 48 922 B 13 II 532, A. 18.
γῆς περίοδος als Bezeichnung des dritten Buchs des Frauenkatalogs I 1002, A. 84.
- Geschichtsschreibung*, ihre Anfänge II 397 ff.
Gesetze, schriftlich fixiert II 7, 386 ff.; rhythmisch vorgetragen II 163, A. 174.
Gütiadas II 202 f.
Glauke von Chios I 165.
Glaukon über Homer I 891; als Verfasser von Platons *Menexenos* IV 458.
Glaukos, der Lykier, in der *Ilias*, eine historische Person? I 461, A. 42; — als Sagnerweiterung des troischen Stoffs I 460.
Glaukos aus Rhegion, erster Litterarhistoriker I 265; — über die ältesten Dichter I 398; als Homeriker I 890; *περὶ Αἰσχύλου μύθων* III 179, A. 6; 341, A. 163.
Gleichlautende Schlussverse bei Euripides III 214, A. 84.
Gleichnisse bei Homer I 647, A. 325; der *Ilias* und *Odyssee* mit einander verglichen I 730; in der *Ilias* mit Beziehung auf die Gegenwart I 634; namentlich des Diaskeuasten I 604 f.
Gliederung der Tragödie in Exposition, Verwicklung, Lösung III 211 f.; — des klassischen Drama den Grammatikern bekannt III 146, A. 483.
γλῶσσαι im Sinne der alten Homerexegese I 887, A. 6.
Glosse als Quelle der Textverderbnis I 250.
Glykera und Menandros IV 192, 217, A. 159; — und Philemon IV 217, A. 159.
Gnathaina und Diphilos IV 225.
Gnesippos III 610, IV 46, A. 10.
γνώμη I 356, A. 136.
Gnomen im Skolion II 161, A. 164; in der Tragödie III 209 f.
γνώρι σεαυτὸν II 413, A. 9.
Goldmünze von Teos oder Tios I 188, A. 8.
Γολύνειον (Κρατύνειον) μέτρον IV 7, A. 23.
Gorgias IV 339 ff.; Biographisches, philosophische Richtung, Gesandtschaft der Leontiner nach Athen 339 f.; Aufenthalt in Athen und anderen Städten, rhetorische Wirksamkeit, Einfluß auf die Prosa 340; vgl. 443, A. 91; seine Schüler 341 ff.; seine Schriften 340, A. 41, 42; 341, A. 43; als Verfasser von *Lysias*

- ἐπιτάφιος IV 355, A. 68; anti-
persische Bestrebungen II 468.
Götter in Ilias und Odyssee I 734 f.;
in der Tragödie III 195.
Götterbeinamen auf vorhomerische hie-
ratische Poesie zurückzuführen I
315.
Göttererscheinungen auf der Bühne III
43, A. 137; von Euripides gerne in
Tragödien mit glücklichem Ausgange
angewendet III 212.
Götternamen I 113 f.
Göttersage im Epos I 427.
γῶρος = γῦρος I 116, A. 171.
Grabdenkmale mit Verzeichnissen der
Schriften des Verstorbenen I 275.
Grabepigramm von Eleusis, metrisch
I 385, A. 213.
Grabsschrift des Midas I 43.
Γραμματικὴ τραγωδία (θεωρία) IV
102, A. 167.
Grammatiker, alexandrinische, und
ihre Verdienste um litterarhistorische
Forschung I 273 f.
γράφειν, γράμματα I 203, A. 40.
Grazienkultus von Paros nach Thasos
verpflanzt I 12, A. 10.
Gregorios von Nazianz, seine Gedichte
nicht an Stelle von Schöpfungen des
Altertums gesetzt I 150.
Griechenland, geographische Charak-
teristik I 6 f.
Griechisches Drama bei den italischen
Stämmen III 171; bei den Etruskern
III 173 f.
Griechische Komödien bei den Oskern
III 174.
Griechische Bildung in Vorderasien I
50 f.
Griechische Sprache, Dialekte I 52 f.;
im einzelnen s. Dialekt, aiolischer,
dorischer Dialekt u. s. w.; Ent-
wicklung in der vorhistori-
schen Zeit I 87 f.; logisches
Prinzip der ursprünglichen Accen-
tuation, sein Einfluß auf die Wort-
gestaltung I 87 f.; Beschränkung des
Accents auf die letzten drei Silben,
Barytonie der asianischen Aiolis I
89 f.; Wandelbarkeit, Inkonsequenz
und Anomalie des Accents I 90;
Gravis, Schwächung durch Abnei-
gung gegen gewisse Laute und Laut-
verbindungen, I, Σ, F, sowie ihr
Ersatz I 91 f.; Schwund oder Zu-
nahme der Aspiration I 97 f.; Spi-
ranten im Inlaut erhalten I 98 f.; Ent-
wicklung der Diphthongen, YI und
IY I 99; Einfluß des Verses auf
die Wortgestaltung, prähistorische
Reste, Einfachheit in gewissen Bil-
dungen I 100 f.; Tautologie, Wort-
stellung I 101; Alliteration I 102;
Fortentwicklung durch die
Litteratur I 103 f.; Abschwächung
des härteren Sibilanten (Lasos) I
104; Beschränkung des Reichtums
an Diphthongen und Formen, Mangel
an Neubildungen auf formalem Ge-
biet I 104 f.; dagegen Bereicherung
des Wortschatzes, Föhlung der
späteren Litteratur mit der älteren
Sprache I 106 f.; Individualisierung
der Sprache nach den Gattungen der
Dichtungen I 107 f.; Regelung in der
Anwendung der modi und tempora
I 108 f.; der Artikel, Partikeln 109 f.;
Charakteristik derselben I 110 f.;
Reinheit I 110 f.; Fremdwörter I
111 f.; Empföndlichkeit des griechi-
schen Ohrs I 112; Durchsichtigkeit
I 113 f.; Wörter verschiedenen Ur-
sprungs, welche lautlich zusammen-
fallen I 114; Verhältnis der Vokale
zu den Konsonanten, Vokale in den
Dialekten I 115; Wohlaut, auch
des dorischen Dialekts I 116 f.; wird
durch die neugriechische Aussprache
aufgehoben I 118; Entartung der
Aussprache, namentlich der Diph-
thonge I 118 f.; Formenreichtum,
Freiheit der Wortstellung I 120 f.;
Flexion, casus obliqui, Nebenformen
I 121; Medium als Passivum, Modi
I 121 f.; Tempora, Numeri I 122;
Reichtum in der Zusammensetzung
I 123; im Vergleich zum Lateini-
schen A. 188; Arten der Zusammen-
setzung I 124; Wortschatz I 124 f.;
griechische nur im Lateinischen er-
haltene Wörter I 125, A. 197; Reich-
tum an Synonymis, die griechische
Sprache für Poesie und Prosa gleich
beföhigt I 125 f.; poetischer Zug in
den Eigennamen I 126 f.; Tiernamen
I 127 f.; Einfluß des Volkslebens
auf die Sprache I 129; Partikeln I
130 f.; Interjektionen I 132; Satz-
bau, Attraktion, Satzverschrankung,
Übergang aus der indirekten in die
direkte Rede, Ellipse, Brachylogie,
Redefiguren, derselbe Gedanke po-

- sitiv und negativ ausgedrückt, Anschaulichkeit, Participia, Anakolutien, Relativsätze, Übergang derselben in den Hauptsatz, Parenthesen, Parataxis und Syntaxis I 132 ff.
- Griechische Stämme* als Barbaren von Griechen bezeichnet I 37.
- γῆρας* I 355, A. 134.
- Großgriechenland* zu Augustus' Zeit völlig romanisiert I 41.
- Grote* und die Homerische Frage I 520 f.
- Gyges* von Lydien I 480, II 178.
- Gymnastik* liefert zahlreiche bildliche Ausdrücke I 129, A. 210.
- γυναικονόμοι* bei Menandros IV 205, A. 109; bei Timokles IV 163, A. 161.
- Habron*, Freigelassener des Tryphon I 175.
- Hadrian*, Bibliothek in Athen I 216; als Nachahmer des Antimachos II 484, A. 34.
- Haimos*, schriftliche Aufzeichnungen Orphischer Lehren im dortigen Heiligtum II 83.
- Halikarnass*, Namensverzeichnis zum Zeugnis des gemischten Ursprungs der Bevölkerung I 39; vgl. II 384, IV 242; Mundart I 65; büßt die dorische Mundart ein I 65; Gründungszeit II 385, A. 6.
- Handel* und Gewerbe II 10.
- Handschriften*, im Altertum revidiert I 235; Verderbnis derselben bereits im Altertum I 235, A. 136; älteste I 238; älteste des Mittelalters I 239; alexandrinische und pergamenische in ihrer Bedeutung für die Kritik im Altertum I 282, A. 36; Illustrationen in ihnen I 236.
- Handschriftenfälschungen* im Altertum I 236.
- Hanno* IV 508.
- Harmodios* und Aristogeiton, Simonides' Epigramm für ihr Denkmal II 360, A. 106.
- Harpagosmonument* I 46.
- Harpalischer* Prozeß IV 408.
- Harpokration* über Herodot IV 252, A. 48.
- Harpyien* bei Akusilaos II 403.
- Hedyle*, Hedylos I 165.
- Hedylos* IV 528.
- Hegemon* aus Thasos II 487.
- Hegesandros*, Redner IV 400.
- Hegesandros* von Delphi, *Γελοῖα ἀποφθέγματα* IV 133, A. 32.
- Hegesias* im Urteil der Alexandriner I 288.
- Ἡγησίππος* aus Salamis als Verfasser der Kyprien II 45f.
- Ἡγησίππος*, seine Atthis II 72, vgl. 46, A. 46.
- Hegesippos*, Redner IV 400; als Verfasser der unter Demosthenes' Namen überlieferten Rede über den Halonnes IV 389.
- Hegias* s. Hegesinus.
- Heiliger* Krieg, erster II 9.
- Hekataios* von Milet II 404 ff.; politische Thätigkeit, Reisen, Zeit seiner schriftstellerischen Thätigkeit 404 f.; *γενεαλογία* (*ἡρώολογία*) 405 f.; *γῆς περίοδος* 406 f.; Einfluß auf Herodot 408; Dialekt und Darstellung 408, vgl. I 84; im Urteile des Herodotos I 269 f.
- Hekatehymnus* als Interpolation in Hesiods Theogonie I 984.
- Hektor*, Deutung und Ursprung des Namens I 813.
- Hektor* von Chios in Beziehung auf die Zeit des Homer I 468.
- Heldenlieder* vor Homer I 347 ff., 420 ff.; Entwicklung in der Äiolis I 417.
- Heldensage* und Epos I 420.
- Helena*, Musaios' Tochter I 406.
- Helikonios* I 235, A. 135.
- Heliodoros*, Grammatiker, und das Einrücken der Zeilen I 234, A. 133.
- Hellanikos*, Chorizont I 511, 896, A. 27.
- Hellanikos*, Logograph aus Mitylene IV 240 f., 270, A. 89; *Ἀττικὸς* von Thukydides citiert IV 284, A. 131; *Περσικά* IV 251, A. 44; Verzeichnis der *Καρυεονικά* I 265, II 390, A. 20; über die Verfasser der kyklischen Epen I 890, A. 12; über Kinaithon II 31, A. 6; über den Verfasser der kleinen Ilias II 50, A. 57.
- Hellanikos*, Orphiker II 88.
- Hellas* in Ilias und Odyssee I 732 f.
- Hellenen*, von fremden Stämmen durchsetzt I 38 f.; nicht die ursprünglichen Bewohner Griechenlands I 308.
- Hellenentum*, einheitliches Wesen trotz der Stammesunterschiede I 27 ff.; Beredsamkeit und dichterische Begabung als wesentliche Charakterzüge, Harmonie zwischen Wissen

- und Wollen 29; plastisches Talent 30; Mängel des Nationalcharakters I 31f.; in seiner Hingabe an nicht-hellenische Einflüsse I 49.
- Hellenisierung* seit Alexander dem Großen I 51.
- Heniochos*' Polyuktos IV 132, 168, auch A. 193.
- Hephaistos*' Dienerinnen (Il. Σ 417ff.) I 627, A. 255.
- Hera*, vom Hephaistos gefesselt, als Gegenstand eines Prooemiums I 761, A. 48.
- Herakleia* des Kinaithon II 70.
- Herakleia* des Peisandros II 73.
- Herakleides*, Söldnerführer IV 454.
- Herakleides* ὁ κρητικός IV 507, A. 279.
- Herakleides* Lembos IV 518f.; excerptiert Satyros' Biographien und *διαδοχαὶ τῶν φιλοσόφων* I 253.
- Herakleides* Pontikos IV 507; über die vorhomerische Poesie I 404; verfaßt Dramen unter Thespis' Namen I 245, III 259; über die Dichtkunst I 271; über den Vortrag der Homerischen Gedichte I 436, A. 35; Homerische Studien I 894; über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 933, A. 34; sammelt Antimachos' Gedichte I 262.
- Herakles* im vorhomerischen Liede I 349; im Satyrdrama III 240; seine Gefräßigkeit als Gegenstand der Komödie IV 89, A. 132; Zwölfzahl seiner Kämpfe II 73; sein Feuertod III 393, A. 113; mit Löwenfell und Keule zuerst bei Peisandros I 998; in Dichtung und bildender Kunst seit Peisandros II 73; zu Diomeia Schutzpatron der Parasiten IV 133, A. 32.
- Herakleitos* IV 413 ff.; Berechnung seiner *ἀκμὴ* I 301, A. 70; seine Schriften im Tempel der Artemis zu Ephesos I 214, A. 70; *ἀλληγορίαι* I 912; über die Homerischen Götter I 890; Urteil über Hesiod I 1022; über die Bedeutung der Tage nach den W. u. T. I 957, A. 41; über die Theogonie I 974; Zeugnisse über Orpheus I 399; über Pythagoras' Orphische Lehren II 437, A. 77; 438, A. 81; Sprichwörtliches I 368; seine Dunkelheit und die Interpunktion I 234; bei Plut. de Pyth. orac. c. 6 I 342, A. 90.
- Hercynia silva* IV 274; bei Aristoteles IV 274, A. 101; 488, A. 210.
- Herkulanisches* Fragment über Geschichte der Philosophie I 295.
- Hermann*, Gottfr., und die Homerische Frage I 515.
- Hermeias* von Atarneus und Aristoteles IV 473.
- Hermes* beim Diaskeuasten der Ilias I 641, A. 312; — und das Zwölfgöttersystem I 762, A. 49.
- Hermes trismegistos* IV 571ff.; namentlich 573, A. 111; in der christlichen und arabischen Litteratur IV 578.
- Hermesiana* von Kolophon I 144, II 511.
- Hermetische* Schriften IV 571ff.
- Hermippos* der ältere, aus Smyrna (?) *Καλλιμάχους* IV 517f.; über Hippodamachos II 332, A. 130; *Βίαι* I 277, IV 517, A. 12; *Πίνακες* IV 480, A. 181; historische Kritik I 278.
- Hermippos* aus Berytos IV 518, A. 14; *περὶ τῶν διαπρεφάντων ἐν παιδείᾳ δούλων* I 175, A. 43.
- Hermippos*, der jüngere, von Byblos *περὶ ἐνδόξων ἀνδρῶν* I 278, A. 26.
- Hermippos*, Komödiendichter IV 61f.; *Ἀριστοπώλιδες* IV 62, A. 69; *Ἀθηνᾶς γοναί* 62, A. 69; 105, A. 178; *Εὐρώπη, Θεοί, Κέρκωπες, Μοῖραι, Στρατιῶται, Φορμοφόροι* 62, A. 69; als Iambograph auch II 511, III 56.
- Hermodoros* aus Syrakus, Buchhandel mit Platons Schriften I 218; als Verfasser von Plat. epist. VII: IV 472.
- Hermodotos*, Lyriker II 544.
- Hermogenes*, Eleat, in Platons *Kratylos* IV 456; als Quelle für Xenophons *Memorabilien* IV 503, A. 184.
- Hermogenes* von Smyrna, *περὶ τῆς Ὁμήρου σοφίας, περὶ τῆς πατριδος* I 448, A. 15; sein Monument mit Verzeichnis seiner Schriften I 275, A. 20.
- Hermogenes* von Tarsos IV 556f.
- Hermion* von Delos über den Vogelflug I 148, A. 6.
- Herodas* II 349, A. 68; 511.
- Herodes Atticus* IV 342, A. 46; 550, auch A. 42.
- Herodianos*, seine Homerischen Studien I 907.
- Herodikos* von Perinthos II 88.
- Herodotos* aus Halikarnass IV 242 ff.;

Geburtszeit und Heimat 242; Panyasis und die politischen Händel 243; in Samos 243; wieder in der Heimat 244; Reisen 244f.; in Athen, Vorlesung daselbst 245 (vgl. 250, A. 43; 253, 258 und I 213); Herodot in Thurioi IV 247; wieder in Athen 248; Lebensdauer 248; Ort seines Todes, sein Grab 249; sein Werk unvollendet 249 f.; wenig überarbeitet 250; Einteilung in Bücher 250 (vgl. I 227); Titel 250, A. 43; Beurteilung im Altertum 251; seitens des Thukydides 264; des Chrysostomos 267, A. 82; Entstehungszeit und -art des Werks 252 f.; Geschichte der Freiheitskriege in Athen gearbeitet; B. V—VII (*Περσικά*) zur Charakteristik seiner historischen Darstellung 254 f.; Fortführung 256; B. II 257 f., Herodots Plan nicht völlig ausgeführt, *Ἀσσύριοι λόγοι* 258 f.; B. III Schlufs 259; II. Teil 259 f.; Buch V, Erweiterung von B. VII 260; Überarbeitung des Werkes in Athen 260 f.

Verhältnis zu den Logographen, Vater der Geschichte, Versuch einer Universalgeschichte 264 f.; subjektiver Charakter, Ethnographisches 266 f.; Gegenständlichkeit der Darstellung, Geist der Perserkriege bei ihm lebendig 267 f.; Gläubigkeit 268 f.; Vorliebe für die Orakel, benutzt eine Orakelsammlung I 339; Einfluß der ägyptischen Reise IV 268 f.; er leitet die griechische Religion vom Orient her, schweigt von Zoroaster 269; seine Quellen 269 f.; politische Ansichten 270 (vgl. I 177); Ironie IV 270; seine Vorgänger 270 f.; seine Polemik I 269.

Begründer der Geographie IV 271; sein Blick für den Einfluß geographischer Verhältnisse auf die Bewohner I 9; geographische Irrtümer IV 271; Donauquelle und Pyrene 272 f.; historische Irrtümer 274.

Dialekt und Sprache I 84, 108, A. 155; IV 275; Verwandtschaft seiner Darstellung mit dem Epos; Episoden, Reden, Zeichen und Wunder 276 f.; als Litterarhistoriker I 184, A. 54; seine Ansicht über die ältesten Dichter

I 391, 394; als Homerkritiker I 264; über die Zeit Hesiods und Homers I 466; über den Einfluß Homers und Hesiods auf die Mythenbildung I 313, 802; über Hesiods Theogonie I 974; — excerptiert von Theopompos IV 324.

Herodotos (Pseudo-), *vita Homeri* I 442 f.; IV 277 f.; stammt aus der Zeit des Ephoros, Ansichten über den Ort der Entstehung Homerischer Gedichte, Unabhängigkeit von dem Historiker, keine Fälschung 277 f.; Quellen 279; — Überschrift der *vita Homeri* 278, A. 116.

Herodotos von Olophyxos IV 278, A. 116.

Heroenkultus II 16; von Homer nicht erwähnt I 792.

Heroentum in den ältesten epischen Liedern I 421.

Heron aus Alexandria IV 528 f. (vgl. 527, A. 54).

Heron über Herodotos IV 252, A. 48. *Heron*, der jüngere (?), *Πολιορκητικά* IV 529, A. 59.

Herophyle, Sibylle I 343 f.

Hesiodos I 918 f.; Leben 918 f.; Quellen 918, A. 1; Name 918 f.; Lebensende 922; Grabstätte 923 (A. 12); Standbilder 923 f.; Charakter 924 f.; Zeitalter 928 f.; — ein Gesamtname für poetische Leistungen gleicher Art 938 (vgl. 246); Zahl seiner Werke, Echtes und Unechtes 938 f.; Werke und Tage 939—962; Prooemium I 747, A. 19; aus zwei nicht zusammengehörigen Gedichten zusammengesetzt 939 f.; der I. Teil zu Askra verfaßt 941; sozialer und kultureller Hintergrund 941 f.; kritische Analyse 943 f.; Gnomon 951 und 956; die eigentlichen W. und T. 952 f.; nicht in Askra geschrieben 952; kritische Analyse 953 f.; die Tage 956 f.; Schlusfolgerungen über Kulturverhältnisse Boiotiens 958 f.; Kalendern 959; Wertschätzung und Verbreitung im Altertum 959 f.; Textüberlieferung, Kritik im Altertum und in der Neuzeit 960 f.; Exemplar im Musentempel zu Thespias 214, A. 70; Theogonie 962—995; kosmogonische Bedeutung des Gedichts 962 f.; keine Erfindung des Dichters,

sondern alte Überlieferung 962 f.; ein Werk des Hesiod trotz Pausanias und der Bedenken der Neueren 965 ff.; Pandora- und Prometheusmythus in der Theogonie und in den W. und T. 969; im Greisenalter gedichtet 971 f.; keine Fälschung aus der Zeit des Peisistratos 972 ff.; als Quelle für Schriftsteller der Folgezeit 972 f.; steht nicht im Zusammenhang mit der Orphischen Dichtung 975; Lücken in der Darstellung 976, A. 22; Einzelheiten, aus denen mit Unrecht auf späteren Ursprung geschlossen wird 976 f.; die sprachliche Form für das Alter beweisend 977; kritische Analyse 978 ff.; Prooemium 978 ff. (vgl. 247 und 970); Dichterweihe I 438; Nereidenkatalog I 1019, A. 122; Flufskatalog 981 f.; Hekateepisode 982; Beschreibung des Tartaros 985 f.; Typhoeusepisode 986; Schlufs der Theogonie 987; der Verfasser dieses Teils steht unter Kinaithons Einflufs 987; verschiedene Rezensionen 988 f.; kritische Versuche der Neueren 989 f.; Strophentheorie 990; Verderbtheit des Textes 991; Handschriften, Scholien 992; Quellen des Hesiod 992; Differenzen zwischen ihm und Homer 993; ein System liegt zu Grunde 993 f.; Treue und Wahrhaftigkeit des Dichters 994; Disharmonie der Teile 994 f.; im Charakter der älteren hieratischen Poesie gehalten I 329.

Schild des Herakles 995 ff.; Mißverhältnis zwischen den beiden Teilen 996; Mängel der beschreibenden Teile im Vergleiche zu Homer 997 (vgl. I 829, A. 89); von Aristophanes von Byzanz dem Hesiod abgesprochen 997; Hesiodische und Homerische Reminiscenzen 998; Zeit der Abfassung, Beziehungen zu Werken der bildenden Kunst, Einflufs auf spätere Dichter 998 f.

Verlorene Gedichte 999 ff.; Katalog der Frauen und Eoëen 1001 ff.; nach Abschluß der Odyssee gedichtet I 726; Aigimios 1006 f.; Hochzeit des Keyx 1007; Melampodie 1007; Theseus' Hadesfahrt 1008; Lehren des Cheiron 1008; — und die Kritik des Aristophanes von Byzanz

I 256; apokrypher Anhang zu den W. und T. I 1009; Ὀρνιθομαντεία 1009, A. 102; Astronomie 1010 (vgl. 1008, A. 101); μεγάλα ἔργα 1010; naupaktisches Epos 1011; Zeit der unechten Hesiodischen Gedichte 1012.

Charakter der Hesiodischen Poesie 1012 ff.; Unterschied und Gegensatz im Vergleich zu Homer 1012 ff.; Mangel an einheitlicher Komposition, etymologisierende Neigung 1014 (vgl. 757); Kunst der Schilderung und Charakteristik 1015; Berührung zwischen der boiotischen und ionischen Schule 1015; sinnbildliche Redeweise I 356; gnomisch-didaktische Dichtung 1016 f.; Sprichwörtliches I 368; Annäherung an die Homerische Dichtung I 1017 (vgl. 84, A. 87); Sprachliche Form 1018—1021; Verschiedenheiten der Darstellung in verschiedenen Gedichten 1018; Schlichtheit mit Anmut und Feinheit vereint 1018 f.; Eigennamen und ihre Zahl im Verse 1019; Abweichungen vom Homerischen Sprachgebrauch 1019 f.; Eigentümlichkeiten des Wortschatzes, Silbenmessung, Digamma, Alliteration, Versbau 1020 f.

Einflufs und Wirkung der Hesiodischen Poesie 1022 ff.; Stellung im Jugendunterricht 1023; Popularität, Ansehen bei Philosophen, Grammatikern und anderen Schriftstellern 1023; — ästhetisch kritisierend I 266; Anschauungen über den Schauplatz der Odyssee I 789; als Verfasser von hymnis in Apollinem Pyth. I 757 ff.; als Quelle für Akusilaos II 403; für die Tragödie III 180; in Platonischen Citaten I 939, A. 43; gefälscht von Euthydemos I 243; Vortrag seiner Gedichte mit musikalischer Begleitung I 437 f.; — und seine Schule I 913 ff.

Hesychios als biographische Quelle I 292 f.; Ὀνοματολόγος κτλ. alphabetisch geordnet 292, A. 47; ursprüngliche Arbeit verloren gegangen A. 48; als Quelle für Suidas 293; Verzeichnis von Aristoteles' Schriften IV 487; benutzt Pamphilos' λέξεις IV 560.

- Hesychios* Illustrius, litterarische Fälschungen I 245.
- Hetären* in der mittleren Komödie IV 132.
- Hetärenlieder* I 352, A. 122.
- Hexameter*, daktylischer, der Vers hieratischer Poesie I 327, 387, II 116, A. 29; nicht der Ausgangspunkt metrischer Kunst I 382; vor Homer ausgebildet I 386; von Homer auf die epische Poesie übertragen I 388; aus der Verbindung anapästischer Reihen zu erklären I 385 f.; Überlieferung über den Erfinder I 386, A. 217; 387.
- Hiatuslehre* bei Pseudo-Aristoteles *δητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον* IV 376, A. 126.
- Hieratische Poesie* als Schöpferin der hellenischen Theogonie I 315; — und Homer I 330; — bei den Tragikern I 330.
- Hierax* von Argos II 127.
- Hierokles*, Kommentar zu den *χρονῶ ἐτη* II 443.
- Hieron* von Syrakus, Charakteristik seiner Politik IV 19 f.; als Freund der Litteratur IV 20 f.; Weihgeschenk I 384, A. 213; II 174, A. 207.
- Hieronymos*, Orphiker II 88.
- Hieronymos* aus Rhodos als Fortsetzer von Aristoteles' *Nῆλαι* IV 498.
- Hieronymos* von Stridon in seinem Verhältnis zu Eusebios I 297.
- Hiketas* von Syrakus IV 525, A. 47.
- Hipparchos*, Komiker (*Θαῖς*) I 234 f.
- Hipparchos*, Sohn des Peisistratos, ordnet den zusammenhängenden Vortrag der Homerischen Dichtung an I 493, 498, A. 48; regelt den Agon der Rhapsoden I 500; seine Wegweiser I 362, II 175, A. 211.
- Hippasos* II 433, A. 66; 441, A. 86.
- Hippias* von Elis, Sophist III 612; seine Studien der ältesten Zeit I 392; Homerische Studien I 891; *ἀρχαιολογία* und Neoptolemos IV 334 (vgl. auch IV 449, A. 102).
- Hippias* von Erythrai (vgl. *Athen.* VI 259) I 741 f., A. 22.
- Hippon* ἄθεος II 417, A. 20.
- Hippokrates* IV 507; de arte IV 455, A. 17; stellt die Wirkung geographischer Verhältnisse auf die Bewohner Griechenlands dar I 9; seine Ias I 84; *Ὀμηρικὸς τὴν φράσιν* I 882, A. 18; Einteilung seiner Werke in Bücher I 227 f.; als Kollektivname I 246.
- Hippolochos* bei Athen. IV 129. 130 D III 22, A. 60.
- Hippolochos*, Enkomion auf ihn II 167 f.
- Hippolochos* aus Makedonien, Sammlung von Schwänken und Anekdoten IV 133, A. 32.
- Hippolytosstatue* mit Schriftenverzeichnis I 275.
- Hipponakteischer Vers* s. *χωλλιαμβος*.
- Hipponax* II 326 ff.; Herkunft und Persönlichkeit 326 f.; Parallele zu Archilochos 328 f.; Parodien 329 f.; Stil 330; metrische Form 330 f. (vgl. 136); Wirkung und Verbreitung 332; — in der Komödie IV 225; — im alexandrinischen Kanon I 285.
- Hipponikos* IV 365, A. 102.
- Hippys* aus Rhegion IV 240.
- Hirtenslieder* I 353.
- Historiker* und ihre Polemik I 269; in der Beurteilung der späteren Gräcität I 289; der dritten Periode IV 239 ff.
- Historische Grundlage* Homerischer und anderer Sagen I 416; — Stoffe in der griechischen Litteratur I 142; im jüngeren Melos II 535; in der Tragödie III 186.
- Hochzeitslied* s. *Hymenaios*.
- Holztafeln* als Schreibmaterial I 207.
- Homereion* zu Smyrna I 216.
- Homeriden* I 485 ff.; — auf Chios I 457 f.
- Homeros*. Persönliches. Schriften über sein Leben I 442 ff.; Homer eine Persönlichkeit I 444 f.; sein Name I 445 ff.; Heimat: Überlieferung des Altertums I 447 ff.; Woods Annahme Kleinasien betreffend im allgemeinen für die Ilias I 450 f.; zweifelhaft für die Odyssee I 452 f.; die Ansprüche der kleinasiatischen Städte, namentlich Smyrna I 453 ff.; Chios und die Homeriden I 457 ff.; Homer ein Thessalier I 653, A. 331; Zeit, deren Unsicherheit I 260; Mangel an Tradition I 463; Vermutungen des späteren Altertums I 464 ff.; neuere Ansichten I 466; Vermutungen über das Zeitalter Homers im Anschluß an die Geschichte der Kolonisierung Klein-

asiens I 467 ff.; an die Sprache des Orakels zu Delphi I 469 ff.; Beziehungen im Homerischen Epos auf Zeitereignisse als Anhalt für die Chronologie I 471 ff.; Persönliches im engeren Sinne I 474 ff.; Blindheit, Wanderleben, Tod und Grab I 475 ff.; in Kreta I 651; bildliche Darstellungen I 478; Kultus, Apotheose (Archelaos' Relief und Herkulanische Vase) I 478 ff.; Homer *γραμματίων διδάσκαλος* I 204; Homer als Rhapsode I 435, 488; Homer als Kollektivname für die epische Überlieferung I 246, 501; Homer der Dichter *κατ' ἐξοχὴν* I 874; die Kyprien ein Brautgeschenk Homers an seine Tochter II 45

Homerische Sage, Entstehung und Wanderung I 458 ff.

Homerische Dichtungen, ihre Geschichte. Entstehung: die Homerischen Gedichte sind nicht das früheste Erzeugnis der griechischen Poesie I 307; ursprünglich einheitliche Kompositionen I 521 f., 531 ff.; der Homerische Dialekt und der Ursprung der Homerischen Gedichte I 462; schon ursprünglich schriftlich aufgezeichnet I 210 f., 526 ff.; Homers Satzbau als Beweis dafür I 530; Sprache und Textüberlieferung keine Beweise dagegen I 529, 531; inwieweit Reste älterer Lieder in ihnen enthalten sind I 523 ff.; Textgestaltung und ihre Wandelbarkeit I 251; durch den Vortrag der Rhapsoden beeinflusst I 498 f., 548, auch A. 38; Überarbeitungen und Erweiterungen durch jüngere Dichter und Redaktoren I 537 ff., 542 ff., 544 ff.; Redaktion des Onomakritos I 547; Verderbnis des Textes der Ausgaben des Altertums I 895, A. 26; Homerische Citate, die in unserem Homertext nicht nachweisbar sind I 887, A. 4; inwiefern grammatisch-sprachliche Kriterien für die Annahme von Interpolationen entscheidend I 541; Gliederung in Rhapsodien I 495; Einteilung in Bücher I 226, 497, A. 46; Benennungen der einzelnen Gesänge I 496; Homers Gedichte als Ganzes vorzutragen I 493 ff.;

Vortrag einzelner Abschnitte I 497; Vortrag unter musikalischer Begleitung I 434 ff.; Handschriften 912; byzantinische, in der Marcuskirche, kritische Zeichen I 234, A. 133; Iliashandschrift illustriert I 237; Scholien I 908 ff.; Scholia Veneta I 910; Umfang der Homerischen Epen I 494.

Ihr Schicksal im Altertum I 479 ff.; durch staatliche Fürsorge erhalten I 262; Lykurgs Verordnung I 465; Kritik und Exegese im Altertum I 885 ff.; Anfänge der Kritik I 502; Homerische Probleme in den Studien des Altertums I 264; die Homerische Frage bei den Neueren I 512. (Im einzelnen vgl. die Namen im Register.) Verbreitung und Wirkung; Verbreitung I 479; in Sicilien I 483; bei den nicht-hellenischen Völkern Kleinasien I 480; bei den Römern I 882 ff.; in das Indische und Persische übertragen I 882; Wirkung I 874 ff.; als Schullektüre im Altertum I 887; Einfluss auf die Rykliker I 533; als Quelle für die Tragödie III 179 f.; Einfluss auf die Dichtung überhaupt und die bildende Kunst I 483 ff.; auf die Philosophen und Historiker I 876. Charakteristik und Würdigung: unerreichte Muster epischer Kunst I 441 f.; Vereinigung von Individualismus und Idealität I 144; Objektivität I 780 f.; Sagentradition und dichterische Gestaltung, Erweiterung des Stoffs, Wahrhaftigkeit I 781 f.; Beziehungen auf gleichzeitige Ereignisse I 471; Naturschilderung I 782 f.; geographische Beschreibungen und Anschauungen I 783 ff.; Beiworte zur Schilderung der Gegend I 790 f.; Schilderung menschlicher Zustände, historische Treue I 791 ff.; Anachronismen, zahlreicher in der Odyssee als in der Ilias I 793 f.; psychologische Kunst I 794 ff.; das Komische I 797 f.; das Wunderbare I 799 ff.; Eingreifen der Götter in die Handlung I 799 f.; das Religiöse und Sittliche I 800 ff.; Aberglaube I 801; Anschauungen über das Leben nach dem Tode I 802 f.; Klarheit des politischen Urteils I 803; Schuld

und Unglück I 804; Mäfsigung, Treue I 804 f.; Knabenliebe, Unparteilichkeit I 805; Züge von Roheit und Leidenschaftlichkeit I 806.

Wahl und Behandlung des Stoffs I 806 f.; Selbständigkeit älteren Liedern gegenüber I 807 f.; Einführung neuer Personen in der Ilias I 808 f.; Originalität der Odyssee in der Stoffgestaltung I 809 f.; Namengebung I 810 f.; Einheit der Komposition I 814 f.; im Vergleich zu den Gedichten des epischen Kyklos I 815; Episoden I 840 f., 816 f.; Parallelismus in der Erzählung I 657, 703 f.; Einheit der Person I 818; Charakteristik des Achilleus I 818; des Odysseus I 819; Einheit der Zeit und des Orts I 820; Anlage und tragischer Charakter der Ilias I 821; kunstvolle Komposition und gemüthlicher Charakter der Odyssee I 823 f.; ruhiger Fortschritt, Detailierung, dichterische Freiheit in der Erzählung I 825 f.; Homer immer neu I 827; Seeleben I 827; Schlachtenscenen, ihre Naturwahrheit aus Selbsterlebnissen des Dichters erklärt I 827 f. Beschreibendes Element in seiner Beschränkung I 828 f.; dramatisches Element I 830; rhetorisches Element I 831; Spruchweisheit I 361; in ihrer Bedeutung für die Charakteristik des Dichters I 832 f.; Sprichwörtliches I 367 f.; Widersprüche, wirkliche oder vermeintliche I 538 f.; Wiederholungen derselben Verse 541 f.

Der epische Stil I 833 f.; Tradition des vorhomerisch-epischen Stils I 834 f.; formelhafte und wiederkehrende Verse I 835 f.; stehende Beiworte I 836 f.; im Vergleich zur lyrischen und dramatischen Poesie I 837 und A. 102; Beiworte älteren Ursprungs I 837 f.; Tautologien I 838 f.; Allitteration und Reimartiges I 839; Adel und Würde der Darstellung, Angemessenheit I 839 f.; Reden, die Gleichnisse fehlen, aber Gnomen sind in ihnen zahlreich I 840; Beziehungen auf andere Sagenkreise I 841 f.; Schilderung durch Formen und Farben I 842; das Zeitwort I 843; Personifikation,

Apostrophe, Anadiplosis, Onomatopoeisches I 843 f. Vergleiche I 845 f.; verglichen mit den Gleichnissen jüngerer Dichter und Vergils I 845 (vgl. 848, A. 129); Ilias und Odyssee in dieser Beziehung verglichen, Verschiedenheit auf diesem Gebiet zwischen den einzelnen Gesängen I 849 f.; s. auch Gleichnisse.

Sprachliche Form: der Homerische Dialekt dem altonischen Dialekt nicht gleichzusetzen I 58; ein Kunstprodukt I 84; im Urtheil der alten Grammatiker I 851, A. 136; Homers Atticismus nach Aristarch I 449; der ionische Dialekt als Grundform mit aiolischen Elementen versetzt I 851; keine Volkssprache I 852; die Aiolismen erklären sich aus dem thessalischen Ursprung des Heldenliedes I 853; Aiolismen I 853 f.; Älteres und Jüngeres I 854; ionische Eigentümlichkeiten vermeiden I 855; Digamma I 855 f.; Hiatus I 856; Veränderungen der ursprünglichen Sprachform I 857 f.; Umsetzung der Gedichte in die jüngere Schrift I 858. — Wortschatz I 859 f.; Mischung der Dialekte I 860; Volkstümliches im Ausdruck 860; Gewähltes im Ausdruck, *ἄπαξ λεγόμενα* I 861; Reichtum an Worten und Wortformen I 862 f.

Syntaktisches I 863 f.; Subjekt neutr. plur. mit pluralischem Prädikat I 863; Artikel I 863 f.; tempora und modi I 864 f.; Wortstellung, Satzgefüge, Anakolthe I 865 f.

Silbenmessung I 866 f.; Daktylen und Spondeen I 869 f.; Diaeresis der Diphthonge I 870; Caesuren I 871; spondiaci I 871; Strophentheorie I 871 f.

Ilias. Alter und Berechtigung dieser Bezeichnung I 645, A. 324; nur der Ilias kommt Homers Name zu I 738 f.; Ilias als Name des Homerischen Gedichts I 551; Chronologie der Ilias und II. Σ I 626, vgl. 628, A. 257; — und II. T I 629; — und II. Φ I 635; epitome I 884, A. 22.

Kritische Analyse I 552 f. II. Prooem. I 552 f.; II. A I 540,

553 ff.; II. *B* I 554 ff.; II. *Γ* und *Δ* I 566 ff.; II. *E* I 573 ff.; II. *Z* I 580 ff.; II. *H* I 583 ff.; II. *Θ* I 587 ff.; II. *I* I 590 ff.; II. *K* I 597 ff.; II. *Λ* I 599 ff.; II. *M* I 602 ff.; II. *N*, *Ξ*, *O* I 603 ff.; II. *N* I 606 ff.; II. *Ξ* I 609 ff.; II. *O* I 613 ff.; II. *Π* I 615 ff.; II. *Π* I 619 ff.; II. *Σ* I 621 ff.; II. *Σ* I 622 ff.; II. *T* I 628 ff.; II. *Υ* I 633 ff.; II. *Φ* I 634 ff., lag dem Verfasser des Troerkatalogs in anderer Gestalt vor I 565; II. *X* I 636 ff.; II. *Ψ* und *Ω* I 637 ff. Ergebnisse der Analyse I 645 ff.

Odyssee. Entstehungszeit I 474; jünger und von anderem Verfasser als die Ilias I 730 ff., 740; vor Ol. 37 abgeschlossen I 684, A. 75; wo gedichtet? I 740 ff.; ohne Beziehung auf die Ilias I 737; in Sparta erweitert und abgeschlossen I 725; einheitlicher Eindruck im Vergleich zur Ilias I 654; inwieweit interpoliert I 656 ff.; Nachdichter in der Odyssee I 696 ff.; Plan und Anlage I 495, 656 ff.; moderne Theorien über ihre Zusammensetzung I 655; Chronologie I 658 ff., 703 ff.; die Odyssee dem Verfasser von Agamemnon's Heerschau II. *Α* bekannt I 572; Einzelrhapsodien, ihrem Umfange nach I 690, A. 88.

Kritische Analyse I 654 ff. Od. Prooemium I 662; *α-δ*, ein integrierender Bestandteil des Epos I 660 ff.; Od. *α* I 663 ff.; Od. *β* I 665; Od. *γ* I 665 ff.; Od. *δ* I 666 ff.; Od. *ε-ν*, Gliederung und allgemeine Charakteristik I 670 ff.; Od. *ε* I 671; Od. *ζ* I 671 ff.; Od. *η* I 672 ff.; Od. *θ* I 675 ff.; Od. *ι-μ* I 683 ff. (zu *ι* vgl. 525); Od. *ν-ω* I 693 ff.; Od. *ν* I 698 ff.; Od. *ξ* I 701 ff.; Od. *ο* I 702 ff.; Od. *π* I 705 ff.; Od. *ρ* I 707 ff.; Od. *σ* I 708 ff.; Od. *τ* I 710 ff.; Od. *υ* I 715 ff.; Od. *φ* I 716; Od. *χ* I 716 ff.; Od. *ψ-ω* I 718 ff. Ergebnisse der Analyse I 721 ff.

Ilias und Odyssee. Beschränkung des Namens Homer auf Ilias und Odyssee I 509 ff.; welche von beiden Dichtungen die ältere sei I 728; Verschiedenheiten beider Gedichte I 727 ff.; im Wortschatz I 731; im Metrum und in der Prosodie I 732; in ihrem Zeitverhältnis zu einander I 473.

Hymnen I 744 ff.; eine Sammlung für den Gebrauch der Rhapsoden I 748 ff.; sind weltliche, nicht religiöse Dichtungen I 749; in verkürzter Fassung überliefert I 750; warum im Altertum auf Homer zurückgeführt I 750; in der Kritik der Alexandriner, ihr Ursprung I 751; Chronologisches I 752; Beurteilung im Altertum und Überlieferung I 770 ff.

Hymnus I I 749, 750, 753 ff.; als Beispiel ionischer Kunstübung während der zweiten Periode II 243; Kopie in Delos ausgestellt I 755; sein Verfasser kein Abkömmling der Homeriden I 487, A. 15; — und Kynaithos I 546, A. 36; auf ein *λεύκωμα* geschrieben I 207, A. 50; in Apoll. Del. bei Thukyd. III 104, I 771, A. 74; in Apoll. Pyth. I 755 ff.; auf Homer zurückgeführt I 758; in Apoll. Del. et Pyth. auf Homer und Hesiod zurückgeführt I 929; Hymnus II I 760 ff.; Hymnus III I 766 ff.; Hymnus IV I 746, A. 10; 768 ff.; Hymnus VI I 747, 748, 753; Hymnus VII I 747, 753; Hymnus VIII I 746, A. 10; 752; Hymnus IX I 746, A. 10; 752; Hymnus XII I 746, A. 10; Hymnus XIII I 750; Hymnus XV I 746, A. 10; 753; Hymnus XVII I 746, A. 10; 750; Hymnus XVIII I 746, A. 10; Hymnus XIX I 748, 750, 751; Hymnus XX I 746, A. 10; Hymnus XXII I 746, A. 10; Hymnus XXIII I 746, A. 10; 747; Hymnus XXIV I 750; Hymnus XXV I 751; Hymnus XXVI I 746, A. 10; Hymnus XXVIII I 753; Hymnus XXXI I 746, A. 10; 751, A. 28; Hymnus XXXII I 751, A. 28; Hymnus XXXIII I 750.

Kleinere Dichtungen I 772 ff., 777 ff.; *Batrachomyomachia* I 772 ff.; *Margites* I 774 ff.; ihr Entstehungsort nach Ephoros und Pseudo-Herodotos IV 279, A. 121.

*Homer*os, Anschauungen und Ausdrucksweisen im Gegensatz zum nichthellenischen Wesen I 34, A. 4.

*Homer*os und das Rätsel I 354; und die Tierfabel I 369, A. 177; und Hesiodos' Einfluss auf die Entwicklung der Mythen I 313; Unterschied in der Behandlung der Mythen

- I 317; in den theogonischen Vorstellungen I 993; im musischen Agon I 437, A. 39; 476, 757f.; ikonische Darstellungen im Weihgeschenk des Smikythos I 438, A. 41; Verwandtschaft mit Sophokles I 830f.
- Homeros* von Byzanz IV 515.
- Homeros Φωκεύς* (Φωκαεύς) bei Tzetzes I 930, A. 29.
- Honorar* der Schriftsteller I 178 ff.; der Komponisten beim musischen Agon II 506, A. 24; scenischer Dichter III 61; der Sophisten IV 334f.
- Hophra* und griechische Söldner II 11.
- Horaz* und Simonides II 376.
- Hybrias* II 201, A. 1.
- Hyginos'* Fabeln als Quellenbuch für die Tragödie III 179.
- Hyllichos*, Großvater des Simonides II 358, A. 96.
- Hymenaios* I 350, 391.
- Hymnen*: Begriffsbestimmung II 172f.; Orphische II 93; auf Eros II 93, A. 58; des Musaios II 80. Siehe *Homeros*.
- Hymnenpoesie* als Quelle für Hesiod I 992.
- Hyperbolos* als Redner IV 350 (vgl. 349).
- Hyperdorismus* I 59; bei Theokrit I 80, A. 81.
- Hypereria*, Hypera im Gebiet von Troizen I 787.
- Hypererides*, Redner IV 899 f., 406; als Schüler des Isokrates IV 373; als Verfasser von Demosthenes in Aristogitonem IV 392, 395, A. 147; in der mittleren Komödie I 137; ob noch in byzantinischer Zeit erhalten I 153, A. 17.
- Hyperkritik* im Altertum I 254.
- Hypodikos* III 269, A. 66.
- Hyporchema*, Alter desselben I 724, A. 194; bei Homer II 134; von Xenodamos ausgebildet II 229.
- Hypsikles*, Mathematiker IV 522.
- I** in vorhistorischer Zeit geschwunden und anderweitig ersetzt I 92f.; — und die Zischlaute im griechischen Alphabet I 189.
- Jahreszeiten* werden in der ältesten Zeit nur drei gezählt I 53; bei Homer, Hesiod, Alkman I 53, A. 4.
- Iakchos*, Sohn der Persephone III 11, A. 25.
- Ialemos* I 350, 391.
- Iambische* Poesie zur epischen gerechnet I 431; Versmaß II 119; Dialekt II 143.
- Iambische* Tetrameter s. dramatische Dichtung.
- Iambische* Trimeter, im Drama s. dramatische Dichtung; im Margites und anderen älteren Dichtungen I 775 f., auch A. 87.
- Iamblichos* IV 568f.; über Pythagoras II 430; über die Diadochie der Pythagoreer IV 416f.; Kommentar zu den *χρυσᾶ ἐπη* II 443.
- Iambographen* und namentlich Archilochos in ihrem Einfluß auf die rhythmischen Formen der Komödie III 118; im alexandrinischen Kanon I 285.
- ιαμβολ*, *ιαμβιστά* III 10f., A. 16; IV 3, A. 6; s. auch Spottlieder.
- Ἰαμβος*, Kriegername bei Arktinos II 59, A. 80.
- Iambyke* II 123, 133.
- Iason* von Pherai, seine antipersischen Pläne II 469.
- Ἰβητιά* IV 273, A. 99 (vgl. 279, A. 120).
- Ibykos* II 332 ff.; Herkunft und Lebenszeit 332f.; Sage von seinem Ende 333; Stoff und Gattung seiner Dichtung 334f.; Charaktere 335; Stil, Sprache, metrische Form, Melodien 336 (vgl. II 138); Dialekt II 145.
- Idaios* von Himera II 428.
- Idaios* von Rhodos, Interpolator des Homer I 889.
- Idealismus* der griechischen Litteratur I 144.
- ἰδία* (ἔσματα) III 131, A. 431.
- Idmon* läßt Aisopos frei I 374, A. 192.
- Idomeneus* in die Ilias durch den Diaskeuasten eingeführt I 598, 601; — in der Odyssee I 665, 702.
- Idyllische* Poesie bei den Alexandrinern IV 514.
- ἱερός*, ursprüngliche Bedeutung I 329, A. 38.
- ἱερός λόγος* der Pythagoreer I 991, A. 65; *ἱεροὶ λόγοι*, Orphische Dichtung II 93 ff.
- ἱγδῖς* III 166, A. 547.
- Ikaria* und die Anfänge des Dramas III 7, A. 14; 255.
- ἱκρία* III 34, A. 106.
- Ἰλιάς κακῶν* I 821, A. 77.

- Ἰλιάς μικρά* des Lesches II 50; im Unterschiede zur Homerischen *Ilias* I 551, A. 1; als Fundgrube für die Tragödie II 51.
- Ilias*, syrischer Palimpsest, Tonzeichen I 234, A. 133.
- Ilion*, geographische Lage I 783 f.
- Ἰλίου πέρις* des Arktinos II 49; als Teil der kleinen *Ilias* II 51, A. 59.
- Imperativformen* auf *-όντων* und *-έσθων* statt *-έτωσαν* und *-έσθωσαν* II 475, A. 27.
- Inchoativformen* auf *-σxon* unterscheiden Aorist und Imperfektum I 109, A. 156.
- Indische Kultur* von der griechischen beeinflusst III 171; — Fabeln nur durch Vermittelung in Hellas eingeführt III 373; — Dramen vom griechischen Drama beeinflusst III 171.
- Infinitiv* statt des Imperativ I 134.
- Inhaltsangaben* in den Werken der griechischen Litteratur I 232 f.
- Inscript* von Delos auf dem Weihgeschenk der Naxier bewahrt das Digamma (Cauer III 518) I 96, A. 122.
- Inschriften* des griechischen Mittelalters II 22 ff.; als Belege für den Übergang der Dialekte in die *κοινή* I 79.
- Interjektionen* außerhalb des Verses III 154.
- Interpolationen* der Dramen durch Schauspieler III 70 f.
- Interpunktion* I 234; auf Inschriften A. 133; — der Alexandriner A. 132.
- Ἰοβάχχεια* = *Λήνια* III 26, A. 77.
- Iobakchos* II 188, A. 31.
- Johannes* Xiphilinos, Auszug aus Cassius Dio IV 543.
- Johannes* von Gaza II 357, A. 91.
- Ion* von Chios III 603 ff.; Dramen *Ὀμνία*, *Φρουροί*, *Φοῖνιξ* III 604, A. 18; als Lyriker II 511, III 603, A. 11; III 605; als Prosaiker *Ἐπιδημία*, *Προσβευτικός*, *Συνεδημητικός*, *Χίου κτίσις*, *ὑπομνήματα* III 606, A. 25; IV 316; *Τριαγμοί* I 247, A. 157; 394, A. 233; III 605, A. 23 und 24; 607, auch A. 28; vielseitig in seiner litterarischen Thätigkeit s. auch I 170, III 56; über die älteste Poesie I 394; über Pythagoras und Orpheus II 87, A. 38; 90, A. 44; schreibt in attischer und ionischer Mundart I 85, A. 88.
- Ion* im Platonischen Dialog IV 454.
- Ionien* als Entwicklungsstätte des Epos I 417 f.
- Ionischer Dialekt* I 67 ff.; örtliche Unterschiede, Herodots Unterscheidung, nichthellenische Einflüsse 68; ältere und jüngere las 69; charakteristische Eigentümlichkeiten 70 f.; Ausbildung durch die Litteratur 71; Verschwinden 79; Stellung in der Litteratur II 471; als Mundart der ältesten Prosa II 395; des delphischen Orakels I 335.
- Ionische Kolonien* unter dem Einfluß der alten Einwohnerschaft I 413; — Städte und ihre politische Entwicklung II 7; — Stammessagen im ionischen Epos völlig zurücktretend I 426.
- Ἰωνοκάμπας* II 537, A. 45.
- Iophon* III 364, A. 31; III 609; — und Sophokles' Antigone III 69, A. 239.
- Iophon*, des jüngeren Sophokles' Sohn III 365, A. 32.
- Ios* und Homers Herkunft I 454; Bedeutung für die Homerische Poesie I 477, A. 75.
- Iosephos*' Selbstbiographie I 291.
- Iphigeneias* Opfertod von den drei Tragikern verschieden begründet III 184, A. 21.
- Iphikrates* als Redner IV 351.
- Iphitos*' Diskos II 385, A. 7.
- Ipsos*, Schlacht, Wendepunkt einer neuen Litteraturperiode II 449.
- Iranisches Hochland*, Ursprungsland auch der Hellenen I 309.
- Iros* in der Odyssee, eine historische Anspielung I 742, 794.
- Isaios* aus Assyrien IV 547.
- Isaios* aus Athen IV 374 f.; Schüler des Isokrates 373; sein Einfluß auf Demosthenes 378.
- Isis* in den hermetischen Schriften IV 572.
- Isokrates* IV 360 ff.; Biographisches, seine Lehrer, Schüler des Gorgias 343, 360; Sokrates' (bei Platon) Urteil über ihn 360 ff.; Charakter, *πρὸς Εὐθύνοον ἀμάρτυρος*, Rednerschule in Chios, Athen, Erfolge 361 f.; seine Ansicht über die Redekunst und das Ziel seines Unterrichts, publizistische Bedeutung

- seiner Reden 361 ff.; Zahl seiner Reden, Briefe, *περὶ ἀντιδόσεως* 363; *περὶ τοῦ ζεύγους* 363 f.; *κατὰ σοφιστῶν* 364 f.; *Ἑλένη, Βούσιρις, πρὸς Δημόνιον, πρὸς Νικοκλέα, Νικοκλῆς ἢ Κυπριοί, Πλαταῖκός, Ἀρχίδαμος, Φίλιππος* 365 ff.; *Πανηγυρικός* 354, 367; *περὶ εἰρήνης* 367 ff.; *Ἀρεοπαγίτικός* 369 ff.; *Παναθηναϊκός* 371; sein Tod 372; Charakteristik und Würdigung 372 f.; stilistische Kunst, Lehrbuch darüber 373; seine Schüler 373 f.; Gegner und Anhänger 374; Selbstüberhebung 363, A. 96; *τραπέζικός* 363, A. 97; seine Gegnerschaft gegen die Sophisten I 269; *κατὰ τῶν σοφιστῶν* und sein Verhältnis zu Platon IV 420; antipersische Bestrebungen II 469; seine epideiktischen Reden nur für die Lektüre bestimmt I 213 A. 69; sein Einfluß auf die Historiographie und Prosa überhaupt IV 322 f.; — in der Komödie IV 106, A. 184; 107; in Platons Euthydemos IV 465; — und Nikokles I 179; sein Honorar für rhetorischen Kursus I 180; Fälschungen durch Buchhändlerspekulation I 243; seine Schule über das Sprichwort I 367.
- Isthmische Festspiele* II 15, 149; — Siegerverzeichnisse II 385
- ἱστορεῖν, ἱστορία* II 398.
- ἱστορικός, ἱστοριογράφος* II 398, A. 1.
- Istros, Ἰστρίτις* IV 322.
- Istros* aus Kallatis *περὶ τραγωδίας* III 356, A. 1.
- Istros*, Sklave und Schüler des Kallimachos I 175.
- Italien* in der Odyssee I 789 f.
- Ἰταλικοί* = Pythagoreer II 412, A. 4.
- Ithaka* nach der Odyssee I 784 ff.
- ἰθύφαλλοι* III 9, A. 16.
- Juba* von Mauretanien litterarisch thätig I 177, A. 45; *Θεαρχική ἱστορία* I 279; Bücherliebhaberei I 217, A. 80; Fälschung pythagoreischer Litteratur I 241, IV 418, A. 28.
- Juden* in Alexandria IV 512.
- Julians* Briefe zum Teil unecht I 250; als Verfasser pseudo-anakreontischer Dichtung II 353, A. 80.
- Julius Africanus, χρονογραφία* I 296; seine Quellen und Bedeutung für die spätere Chronographie I 298.
- Julius Valerius, vita Alexandri* IV 327.
- Julos*, ländliches Lied I 353.
- Jungfraunhöre* im Delphi II 112.
- Junius Rusticus* und Dio Chrysostomos IV 548, A. 33.
- IY*, Diphthong, Schwund und Ersatz desselben I 99, A. 133.
- Ἰνγμός* I 352, A. 119.
- Kadmos* von Milet II 401; Blütezeit II 393; ob ihm oder dem Pherekydes die Priorität in der Geschichtsschreibung zustehe II 391 f.; von Bion von Prokonnesos benutzt I 253, A. 167; seine Beeinflussung des ionischen Alphabets I 190, A. 13.
- Kadmos* von Theben und die Schrift I 197 f.
- Kadmosorakel* I 331.
- Kaikosthenes* IV 233, A. 219.
- καίνοι τραγωδοί* III 29, A. 86.
- Kalender*, attischer, auf unsere Zeitrechnung zurückzuführen mißlich III 13, A. 35.
- Kalender*, illustrierter, in einem attischen Bildwerk III 15, A. 41.
- Kalliades*, Komiker (*Ἰγνοία*) IV 171, A. 2.
- Kallias' γραμματική τραγωδία* I 194, A. 23; IV 102, auch A. 167.
- Kallias*, Platons Gastfreund IV 439.
- Kallikles* in Platons Gorgias IV 442, 446.
- Kallikrates' Moschion* IV 132, A. 31.
- Kallimachos, Ἀῖτω*, der Eingang in Anlehnung an den Anfang des Prooemiums von Hesiods Theogonie I 979, A. 28; — und Hekale, wie lange bekannt? I 152, A. 14; *εἰς λουτρὰ τῆς Παλλάδος* II 219, A. 55; Hymnus auf Demeter als Nachbildung des kitharödischen Nomos des Terpandros II 212 f., auch A. 31; *Ἰλινάκες* III 64, A. 216; — und die Homerischen Hymnen I 749, 770; — Erneuerer der alten Nomenpoesie I 749, II 166; — als Bearbeiter der Fabeln des Aisopos I 379; seine Kritik I 253; die Echtheit von Parmenides' Lehrgedicht nicht bezweifelt I 254; ästhetisch-kritisierend I 267; konservativ in der Behandlung mythischer Stoffe I 144; seine litterarische Fehde mit Apollonios I 267, IV 513; Hemiamben bei ihm II 349, A. 68; Schriften von ihm fälschlich unter verschied-

- denen Titeln angeführt I 225; im Urteil der Alexandriner I 287.
- Kallimedes* bei Eubulos, Komiker IV 160, A. 144.
- Kallinos* II 178 ff.; Zeitbestimmung 178; Tendenz seiner Dichtung 179 f.; seine Elegie 180 f.; als Schöpfer der Elegie II 116; benutzt in der Theognideischen Sammlung II 310; Versmafs II 136.
- Kallinos*, Abschreiber von Ruf I 236.
- Kallipides*, Schauspieler realistischer Richtung III 95.
- Kallippos* aus Kyzikos, Zeitrechnung, Sphärentheorie II 486; als Verfasser der *ἡπορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον* IV 485, A. 192.
- Kallisthenes*, Historiker IV 326 f.; schaltet II. B 855 zwei Verse ein IV 893, A. 20; — und Aristoteles IV 488, A. 210.
- Kallistratos*, des Aristophanes von Byzanz Schüler I 697, A. 29.
- Kallistratos*, Komiker IV 76, A. 113.
- Kallistratos*, Redner IV 351; in der Komödie IV 105, A. 181; 137.
- Kallistratos* von Samos und das ionische Alphabet I 190, A. 13.
- Kallon* II 203, A. 3.
- Καλλονή* II 351, A. 74.
- καλοκάγαθία* I 28; angeblich bei Solon II 414, A. 10.
- Kalondas* aus Naxos (Korax) II 184, A. 18.
- Kalydonische* Jagd im vorhomerischen Liede I 349.
- Καμαριναίως λέγει* (Hesych.) II 88, A. 41.
- Κάμινος* I 780, A. 100.
- κάμπη* I 372, A. 184.
- Kampfrichter* im musischen Agon II 506.
- Kandaules* II 178, A. 2.
- κανδαύλης*, phrygisch = Hundewürger I 42, A. 18.
- Kanon*, alexandrinischer I 284 ff.; der zehn Redner I 288, IV 554, A. 54; — der jüngeren Sophisten (ἐπιδευτέροι) I 298, A. 42.
- κανών*, Monochord IV 524, A. 42.
- κανών* des Pythagoras II 439, A. 84.
- κάν ὡς γνώη* IV 430, A. 56.
- Kapion* I 765, II 123, 217.
- Καπνίας* s. Ekphantides.
- Kappadokier* und die griechische Sprache I 52.
- κάραζον*, mundartlich = *κράζον* I 54, A. 5.
- Karer* I 38, 44 f.
- Καρχὸν τείχος* I 44, A. 22.
- Karische* Kolonien in Afrika I 44, A. 22; — Namen, verwandt oder identisch mit lykischen I 44, A. 44; — Sprache, von der griechischen beeinflusst I 45, A. 26; *καρίζειν* = *βαρβαρίζειν* I 45, A. 26.
- Karkinos* der ältere III 610; seine Bemühungen um die Orchestik III 164, A. 539.
- Karkinos* der jüngere III 620.
- Karkinos* von Naupaktos (*Ναυπάκτια ἔπη*) I 1011.
- Karneen* II 149, A. 136; 385.
- Καρνεῖος, Καρνιάδης* IV 531, A. 66.
- καρνεονῖκαι* des Hellanikos I 265, II 31, A. 6; II 149, A. 136.
- καριερός* in allen Mundarten I 58, A. 20.
- Karystios περὶ διδασκαλιῶν* III 64, A. 216; IV 498.
- Kassotis* I 320.
- Kastorion* II 544.
- καταβαυκάλησις* s. Wiegenlied.
- καταγήνη* des Antimachos II 484, A. 32.
- καταλέγειν* (Od. Φ 496 und λ 366) I 439, A. 45.
- Kataloge* der Bibliothek zu Alexandria I 273 f.; zu Pergamon 275.
- κατάλογος* der choregischen Siege IV 498.
- Katana*, Stadtrecht II 386.
- κατανέμειν θέαν* III 47, A. 158.
- κατὰ σίχρον* II 139, A. 109.
- καταστροφή* III 42, A. 137; 212 und A. 80.
- κατ' ἐνόπιον* I 385, A. 215; II 295, A. 76.
- καθαρμοί* s. Empedokles und Epimenides.
- Katharsis* III 175.
- Kaukonen* nicht im Troerkatalog genannt I 565.
- Κebes* von Kyzikos IV 531.
- Κebes' πῖναξ* IV 412, 530 f.
- Κebes*, Sokratiker IV 530.
- Κελκαία (Ἄρτεμις)* II 402, A. 12.
- Κελκᾶς* II 402, A. 12.
- κεφάλαιον* I 233, A. 126; 356, A. 136.
- Kephalos* aus Klazomenai in Platons *Parmenides* IV 465 f.
- Kephalos*, Redner IV 351.

- Kephisios*, Ankläger des Andokides IV 356.
- Kephisodoros*, ob ihm Xenophons *ἱππαρχικός* gewidmet sei IV 309, A. 203.
- Kephisodoros*, Schüler des Isokrates IV 365, A. 102; 374; — und das Sprichwort I 366.
- Kephisodotos*' Statue des Menandros IV 214, A. 148.
- Kephisodotos*, Verfasser von Demosthenes' 51. Rede? IV 394.
- Kephisophon* und Euripides I 90, A. 311; III 142, A. 470; 174, 486.
- Κηπιών* (νόμος) II 219, A. 56.
- Κεραμείς* s. *Κάμινος*.
- κεραυνόσκοπιον* III 43, A. 140.
- Kerdas* II 332, A. 1.
- Kerkidas* aus Megalopolis, Jambograph II 510.
- Kerkopen* als Stoff eines angeblich Homerischen Gedichts I 776.
- Kerkops* von Milet als Verfasser des Aigimios I 1006, 1011; — unter Hesiodos' Einfluß I 1015.
- Kerkyra*, Epigramm I 856, A. 148.
- Kerkops*, Pythagoreer und Orphiker I 399, II 88.
- Kibysos* I 371, A. 184.
- Kikon* II 328.
- Kilikier* I 48.
- Kimmerier*, ihr Kriegszug gegen Sardes II 179, A. 3.
- Kinailkon* von Sparta als Verfasser der Oidipodie, Herakleia, Telegonie, kleinen Ilias, genealogischer Dichtungen II 39 f., 50, 70, II 726, A. 198.
- Κινάδων* nicht identisch mit *Κύναιος* I 545, A. 34, II 39, A. 24.
- Kinder* in der Tragödie III 197.
- Kineas* als Epitomator von Aineias dem Taktiker IV 507.
- Kinesias* von Athen, Dithyrambiker II 505, 538 f.; sein Gesetz über Beschränkung des Chors IV 124; als Zielscheibe der Komödie IV 108.
- Κινέσωνες* II 39, A. 24.
- Kirchhoff* und die Odyssee I 517 ff.
- Κίρρα* und *Κῆρσα* I 759, A. 45.
- κισάρα* II 123; zu unterscheiden von der *κίσαις* I 432, A. 25; — des Phrynios II 538, A. 45; — des Timotheos II 538, A. 45; 540, A. 56; — von Rapon vervollkommnet II 217; — als Begleitung des Nomos II 166.
- κισαριστής* — *κισαρφός* II 124, A. 53.
- Klaros*, Orakel I 339, A. 79.
- κλέα ἀνδρῶν* I 420, A. 1.
- Kleandros*, Schauspieler III 90.
- Kleanthes*, Stoiker, gegen Aristarchos von Samos IV 525.
- Klearchos* von Herakleia, seine Bibliothek I 215.
- Klearchos*, Komiker IV 171, A. 2.
- Klearchos* aus Soloi IV 507.
- Kleidemides*, Schauspieler III 90, A. 311.
- Kleinasien* als Geburtsstätte der griechischen Litteratur I 412 f.
- Kleinias*, Pythagoreer IV 415, A. 14.
- Kleisthenes* von Sikyon, Verbot des Vortrags epischer Dichtungen I 482, II 41, A. 32; 61, III 254; Wiederherstellung des dionysischen Chors III 254.
- Kleitagoras* II 382, A. 173.
- Kleitarchos*, Historiker IV 326; im Urteil der Alexandriner I 288.
- Kleito* II 152, A. 144; III 467 und A. 6.
- Kleitodemos*, *Ἀτρεΐς* IV 322.
- Kleobota* II 182, A. 9 (nicht 10, wie im Texte steht).
- Kleobuline* II 176, A. 214; 382, A. 173.
- Kleobulos*, Kleobuline, Rätseldichtung I 355.
- Kleobulos* als Verfasser des Schwalbenliedes I 351.
- Kleomedes*, Athlet II 17.
- Kleon*, Aristophanes und die Komödie IV 119, A. 212; — als Redner IV 350.
- Kleon* aus Sicilien, Lyriker II 486, A. 37.
- Κλεωνίδης*, Verfasser der *εἰσαγωγή ἁρμονικῇ* IV 524, A. 42.
- Kleonike* von Erythrai I 742.
- Kleophon*, Tragiker, als Epiker II 485.
- Kleostratos*, Astrologie II 490.
- κλεψταμβος* II 133, A. 90; 234, A. 112.
- κλήρος*, *κλάδος* (*κράδη* — *κλάω*) I 202, A. 39.
- Κλύμακες* III 37, A. 116.
- Klonas* II 218 ff.; — aludische Nomen s. auch II 129, 166; — Versmaße s. auch II 136; — als Rhapsode I 489.
- Klytias*-Vase I 485.
- Knabenliebe*, in Homers Dichtung nicht berücksichtigt I 805.

- Knopos* von Erythrai I 741 f.
Knossisches Marmorrelief bei Pausan. IX, 40, 3 und der Schild des Achill I 626, A. 251.
Koχλίας des Archimedes IV 526.
Köchly und die Homerische Frage I 517.
Kodros, Nелеide, als Stammvater ionischer Geschlechter I 460.
κοινή oder Vulgärsprache I 78 ff., vgl. 81, A. 83.
Kollytos und seine Dionysien III 23, A. 67.
Koloniegründungen II 4 f.; — und das delphische Orakel I 332.
Kolonien in ihrer Berührung mit nicht-hellenischen Elementen I 39; unter fremden Einflüssen I 48 ff.; in Asien, Bevölkerungsverhältnisse I 41; in Italien I 40; in Pamphylien I 47 f.; in Sicilien I 40.
Kolonisation I 11 ff.; Ursachen 11; Zusammenhang mit dem Mutterlande 12; Ortsnamen auf die Kolonien übertragen 12; schnelle Entwicklung 13; in einzelnen Fällen Festhalten am Alten 13; — von Kleinasien I 412 f.
Kolophons Ansprüche auf Homer I 453; — Reiterei II 8; — Üppigkeit II 14, A. 22.
Κολοφῶνα ἐπέθηναι I 456, A. 36.
Koluthos II 357, A. 91.
Κωμάρχεος (νόμος) II 219, A. 56.
Komet Ol. 109, 4 IV 487.
Kometen in *περὶ σημείων κτλ.* IV 503, A. 273.
κομματικά bei der Parodos auf der Bühne III 134, A. 443; Unterschied von *κομμοί* III 142, A. 468.
Kommos, Klagelied III 140 ff.; in seinem Unterschiede vom *στάσιμον* III 141; Gliederung und metrische Form III 142; Gruppenbildung des Chors III 142; Unterschied vom *θρήνος* III 141, A. 464.
κομμός oder *κόμμος (κῶμος)* III 140, A. 462.
κωμῳδία von *κῶμος*, nicht von *κῶμη* III 10, A. 21.
Komödie, Einleitung IV 1—17; Wesen der komischen Dichtung 1; lyrische Anfänge in phallischen Liedern 2, III 19; Megara, Sicilien als Geburtsstätten 2 f., III 7, IV 18 ff.; Aristoxenos von Selinaus, Ursprung und Zeit IV 3; lyrischer Charakter seiner Dichtungen 3 f.; Epicharmos als Schöpfer der regelrechten Komödie 4; Anthas von Lindos 4; megarische Komödie 4 ff.; Entstehungszeit 5; übertragen nach Attika 5; improvisierter Charakter 6; Maison, Charaktermaske, nicht Persönlichkeit 6 ff.; attische Komödie 8 ff.; Susarion 8 f.; Myllas, Enetes und Euxenides 9; Eigentümlichkeiten der Volksposse 9 ff.; Prolog, Epilog 12; Beliebtheit der Posse 12; lange Dauer der attischen Komödie 12 f.; Periodeneinteilung 13 ff.; große Zahl der komischen Dichter 15; ihre Fruchtbarkeit 16; Beteiligung nicht-attischer Dichter 16 f.; Nachlaß der griechischen Komiker 17; — der Tragödie entsprechend gegliedert III 147 f.; — an den städtischen Dionysien schon vor dem peloponnesischen Kriege III 20, vgl. A. 56.
Komödie, alte, mittlere, neue, im Altertum unterschieden IV 14, A. 44.
 Alte Komödie. Einleitendes IV 43 ff.; verglichen mit der Entwicklung der Tragödie, Alter des komischen Agon 43 f.; Zahl der Dichter und Dramen 44 f.; Kratios, Eupolis, Aristophanes, ihre Stellung zu einander 45; drei Stadien der Entwicklung 45. Allgemeine Charakteristik IV 107 ff.; Einfluß auf äußere und innere Politik 107 f.; Kritik der Komiker untereinander 108 f.; Vorwurf des Plagiats 109 f.; Selbstlob 109; die ältere Komödie auf augenblickliche Stimmungen und Interessen berechnet 110; Studium der Dramen 110; Beurteilung bei den Alten 111 f. Stil 112 ff.; politischer Charakter, allmählich sich verlierend 114; Wahrheit und Dichtung gemischt 114 ff.; Freiheit der Komödie 116 f.; zeitweilig beschränkt 117 ff.; Maßlosigkeit der persönlichen Angriffe 118, A. 211 a. E.; Einschüchterungsversuche durch Prozesse, namentlich gegen Aristophanes 119; Hermokopidenprozefs und Syrakosios' Antrag 119 f.; Abschwächung während und nach dem peloponnesischen Kriege 120 f.; — ästhetisch-kritisierend

I 267; im Urteile Plutarchs IV 112.

Mittlere Komödie IV 121 ff.; Dauer 121; selbständige Stellung 122; Nachbildung bei den römischen Komikern 123; Chor 124 ff.; Kinesias' Gesetze ebenda; Ersatz durch Musik 125; erhöhte Produktion und Minderwertigkeit derselben 126 f.; Zurücktreten des politischen Elements 128; Überarbeitungen und Wiederholungen 127, A. 19; Masken 128; allgemeine Charakteristik 128 ff.; Parodie 129 ff.; Allegorie 131 f.; bestimmte Persönlichkeiten 132 ff.; litterarische und philosophische Thematika 134; Figuren des gewöhnlichen Lebens 134 f.; Liebes- und Verführungsgeschichten 135 f.; Entwicklung zum Intriguen- und Charakterstück 136; persönliche Ausfälle, politische Anspielungen 136 f.; — auf die Philosophen, namentlich Platon, Tragiker, Persönlichkeiten des täglichen Lebens 138 f.; Späße und Witze, Sphäre 139; Plan, Erfindung, Wiederholungen 140 f.; Personennamen 141; Ort der Handlung 141 f.; Stil, Rhetorik 142 f.; Metrik 153; die einzelnen Dichter 143 ff.; Titel der Stücke: IV 131, A. 24; 132, A. 26, 27, 28, 29, 30, 31; 133, A. 33; 134, A. 34, 35, 36, 37; 135, A. 38, 39, 40.

Neuere Komödie IV 170 ff.; Dauer 170; Zahl der Dichter und Dramen, Aufnahme und Schicksal des Nachlasses 171; Zeitverhältnisse und ihre Einwirkung auf die Komödie 172; allgemeine Charakteristik, Anlehnung an die Tradition, Masken, Ort der Handlung, Chor, Mangel an idealem Gehalt und Phantasie, Typen der Gegenwart, Bramarbas, Parasit, Hetären, Sklaven 173 f.; weibliche Rollen 174, A. 7; trotz der Einförmigkeit der realistischen Stoffe und Typen Wechsel in der Erfindung, Charakterzeichnung, Situationen, Verwandtschaft mit Euripides 174 f.; Mangel an tieferem Gehalt, äußere Wohlständigkeit 175 f.; innere Frivolität 176 f.; Lebensklugheit und Lehren der Sittlichkeit 177; vereinzelt satirisch-polemische Tendenz 177 f.; Beziehungen auf die Tages-

politik (Philippides, Archedikos), auf die Philosophie der Zeit, litterarische Kritik 178; Bühnenwirksamkeit und Technik, Charakterdrama und Intrigenstück 178 f.; Prolog, Akte, Scenea, Wechsel der Metra, Schluß 179 f.; Ort der Handlung, Titel, Namen der Personen, Schnelligkeit der Produktion, Sprache 180 f.; Versmafs, kosmopolitischer Charakter 182; Einfluß im allgemeinen, namentlich auf die Römer 183 ff.; Wert der römischen Nachbildungen für die Beurteilung der Originale, ihr Verhältnis zu ihnen, Plautus, Caecilius, Luscius, Terenz; des letzteren Contaminationen 186 f.; Plautus' Wert und Selbständigkeit 187 f.

Komödien, römische, ihre Vorbilder in der neueren griechischen Komödie IV 183, A. 31.

Komödien und Tragödien an Dionysien und Lenaen aufzuführen nicht ursprüngliche Sitte III 19 ff.

κωμωδοδιδάσκαλος, κωμωδοποιητής, κωμωδοί III 52, A. 175.

κωμωδοτραγῳδαί IV 105, A. 180.

Königtum, Aristokratie und Volk im Homerischen Zeit I 414 f.

Konnis I 371, A. 184.

Konnos bei Phrynichos IV 97.

Konon, Mathematiker IV 526.

Konstantinos Siculus II 357, A. 91.

κωφόν πρόσωπον III 87, A. 300.

κοππατίας I 358, A. 144.

Korax von Syrakus (*ῥητορικὴ τέχνη*) IV 329.

Kordax III 162, 166.

Korinna II 379 ff.; Versmaße II 138; Dialekt II 145; *ἐπὶ ἑπὶ Θήβας* III 296, A. 58; im alexandrinischen Kanon I 286.

Korinnos I 406.

Korinth, Bibliothek I 216; — und die Litteratur im griechischen Mittelalter II 20.

Κορινθιακά des Eumelos II 68.

Κορώνισμα s. Krähenlied.

Koronis bei Akusilaos II 403, A. 18.

Κορυβαντικός des Brontinos (?) II 91.

κόρυδος, Fabel I 373, A. 188.

Koryphaos III 78 f.

Kos und der Schiffskatalog I 560.

Kosmisches System des Aristarchos IV 525.

κόσμος bei Pythagoras II 438, A. 81.

- Kostüm* der Schauspieler, Aischylos' Neuerungen III 98; Aufpolsterung der Gliedmaßen III 98; individualisierende Bedeutung 99, A. 340; erhält sich unverändert 99 f.
- κόθορνος* III 97 und A. 335.
- Κόθορνος* (*Κόθορνοι* des Philonides) IV 62, A. 71.
- κουρίδιος* = *κυρίδιος* I 116, A. 171.
- κραάη* III 42, A. 137.
- Krähenlied* I 351.
- Krannon*, die dortige Sage von den Raben übertragen nach Lesbos I 12, A. 10.
- Kranz*, goldener, als Preis im dramatischen Agon III 61; — und Honorar der Kitharhoden in Athen I 179.
- κρατήρ μικρότερος* II 92, A. 51.
- Krateros'* Urkundensammlung für attische Archäologie I 282.
- Krates*, Homeriker I 902 ff.; — und Aristarchos 902; — und das stoische System 903; *ἐξωκεανισμός* 902, A. 40 (vgl. 904).
- Krates*, Komiker IV 58 f., 105.
- Krates*, Musiker, des Olympos Schüler II 128, A. 72.
- Krates* aus Theben II 488.
- Κρατίνειον μέτρον* IV 7, A. 23; 53, A. 32.
- Kratinos* IV 49 ff.; ältere und jüngere Komödiendichter neben Kratinos 49; Lebensverhältnisse 50 f.; Parallele zu Aischylos 51 f.; Charakteristik seiner Poesie 52 f.; — und Perikles 52, A. 28; — und Aischylos 52; Zahl der Dramen 53; Preise, Selbstgefühl 54; Verhältnis zur Politik 54; Kratinos' Dramen *Χείρωνες Νόμοι*, *Δραπέτιδες*, *Εὐνείδαι*, *Μαλθακοί*, *Θρησσαι*, *Πανόπται*, *Ὀδυσσεῖς*, *Πλοῦτοι*, *Νέμεσις*, *Σερίμιοι*, *Πυτινή* 54 ff., 79, A. 123; *Βουκόλοι*, *Πυλάλα*, *Τροφῶνιος*, *Διονυσολέξανδρος*, *Ἰδαῖοι* 56, A. 48; — *Χειμαζόμενοι*, *Σάτυροι*, *Αἰλιάδες*, *Ὠραι* 57, A. 50; *Ἀρχιλοχοί* II 19 f., A. 53; *Πανόπται* II 491, A. 5; — Sprache IV 58; Dialekt I 74; Behandlung durch die alten Grammatiker, Bildnis in Byzanz IV 58, A. 54; — fälschlich unter Tragikern genannt bei Athen. I 22 A III 611, A. 50.
- Kratinos* der jüngere, *Πυθαγορῆζουσα*, *Ταραντῖνοι* IV 167 und A. 187.
- Kratinos* aus Methymna, *φιλοκισαριστής* II 505, A. 22.
- Kratylos* IV 456.
- κρέκειν*, *κρούειν*, *κροῦμα* II 124, A. 54.
- Kreophylos* von Samos I 474; als Verfasser von *Οἰχαλλίας ἄλωσις* II 38; als Verwandter Homers I 486, A. 14; als sein Lehrer I 406; als Diaskeuast der Homerischen Dichtung I 653, A. 332.
- κρηπίδες*, *λευκαί* III 98, A. 335; 362, A. 19.
- Kreta*, dorisiert I 65; Geltung als Musterstaat, Hauptsitz der Mantik II 5; Dialekt I 54; vom Odysseus in den erdichteten Erzählungen als seine Heimat genannt I 701, A. 18; zeitige Verbreitung Homerischer Poesie daselbst I 482, A. 4; — und Kretenser in der Ilias und beim Diaskeuasten I 621, 628, A. 256; 631, A. 270; 640, 642, 651 f.; — *ἐκατόμπολις* I 791.
- Κρηῆτες ἀεὶ ψεῦδσαι* I 701, A. 118.
- Κρητική ἔκδοσις* I 652, A. 327.
- Krexos* II 132, 537, III 253, A. 4.
- Kriegsweise* im griechischen Mittelalter II 8.
- Krines* II 195, A. 57.
- Kritias* von Athen, als Redner IV 351 (vgl. 342 und A. 46); Schrift über die Dichter I 265; als Elegiker II 511; als Tragiker (Peirithoos und Sisypchos) III 612 f.; unter Kallikles' Maske in Platons Gorgias (?) IV 447, A. 96 und A. 97; in Platons Charmides IV 448.
- Kritias* von Chios II 328, A. 114.
- Kritik*, ästhetische der Prosa I 281; historische, bei den Alexandrinern I 278.
- Kritiker* des Altertums I 253 ff.
- Kritisch-exegetische* Arbeiten des Altertums I 282 f.
- Krobylos* IV 236, A. 232.
- κρόταλα* des Satyrenchores III 241, A. 143.
- κρότος σικιννίδων* III 241, A. 143.
- κρούφιος λόγος* IV 575, A. 118.
- Ktesias* IV 317 ff.; *Περσικά* 317 f.; *Ἰνδικά* 318 f.; als Quelle des Xenophon IV 298; Kritik des Herodotos IV 251.
- Ktesibios*, Mechaniker IV 527 f.
- Ktesippos*, Chabrias' Sohn in der neueren Komödie IV 178.

- Ritesippos* in der Odyssee I 696.
Kultur, Homerische I 415 f.
Kunst im griechischen Mittelalter II 18 f.
Kurzzeilen im Epigramm II 174.
Kyares II 333.
Kydas Ἀλήτης I 342, A. 86.
Kydias II 378; — bei Eubulos IV 160, A. 144.
κυκλεῖν, ἀνακυκλεῖν II 29, A. 2.
Kyklaus II 242, A. 141.
κυκλία μέλη, Chorlyrik II 508, A. 30.
Kykliker II 27 ff.; Herkunft und Zeit, Stoff ihrer Dichtungen I 474, II 31 ff.; im alexandrinischen Kanon I 285; sind ohne persönliche Beziehungen zu Homer I 487; — und Homeriden I 726; — als Quelle für die Tragödie III 179 f.
κυκλιοῦ δασκαλοὶ II 508, A. 30.
Kyklische Epen II 54 ff.; Tradition und selbständige Fortbildung der Sage 55 ff.; Mangel einheitlicher Handlung und dramatischen Lebens 57 ff.; Schilderungen, Anachronismen, Subjektivität, Vorliebe für das Wunderbare 59 ff.; Stil 60 ff.; Einfluss und Verbreitung II 61; im Urteil der späteren Gräcität II 62 f.; von Rhapsoden bearbeitet II 54; bei den Römern II 63, A. 90.
Kyklischer Chor II 507 f., III 27, auch A. 79; im Gegensatz zum skenischen Chor II 508, A. 30; neben dem Drama fortbestehend III 115; in Arkadien II 509, A. 31.
Kyklos, epischer II 28 ff.; sein Bestand II 33 ff.
κύκλος als Kunstform des Epigramms I 779, A. 99; — ἱστορικὸς des Dionysios II 29, A. 3; des Phayllos ebd.
Kyme auf Chalkis, Alphabet I 192, A. 18.
Kyme auf Euböia als Mutterstadt von Kyme in Asien und Italien I 201, A. 38.
Kyme in Italien, Gründung I 200, A. 38.
Kyme in Kleinasien: seine Ansprüche auf Homer I 453; Reiterei daselbst II 8; seine Münzen II 8, A. 7.
Kynaitchos von Chios, kein Homeride, I 487; Einfluss auf die Gestaltung der Homerischen Epen I 545, 726; als Verfasser des hymn. in Apoll. I I 489, A. 22; 751, 754, A. 33; in Syrakus I 483.
Kynegeiros III 278.
Kyniskos, Komiker aus Kasandreia IV 232, A. 215.
Kynuria, Mundart I 55.
κυνων nach Platon phrygisches Wort I 42, A. 18.
Kypria, Epos II 43 ff.; Ansichten über deren Verfasser im Altertum II 45, A. 45.
Κύπρις, zur Bezeichnung der Aphrodite nur II. E I 576, A. 66.
Kypros, Bevölkerung I 48; griechische Niederlassungen in Homerischer Zeit I 561; als Heimat der Kyprien II 44; — Sammelplatz der Sophisten IV 362, A. 95.
Kypselas von Kreta II 201, A. 1.
Kypselos' Zeuskoloß und sein Epigramm II 174, A. 208.
Kypseloslade und die Homerische Poesie I 483; in Beziehung zu II. 4^r I 643, A. 318; 644, A. 321; Beziehungen auf die kyklischen Epen II 62; — und Eumelos II 69 f.; Aufschrift II 22 f., 175, A. 210.
Kyrene, Sage von der Nympe dieses Namens I 1006.
Kyrrillos gegen Julian benutzt Africanus I 298.
Kyrrnos bei Theognis, kein fingierter Name II 320.
Kyros der ältere im Urteil der griechischen Litteratur IV 306.
Α und *ν*, Wechsel beider Konsonanten im Inlaut I 854, A. 143.
Ἀσβραυνδηνός I 44, A. 23.
λαβρός, lyd. = Axt I 44, A. 23.
Lachmann und die Homerische Frage I 515 ff.
Laevius, Cypria Ilias II 43, A. 40.
Laios' Weissagungen I 341.
Laispodios in der Komödie IV 105, A. 181.
Laistrygonensage I 810, A. 52.
Λακεδαιμονίων κητώεσσα I 790.
Lakedaimonier, ihre Abneigung gegen die Schrift I 212.
Laelius und Panaitios IV 533.
Lampon II 516, A. 8.
Lamprias, Verzeichnis der Schriften des Plutarchos IV 537, A. 8.
Lamprokles II 152, A. 145; 378.
Lampros III 358.

- Landkarten* des Anaximandros und Hekataios II 406, A. 36.
- Larensius'* Bibliothek I 217, A. 80.
- Λασίσματα* II 378, A. 156.
- Lasos* von Hermione II 377 f.; sein Einfluß auf das Alphabet I 104, 188; — auch Prosaiker I 170, A. 35.
- Latinos* περὶ τῶν οὐκ ἰδίων Μενάνδρου I 169, A. 32; IV 200, A. 96.
- Lautveränderungen* in den Vokalen aus konsonantischen Unterschieden hervorgerufen I 56, A. 10.
- Learchis* II 152, A. 144.
- Lebensfreude* des griechischen Mittelalters II 14 f.
- λέγειν καὶ ἀείδειν* I 388, A. 220.
- Leibethra* als Sitz Orphischer Mysterien I 318, A. 11; Stätte des Musenkultus I 320, A. 14.
- Leichenrede* des Thukydides II 462, A. 16.
- Leihgeschäft* mit litterarischen Werken I 218, A. 84.
- Leleger* I 38; im Troerkatalog nicht genannt I 565.
- Lemnos* beim Diaskeuasten I 611.
- Λῆναι* = Bacchantinnen III 15, A. 42.
- Λήναια*, Ableitung des Wortes III 15, A. 42.
- Lenaien* III 14 f., vgl. auch A. 39; in den Winter verlegt III 16; Datum derselben III 25 ff., auch A. 78; vereinigen den Kultus des Dionysos und der eleusinischen Göttinnen III 11; mit Chören der Phallophoren gefeiert III 10; bilden den Boden, die Keime des Lustspiels zu zeitigen III 12; auch für die Aufführung von Tragödien bestimmt III 235; schließt Tetralogien nicht aus III 234, A. 120; — und Dionysien, ihrer verschiedenen Bedeutung nach von verschiedener Wirkung für die Aufnahme der aufgeführten Dramen IV 79.
- Ληναϊκόν* = Διονυσιακὸν Θέατρον III 36, A. 111.
- Ληναιοβάχχιος*, Monatsname in Astypalaia III 17, A. 48.
- Ληναῖον*, der dem Dionysos geweihte Bezirk III 33, A. 101; Lage des Heiligtums III 19, A. 53; als ursprüngliche Aufführungsstätte der Komödie IV 43, A. 2.
- Ληναίων*, Monatsname bei Hesiodos I 953, A. 30.
- ληναΐζειν, ληνεύειν* III 15, A. 42.
- Leodamas*, Redner IV 351; s. auch Lysias gegen Euandros.
- Leogoras*, Andokides Vater, IV 347, A. 49.
- Leokrates* in der Rede des Lykurgos IV 398.
- Leon* von Byzanz, als Verfasser von Platons Halkyon IV 471.
- Leon Χοιροσφαγῆτης* I 151, A. 13.
- Leon* Magister II 357, A. 91.
- Leon* Philosophos als Epitomator I 151, A. 13.
- Λεωνίδεια*, Festreden an ihnen IV 456.
- Leoprepes* II 358, A. 96.
- Lepetymnos* s. Krannon.
- λεπτή γένεσις*, Titel I 224, A. 102.
- Leptines* s. Philistos aus Syrakus.
- Lesbier*, von Platon als barbarisch sprechend bezeichnet I 37.
- Lesbonax* von Mitylene IV 556.
- Lesbos* als litterarisches Centrum II 20; als Stätte musischer Kunst II 207 f.
- Λέσβου κτίσις* II 71, A. 12.
- Lesches* von Lesbos und die kleine Ilias II 50 ff.; als Verfasser des Agons Homers und Hesiods I 930, A. 29.
- Lesen* und Schreiben von den Mitylenaiern verboten I 211.
- Leukippos* von Magnesia, lykischer Herkunft I 49.
- λευκάματα* I 207, A. 49.
- Leukon*, Komödiendichter IV 103; *Πρόσβεις*, wann aufgeführt IV 80, A. 123.
- λέξεις Ὀμηρικαί*, als Gegenstand Homerischer Forschung I 898, A. 32.
- Lexikographie* IV 560; —, Homerische, I 911.
- Libanios* IV 579 f.; Selbstbiographie I 291, A. 45; *προγυμνάσματα* s. Hermogenes von Tarsos; Briefe zum Teil unecht I 250.
- libri lintei* I 345.
- Λιβυκοὶ μῦθοι* I 372, A. 184.
- Liebeslieder* I 352.
- Lieder* religiös-mythischen Inhalts vor Homer I 308; bei der Arbeit gesungen I 351 ff.
- Liedertheorie* für Homer I 506 f.; ihre Unzulässigkeit I 522.
- Likymnios*, Sophist IV 342; als Dithyrambiker II 543, vgl. II 535, A. 34.
- Linos*, Klagelied, personifiziert I 350,

- 391; mit Orpheus und Musaios zusammengebracht I 402; eine literarische Fälschung I 241; — als Verfasser Orphisch-Pythagoreischer Lieder II 97f.; als Erfinder des Hexameters I 386, A. 217.
- Linoslied* I 322f.; metrische Form I 384, A. 211; Vortragsweise II 134.
- Litterarhistoriker* des Altertums I 271.
- Litterarische Thätigkeit* des griechischen Mittelalters II 19; — außerhalb Athens während der dritten Periode II 458f.
- Litteratur*, griechische, allgemeine Charakteristik I 135—185; Individualismus bei Homer, Hesiod, Archilochos 135f.; Phantasie unter Herrschaft des Verstandes, Sinn für das rechte Maß 137; Gemüt und Sinnlichkeit 137f.; Erotik 138f.; religiös-sittlicher Gehalt, die Dichter Lehrer des Volks, Freiheit und Sittlichkeit, Abnahme des ethischen Gehalts 139f.; Bedeutung des Mythos für die Litteratur 141; Zurücktreten historischer Stoffe 142; unmittelbar Erlebtes, Erfundenes, individuelle Behandlung des überlieferten Stoffes 143f.; Idealismus im Verein mit Individualismus 144; Formvollendung, Harmonie zwischen Form und Stoff 144f.; lange Lebensdauer 146; organische Entwicklung der litterarischen Gattungen 146f.; Reichtum 148 ff.; frühzeitiger Verlust zahlreicher Werke 149f.; Überblick über Erhaltenes und Verlorenes 152ff.; in Übersetzung erhaltene Schriften 155; Armenier, Syrer, Araber 155f.; wechselnder Schauplatz der Litteratur 156f.; Anteil der Kolonien an der Litteratur 158; Anteil der Aiolier 159f.; der Dorer 160f.; der Ionier 161; der Athener 162; der Niohthellenen 163; der Frauen 164ff.; Dichterschulen 166f.; Vererbung der Kunst 167; typischer Charakter derselben 167; Nachahmung älterer Muster 168; Forderung der Originalität und Vorwurf des Plagiats 168 ff.; Beschränkung und Vielseitigkeit 170 f.; Produktivität 171 f.; Lebenskraft und hohes Alter der Dichter und namentlich der Philosophen 172 ff.; Lebensstellung 174 f.; politische Mäßigung und Patriotismus, Hineigung zur Aristokratie 175 ff.; unabhängige Vermögenslage, Veränderung dieses Verhältnisses in späterer Zeit 177f.; Fürsten als Pfleger der Kunst 178; Honorar der Schriftsteller 178 ff.; der Sophisten und Redner 179 f.; Anspruch auf Anerkennung und Selbstbewußtsein 180f.; Litteratur Eigentum der Nation, Gleichheit der Bildung, Wechselwirkung zwischen Dichter und Publikum 182f.; litterarische Leistungen im Urteil und Bericht der Historiographie 183; einigende Kraft und nationale Bedeutung 184f.
- Allgemeine Bedeutung I 1f.; Würdigung bei den Deutschen 2; Vergleich mit der römischen Litteratur 2; mit dem geistigen Leben orientalischer Völker 3; Wesen des hellenischen Volksgeistes 3; Beziehungen zum Orient 4; Ursprünglichkeit der hellenischen Dichtung 4f.; Wirkung auf andere Litteraturen 5; nationaler Charakter in der Ausprägung des Reimenschlichen 5.
- Litteraturgeschichte*, ihre Aufgabe und Schwierigkeit I 257f.
- Λῆξις* I 401, A. 250.
- Lityerses* s. Schnitterlied.
- Livius* Andronicus und Homer I 882f.; verpflanzt das griechische Lustspiel nach Rom IV 183, A. 29; über die Komödie IV 1, A. 1.
- Livius* und Sosilos IV 518.
- Locale* Mythen als Quelle für die Tragödie III 180.
- Locativ* und *Dativ* für das Griechische und Lateinische nicht zu unterscheiden I 121, A. 183.
- λογεῖον* III 34, A. 104; 37, A. 115.
- λογοί* II 400, A. 4; — und *ἀοιδοί* I 359.
- λόγιον* und *χρησμός* unterschieden I 338, A. 72.
- Logographen* der dritten Periode IV 240ff.; Dialekt I 84.
- λογογράφοι*, professionelle Redenschreiber IV 329.
- λογοποιός* I 369, A. 176.
- λόγος*, *λογοποιός*, *λογογράφος* II 393 A. 29.
- λόγος* = Fabel I 369, A. 176; — Fabel des Dramas und Drama selbst

- III 224, A. 98; — καὶ αἰοδῇ I 388, A. 220.
- Lokrer* verpflanzen die Odysseussage nach Kleinasien I 417, 461.
- Λοκρικὰ ῥήματα* II 115, A. 27.
- Lokris* und die epische und Hesiodische Poesie I 917f., 922; — Dialekt I 67, A. 43.
- Longinos* als Kritiker I 281; über Homer I 909; über Antimachos II 485, A. 34.
- Lorberzweig*, Symbol des Dichterberufs I 438.
- Lose* als Mittel zur Weissagung I 334.
- Lucilius* und die alte Komödie IV 111, A. 199.
- Lucretius* und Empedokles II 490, A. 2.
- Lukianos*, Halkyon IV 471; *Μακρόβιοι* I 173, A. 40; 250; *πρὸς ἀπαλδευτον* I 217, A. 81; de saltatione s. Stellenregister; gegen Iulius Pollux IV 562; über Herodot IV 252, A. 49; unter dem Einfluß der alten Komödie IV 111, A. 199.
- Lyde* s. Antimachos.
- Lyder* I 44.
- Lydische* Schriftzeichen, dem griechischen Alphabet entlehnt I 50.
- Lygdamis* II 478, A. 5.
- Lykambes* s. Archilochos.
- Lykeion*, Aristoteles' Lehrstätte IV 476.
- Lykeion*, Unterrichtsstätte der Sophisten IV 333.
- Lykier* I 46f.
- Lykis*, Komiker IV 104.
- Lykische* Inschriften I 46; — Münzen I 46; — Ortsnamen neben griechischen I 46; Schrift und Sprache I 46, A. 30.
- Lykische* Sage von Glaukos eine Erweiterung des troischen Sagenstoffes I 460.
- Λυκομήδεις* III 100, A. 346.
- Lykomiden* in Athen besitzen Orphische Hymnen I 398, 401, A. 251.
- Lykon*, Aristoteliker IV 478.
- Lykophron*, Alexandra I 357, IV 515f.; im Urteil der Alexandriner I 287; *Κασάνδορεῖς* III 186, A. 26.
- Lykurgos* und die Homerische Poesie in Sparta I 481, 652, A. 327; — Gesetze nicht mit Gesang vorgelesen I 390.
- Lykurgos*, Redner IV 373, 398f.; seine Verdienste um den Text der drei Tragiker I 251, III 29, 71f.
- Lynkeus*, Komiker (*Κενταυρός*) IV 235; *Ἀποφθέγματα* IV 133, A. 32; Briefwechsel mit Poseidippos IV 233, A. 221; *περὶ Μενάνδρου* IV 215, A. 149.
- Lyra* II 123; zuerst im Margites genannt, von der Kitharis nicht unterschieden I 432, A. 25; siebensaitige s. Kapon.
- Lyrik*, chorische, als Quelle für die Tragödie III 180; — des Dramas, in ihren Formen von der melischen Poesie abhängig III 114; — des Lustspiels, enthält mehr volkstümliche Elemente als die Tragödie III 118.
- Lyriker*, Bezeichnungen der Dichter verschiedener Gattungen im Altertum II 117, A. 30; —, griechische, bei den Römern II 154; im alexandrinischen Kanon II 153.
- Lyrische* Agone II 147f.; zu Delphi, drei Bewerber um den Preis II 150.
- Lyrische* Poesie, allgemeine Charakteristik II 101f.; Unterschiede der Hauptvertreter II 103f.; episch-mythische Elemente 104f.; Lehrhaftes 105f.; Formvollendung 106f.; Gelegenheitspoesie 107; der Vorwurf der Eintönigkeit ungerechtfertigt 108; Naturschilderung 108f.; die Lyrik der Anfang der Poesie 109; religiöser Ursprung derselben 110f.; traditionelle Vererbung in Sängergeschlechtern 110; Reste alter Lyrik 110, A. 11; Zusammenhang mit dem Apollokultus 111.
- Drei Hauptarten derselben II 116; Gattungen nach Aristoteles II 117; bis 500 v. Chr. II 101f.; höfische II 332f.; in der dritten Periode II 497f.; der jüngeren Schule II 528f.; Gattungen nach ihrer geographischen Verbreitung II 150f.; Bestand des Erhaltenen II 154f.; schnelle Verbreitung I 8; Massenhaftigkeit der Produktion II 152f.; Versarten und Versformen II 136f.; Umfang der Verse II 139; Vortragsweise II 130f.; Satzungen, in Bezug auf Form und Inhalt II 146f.
- Λυσάνδρεια* in Samos II 482, A. 23.
- Lysias* IV 352f.; Biographisches IV 352f.; Jugendarbeiten, *πρὸς τοὺς συνουσιαστας* κτλ. 353; gegen Eratosthenes 354; Zahl seiner Reden,

- ἐπιτάφιος* 354f.; gegen Alkibiades (*λιποταξίου, ἀστρατείας*) 355, A. 70; gegen Andokides, *ἀσεβείας* 356, A. 72; *ἐπιτάφιος* in seinen Beziehungen zu Platons Menexenos 460, A. 129; für Polystratos 357f.; gegen Euan-dros 358f.; Charakteristik und Würdigung 359f.; gegen Epikrates, Ergokles, Philokrates IV 461, A. 132; — Reden, von der Kritik des Altertums beanstandet I 254.
- Lysimachos*, Beziehungen zu Philippides, Komiker I 228f.
- Lysippos*, Komiker IV 104.
- Lysis*, Pythagoreer II 441, A. 86.
- Lysistratos*, Weissager I 341, A. 85.
- λυτικοί* I 889, A. 9.
- Lyxes*, Vater des Herodotos IV 242, A. 15.
- Machaon* bei Homer A 190ff. vom Diaskeuasten eingeführt I 571.
- Machon*, Versuch die attische Komödie in Alexandria einzubürgern IV 236, A. 233.
- μάγας* II 123, A. 51. 52.
- Magas* von Kyrene in der neueren Komödie IV 177, 219, A. 164.
- Magnes* aus Ikaria III 70, A. 242; IV 13, A. 41; 46.
- Magnes*, Rhapsode aus Smyrna I 480, 777, A. 93; II 72, A. 18.
- Magnesia* von den Kimmeriern zerstört, Krieg mit Ephesos II 178.
- Maiandrios* über die sieben Weisen II 413, A. 8.
- Maioner* s. Lyder.
- Μαιώνιος, Μαιονίδης* = Homer I 475, A. 66.
- Maison* IV 6ff.
- Μαιωνική παροιμία* IV 7, A. 20.
- Makedonier*, gelten als Barbaren I 37; Mundart I 60, A. 29.
- μακρόν* s. πνίγος.
- μακτισμός* III 166, A. 547.
- Μαμμάκουθος* = *Μαμμάθυθος* I 116, A. 171.
- Μαμμάθυθος* = *Λύραι* des Metagenes IV 103, A. 171.
- Μανδρόβουλος* des Kleophon II 485, A. 36.
- Maneros* und das Linoslied I 322.
- Manethos* IV 571, A. 102.
- Mantik* im griechischen Mittelalter II 17f.
- μαντικά* *ἐπη* als Anhang zu Hesiods W. u. T. I 980, A. 33.
- Manuel Moschopoulos* I 911.
- Marc Aurels* Denkwürdigkeiten I 177, A. 45.
- Marcus Antonius* Urteil über die alte Komödie IV 112, A. 204.
- Margites*, unter musikalischer Begleitung vorgetragen I 436f.; strophische Gliederung I 872; im übrigen s. unter Homer.
- Marianos'* Paraphrase des Kallimachos I 152, A. 14.
- Marinos* als Biograph des Proklos I 291; Einleitung zu Eukleides' *Λεδομένα* IV 523, A. 38.
- Μάρων* (*ῥυθμός*) II 228, A. 93.
- Marmor* Parium folgt nicht dem Ph-nias von Eresos I 277; über das Zeitalter Homers und Hesiods I 932, A. 33; — wesentlich litterar-historischen Inhalts I 183.
- Marsyas* von Phrygien II 125.
- Marsyas* von Pella, Historiker IV 326.
- Massaliotische* Gesetzgebung II 387.
- Masken* von Thespis eingeführt III 257; tragische und komische, in ihrem Unterschied III 97; Portraitähnlichkeit in der alten Komödie IV 128, A. 21; — in der mittleren (und älteren) Komödie IV 128, A. 21; in der neueren Komödie IV 173; in der Volksposse IV 12, A. 39; Charaktermasken III 100.
- μαθηματικοί* (Pythagor.) II 433, A. 66; 436, A. 74.
- Matios* II 43, A. 40.
- Ματρεάς* = *Matron* II 488, A. 9.
- Matriketas* II 490, A. 3.
- Matron* II 487, A. 2; 488.
- Mauerbau* in der Ilias I 585ff.
- Μαximus περί καταρχών* II 97, A. 70; Eigentümlichkeiten im Gebrauch der Modi I 108, A. 155.
- Maximus* von Tyros IV 551f.
- Mazaka* und das Stadtrecht von Katana II 387.
- μηχανή* III 42, A. 137.
- Μηδέϊα* statt *Μήδεϊα* (Sappho) I 89, A. 99.
- Medeios*, Medos I 987.
- Medeios*, Historiker Alexanders des Großen IV 326.
- μηδὲν ἄγαν* II 413, A. 9.
- μηδὲν θανμάζειν* IV 411.
- Meer*, von geringem Einfluß auf die

- Ausbildung der Mythologie I 129, A. 209.
- μέγα δῶμα* als Titel III 66, A. 227.
- Megakleides* über die Hesiodischen Poesien I 890, A. 12; verteidigt die Echtheit der *Aspis* I 997, A. 71.
- Megalostrata* I 164, A. 23; II 151.
- Megara*, schlechte Aussprache des Griechischen daselbst I 118, A. 177.
- Μεγαρεῖς δὲ φεῦγε πάντας κτλ.* IV 5, A. 11.
- Μεγαρέων δάκρυα* III 268, A. 60.
- Μεγαρικὴ κωμῳδία, Μεγαρικὸς γέλως, μεγαρίζειν* IV 6, A. 15.
- Meges* im Schiffskatalog I 563.
- Melampussage* I 348, A. 106.
- Melanchros* II 272, A. 2; 273.
- Melanippides* der ältere II 378, 536 f.
- Melanippides* der jüngere II 538.
- Melanopus* von Kyme II 111, A. 18.
- Melanthos* III 609.
- Meleagros* im vorhomischen Liede I 349.
- Meleagros*, Auswahl epigrammatischer Dichtungen I 282.
- Meles*, der Vater Homers I 475; Beispiele für das Vorkommen dieses Namens 475, A. 67.
- Melesandros* I 406.
- Μελεσιγενής* I 475, A. 66.
- Meletos* Oidipodie III 227, A. 102.
- Meletos*, Kläger gegen Andokides IV 356.
- Meletos* in Platons Schilderung IV 430; *Μελήτω οὐδὲν μέλει* IV 430, A. 55.
- Μελικέρτης* als Beiname des Simonides von Keos II 374, A. 139.
- Meliker* im alexandrinischen Kanon I 285 f.
- Melinno* I 166.
- Melische* Partien der Tragödie nach ihren Versmaßen III 116 f.; in der Komödie III 117 f.
- Melische* Poesie, ihre Form II 119; im Peloponnes II 201 f.; ihre Perioden II 206; außerhalb Spartas während der zweiten Periode II 206 f.
- Melissos* in seinem Verhältnis zu Parmenides II 492, A. 12.
- Melodramatischer* Vortrag der Verse III 126, vgl. A. 416.
- Melos*, Begriffsbestimmung II 157 f.; bei den jüngeren Dithyrambikern II 528 f.
- μέλος Καστόρειον* I 325, A. 26.
- Μελπόμενος ἐξ Εὐνειδῶν* II 499, A. 3.
- Menaichmos*, Mathematiker IV 522, A. 34.
- Menandros* IV 190 f.; Biographisches 190 f.; Beziehungen zu Theophrast und Epikuros, Glykera 191 f.; Vorliebe für Athen, Freundschaft mit Demetrios, Einladung des Ptolemaios 192 f.; Zahl seiner Stücke 193 f.; Analyse seiner Dramen 194 f.; Schnelligkeit seiner Produktion 199; Wiederholungen und Variationen 200; Verhältnis zu seinen Vorgängern, Euripides 200 f.; passende Motive, Allegorie, Exposition, Handlung und Spannung 201 f.; treffende Charakteristik 202; Lebenswahrheit 203; Liebe als Mittelpunkt der Handlung 203 f.; Lösung des Konflikts 204; Urbanität seiner Komik 204 f.; moralische Reflexionen, Verwandtschaft mit Epikur, selbständige Lebensanschauung 206 f.; Kritik der häuslichen Zustände, humane Gesinnung, Mäßigung im Genuß, Zwiespalt der Weltanschauung 207 f.; religiöse Anschauungen 208 f.; Stil 210 f.; Erfolge, namentlich nach seinem Tode 211 f.; Einfluss auf die gleichzeitige und spätere Litteratur bei Griechen und Römern, wie lange erhalten 213 f.; Spruchsammlung, Überschätzung, seine Statue 214 f.
- Doppelbearbeitungen seiner Stücke (*Ἀδελφοί, Ἐπίκληρος, Περινθία*) III 70, A. 243; IV 171, A. 3; — *γνώμαι* IV 214; — als Plagiator I 169; — Statue im Theater des Dionysos III 38, A. 121; *ἄστρον τῆς νέας κωμῳδίας* IV 190, A. 47; — und Philemon IV 188 f.
- Seine Komödien IV 190 f.:
- Ἄγροικος* 198, A. 85;
- Ἀδελφοί* 194 f.; 194, A. 67; 222, A. 172;
- Ἄλκις* 198, A. 84;
- Ἀνδρία* 195;
- Ἀνδρόγυνος* 205, A. 109; 233, A. 220;
- Ἀσπίς* 198, A. 82;
- Γεωργός* 197, A. 77; 199, 210, A. 130;
- Δάρδανος* 200, A. 92;
- Ὅς ἐξαπατῶν* 190, A. 49; 202, A. 99;

- Δεισιδαίμων* 197, A. 79; 200, A. 94;
Δύσκολος 199;
Ἐαυτὸν τιμωρούμενος 195;
Ἐπίκληρος 199, A. 89;
Ἐπιτρέποντες 197, A. 77; 198, A. 83; 199 und A. 88 und 89; 206, A. 115;
Ἐταῖραι 194, A. 65;
Εὐνοῦχος 196, 200;
Ἡνίοχος 206, A. 115; 209, A. 126;
Ἡρώς 222, A. 172;
Θαῖς 197, A. 77;
Θεοφορούμενος 197, A. 79;
Θειτάλη 197, A. 79;
Θησαυρός 197, A. 77; 199, A. 89; 205, A. 9;
Θρασύλειον 197, A. 77; 198, A. 80;
Ἰέρεια 197, A. 79;
Καταπευδόμενος 222, A. 172;
Καρίνη 209, A. 123;
Κνιδία 209, A. 124;
Κόλαξ 196, A. 71; 198, 200, A. 93;
Κρωβύλη 197, A. 65;
Κυβερνήται 207, A. 117;
Λευκαδία 181, A. 24; 197;
Λοκροί 199, A. 89;
Μηναγύρτης 197, A. 79;
Μεσσηρία 182, A. 28;
Μισογύνης 192, A. 58; 196;
Μισούμενος 197 und A. 77;
Νομοθέτης 198, A. 83; 199, A. 89;
Ξενολόγος 198, A. 82; 200, A. 92;
Ὀργή 204, A. 108;
Παιδὸν 207, A. 118; 222, A. 172;
Περικειρομένη 197, A. 77;
Περινθία 171, A. 3; 195, A. 70; 200, A. 91; vgl. III 70, A. 243;
Πλόκιον 185, A. 34; 208, A. 120;
Ῥαπιζομένη 197, A. 77;
Σικυνώνιος 197, A. 77;
Συναριστῶσαι 198, A. 84;
Συνέφηβος 222, A. 172;
Τροφώνιος 198, A. 83;
Υδρία 208, A. 120; A. 122;
Υμνίς 197, A. 78;
Ὑποβολιμαῖος 198, 199, A. 89; 208, A. 124; 222, A. 172;
Φανίον 197, A. 78;
Φάσμα 197 und A. 77; 222, A. 172;
Φιλάργυρος 194, A. 65;
Χήρα 222, A. 172;
Ψευδοκραλῆς 198;
Ψοφοδεής 198, A. 82; 199, A. 89.
Menedemos bei Epikrates IV 167, A. 183.
- Menesippos*, Komiker, *Κεραυνός* IV 177, A. 11.
Menestheus und die Athener im Schiffskatalog I 562.
Menippos, Kyniker, parodisch-satirische Dichtungen II 488, A. 10; unfrei geboren I 175.
Menippus, Geograph, und Xanthos aus Sardes I 253, IV 240.
Μεντοραθήνη I 736, A. 13.
μεσανλίον III 161, A. 528.
Mesodos III 151, A. 496.
μεσοειδής τρόπος II 530, A. 11.
Mesomedes' Prooimien I 745, A. 8.
Μέσση πολυτρηαίν I 790.
Metagenes, Komiker IV 103.
μέθεξις in Platons *Parmenides* IV 467, A. 148.
Metonischer Schaltcyklus IV 486.
Metonymie im Gebrauch der Götternamen I 329.
μεταρράπτειν III 70, A. 242.
Metrische Rücksichten bei Homer I 862.
Metrisches in der alten Poesie I 382 ff.
Metrodorus von Lampsakos und die Homerische Forschung I 264, 891.
μέτρον Ἀριστοφάνειον III 111, A. 379.
μέτρον ἐγκωμιολογικόν II 167, A. 185.
Metronymika bei Hesiodos I 1002, A. 82; 1019.
Metrotimos II 328.
Midas von Agrigent, Flötenspieler II 149, A. 138.
Midas von Phrygien, der Griechenfreund I 50, A. 36; 480; Grabmal und Grabinschrift I 43, A. 19; 779; — und der Einfall der Kimmerier (Kallinos) II 179.
μικρότερος κρατήρ II 96.
Milet als litterarisches Centrum II 20; als Wiege der Prosa II 392 f.
Mikythos aus Rhegion, sein Weihgeschenk eine Statue Homers I 478.
Mimnermos II 258 ff.; Zeit und Ort 258 f.; Charakteristik seiner Dichtungen 259 f.; Erotisches und andere Stoffe 261; Sammlung seiner Poesien 262; sein Stil 262 f.; sein Einfluss auf die griechische und römische Litteratur 263; eines Elegien unter Theognis' Namen überliefert II 310; im Urtheile des Horaz II 263, A. 49; — und Simonides von Amorgos II 200, A. 76.
Mimische Tanzweisen in Sparta III 7, A. 13.

- Mimnes* II 328.
μίμοι ἄνδρες und *γυναικεῖοι* IV 39, A. 69.
Mimos IV 37 ff.
Mimus der Römer, abhängig vom griechischen Vorbilde IV 183; als Ersatz der Atellanen IV 535 f.
Minckwitz und die Homerische Frage I 521, A. 9.
Minen, alexandrinische, zu unterscheiden von den ägyptischen IV 422, A. 41.
Minyas, identisch mit der Phokais des epischen Kyklos? II 37; Erzählung von Thamyras' Buße I 403.
Μίθαικος, ὀποποιῖτα IV 237, A. 3.
Mittelalter, griechisches, chronologische Umgrenzung II 3 f.
Mnasalkas von Sikyon, als Nachahmer des Simonides II 376.
Mnaseas und die delphischen Orakelsprüche I 332, A. 48.
Mnemonik als Erfindung des Simonides von Keos II 362, A. 114.
Mnesarchis II 152, A. 144.
Mnesias IV 506.
Mnesimachos, Komiker (*Ἰπποτρόφος*) IV 169, auch A. 195.
Mnesiptolemos in der Kritik des Epinikos IV 178.
Mörser und *Mörserkeule* statt der *Mühle* bei Hesiod I 958 f.
Moiris, Grammatiker IV 561.
Moiro von Byzanz I 165, A. 24.
Moirokles, Redner IV 400.
Μολοσσική ἐμμέλεια III 164, A. 540.
μῶλυ nach Eustathios I 911.
Monatsnamen, in den Mundarten verschieden formiert I 56.
Mond, in der Orphischen Kosmogonie II 86, A. 36.
Monochord, *καγών* IV 524, A. 42.
Monimos II 488, A. 10.
Monodischer Vortrag s. Chorgesang.
Monotheismus in den mystischen Lehren erhalten II 82; — des Xenophanes II 419, A. 25.
μορμολυκεῖον III 96, A. 332.
Morsimos III 609.
Morychos III 610.
Moschine I 165, A. 27.
Moschion als Dichter historischer Dramen III 186.
Müllerlieder I 352.
Mündliche Überlieferung, neben der schriftlichen I 211 f.
Mundarten in den Kolonien I 54; in ihren Unterschieden I 55 ff.; rücksichtlich der mehr oder minder bewahrten archaischen Bestandtheile I 58; in ihrer Gleichberechtigung in der Litteratur I 82 ff.
Mundartliche Unterschiede im grammatischen Geschlecht der Substantive I 57, A. 16; im Gebrauch einzelner Worte I 57, A. 17 und 18.
Μῶσα, Μοῖσα, Μοῦσα I 56, A. 10.
Μοῦσα, Etymologie I 320 f.
Musaïos als vorhomerischer Dichter I 392 ff.; in Verbindung mit Orpheus I 401; Geltung seiner Dichtungen im Altertum II 77 ff., vgl. I 241; seine Thesprotis als Quelle für Eugammon II 53; seine Titanomachie II 36, A. 16; seine Weissagungen von Onomakritos gesammelt I 341; Zaubersprüche I 358; Hymnus im *τελεστήριον* zu Phlye I 214, A. 70; als Erfinder des Hexameter I 386, A. 217.
Musen, ursprünglich Quellnymphen, ihre Genealogie, ihre Zahl und Namen I 319 f.; angerufen von Hesiodos I 747; Neunzahl bei Hesiodos I 966, A. 5.
Musenkultus in Pierien I 319 ff.; am Ilissos 320.
Musik, hellenische II 119 ff.; Verbindung der Poesie mit Musik und Tanz 119; ihre Wertschätzung bei den Hellenen 120; fünf Tonweisen und ihre Abarten 120 f.; Dichter und Komponisten 121; Phorminx und Flöte 121 ff.; Saiteninstrumente 123 f.; Flötenspiel 124 f.; — im griechischen Mittelalter II 18 f.; in ihrem Verhältnis zur lyrischen Dichtkunst der dritten Periode II 497 f.; im Drama III 160 f.; in der jüngeren Lyrik II 531 ff.
Musikgeschichte I 279.
Musische Wettkämpfe II 493 ff.
Musischer Agon des Thamyras u. a. zu Delphi I 403, A. 260.
Musonius Rufus IV 566 f.
Myia I 164, A. 23; II 379, A. 158; 382, A. 173.
μυλλός, μύλλειν, μωμύλλειν IV 9, A. 26.
Μύλλος πάντ' ἀκούων IV 9, A. 26.
Myllös, Schauspieler und Dichter III 85, A. 293.

- Myllos*, stehende Figur des alten attischen Lustspiels IV 9.
Myniskos aus Chalkis, Schauspieler III 90, 92, A. 318.
Μύριλλα s. Damokopos.
Myrsilos II 273 f.
Myrtilos, Komiker IV 61; *Τιτανόπανε* IV 50, A. 20.
Myrtis II 379.
Myser I 44.
Mysischer Kriegszug bei Stasinos II 55, 56, A. 73.
Mystis II 152, A. 144.
Mystische Kulte im griechischen Mittelalter II 17.
Mysticismus, in den ionischen Kolonien zurücktretend im Vergleich zum Mutterlande I 801, A. 36.
Mythologie, ihr Ursprung I 312.
μῦθος = Fabel I 369, A. 176.
- Nachahmung* älterer Muster in der griechischen Litteratur I 168.
Nachlaß, litterarischer I 252; — der Tragiker III 245 f.
Naevius, Ilias, II 43, A. 40; — Akontizomenos, Colax und ihre griechischen Vorbilder IV 184, A. 31, vgl. IV 235, A. 230.
Namen bei Homer I 810 ff.
Namen des Verfassers, von diesem selbst dem Werke beigelegt I 247.
Namengebung in der mittleren Komödie IV 141; bei Plautus und Terenz IV 141, A. 57.
Namenverzeichnisse von Beamten und Priestern, als älteste Denkmäler der Prosa II 384 ff.
Νάννιον, Komödie, zweifelhaft, ob vom Eubulos oder Philippos III 54, A. 180.
Nanno II 260.
Nationalepos I 422 ff.
Nationalfeste II 15 f.
Nationalgefühl, gering entwickelt II 9 f.
Naturgefühl der Griechen I 9 ff.: Homerisches, auf vorhomerische Anschauung zurückzuführen I 328 f.; in den Werken der römischen Litteratur I 10, A. 9.
Natursymbolik in der epischen Sage I 416.
Naukrates, Schüler des Isokrates IV 373.
- Nausikles*, Rechtsbeistand des Aischines IV 403.
Nausikrates, Archont (?) III 561, A. 291.
Nausikrates, Dichter der mittleren oder neueren Komödie? IV 236, A. 232.
Nausikydes IV 447, A. 97.
Ναυπάκτια ἔπη I 1011.
Nearechos IV 326.
Nebenchor III 76.
Nebenrollen nichthomerischen Charakters in der Tragödie III 197 f.
Nebukadnezar und griechische Söldner II 11.
Neid der Götter in der Tragödie III 192.
Nekyia, ihr Verfasser I 687 f.; in Beziehung zu Hesiodos' *κατάλογος* u. s. w. I 690.
Neleus, Aristoteliker IV 477, A. 175; 478.
Nemeische Festspiele II 15; musischer Agon II 149; Siegerverzeichnis II 385.
Nemesion, *τετραλογία* I 908, A. 63.
Neobule s. Archilochos.
Neophron III 608; — Medeia III 505 und A. 118.
Neoteles I 905, A. 50.
νέωτεροι, *οἱ*, = *κυκλικοί* II 28, A. 2.
N ἐφελκυστικόν in der Atthis II 474, A. 27.
Nereidenverzeichnis, fehlte in der *Ἀργολική* I 623, A. 246.
Νησιώτης II 407, A. 40.
Nestor im vorhomerischen Liede I 348; in der Homerischen Sage I 459.
νητοειδής τρόπος II 530, A. 11.
Neupythagoreer und die pseudopythagoreische Litteratur I 241.
Nikandros von Kolophon, *περὶ τῶν ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν* I 162, A. 21; Eigentümlichkeiten im Gebrauch der modi I 108, A. 155; im Urteil der Alexandriner I 287.
Nikandros, Theriaka, und die Kritik im Altertum I 255.
Nikanor, *περὶ στιγμῆς τῆς παρ' Ὀμήρῳ* I 907.
Nikeratos von Herakleia II 482; als Rhapsode I 489.
Niketes aus Smyrna IV 546 f.
Niketes, Deklamator (bei Seneca) IV 547, A. 26.
Niketes Sacerdos IV 547, A. 26.
Nikias aus Elea II 88.

- Nikias* von Athen, Brüder IV 444, A. 91.
Nikochares' *Ληλιάς* II 487, A. 4.
Nikochares, Komiker IV 77, A. 117; 105.
Nikokles und *Isokrates* I 179.
Nikokrates (Nikokreon) I 215, A. 72.
Nikolaos von Damaskos, Selbstbiographie I 291; Bruchstück einer Komödie bei Stobaios IV 236, A. 232; gegen Aristoteles *περὶ οὐρανοῦ* IV 486; als Verfasser von Pseudo-Aristoteles *περὶ κόσμου* IV 494, A. 236; 566; zu Theophrastos' *Μεταphysik* IV 502, A. 268.
Nikomachos, Aristoteles' Vater IV 472.
Nikomachos' Elegie, illustriert I 236.
Nikomachos, Tragiker III 610; als Dichter einer Trilogie III 232, A. 112.
Nikomachos, Komiker IV 236, A. 232.
Nikophon, Komiker IV 105.
Nikostratos, Komiker, Aristophanes' Sohn? (*Ἀντιλλος, Οἰνοπύων, Ὀρνυθεντής*) IV 165 f. und A. 173; 174; *Βασιλεῖς* IV 135, A. 40.
Nikostratos, tragischer Schauspieler IV 161, A. 147.
nil admirari IV 411.
Ninnius Crassus II 43, A. 40.
Nireus und der Schiffskatalog I 560.
Nitzsch und die Homerische Frage I 519.
Nomos, Begriffsbestimmung I 324, II 162 ff.; aulödischer, unterschieden vom kitharödischen II 166; Gliederung in der älteren und jüngeren Form II 211; monodisch vorgetragen II 134; bei den jüngeren Dithyrambikern II 529 f.; Unterschied vom Dithyrambos II 530; *Nomos* und *Paian* II 223.
νόμος ὄρθιος Terpananders II 213, A. 32.
Nomische Poesie, Anklänge in den Homerischen Hymnen u. a. I 749, A. 24.
Nosten, des Agias II 52 f.; des Eumelos (?) II 69; ein alter Vorwurf für Sänger I 661; — und die *Nekyia* I 693; setzen die abgeschlossene *Odyssee* voraus I 725.
Nothippos III 610, A. 47.
νόθον δράμα, νερόθενται III 72, A. 250.
Numenios IV 572, A. 106.
Νυκτομαχία als Teil der kleinen *Ilias* II 51, A. 59.
Nymphodoros (ὁ θανματοποιός) IV 42, A. 82.
Nymphaios aus Kydonia II 201, A. 1.
Νύσσα, Νύσιον πέδιον I 770, A. 70.
νῦξ εὐφρόνη, ein Euphemismus I 315, A. 8.
νῦξ θοή I 315, A. 8.
Odeion des Perikles (Lykurgos) II 502; eingeweiht durch Herodots Vorlesung IV 247.
Odysseus und die Handlung der *Odyssee* I 422.
Odysseussage, Ursprung und Erweiterung I 461.
ὄγκος III 97 und A. 334.
Ὀγυλλίας ἄλωσις II 37 f.
Oidipodie des epischen *Kyklos* II 39; des *Kinaithon* II 70.
Οἰδίπους πρότερος III 66, A. 226.
οἱ ἐξήκοντα vgl. Parasiten.
οἶμη, οἶμος I 745, A. 6.
Oiolokykos Leichenspiele I 930, A. 26.
οἶς, delphisch = *οἶ* I 56, A. 12.
οἶσθ' ὃ δρᾶσον I 133, A. 222.
Οἰτόλιγος I 323 f.
Okellos, Pythagoreer IV 418.
Ökonomie des Dramas: Monolog, Dialog, Chor III 129; *χορικά, τὰ ἀπὸ σκηνῆς, μονωδία, ἀμοιβαία*, Klagelieder (*χορμοί*) 130 und A. 428—430; Botenberichte 130 ff.; lyrischer Schlufs 139.
ὀκρίβας III 34, A. 104.
Olenos von Lykien, Hymnenpoesie I 392, 402 f., II 111 f.; als Erfinder des Hexameters I 386.
ὀλιγοχορδία II 532, A. 20.
Olivenkranz, goldner, als Preis im musischen Agon II 506.
Ὀλοοσών λευκή I 790.
Olympiodoros und Proklos, Prolegomena IV 464, A. 139.
Ὀλοσοι bei Skylax, *Ἑλλισκοι* bei Herodotos IV 271, A. 91.
Olympische Festspiele II 15; Siegerverzeichnisse II 385.
Olympischer Agon, während der dritten Periode II 459.
Olympos, Berg, und Thessalien I 310; Namen, phrygischen Ursprungs I 321; mystische Feier daselbst I 318, A. 11.

- Olympos*, Götterberg I 318; in der Ilias und Odyssee I 736.
- Olympos*, Flötenspieler aus Phrygien I 322, A. 20; II 125.
- Ὀμηρεῖον*, Grotte bei Smyrna, Gymnasion in Chios I 478.
- Ὀμηρεῶν*, Monatsname auf Ios I 477, A. 72.
- ὀμηρίδδεν* I 798, A. 30.
- Ὀμηρίσταλ* I 492, A. 29.
- Ὀμηρος Σέλλιος*, *περιοχά* zum Menandros IV 193, A. 64.
- ὀμόπιωτα* bei Andokides IV 348, A. 50.
- Onatos* (Onatas) IV 419, A. 31.
- Onesikritos* IV 326 f.
- Onomakritos*, Biographisches und seine Thätigkeit für die Orphische Dichtung I 397, II 85 ff.; Fälschungen Orphischer Poesie I 241, 974 f.; als Fälscher des Musaios II 78; — und die epische Dichtung I 263; Redaktion der Homerischen Dichtung I 530 ff., 885 ff.; Homerexemplar I 899, A. 34; Redaktion der Hesiodischen Theogonie I 989; Sammlung des epischen Nachlasses II 29.
- Onomakritos* von Lokris, reist nach Kreta II 55.
- ὀνομαστὴ κωμωδεῖν* IV 118, A. 211, A. 213; vgl. 121, A. 216.
- Onomastos*, Sieger in Olympia I 456, A. 37.
- ὀνόματα* und *ἀριθμοί* bei den jüngeren Pythagoreern IV 455, A. 117.
- Orhelion*, Komiker (*βιβλίον Πλάτωνος ἐμβρόντητον*) IV 167, A. 188; benutzt den Eubulos IV 163, A. 158.
- ὀφιοβόροι* I 337, A. 66.
- ὀφρούσκιον* (Platon) IV 431, A. 61.
- ὀπιθοσίλα* I 128, A. 208.
- ὀψαρτυσία* in Alexis' *Ὀδυσσεὺς ὑγαῖνων* IV 155, A. 119.
- Ὀψοποιία* des Epicharmos eine Fälschung IV 35, A. 51.
- Orakel* und Verwandtes in Ilias und Odyssee I 736; mit Bezug auf die Perserkriege und in Aischylos Persae III 290, A. 44; bei Demosthenes in Macartatum III 18, A. 52; an den Lykurg in ionisch-epischem Stil I 469.
- Orakel*, chaldäische IV 567, A. 92.
- Orakelfälschungen* I 331.
- Orakelsprüche*, delphische, des Lykurg I 333; in Prosa I 337; dodonäische I 340, A. 81.
- Orakelpoesie*, namentlich in Delphi I 331 ff.; Stil und Dialekt I 336 f.; in Hexametern, auch in Iamben I 336; in Distichen I 336, A. 63; mit Unrecht angefochten I 332; schriftlich fixiert I 338.
- Orakelsammlungen*, in Sparta, Athen (?) I 338, A. 74.
- Orchestik* in der alten Tragödie III 162; Aischylos' Einfluß auf dieselbe III 163; des Sophokles Einfluß III 164; des Chors seit Sophokles auf die Chorlieder beschränkt III 164; in der jüngeren Tragödie III 164 f.; in der alten Komödie III 165; im Satyrspiel III 166; in der mittleren und neueren Komödie III 166, A. 549; Schriftsteller über dieselbe III 162, A. 533.
- Orchestra* III 34.
- Orchomenos* in Bötien, bei Homer I 471; Kultusstätte der Hekate I 984.
- ὄρεᾶνες* I 337, A. 66.
- Ὀρειβάντιος* I 406.
- Oreibasios* als Epitomator I 151, A. 13.
- ὀρεῖχαλκος* aus *αὐρόχαλκος*, italisch-griechisches Mischwort I 111, A. 161.
- ὀρεμπόται* I 337, A. 66.
- ὀρίζων* = Horizont IV 524, A. 40.
- ὀρχίων σύγχυσις* und Platon Rep. II, 379 I 569, A. 43.
- Ὀρχοί*, Orphische Dichtung II 97, A. 69.
- Ὀρνιθομαντεία* I 958, A. 42; 980, A. 33.
- Orodes* und die Bakchen des Euripides III 171.
- Oros* in den hermetischen Schriften IV 572.
- Orpheus* I 392 ff., 396 ff.; thrakischer, bolotischer, lesbischer II 81, A. 24; — der Kikone II 93, A. 59; in den Bassariden des Aischylos III 345, A. 174; im Zeugnisse des Herakleitos I 399; im Urteile des Platon I 393 f.; als Erfinder des Hexameters I 396, A. 217; — *ὁ θεολόγος* II 94, A. 59; im Dienste des Apollon II 113, A. 23; — und Zagreus I 396; als Verfasser von Zaubersformeln I 358.
- Orpheus* von Kamarina I 397, II 88.
- Orpheus* von Kroton I 397, II 86, 87; siehe auch unter Onomakritos.

- Orphiker* I 392; nach Onomakritos II 87.
- Orphische ἀναγνώματα* II 83 und A. 30.
- Orphische Dichtungen* I 391 ff.; Hymnen, *Ἀργοναυτικά, Λιθικά* I 401, A. 250; Hymnen und Melodien II 83; ihr Alter im Vergleich zu Homer nach dem Urteil der Alten I 391, A. 224; — der alexandrinischen Zeit II 96; Schlussredaktion II 95; — im Urteil der griechischen Erudition II 88 f.; im Urteil des Aristoteles I 394; — Verzeichnisse des Altertums II 90, A. 44; in Suidas' Katalog II 97, A. 71; zum größten Teil gefälscht I 241.
- Orphische Kosmogonie*, verschiedene Systeme II 86, A. 35.
- Orphische Mysterien* II 81 f.; in ihrem Einfluss auf die Litteratur II 84.
- Orthagoras* von Sikyon II 6.
- ὄρθιον ἑξαμερές, τετάρων καὶ εἰκοσιμέτρων* I 387, A. 218.
- Ortsnamen* aus der Heimat in die Kolonien übertragen (Krathis, Sybaris, Magnesia, Kyme, Pelinnaion, Erythrai) I 12, A. 10.
- Ὅσχοφώρα* im Oktober III 15, A. 41.
- ὀστεογενές* (Platon) IV 431, A. 61.
- OY* und *EI* durch die Schrift vollständig dargestellt zuerst in Ortschaften der jüngeren Doris I 67, A. 43.
- οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον* III 254, A. 8; 261, A. 30.
- Π** statt **Κ** (*ποῦ* — *χοῦ* etc.) in der Ias I 855, A. 145.
- Paian* I 325.
- Palaiphatos* I 405, A. 270.
- Palamedes'* Tod in den Kyprien II 47.
- Palmblätter* als Schreibmaterial I 207.
- Παμβοιωτία* II 15, A. 23.
- Pamphides* I 403, A. 22.
- Pamphila* I 166.
- Pamphilos* IV 560; — *περὶ βοτανῶν* IV 571, A. 102.
- Pamphos* I 392, 403, II 113; als Quelle für Hom. hymn. in Cer. I 769.
- Pamphylien* I 47 f.
- Παναϊτιασταί* IV 533, A. 7.
- Panathenaien*, lyrischer Agon I 149; gymnischer und musischer Agon II 499, 500, A. 11.
- Παναθηναϊκὸν θέατρον* III 21, A. 60.
- Panaitios* aus Rhodos IV 532 ff.; über die Schriften der Sokratiker I 249, A. 159; IV 412; erklärt Platons Phaidon für unecht IV 453.
- Πάνδια* III 32, A. 97.
- Pandora* bei Hesiod I 945.
- Panegyris* als Gelegenheit für rhapsodische Vorträge I 488.
- Πανίδου ψῆφος* II 64, A. 92.
- Πανιώνιον* II 15, A. 23.
- παννυχίδες* und die Handlung der Komödie des Menandros IV 203, A. 103.
- Pannychis* der Lenaien III 26, auch A. 77.
- Παννυχίς*, Komödientitel IV 135, A. 39.
- Pantakles* II 152, A. 145.
- πάντα νομιστί* II 413, A. 9.
- Πανύσις, Πανύσις*, Name, karischen Ursprungs IV 242, A. 15.
- Panyasis*, Epiker II 475 ff.; — und Herodotos IV 242 f.; — und das parodische Element der Batrachomyomachie I 773; im alexandrinischen Kanon I 285.
- Paphos*, Mundart I 55.
- Papierpreise* I 219.
- Pappel* beim Lenaion III 34, A. 107.
- Pappos*, Auszüge aus Eukleides' *Προτάσματα* IV 523, A. 39.
- Papyrus*, Schreibmaterial I 208, II 13; verhängnisvoll für die Erhaltung alter Litteratur I 149; Preis I 209, A. 56.
- Papyrusrollen*, ägyptische, als älteste noch erhaltene Handschriften I 238; mit einem Bibliothekskatalog I 275; dem Toten mit in das Grab gegeben I 275, A. 20.
- παραχορήγημα* III 84, A. 291.
- παραγραφή, παράγραφος* als Zeichen der Gliederung in Prosa und Poesie I 233.
- παρακαταλογή* bei Archilochos I 439, A. 45; II 132; im Dithyrambos durch Krexos eingeführt II 534, A. 29; 537; im Drama III 126, A. 416 und 419.
- παρανομείν*, anomales Augment II 472, A. 23.
- παραπαλεῖν (παρακόπτειν)* I 130, A. 210.
- Paraphrasen* zum Homer I 911.
- Parasit* der mittleren Komödie IV 133; als stehende Figur von Alexis eingeführt IV 150; bei Diodoros, Komiker IV 168, A. 188.

- Parasiten* als berufsmäßige Erzähler I 360.
παρασκήνιον III 84, A. 291.
παραστιγίς s. *ἀκροστιγίς*.
παρατραγωδεῖν IV 142, A. 58.
παρέκβασις im Epinikion II 171, A. 196.
παρεπιγραφαί III 52, A. 177.
Paris-Alexandros, Doppelname I 813.
Paris-Priamos, Namen gleichen Stammes I 813.
πάρισον bei Thukydides IV 291, A. 149.
Parmenides II 490 ff.; Zeit, Vaterland, Beziehungen zu anderen Philosophen, Persönlichkeit 490 ff.; Philosophie 492 ff.; poetische Form 494 ff.; *περὶ φύσεως* von Kallimachos dem Parmenides abgesprochen (?) 495, A. 18; Dorismen in seinem Lehrgedicht I 84, A. 87; — unter Xenophanes' Einfluß II 421; im Platonischen Dialog IV 465 ff.
Parodie, namentlich in der mittleren Komödie IV 130; auf die Tragiker in der Komödie III 104, A. 363.
Parodische Dichtung und Homer I 882.
Parodisches Epos der dritten Periode II 486 ff.
Parodische Vorträge an den Panathenaien II 487.
Parodos, bisweilen in der Form der Trias gegliedert III 133, A. 436; ausnahmsweise die Tragödie eröffnend III 134; verschiedenartiger Charakter III 135.
παροιμία I 363.
Paroimiakos, Versmaß des Sprüchworts und der ältesten volkstümlichen Dichtung I 364, 383.
Parrhasios' Gemälde zur Verherrlichung des Philiskos IV 168, A. 192.
Parthenios im Urteil der Alexandriner I 287.
Parthenopaios des Dionysios, Fälschung unter Sophokles' Namen I 248, A. 158.
Partikeln I 130 ff.; *ἤέ, οὖν, ὦν, ἐπεὶ τε, ἀτάρ, αὐτάρ, θῆν* A. 215; *αὐτε, αὖ, εὐτε, τε, τοι, περ* A. 216; *ὅφρα, τόφρα, ἦμος, τῆμος, ἡμὲν-ἡδέ, ἡδέ, ἰδέ, δηῦτε* A. 217; *μέσφρα, δηῖτα, δῆθεν, δηπου, δηπουθεν, εἰτα, ἔπειτα, ἔστε, οὐκοῦν, οὐκουν, οὖν, καίτοι, τοίνυν, ἄτε, πότερον (πότερα), δαί, ἄχρῃ, μέχρι, πλὴν* A. 218; *δή, ὥστε, ὅπως, ὥς, γε, ἄρα* A. 219.
Pasikles von Rhodos, als Verfasser von Aristoteles' Metaphysik (*Α τὸ ἔλαττον*) IV 492.
Pasiphon aus Eretria, als Verfasser der Dialoge des Aischines IV 412, A. 2; als Verfasser der *ἀκέφαλοι* des Platon IV 470, A. 156.
Palaikos I 375 f.
πατάνη, πατάνα, παντάνα etc. aus Syrakus übertragener Ausdruck I 40, A. 11.
πατεῖν, librum terere I 378, A. 201.
Patrai, Bibliothek I 216 und 217, A. 79.
Patronat und Schriftsteller I 178.
Patronymika auf *ἰδης, ὦν* im aiolischen Dialekt I 56.
Paulos von Germe als Kritiker I 254.
Pausanias *περιηγητής* IV 544 ff.; — über Linos' Gedichte I 402, A. 253; über die Homerischen Hymnen I 770, A. 72.
Pausen während theatralischer Vorstellungen III 31.
Peisandros von Kameiros II 72 ff.; seine Herakleia, eine Bearbeitung nach Peisinoos I 537; im alexandrinischen Kanon s. auch I 285, A. 40.
Peisinoos von Lindos, Herakleia II 73, A. 21.
Peisistratos und die Homerische Dichtung I 262, 500, 503 ff.; Sammlung der Orakelpoesie II 79; Einfluß auf die Entwicklung des Dramas III 8 und A. 15; — und der tragische Agon III 257; Bibliothek I 214 f.
πηγίς II 123, A. 51.
Pelasger I 38.
Peleus' und Thetis' Vermählung im vorhomerischen Liede I 348.
Peloponnesischer Krieg, sein Einfluß auf Charakter und Litteratur II 465 f.
πεπλεγμένη τραγωδία III 426, A. 185.
Πέπλος des Brontinos (?) II 91.
Pergamenische Schule und Homer I 902 ff.; — und ihre didaskalischen Studien III 64, A. 216.
Pergament I 209.
Pergamon, Bibliothek I 263; als Ersatz der alexandrinischen für die Homerischen Studien I 905.
Periakten III 40 f.; rechte und linke III 45.
περὶ ἀρετῶν καὶ κακιῶν IV 566.

- περὶ Ἰσθμίων* II 79, A. 16.
περὶ καταρχῶν I 400, A. 249.
περὶ κηπῶν ἐργασίας συγγράμματα IV 237, A. 3.
Perikleitos II 217.
Perikles und seine Zeit II 462ff.; — *ἐπιτάφιος* und Platons *Menexenos* IV 458; — und das *Theorikon* III 47f. und A. 160.
Perikles der jüngere, zum Tode verurteilt IV 444.
Perikopen, anapaistische, in der *Parodos* III 133.
περίκρανον III 97, A. 334.
περιοχὰι zur *Ilias* I 910, A. 69.
Perioden der griechischen Litteraturgeschichte I 302ff.
περὶ Ὀμήρου καὶ Ἡσιόδου καὶ τοῦ γένους καὶ ἀγῶνος αὐτῶν I 444.
Peripatetiker, ihre litterarhistorische Forschung I 271; — und der litterarische Nachlaß des *Aristoteles* I 263.
Περιπατητικοί, οἱ ἐκ περιπάτου, οἱ ἐκ τῶν περιπτῶν IV 476.
περίπαιτος ἐωθινός, δελινός IV 476, A. 172.
περὶ τοῦ παντός IV 566, A. 87.
περὶ ὕψους c. 13 I 168, A. 29; 281.
Perser, unter griechischem Einfluß I 50f.
Perserkriege, ihr Einfluß auf den attischen Charakter II 461.
Persien und die nationale Idee während und nach dem peloponnesischen Kriege II 468f.
Persinos von Milet (*Ἀταρνεύς*), Orphiker I 400, II 87, 88 und A. 41.
Persische Eigennamen, von *Rtesias* übertragen IV 318, A. 230.
Personifikation in der alten Komödie IV 12, A. 40.
Petelia, Mundart I 55.
πέζος λόγος I 389, A. 221.
Phaeinos II 490, A. 3.
Phaennis I 347.
Phaiax, Redner IV 350, vgl. 349.
Phaidon, Dialoge im Urteil des *Panaitios* IV 412; im Platonischen Dialog IV 452.
φαλλικά, φαλλοφορικά III 9, A. 16.
Phallos, Symbol des *Dionysos* (*Ἐλευθερεὺς*), bei dionysischen Prozessionen vorangetragen, ein Gebrauch, der nach *Herodot* auf *Melampus* zurückzuführen wäre, *Phallos* als Opfer von attischen Kolonien und Bundesgenossen an den großen *Dionysien* dargebracht III 9, A. 16; — in der Volksposse IV 12, A. 37.
Phanias von Eresos als Quelle des *Marm. Par.* I 277, A. 25; als Verfasser der *ἡθικά μεγάλα* IV 494, vgl. auch 507 und A. 280.
Phanodemos, Ἄρθης IV 322.
Phanosthenes IV 454, A. 116.
Phantasia aus *Memphis* I 406.
Phaselis I 48.
Phayllos, κύκλος II 29, A. 3.
φηγῶς und *δρῶς* in der *Ilias* und *Odyssee* I 732, A. 7.
Pheidias im *Poimandres* IV 575, A. 117; — und *Homer* I 879, A. 12.
Phaidon in der *Odyssee* s. *Echetos*.
Phemios bei *Homer* I 308; als vorhomerischer Sänger bei *Herakleides Pontikos* I 405; als *Rhapsode* bei *Platon* I 488.
Phemonoe, weissagt angeblich zuerst in *Hexametern* I 387, A. 219; vgl. auch 333, A. 50.
Pheneos, mystische *γράμματα* daselbst II 83, A. 30.
Pherekrates, Komiker IV 60f.; — *ἄγριοι*, wann aufgeführt IV 80, A. 123, vgl. auch 439.
Pherekydes von *Leros* IV 241.
Pherekydes von *Syros* II 424ff.; *Weissagungen* I 341, A. 83; durch Orphische Lehren beeinflusst I 397; — und *Hesiods Theogonie* I 973; als ältester Prosaiker II 391.
Philainis I 165, A. 26; 245.
Philammon von *Delphi* I 402, II 112, 164.
Φιλόκρυπος, Titel mehrerer Komödien der neueren griechischen Komödie IV 185, A. 32.
Philemon der ältere, Komiker IV 215ff.; *Biographisches* 215f.; persönliches Verhältnis zu *Menandros* 188f., 217f.; vergleichende Beurteilung beider in ihrer Zeit, *Philemon* in *Alexandria*, *Kyrene* 218f.; Zahl seiner Stücke 219f.; Charakter seiner Kunst (unter Beziehung auf *Plautus*) 220ff.; Verwandtschaft mit dem Kunstcharakter des *Menandros* 221f.; übereinstimmende Komödientitel 222, A. 172; allegorische Figuren 222, A. 174; sittliche Anschauungen bei wirksamer Komik, Rationalismus

- 222 ff.; Stil 224; Sage von seinem Tode IV 170; Ausgabe des Homer I 893, A. 19.
 Seine Komödien IV 218 ff.:
Ἀδελφοί 222, A. 174;
Ἀήρ 222, A. 172;
Ἐμπορος 220 f.;
Ἡρώς 222, A. 172;
Θησαυρός 220, 222, A. 172;
Καταψευδόμενος 222, A. 172;
Κόλαξ 219, A. 166;
Μέτοικος 219, A. 166;
Νόθος 182, A. 28;
Παιδάριον (Παιδίον) 222, A. 172;
Πανηγυρίς 218, A. 163;
Πάροις 219, A. 166;
Πύρρος 219, A. 166; 223, A. 175;
Πυρφόρος 219, A. 166;
Στρατιώτης 219, A. 166;
Συνέφηβος 222, A. 172;
ὑποβολιμαῖος 188, A. 42; 222, A. 172;
Φάσμα 221, A. 170;
Φιλόσοφοι 223, A. 175;
Φυλακή 219, A. 166;
Χήρα 222, A. 172.
Philemon der jüngere IV 224.
Philesia, Xenophons Gattin IV 295, A. 165.
Philetairos, des Aristophanes Sohn? IV 165.
Philetairos, Komiker; *Ἀντιλλος, Οἰνοπίων* IV 165 f. und A. 173.
Philetas, Homeriker I 895; sein Homerisches Glossar beim Komiker Straton IV 235; als Elegiker im Urteil der Alexandriner I 287.
Φιλευριπίδης III 569, A. 316.
Philinos III 38, A. 120.
Philippos, Aristophanes' Sohn, Komiker IV 164 f.
Philippos von Makedonien II 467 f.; seine antipersischen Pläne II 469; sein Schreiben an die Athener bei Demosthenes IV 391; — und Aristoteles IV 472 f., 474, 483 f.
Philippos von Medina IV 521, A. 28.
Philippos von Opus, als Verfasser von Platons Menexenos IV 458; als Herausgeber von Platon de legg. I 263.
Philippides, Komiker IV 228 ff.; Biographisches, politische Stellung und Wirksamkeit 228 f., vgl. 178; seine Dramen 229 f.; *Φιλευριπίδης, Ἀργυρίου ἀφανισμός* 230, A. 207.
Philippides, Namen mehrerer Athener zur Zeit des Komikers gleichen Namens IV 228, A. 198.
Philippides, Redner, in der mittleren Komödie IV 137, A. 45.
Philiskos, alexandrinischer Tragiker IV 515; sein Themistokles III 186, A. 26.
Philiskos' Epigramm II 176, A. 215.
Philiskos, Komiker IV 168.
Philistion aus Magnesia (Nikaia) IV 237, 535 f.
Philistos, Isokrateer IV 319, A. 232.
Philistos aus Naukratis IV 319.
Philistos aus Syrakus, Historiker IV 319 f.
Philochares, Aischines' Bruder IV 401.
Philochoros' Epigrammensammlung I 282; über das Alter Homers und Hesiods I 931, A. 31; über Alkman II 239, A. 128; 933, A. 34; *περὶ Σοφοκλέους μύθων, ἐπιστολὴ πρὸς Ἀσκληπιάδην*, über Euripides' Leben III 179, A. 6; 466, A. 1; *Ἀτθίς* IV 322.
Philodemos, Epikureer, und sein Urteil über litterarischen Honorar I 180; — ästhetisch-kritisierend I 280; Fragmente I 290.
Philokles, Tragiker III 608; seine Pandionis, eine Tetralogie III 227, A. 102; siegt im tragischen Agon über Sophokles III 423.
Philokrates, Redner IV 406; in der Komödie des Eubulos IV 160, A. 144.
Philoktetes und der Schiffskatalog I 557 f.
Philolaos, Pythagoreer II 442, IV 415, 417, 419, A. 29; 422.
φιλομμείδης von Hesiod falsch gedeutet I 315, A. 7.
Philon von Athen IV 528, A. 57.
Philon von Byblos, bibliographische Werke I 253, 276.
Philon von Byzanz IV 528.
Philonides, Komiker IV 62.
Philoponos citiert Pseudo-Herodot, de vit. Hom. IV 278, A. 116.
φιλοσοφεῖν, φιλόσοφος, φιλοσοφία II 409, A. 1.
Philosophen und Homer I 876.
Philosophie, Anfänge II 409 ff.; — der dritten Periode IV 409 ff.; während der vierten Periode IV 529 ff.; allgemein verbreitetes Interesse für

- sie auf der Bühne IV 410; — und Volksglaube im griechischen Mittelalter II 17; als Muster der exakten Wissenschaften IV 411; ihre Geschichte in den gelehrten Studien des Altertums I 279.
- Philosophische* Schriften in der Wert-schätzung der Leser I 289f.
- Philostratos*, βίοι σοφιστῶν I 295, IV 546, A. 23; περὶ τῆς τοῦ Σοφοκλέους κλοπῆς III 370, A. 54.
- Philoxenos* Kyklops II 534, A. 30.
- Phileas* IV 241, A. 13.
- Philyllios*, Komiker IV 103.
- Phlegon* als Quelle für Iulius Africanus I 296.
- Phlyaken* III 167.
- φαινικῆ γράμματα* I 198, A. 34.
- Phoinikides*, Komiker IV 235.
- Phoinix* von Kolophon, Choliamben II 511.
- Φοῖτώ* I 343, A. 91.
- Phokais* des epischen Kyklos II 37.
- Phokion* als Redner IV 400; Rechtsbeistand des Aischines 403.
- Phokylides* II 297ff.; Spruchdichtung 297f.; ποίημα νομθεϊκόν (γνώμαι — ἀργυρά ἐπη) 298ff.; nennt sich als Verfasser seiner Sprüche I 247; satirisches Epigramm II 176; — als Gegenstand litterarischer Fälschung I 240.
- Phönix*, Vogel I 1009, A. 101.
- Phönizier* I 39; bei Homer I 792.
- φόρμιγξ* I 432, A. 25.
- Φορμίων τοῦ Παννατίου* II 478, A. 5.
- Phormis* IV 21, 37 und A. 55.
- Φόρμος* s. Phormis.
- Phoromis* II 71.
- Photios* Bibliothek I 154, A. 18; 295; Excerpte I 150; über die Diadochie der Pythagoreer IV 416; über den Bestand der griechischen Litteratur im IX. Jahrhundert I 154; τὰ ἐκ τῶν ἀμαξῶν III 11, A. 24.
- Φοικωνίς (Κύμη)* I 922, A. 9.
- Phryger* I 38, 41ff.; ursprüngliche Ausdehnung 41; Verwandtschaft mit den Hellenen 42; an der Sprache erweislich 42, A. 18; Sprachliches 43.
- Phrygien* als Ursprungsstätte der Fabel I 372.
- Phrygische* Schriftzeichen, dem griechischen Alphabet entlehnt I 50.
- Phrygische* Sprachproben I 43, A. 20.
- φρυγῳρίον* III 43, A. 137.
- φρυγῳτὸς Δελφοῖς* I 334, A. 54.
- Phrynichos*, Grammatiker IV 560f.; seine Beschäftigung mit Kritis IV 342, A. 46.
- Phrynichos*, Komiker IV 95ff.; *Επιτάλῃς* IV 97, A. 147; *Κωμασταί* IV 97; *Κρόνος* IV 97, A. 147; *Μονότροπος* IV 96f.; *Τραγῳδοὶ ἢ Ἀπελεύθεροι* IV 97, A. 148; von Hermippos des Plagiats beschuldigt IV 109, A. 197.
- Phrynichos*, Tragiker III 263ff.; führt Frauenrollen ein III 265; — und der iambische Trimeter III 266; als Dichter eines historischen Dramas s. auch III 186; als Meliker III 267; *Ἀλκιστὶς* III 498, A. 100; *Μυλήτου ἄλωσις* III 68, 264f.; vgl. auch A. 44; *Φοίνισσαι* III 291, A. 46.
- Phrynis*, Meliker II 505, A. 22; 537f.; rhythmisch-metrische Neuerungen II 164, vgl. auch 217.
- Phrynon* II 272, A. 2; 273.
- Phylekidas* II 516, A. 8.
- Phylen*, attische, nach den Heroen benannt (Demosthenes, *ἐπιτάφιος*) IV 395, auch A. 147.
- φυσικοί* bei den Pythagoreern II 433, A. 66.
- φυσικοί, φυσιολόγοι*, als Bezeichnung der ionischen Naturphilosophen II 411, A. 4.
- Phytios*, Ibykos' Vater (?) II 332, A. 1.
- Pierien* und sein Musenkultus I 319.
- Πιερίς* I 320, A. 14.
- Pigres* von Halikarnass, Batrachomyomachie und Interpolation der Ilias I 772, 889.
- Πίμπλεια* I 320, A. 14.
- Πίνακες*, Dramenverzeichnisse III 66, A. 228.
- Pindaros* II 512ff.; Biographisches 512ff.; Beziehungen zu Myrtis, Korinna, Aischylos 513, zu Simonides und Bakchylides 513f.; Pythagoreisches 514; erstes Auftreten in Olympia, Ol. XI und XII 514f.; Pindar und die Perserkriege 515f.; Pyth. V 516; Pindar bei Gelon, Isthm. VIII 516f.; Umstimmung auf politischem Gebiet, Unbefangenheit, aristokratisch-dorische Richtung, Wahrhaftigkeit 517f.; sittliches Empfinden, Mafshalten, Uneigennützigkeit (vgl. auch I 179), Pietät 519f.; religiöse Anschauungen, lehrhafter Charakter; zwei Ausga-

- ben seiner Gedichte, verschiedene Gattungen 521; Epinikien 522 ff.; der Mythos im Epinikion 523 ff.; Subjektives 525; Vollendung der metrischen Form 525, vgl. auch II 138; Dialekt 526, vgl. auch II 145; Sprachliches 526; ἀκμή 527, vgl. auch I 300, A. 68; Nem. V, Isthm. VI, Abfassungszeit 514 A. 1; Olymp. V und Aristoph. v. Byz. I 256; Olymp. VII im Tempel auf Rhodos I 214, A. 70; Hymnus auf den ammonischen Zeus I 214, A. 70; Enkomion auf Theoxenos II 168, A. 189; Parainesen I 170, A. 35. Charakter seiner Poesie im Vergleich zu Homer I 1013, A. 112 und 113. —, seine ästhetische Kritik I 266, dauerndes Interesse für seine Dichtung II 154; Pindar im alexandrinischen Kanon I 286.
- ΠΙΠΕΚΑΙ*, Perikles, lykischer Dynast I 46, A. 28.
- Pisindelis* II 478, A. 5.
- Πιστολύα* III 15.
- Pittakos* II 272, A. 2; 273; im Müllerliede I 352.
- Pittheus* Spruchweisheit I 1016, A. 119.
- Pius* über die Athetesen des Aristarch I 908.
- Pixodarosinschrift* I 46.
- Plagiate* in der griechischen Literatur I 169; als Thema der späteren Grammatiker I 169, A. 34.
- πλατειάζειν* I 120, A. 181.
- Platon*, Komiker, Zeit und Lebensverhältnisse IV 98; Zahl seiner Stücke 99; allgemeine Charakteristik 99 f.
- Ἀδωνις* IV 101, A. 160;
- Ἀμφιάρεως* IV 101, A. 160;
- Γρυπες* IV 101, A. 160;
- Δαίδαλος* IV 99, A. 155;
- Ἑλλὰς ἢ Νῆσοι* IV 100, A. 156;
- Εὐρώπη* IV 101, A. 160;
- Ζεὺς κακούμενος* IV 101, A. 160;
- Ἰώ* IV 101, A. 160;
- Κλεοφών* IV 99, A. 155;
- Λάιος* IV 101, A. 160;
- Λάκωνες ἢ Ποιηταί* IV 100, A. 159;
- Μαμμάκνυθος* IV 99, A. 154;
- Μενέλεως* IV 101, A. 160;
- Μύρμηκες* IV 99, A. 154;
- Νὺξ μακρά* IV 101, A. 160;
- Ξάνθριοι ἢ Κέρκωπες* IV 101, A. 160;
- Πείσανδρος* IV 98, A. 151; 99 A. 152;
- Περιαλγής* IV 100, A. 156;
- Ποιητής* IV 100, A. 159;
- Πρέσβεις* IV 100;
- Σκεναί* IV 99, A. 154;
- Σοφισταί* IV 100, A. 159;
- Συμμαχία* IV 99, A. 154;
- Ὑπέρβολος* IV 99, A. 155; 100, A. 156;
- Φάων* IV 101, A. 160.
- Platon*, Philosoph, Biographisches IV 419 ff.; Vermögensverhältnisse 419; erste Reise 419 f., 422, 423; Eröffnung seiner Schule, Beziehung zu Isokrates, Polemik gegen die Sophisten (Polykrates) 420 f.; schriftstellerische Thätigkeit bis zur dritten Reise; grössere Arbeiten unterschieden von den s. g. sokratischen Dialogen 421 f.; Platon in Tarent (Archytas), Syrakus (Dion), Reise zu Philolaos und Eurytos eine Erdichtung 422; Fährlichkeiten der ersten Reise 423; zweite Reise nach Syrakus, dritte Reise, Sühneversuch zwischen Dion und Dionys 423 f.; Unproduktivität nach Ol. 105, 1, Archytas' Einfluss, Hinneigung zum Pythagoreismus 424 f.; ἄγραφα δόγματα 424, A. 43; 426, A. 47; Anhänger und Freunde 424; Vorträge περί τάχα 424, A. 45; 426, A. 47; 429.
- Platons Ziele, monarchische Richtung 425; patriotischer Glaube 426; schriftstellerische neben der Lehrthätigkeit, Bedeutung und Popularität der letzteren 426 f.; Charakteristik seiner Persönlichkeit, Subjektivismus, Idealismus (vgl. auch 429), Uneigennützigkeit 427 ff.; Christliches; poetische Begabung 429 f., vgl. auch I 170, A. 35; Epigramme II 176, A. 215; Sprichwörtliches I p. 368; Versuche landschaftlicher Schilderung I 10, A. 8; satirische Ader, Verwandtschaft mit Aristophanes, Archilochos IV 429 ff.
- Erfolge 431 f.; gehässige Kritik 432; dialogische Form, Sokrates verschieden dargestellt, δραματικοί (μυμητικοί), δηγηματικοί, μικτοί 433 f.; Ironie 435; Dialoge mit Doppeltiteln überliefert I 223; Trilogien, Tetralogien IV 435 f.; Zeitfolge 436 f.; Schleiermachern, R. F. Hermanns, Ed. Munks

- Ansichten über die Entwicklung des Platonischen Systems 437 f.; zur Ideenlehre 455, A. 117; 466 ff.
- Mundart I 74; Dorismus I 176; Kراتυλος als Quelle für die ältere Atthis I 72, A. 54; 77, A. 73; Μεταφῆρῃ I 74;
- und die nicht-philosophische Litteratur: — und die Orphiker I 393 f., II 89; — als Gegner der Homerischen Dichtung I 875; über Fälschungen alter Poesie I 394; — und die Tierfabel I 370; Urteil über die ältere Komödie IV 111; Verdienste um die Mimen des Sophron I 249; ästhetische Anschauungen I 270; — als Kritiker philosophischer Systeme I 268; als Nachfolger des Pythagoras IV 416; als Verteidiger des Sokrates vor Gericht IV 451, A. 106; bei Aristophon IV 167; bei Epikrates IV 167, A. 183; als Dichter einer tragischen Tetralogie III 234.
- , seine Schriften: zum Teil zweifelhaft oder unecht IV 429; Ἀλκιβιάδης I IV 306, A. 195; 469 f. u. A. 54;
- Ἀλκιβιάδης II IV 469;
- Ἀλκων IV 471;
- Ἀξίολχος IV 470;
- Ἀπολογία IV 421, 433, 434, A. 70; 435, 436, 451 ff.;
- Γοργίας IV 419, 431, 432, 442 f., 461;
- Ἐπινομίς I 249, A. 160; IV 464;
- Ἐπιστολαί I 242; IV 419, 426, 431, A. 71; 471;
- Ἐρμοκράτης IV 426, A. 47; 465;
- Εὐθύδημος IV 464;
- Εὐθύφρων IV 430, 453 f.;
- Θεαίτητος IV 434, 435, 436, 454, 465, A. 143; 469, A. 151;
- Ἰων IV 454;
- Ἰππάρχος IV 470;
- Ἰππίας I } IV 449 f.;
- Ἰππίας II }
- Κρατύλος IV 455;
- Κριτίας IV 435, 468;
- Κρίτων IV 421, 432, 433, 435, 451 f.;
- Λάχης IV 469, A. 152;
- Λύσις IV 448, 469, A. 152;
- Μενέξενος I 214, IV 456;
- Μένων IV 448, A. 98;
- Μένως IV 470;
- Ὅροι IV 471;
- Παρμενίδης IV 435, 438, 465 ff.;
- περὶ δικαίου IV 460, A. 131;
- περὶ ἰδεῶν διαίρεσεως IV 426, A. 47; 431, 471;
- περὶ νόμων I 228; IV 424, 425, 434, 435, 460, 464;
- περὶ τὰ γὰρ τοῦ IV 424, A. 45;
- Πολιτεία I 228, IV 421, 425, 434, 435, 436, 460 ff.;
- Πολιτικός IV 435, 436, 465;
- Πρωταγόρας IV 419, 439 ff.;
- Σοφιστής IV 426, A. 48; 435, 436, 465 und A. 143;
- Τίμαιος IV 433, A. 66; 435, 436;
- Φαίδρος IV 421, 455;
- Φαίδων IV 431, 434, A. 70; 435, 436, 452 f.;
- Φίληβος IV 465, A. 142;
- Φίλοσοφος IV 426, A. 47;
- Χαρμίδης IV 448 f.; 469, A. 152.
- Πλάτωνος βιβλίον ἐμβρόντητον bei Orphelion IV 167, A. 188.
- Plautus' Amphitruo IV 123, 130; Asinaria und Demophilos' ὄναγος IV 234; Bacchides IV 184, A. 31; Cassina IV 184, A. 31; 226; Colax IV 184, A. 31; Menaechmi IV 184, A. 31; Mercator IV 184, A. 31; 220; Mostellaria IV 221; Poenulus IV 154, A. 116; 184, A. 31; Rudens IV 184, A. 31; 227; Triummus IV 184, A. 32; 220; Bearbeitung von Diphilos' Συναποδνήσκοντες IV 227, A. 197.
- Pleias, tragische, im Urteil der Alexandriner I 285, A. 39; 287.
- πλεῖν bildlich I 129, A. 209.
- Pleisthenes, Schauspieler III 91, A. 311.
- πλημμελεῖν I 130, A. 210.
- Plotinos von Porphyrios herausgegeben I 263.
- Plutarchos IV 537 ff.; unechte Schriften I 244; über Homer I 444, 876, A. 7; 877, A. 8 und 9; über die attischen Redner I 295; Andokides IV 346; A. 49; vitae parall., ein Auszug I 252.
- πλύνειν = schmähen I 943, A. 11.
- πνίγος III 128, A. 423.
- ποδαῖροι I 337, A. 66.
- Poesie, älteste, Stil I 381 f.; metrische Form I 382 ff.
- Poetischer Dialekt, im eigentlichen Sinne, existierte nicht I 83, A. 86.

- ποιεῖν und γράφειν von der dichterischen Thätigkeit I 389, A. 220.
 ποιεῖν, von der dichterischen Thätigkeit, ποιήσεις, ποιητής I 388, A. 220.
 ποιητής und ἐποποιός unterschieden I 389, A. 220.
 ποικιλόδιφοι I 337, A. 66.
 Poimandres IV 573, A. 109; 574, A. 112 und 113; 575 ff.
 ποιότης (Platon) IV 431, A. 61.
 Polemon, Antosius, Sophist IV 550.
 Polemon, Akademiker, über Homer und Sophokles I 830, A. 93.
 Polemon, Epigrammensammlung I 282; über Herodot IV 252, A. 48.
 πόλεμος I 127, A. 206.
 πολέμου δρχήστρα I 326, A. 32.
 Poliochos IV 236, A. 232.
 Politik und Dichtkunst I 175 f.
 πολιτικά ἐκδόσεις I 886, A. 3; 899.
 Politische Entwicklung während des griechischen Mittelalters II 5 ff.
 Pollion, ἱγνευαί I 169, A. 34.
 Pollux, Julius, Grammatiker IV 561 f.
 Polos, Sophist IV 342.
 Polos, Schauspieler III 28, auch A. 83; 88, A. 304; 91.
 Polybios' Summarien I 232; Polemik, namentlich gegen Timaios I 269; über Sosilos IV 518.
 πολυχροδία II 532, A. 20.
 Polygeidos II 542 f.
 Polyektos, Redner IV 400.
 Polygnotos unter dem Einfluß der Tragödie III 177.
 Polygraphie in der griechischen Literatur I 172.
 πολυκέφαλος νόμος II 128, A. 72.
 Polykleitos, Erbauer des Theaters zu Epidauros III 39, A. 125.
 Polykrates von Samos, Bibliothek I 214.
 Polykrates von Athen, Sophist; IV 351 f.; als litterarischer Fälscher I 245; gegen Sokrates IV 451, 454, A. 115.
 Polymnestos von Kolophon, Meliker II 220 f.; als Rhapsode I 489.
 πολυώνυμος I 327, A. 34.
 πολυφωνία αὐλῶν II 532, A. 20.
 Polyphradmon, Tragiker III 227, A. 101; 267, 602.
 Polyschematismus, zuerst bei Korinna II 380, A. 162; des Euripides III 125, A. 415.
 Polyzelos, Komiker IV 105.
 Polyzelos, Lyriker II 332, A. 1.
 Pomponius Secundus, Verfasser von Satyrspielen (?) III 243, A. 157.
 Pontianos aus Nikomedia IV 432, A. 64.
 Πορφύρα des Xenarchos oder des Timokles III 73, A. 251; IV 168, A. 190.
 Porphyrios, ζητήματα Ὀμηρικά, περὶ τοῦ ἐν τῇ Ὀδυσσεύει τῶν νυμφῶν ἀντροῦ I 909, A. 66; über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 936, A. 39; φιλόσοφος ἱστορία I 279, A. 30; περὶ τῆς ἐκ τῶν λογίων φιλοσοφίας IV 567; φιλολογικὴ ἀκρόασις I 169, A. 34; über Pythagoras II 429 f.; Kommentar zum Iamblichos IV 569, A. 97; — und Plotinos I 263, 291; äthetische Kritik I 281.
 Poseidippos, Komiker IV 232 ff.; — Statue 233, A. 219; Ἀποκλειομένη 233, A. 217, Ἐρμαφρόδιτος, Ἀρσινόη, Γαλατίας 233, A. 220; Ἀναβλέπων, Χορεύουσαι 233, A. 221; Briefwechsel mit Lynkeus 233, A. 221.
 Ποσειδῶν = Ποτειδάων I 113, A. 166.
 Poseidonia enthellensisiert I 40.
 Poseidonios, Studium der aristotelischen Schriften IV 479; — und Aristoteles' Meteorologie IV 487; — und Pseudo-Aristoteles' περὶ κόσμου IV 564, A. 84.
 Potamon, Rhetor IV 556, A. 57.
 Pratinas III 261 f.; Λύμαιναι III 263, A. 36; — und das Satyrdrama III 236; lyrische Dichtungen III 263.
 πραττόμενοι, οἱ, πραττόμενα, τὰ I 287, A. 41.
 Praxegoris II 152, A. 144.
 Praxidamas über die Geschichte der Musik I 265.
 Praxilla II 381 f.; Metrisches II 161.
 Praxiphanes aus Mitylene I 894; IV 507.
 Preise im musischen Agon II 505 f.; im dramatischen Agon III 59 ff.; — für den Kitharöden III 61, A. 210; für Schauspieler III 245; Verkündigung der Preise III 32.
 Preisrichter für den dramatischen Wettkampf: ihre Zahl, Ernennung, ihr Eid, Platz im Theater, Abhängigkeit von der öffentlichen Meinung, Verantwortlichkeit III 57 ff.

- Πρίαμος*, iolisch *Πέρραμος* = *Παρίαμος* I 89, A. 98.
Priscianus, Bearbeitung von Hermogenes' *προγυμνάσματα* IV 557.
Πρισκιανός, Neuplatoniker IV 502, A. 270.
Proagon III 25, 29 ff.
προαναβάλλεσθαι = *προμελετᾶν* I 433, A. 28.
Prodikos, aus dem Lykeion verwiesen IV 333; über die *ὀρθότης ὀνομάτων*, *ᾠραι* IV 334.
Prodikos, Orphiker, s. Herodikos.
προδοῦται καὶ κινέσωντες (Plut. de Pyth. Or. 25) II 88, A. 41.
προεδρία im Theater III 47, A. 158.
προγραφαί bei den Historikern I 232, A. 124.
Proklos' Chrestomathie I 294 f.; *ὑποθέσεις* der kyklischen Epen II 36; über die Authentizität von Platons Politik und Gesetzen IV 464; über Eukleides' *Στοιχεῖα* IV 523, A. 36.
Prolog im Drama III 79 f.; — des Rhesos, eine spätere Zudichtung III 80, A. 281.
Prometheus und Epimetheus bei Hesiod I 945.
Pronapides I 406.
προνομία (*προούμια*) des Timotheos I 745, A. 8.
Pronomos, Flötenspieler auf einem Vasenbild III 242, A. 147.
Proodos III 151, A. 496.
προούμιον, Bedeutung und Umfang des Begriffs I 363, A. 160; als Anrufung der Gottheit I 434; als Bezeichnung der Homerischen Hymnen I 745.
πρόφαντον I 338, A. 72.
προπομπή III 339, A. 158.
Prosa wendet in verschiedenen Gattungen verschiedene Dialekte an I 85 f.; —, älteste I 388 ff.; II 384 ff.; Mundarten II 396; — der zweiten Periode II 383 ff.; — der dritten Periode IV 237 ff.
Prosaische Litteratur, in ihrer Beurteilung bei den Alexandrinern I 288.
προσβολή, rhetorische Figur bei den Kyklikern II 59.
προσκήγιον, Theatervorhang III 145, A. 481.
προσκλύστιος I 113, A. 166.
προσοδιακός, von der anapästischen Tripodie I 383, A. 209.
Prosodie, Homerische, von der älteren Schreibweise beeinflusst I 866.
Protagonist III 87; sein Name in öffentlichen Urkunden verzeichnet III 92.
Protagoras IV 336 ff.; Biographisches 336 f. cf. 338, A. 30; Anklage *ἀσεβείας*; 337; legt den Grund zur sophistischen Eristik, Einfluss auf die attische Prosa 338 f.; Verzeichnis seiner Schriften 338, A. 35; *καταβάλλοντες λόγοι* I 223, A. 98; *Ἀντιλογικά* und Platons Politie IV 463; sein Tod bei Platon, Theaitet 171 D IV 430, A. 58.
Prolarchos IV 522, A. 33.
προτατικὸν πρόσωπον III 88, A. 304; 211, A. 78.
Provinzialismen in der alexandrinschen Poesie IV 514.
Prozessionslied I 325; — des Eumelos für Delos II 68.
Psammethich und griechische Söldner II 11.
Psampolis, Söldnerinschrift an dem Steinkoloß daselbst I 45, A. 26; II 24 f.
Ψαρομαχία I 774, A. 85.
Psellos, Kommentar zum Menandros IV 213.
ψήφισμα τοῦ μὴ κομψδεῖν IV 118, A. 211.
Psephismen im Buchhandel I 218, A. 82.
ψευδεπίγραφα I 254, A. 172.
ψευδοραβδωδία I 492, A. 32.
ψιλή αὐλησις II 125, A. 59; III 161, A. 529.
ψιλή κιθάρις I 433, A. 27, II 124.
ψιλή λέξις I 438, A. 44.
Pterelas I 197, A. 31.
πτεινίζειν III 70, A. 242.
Ptolemaier und Attaliden, ihre Rivalität von Einfluss auf litterarische Industrie I 243.
Ptolemaios Askalonites, Homerische Studien I 905.
Ptolemaios Ἐπιθέτης, Chorizont I 511, A. 73, vgl. 896, A. 27.
Ptolemaios Hephaistion, seine litterarischen Fälschungen I 245, 406.
Ptolemaios ὁ Κλαύδιος, seine Optik in arabischer und lateinischer Übertragung I 156.
Ptolemaios Λαγίδης als Historiker IV 326.

- Ptolemaios* Philadelphos' Bibliothek in Athen I 216.
- Πυκτιμήδη*, Mutter des Hesiod I 920, A. 5.
- Pylaimenes* in den Zusätzen des Diaskrasten I 579, A. 77.
- πῦρ* = phryg. *πύρ* I 42, A. 18.
- Πυρήνη* bei Herodot, Aristoteles und Avienus IV 272 ff.
- Pyres*, Komiker IV 171, A. 2.
- πυρκαίοι* (*πυρκαίοι*) I 337, A. 66.
- πῦς* delph. = *ποῖ* I 56, A. 12.
- Pythagoras* II 428 ff. Quellenschriften 429 f. Ursprung und Lebenszeit 430; Reisen 430 f.; Auswanderung nach Kroton und Metapont 431; Verfolgungen der Pythagoreer 431 f.; reformatorische Bedeutung der Pythagoreer 432; verschiedene Grade des Bundes 432, A. 66; Lebensordnung, Musik 433; Speiseverbote A. 67; *σύμβολα* 434 f.; ethisch-politische Tendenz 436; Rekonstruktion des althellenischen Volkslebens, Neubelebung der Orphischen Lehre 436 f.; Pythagoras' Philosophie ursprünglich, ihr Einfluß auf andre Philosophen 437 ff.; System und Zahlentheorie 439 f.; Pythagoras hinterläßt nichts Schriftliches 441; *χρυσᾶ ἔπη* 442 f.; *ἀκμή* I 300, A. 68; *ἱερὸς λόγος*, *φυσικὸς λόγος* II 441, A. 86; fälschlich ihm beigelegte Schriften I 241, II 441, A. 86; — und die Orphische Tradition I 399; Ziele seiner Philosophie IV 410.
- Pythagoras* aus Kyrene IV 546, A. 23.
- Pythagoreer* als Nachfolger des Onomakritos II 87; Diadochie IV 416 ff.; Fortleben der Schule in der III. Periode IV 415 ff.; — auch *Ἰταλικοὶ* oder *οἱ περὶ τὴν Ἰταλίαν* II 412, A. 4; Symbolismus in ihrer Spruchdichtung I 356; Einfluß auf die Entwicklung der Strophenform I 991.
- Pythagoreische Sprüche* (*ἀκούσματα*, *παράγγελεματα*, *σύμβολα*, *ἀντίμα*) IV 434 ff.; bei Stobaios IV 436, A. 73.
- Πυθαγοριστᾶς* II 433, A. 66.
- Pytheas*, Geograph IV 508.
- Pytheas*, Redner IV 405 f.
- Pythemos* II 161.
- Πυθικός νόμος* (*Πυθ. αὔλημα*) II 222, A. 67.
- Πυθιονίχαι* I 270, A. 8.
- Pythische Siegerverzeichnisse* II 385.
- Pythodoros*, in Platons *Parmenides* IV 466 f.; Ankläger des Protagoras IV 337.
- Pythokritos'* Grabstein II 174, A. 208.
- Python*, im Dienste Philipps IV 391, A. 144; sein Satyrdrama Agen III 186, 243.
- Quellenangabe bei antiken Schriftstellern* I 233.
- Rätseldichtung* I 354 ff.; Quellenschriften 356, A. 137; bei Hesiod 354; der altertümlichen Dichtung eigen I 1012, A. 111; in der dramatischen Poesie und bei den Dörern 355.
- Rätselwettkampf* I 355 f.
- Realismus*, vereinzelt in der griechischen Litteratur I 144.
- Rechts* und links im Theater III 44.
- Reime* im Drama III 154.
- Religion* und Sprache als älteste Regungen geistigen Lebens I 311; — und Naturwissenschaft I 312.
- Religiöse* Anschauungen des Hellenentums im Unterschiede zu denen des Orients I 312 f.
- Religiöses* Leben im griechischen Mittelalter II 16 ff.
- Religiöse* Poesie als älteste, vorhomerische Dichtung I 323 f.; ihre Eigentümlichkeit 326 f.
- Recitationen* litterarischer Produkte I 212 f.; bestimmter Werke für die Jugend I 214.
- Recitativ* und melischer Vortrag I 432.
- Reden*, Unsicherheit in betreff des überlieferten Verfassers I 248.
- Redner* der III. Periode IV 328 f., 343 ff.: Verbreitung der Beredsamkeit 328; Anfänge in Sicilien (Korax, Tisias) 329; Athen als Hauptstätte der politischen Beredsamkeit, alexandrinischer Kanon 343; Ausbildung einer Theorie der gerichtlichen Beredsamkeit, Lehrbücher, Musterstücke, *λογογράφοι* 344 f.
- Rednerschule* des Isokrates auf Chios, in Athen IV 361.
- Redekunst*, ihre Anfänge (in Sicilien) IV 329.
- Refrain* im Volksliede II 115.
- Retardierende* Motive in der *Ilias* I 606.

- ῥαβδοφόροι* III 31, A. 93.
ῥάβδος I 492, A. 32.
Ῥαικοί bei Epicharmos = Römer IV 30, A. 28.
ῥαψοδοποιός = *ῥαψῳδός* I 490, A. 26.
Rhapsoden I 489 ff.; an den Höfen asiatischer Fürsten I 50; ihr Repertoire 211; im Wettkampf 361; von Kitharöden zu unterscheiden 437, A. 38; — und Dichter zugleich 489 f.; schicken ihren Vorträgen Prooimien voraus I 746; ihr Einfluß auf die Gestaltung der epischen Dichtung I 495 f, II 54; Vortragsweise I 492.
Rhapsodische Vorträge, als Mittel zur Verbreitung Homerischer Poesie I 482; auch nichthomerischer Dichtungen I 491; — durch Knaben I 493; — bestehen weit über die klassische Zeit hinaus I 493.
ῥαψῳδός I 388, A. 220; 489 f.
ῥάπτειν αἰοδῆν I 388, A. 220.
Ῥηγύλων δειλότερος IV 42, A. 82.
Rhëgion, Dialekt II 145, A. 130.
ῥήσεις III 258, A. 17.
Rhesos, Tragödie III 613 ff.; Inhalt 613 f.; dem Euripides abzusprechen 614 ff., vgl. 72; einem jüngeren Dichter aus Aischylos' Schule zuzuweisen 616 f.; die melischen Partien, Handlung und Charaktere 617; Spuren nachaischylenischen Geistes 617 f.; Beurteilung des Stückes 618; Prolog, III 80, A. 281; verloren gegangene Tragödie des Euripides III 614, A. 63.
Rhetra des Lykurgos I 418 f., vgl. 336; II 7, A. 4; 383.
Rhetoren als ästhetisierende Kritiker der Prosa I 281.
Ῥητορικὴ πρὸς Ἀλέξανδρον s. Aristoteles.
Rhianos als Dichter historischen Stoffes I 142; Homerausgabe I 895.
Rhinthon, Phylakes, in Tarent III 167; — und Plautus' Amphitruo IV 123, A. 8.
Rhodopis I 374, A. 192; II 12, A. 19.
Rhodos, die dortige hellenische Kolonisation in der Ilias I 472; im Schiffskatalog I 559; bei Homer II. E I 575.
Rhythmischer Vortrag bei öffentlichen Handlungen I 390.
Rinderraub in den Eoien des Hesiod I 765.
Ringkampf, seit wann nackt ausgeführt I 1004, A. 88.
Rolle, eine von zwei Schauspielern gespielt III 89, A. 307.
Rollenverteilung unter die Schauspieler III 87; dem Ermessen des Dichters überlassen III 89; in Euripides' Phoinissai III 89, A. 307.
Rom, Bibliotheken I 216.
Römer in der griechischen Litteratur I 164.
Römisch -dramatische Litteratur in ihrer Abhängigkeit vom griechischen Drama III 171 f.; nationale Versuche auf diesem Gebiete 172.
Römische Kunst, ihr mehr realistischer Charakter I 141, A. 5.

Σ in vorhistorischer Zeit geschwunden und anderweitig ersetzt I 93 f.; *ΣΣ* mit *ΤΤ* in der Atthis vertauscht II 474, A. 26.
Σαβάχτης = *Σαράχτης* I 856, A. 149.
Sagaris I 406.
Sage und Mythos, Sage und Geschichte I 423; nicht die ausschließliche Grundlage der epischen Poesie I 603.
Sagen, ein Eigentum der gesamten Nation I 424, A. 4.
Sagenerzählung und Poesie I 359.
Sagenkreise und -wanderungen I 424 f.
Sakadas II 201, A. 1; 221 f.
Σακάδιον II 222, A. 69.
Saliarlieder I 324, A. 24.
Sambyke II 123, A. 51.
Σάμορνα = *Σύνρνα* I 456, A. 34.
σαμφοράς I 358, A. 144.
Sänger und Singen zur Zeit des Epos I 427 ff.; in Ilias und Odyssee I 733.
Sängerkämpfe I 929.
Sängerschulen im epischen Zeitalter I 429.
Sängerstreit zu Chalkis I 355, 361, 930, 954 f.; II 52, A. 62; 63 ff.
Sanherib und griechische Söldner II 11.
σανίδες I 207, A. 49.
Σαννίων ὑποδιδάσκαλος III 52, A. 171.
Sannyrion, Komiker IV 103.
σανπῖ, σάν κίβδαλον I 188, A. 9.
Σάος, nicht Sappho, auf dem Vasenbilde mit Thamyras I 404, A. 264.

- Sappho* II 285 ff.; Dialekt II 144; in der Komödie IV 225; in der Lenakia des Menandros IV 197, A. 75.
- Satire* unter dem Einfluß der alten Komödie IV 111.
- Satyr drama*, allgemeine Charakteristik III 236 ff.; Stoffe 238, zeitgeschichtliche 243; Chorlieder 238, Versmaße und Sprache 241; auch außerhalb tetralogischer Komposition III 243. — und Pratinas III 261 f.; als Stoffgebiet für die bildende Kunst III 241, A. 147; den Römern fremd III 243.
- Satyros'* Biographien I 253, 277; IV 519.
- Scenenwechsel* in der Tragödie III 202.
- Scenische Spiele*, ob auch an anderen Festen als den Lenaien und städtischen Dionysien III 21 und A. 60; ihre Reorganisation nach dem peloponnesischen Kriege III 244 f.
- Schauspieler*, größtenteils Athenen von Geburt III 92; wandernde, in Attika III 22; ihre Zahl und Verwendung in der Tragödie III 82 ff.; erster, zweiter 81 und A. 286; dritter 83; vierter 84; in der Komödie 84 ff.; ihre Zahl bei Aristophanes, in der mittleren und neueren Komödie 85; — und Dichter, in ihrem persönlichen Verhältnis III 90; durch das Los an die Dichter verteilt 90; Honorar 91 und A. 316; haben Bürgerschaft zu stellen für rechtzeitiges Erscheinen III 91, A. 316, nennen sich *οἱ περὶ Διόνυσον τεχνῖται* 92, A. 320; Prüfung 30, A. 88; 91; Masken und Kostüme 95 ff.; ihr Studium auch für den Redner bedeutsam 95; —, fünf, in der römischen Komödie III 86.
- Schauspielergenossenschaft* auf Sophokles zurückzuführen III 92; — und die Amphiktyonen III 93.
- Schauspielkunst*, berufsmäßig erlernt und ausgeübt III 90; ihre Blütezeit 93; Würdigung und Charakteristik 94; realistische Richtung 95; — und das Virtuosentum 93.
- Schauspielstätte* vor Erbauung des Dionysostheaters III 33.
- σχήματ' Ὀλύμπου* statt *σήματ' Ὀλ.* II 59, A. 80, vgl. 61, A. 83.
- Scheria* und die Phaiaken in der Odyssee I 786 ff.
- Schicksal* und Willensfreiheit in der Tragödie III 190 f.
- Schiffskatalog*, sein historischer Wert I 560 f.; Spuren doppelter Rezension I 563, A. 24; warum *Βοιωτία* genannt 563 f.; Versuch ihn in fünfzeilige Strophen zu zerlegen I 559, A. 16.
- Schild* des Achill I 623 ff.; im Vergleich mit ähnlichen Beschreibungen I 623, A. 249.
- Schild* des Herakles verschieden beurteilt von Apollonios Rhodios und Aristophanes von Byzanz I 256.
- Schlachtlid* I 325.
- Schnitterlid* I 353.
- Σχοινίων (νόμος)* II 219, A. 56.
- σχολικά ὑπομνήματα* I 252, A. 165.
- Schreiben* und Lesen, Gemeingut der Nation I 211.
- Schreibmaterial* I 207 ff.
- Schrift* und Schriftzeichen I 185 ff. Geschichte des Alphabets s. unter Alphabet; Alter der Schrift I 192, 195 ff.; Richtung der Zeilen I 194 f.; Einführung nach Herodot I 197 f.; hieratischer Ursprung 201 f., im ursprünglichen Zusammenhang mit dem Staburakel I 202 f., bei Homer 204 f., vgl. 527 f.; im Gebrauch der Dichter 203 f.; zu monumentalen Zwecken verwendet 203; früheste Erwähnung beim Dichter in Bezug auf die eigene Tätigkeit 204; Unentbehrlichkeit für die Litteraturentwicklung 209 ff.; Gebrauch im griechischen Mittelalter II 13; Schreiben und Verwandtes, Ausdrücke dafür im Griechischen I 202, A. 40.
- Schuld* und Schicksal in der Tragödie III 192 ff.
- Schulklassiker* des Altertums I 286 f.
- Schwalbenlid* I 351; metrische Form 384, A. 211.
- Scipio* der jüngere und Panaitios IV 533.
- Σηκώ*, Epicharmos' Mutter IV 24, A. 13.
- Selbstbiographien* I 291.
- Seleukos* der ältere (?) *βίος* I 278, A. 26.
- Seleukos*, Ὀμηρικός I 905.
- σελίδες, σελίδια* I 233, A. 130.
- Σελλοί* I 339.
- σελματα* von den Rhapsodien I 495, A. 43.

- Semitische Fabeln* bei den Hellenen I 372.
Σημωνίδης II 195, A. 57.
Sengebuschs Hypothese über Homers Zeitalter I 463, A. 47.
σηψιδάξες (Platon) IV 431, A. 61.
Serapeion zu Alexandria, Brand I 149.
Serenus, als Epitomator des Philon I 253, 276.
Sextus Empiricus über den Vortrag der Homerischen Gedichte I 436, A. 35.
Sibilanten s. Zischlaute.
Sibylle I 342 f. Etymologie 342, A. 90; kumäische s. Demo; erythräische 344.
Sibyllensage v. Kyme I 201, A. 38 a. E.
Σιβυλλιακῶν χρησµῶν lib. II auf (Pseudo) Phokylides zurückzuführen II 301 f.
Sibyllinische Weissagungen I 343; in Rom 344; Revision durch Augustus 346; in der alexandrinischen Sammlung 346 f.; Fälschungen 242.
Sicilien als Pflanzstätte der Litteratur, namentlich der Komödie IV 18 ff.
Side I 48.
Sidon, nicht Tyros, als phöniciische Hauptstadt bei Homer I 792.
Sidonius Apollinaris über Menandros IV 213.
Siebgestirn, tragisches, der Alexandriner IV 515.
Sieben Weisen II 412 ff.: sittliche Tendenz ihrer Wirksamkeit 412; wechselseitige Beziehungen 413; Sittensprüche in Delphi 413, II 175, A. 211; Notizen und Schriften des Altertums über sie 413 und A. 8; Briefe und Sprüche bei Diog. Laert. II 414, A. 10 (im Text fälschlich 9); Spruchweisheit vgl. auch I 362.
Sigeion, Kämpfe um seinen Besitz zwischen Mitylene und Athen II 273.
Sigmatismus des Euripides, von Eubulos verspottet IV 161, A. 148.
Σικελικός des Diphilos (?) III 73, A. 252.
Sikelioten, ihr Naturell IV 21.
σικελίειν IV 21, A. 8.
Sikinnis III 166, A. 547.
Sikyon, Bedeutung für den Prometheusmythus I 994, A. 72; — und die Litteratur im griechischen Mittelalter II 20; lyrischer Agon II 149; Priesterinnenkatalog II 384; — und die Anfänge der Tragödie III 254; sein Anspruch Geburtsstätte der Komödie zu sein IV 2, A. 5.
Silanos IV 518.
σῆλλοι s. Spottlieder.
Simon, als Verfasser von Platons Minos, Hipparchos IV 470.
Simonides, der Genealog II 358, A. 96; 361.
Simonides von Amorgos II 195 ff. Leben und Lebenszeit 195; Vergleich mit Archilochos 196; satirisch-didaktischer Charakter seiner Dichtung 197; Gedicht über die Frauen 197 f.; Parainese an den Sohn 199; Stil 200; Elegien 200; ἀρχαιολογία τῶν Σαµίων 200, A. 76, vgl. 70, A. 11; Tierfabel I 370. S. auch Semonides.
Simonides v. Keos II 358 ff.; Leben 358 ff.; Geburtsjahr und Vater des Dichters A. 96; Ort und Jahr seines Todes 361, A. 110; Äußeres und Charakter 361 f., vgl. I 179; Dichterehonorar 363; Vielseitigkeit des Dichters 365; Dithyramben 365 f.; Enkomien und Epinikien 366; Hyporcheme 367; Elegien und Trauergesänge (Θρήνοι) 367 ff.; Epigramme (Timokreon) 369 ff., II 176; untergeschobene Epigr. 370 f.; maßvolle Haltung seiner Dichtung 371; Gegensatz und Gegnerschaft Pindars 371 f.; Harmonie zwischen Form und Inhalt 373; Kunstcharakter des Simonides 373 ff.; Urteile des Altertums 374, A. 138, 139; metrische Form 373 f. vgl. II 138; für Simonides charakteristische Fragmente 375; Wertschätzung im Altertum, namentlich in Athen 376; Nachahmer 376; Dialekt II 145; als ältester Dichter von Epinikien II 169; — und das ionische Alphabet I 190, A. 13; symbolische Ausdrucksweise I 356; — im alexandrinischen Kanon I 285.
Simplikios, Erklärer des Aristoteles I 253.
Simylos, Komiker IV 167, A. 188.
Singen und Sagen I 430.
Sinnbildliche Ausdrucksweise in der älteren Poesie I 356 f.
Siphnos, Alphabet I 192, A. 16.
Sisyphos, als Quelle der Spruchweisheit I 1016, A. 119.
Sisyphos des Kritias, dem Euripides zugeschrieben III 612.
Sitzplätze, Verteilung derselben im Dionysostheater in römischer Zeit

- III 37, A. 113, der, Archonten III 45, A. 145.
σάζων s. *χάλιαμβος*.
σκιανογράφος = *σκηνογράφος* III 178, A. 2.
σκηνή III 34, A. 105; 40, A. 126.
σκηνογραφία, Entwicklung durch Aischylos und Sophokles III 43, A. 141.
Skepsis, Aristoteles' Schriften daselbst verborgen IV 478.
Skolion, literarisch tätig I 174.
Skolion, Begriffs- und Worterklärung II 160 ff.; Quellschriften des Altertums darüber II 160, A. 156, vgl. 161, A. 165; auf Harmodios und Aristogeiton II 161, auf die Alkmaioniden II 162, A. 166; des Pindar II 162, A. 168.
σκοπή III 43, A. 137.
Skopelianos von Klazomenai IV 547 f.
Skylax aus Karyanda IV 508.
Σκύλλα, Dithyrambos II 509, A. 31.
Skylia und Charybdis in der Odyssee I 810, A. 52.
στυάλη I 203 und A. 41.
σώμματα τὰ ἐκ τῶν ἀμαξῶν III 11, A. 23; — *Μαιωνικά* IV 6, A. 19; — *Μεγαρικά* IV 6, A. 19, vgl. 11, A. 35.
σώπνευμα III 167, A. 552.
Skythinos, des Anakreon Vater II 337, A. 16; —, Iambograph ebd.; —, Bearbeitung von Herakleitos *περὶ φύσεως* IV 415, A. 13.
Smikythos, Weihgeschenk I 438, A. 41.
Smyna als Heimat des Homer I 454 ff.; als älterer Name für Ephesos I 455, 456, A. 37; zur Zeit der Homerischen Dichtung rein aiolisch I 456; wana durch Alyattes zerstört, durch Lysimachos wiederhergestellt I 454, A. 32; 455; Bibliothek I 216.
σοβᾶς III 166, A. 547.
Sokrates IV 411; Einfluß auf Isokrates IV 360; Doppelhehe mit Xanthippe und Myrto IV 471; als *ἐπιστάτης* nach der Schlacht bei den Arginusen IV 442, 443, 444; sein Urteil über die Komödie IV 111, A. 201; poetische Bearbeitung Aisopischer Fabeln I 378, A. 201; 379; Prooimion auf den Apollon I 745, A. 8.
Sokratiker, Nachlaß IV 412.
Soldatenlieder I 353.
Söldnerinschriften in Nubien II 385.
Söldnerwesen im griechischen Mittelalter II 10.
Solinus über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 936, A. 39.
Soloikismos I 112, A. 162.
Solon II 264 ff.; Geschichtliches 264 f.; Poesie und Leben in Wechselwirkung 265; Elegie und Iamben 266; dreizehnte und andere Elegien 267; Elegien unter Theognis' Namen überliefert 310; Salamis 268; vierte Elegie 268; Fragmente und ihre Tendenz 268 f.; geplantes Epos Atlantis 270; Solons Verhältnis zur Dichtkunst 270 f.; Dichter und Prosaiker I 170, A. 35; von Tyrtaios beeinflusst II 258; — und Homer I 262, 499; — und die Anfänge des Dramas III 256; — und die Erziehung II 14.
Solonische Gesetzgebung II 388 ff.; ihr Einfluß außerhalb Athens II 389; von Grammatikern kommentiert II 389, A. 17; nicht metrisch I 390, A. 222.
Sopater, Iamblichos' Schüler IV 568, A. 96.
Sophainetos' Anabasis IV 298.
Sophilos, Komiker IV 168.
Sophisten und die Homerische Forschung I 264, 891 f.; — und die Tierfabel I 370; ihre Schriften zeitig verloren gegangen I 149.
σοφιστής im Gegensatz zum *ποιητής* I 265, A. 4; = *ποιητής* I 388, A. 220.
Sophistik IV 329 ff.; allgemeine Charakteristik und Würdigung 329 ff.; die älteren Sophisten in ihrer Verschiedenheit trotz gemeinsamer Bestrebungen 331 f.; Weltbürgertum, Aufnahme in Athen, diplomatische Tätigkeit 332 f.; mündliche und schriftliche Wirksamkeit, Lehrfreiheit, Lehrstätten 333 f.; Stoffgebiete der Vorträge und Schriften, Honorar 334 f.; Philosophen und Sophisten, Geltung anderer Richtungen neben und über den Sophisten 335 f.; im Urteile des Platon, Isokrates, Xenophon, Aristoteles 331, 335, vgl. 309, A. 202.
σοφίεσθαι, σοφίη, bei Theognis II 320, A. 82.
σοφοί, σοφιστάι zur Bezeichnung der sieben Weisen II 410, A. 1.

σωφροσύνη im Sinne Platons IV 448; A. 101.

Sophokles der ältere, Leben III 356 ff.; Quellen, Geburtsjahr 356, A. 1; Beteiligung am öffentlichen Leben 363; Familienverhältnisse, priesterliche Stellung 364; Charakter 366; in seinem persönlichen Verhältnis zu Euripides 366; Äußeres; Statue im Lateran 367; Tod 367 ff.; Grabschrift 273, A. 1; dichterische Thätigkeit: Dauer, Zahl seiner Siege, Zahl seiner Dramen, Epochen 371 ff.; im Urteile seiner Zeit 372; Charakteristik und Würdigung: Allgemeines, Stellung des Sophokles in der Entwicklung des Dramas III 272 ff.; Wirkung auf die Zuschauer, Amphibolie 443 f.; religiöse Anschauungen, Schicksal und Schuld 444 ff.; Orakelglaube, Gnomisches 446 f.; lyrische Kunst 117; Chor: Reformen III 217, 218 ff.; 360 f.; Einfluß auf die Musik III 159, s. auch 160, A. 526; Zusammensetzung 447; Beziehungen zur Handlung 447; steigernde oder mäßigende Wirkung 448; Subjektivismus, der Chor in schauspielerischer Funktion 449 f.; sein Chor mit Aischylos' und Euripides' Lyrik verglichen 450; Chorlieder nach ihrem poetischen Gehalt 450 f.; Dialog 451; Stoffgebiet 181; Konzentration, Auswahl des Stoffs, Durchführung der Handlung 452 f.; Kunstcharakter auch im Vergleich mit Aischylos 453 ff.; Behandlung des Sagenstoffs 455; freiere Form der Tetralogie 456, vgl. auch 230 ff.; die drei vorhandenen Tragödien des thebanischen Sagenkreises gehören keiner Trilogie an 466 ff.; Kunst der Charakterzeichnung 458 ff.; *γλυκύτης, δριμύτης* 463, vgl. A. 268 und 269; *εὐκαιρία* 464, A. 270; *τόλμα* A. 271; *ποιικιλία* A. 272; Sophokles als Naturschilderer I 10, A. 7; dramaturgische Thätigkeit: Neuerungen III 164, 359 f.; führt den dritten Schauspieler ein 360; skenographische Verdienste 362; Neuerungen betreffend den tragischen Agon 362; Sophokles und die Orchestik III 164; bearbeitet

seine Dramen mit Rücksicht auf seine Schauspieler III 90; — als Schauspieler III 82, 359, A. 14. nicht — dramatische schriftstellerische Thätigkeit III 443, A. 224; *ἐπιγραμμάτων* II 176, A. 215; Paian auf Asklepios III 364; auch Prosaiker I 170, A. 35; Schrift über den Chor III 361, vgl. 218; Studium Homers und der Kykliker III 369 f.

Erhaltene Dramen:

Aias III 376 ff.: Titel A. 68; Ökonomie 376 f.; Vergleich mit Aischylos' *Θηῆσαι* 377; Quellen 377 f.; Beurteilung, namentlich des Schlusses 378 ff.; Vermutungen über die ursprüngliche Form der Tragödie 381; Iophon als Fortsetzer 382; Beurteilung des ersten Teiles, namentlich der Sagengestaltung durch Sophokles 382 ff.; die Charaktere 384 f.; Inhalt 385 ff.; Szenenwechsel 387; altertümlich — strenger Kunstcharakter des Dramas 387 f.; Teukros als Fortsetzung des Aias 388; Stil 388 f.; Eurysakes als drittes Stück der Tetralogie (?) A. 103; Abfassungszeit der Zudichtung 389;

Antigone III 399 ff.: bewundert im Altertum wie in der Neuzeit 400; tragische Idee 400; Charakter der Antigone 400 ff.; des Kreon 402 ff.; der Nebenfiguren 403 f.; die Schicksalsidee 404; der Chor 404 f.; der Schluss 406; Mängel in der Durchführung, Benutzung von Herodot III 119, 406 f.; die Fabel selbständige Erfindung des Sophokles 408 f.; Anregung durch Aischylos' Eleusinier 409; der tragische Konflikt 410 ff.; zur Archäologie und Ethik des Bestattungsverbot 410, A. 152; Zusammenhang mit der Bestattung von Themistokles (?) A. 156; Aufführungszeit 414; erhält den zweiten Preis 415; als Glied einer Tetralogie A. 161; Beziehungen auf die Zeitverhältnisse 415; durch Iophon wiederaufgeführt 416; Einfluß auf die dramatische Poesie 416 f.; vgl. auch 445; dem Sophron zugeschrieben I 255;

- Ἡλέκτρα* III 367;
Οἰδίπους ἐπὶ Κωλωνῶ III 432 ff.: die letzte Tragödie des Dichters, ohne beabsichtigte Beziehung auf die Zeitverhältnisse 432 f.; Beurteilung in alter und neuerer Zeit 433 f.; Beziehungen zum König Oidipus 434; die Sage und ihre Gestaltung durch Sophokles 434 f., vgl. auch 179; im Vergleich zu Aischylos' und Euripides' Behandlung des Stoffs 434, A. 199; Parallele mit Aischylos' Eumeniden 435 f.; wehmütig-ergreifender Charakter des Stücks 436; Mängel in der Idee des Stücks 437 f.; Breite der Darstellung, sprachliche und metrische Form, Chor und metrische Partien, Zahl der Personen 439 f.;
Οἰδίπους τύραννος III 417 ff.: Tragödie des Schicksalswechsels 417; von den älteren wie jüngeren Dramatikern bearbeitet 418; Vergleichung mit der epischen Gestaltung der Sage 418 f.; Inhalt 419 ff.; Titel des Stücks 421, A. 173; das dramatische Problem 421 f.; Aufführungszeit 422 f.; erhält den zweiten Preis 423 f.; Chor, Metrisches 424; vgl. auch 445; ohne Beziehung auf Perikles III 187; die Oidipodie keine Trilogie III 456 ff.;
Φιλοκτήτης III 424 ff.: Abfassungszeit 424; Charakter des Dramas 425; Quelle und Unterschied von Lesches 425; Behandlung des Stoffs durch Aischylos und Euripides 425 f.; Inhalt 426 ff.; Drama individualisierender Charakteristik 428 f.; Charakter des Philoktet 429 f.; des Neoptolemos 430 f.; des Odysseus 431; der Chor, Metrisches 432; vgl. auch 446;
Τραχίνια III 389 ff.: Inhalt 390; Komposition 390 f.; tragische Idee und ihre Träger Deianeira und Herakles 391; Urteil über Sophokles' Behandlung des Stoffs 392; der Schluss 392 f.; das Drama mit Unrecht Sophokles abgesprochen 393 ff.; nur die Schlusszene Zudichtung 394; andere Spuren diaskeuastischer Tätigkeit 394, auch A. 125; ursprüngliche Form des Schlusses A. 120; Charaktere: Deianeira, Herakles 396 ff.; Abfassungszeit, metrische Form und Stil 399.
 Verlorene Dramen:
Ἀθάμας III 441, A. 212;
Αἰγέως III 441;
Αἰχμαλωτίδες III 374, A. 64; 443, A. 223;
Ἀλεάδα III 375, A. 67; 440, A. 211;
Ἀλήτης III 375, A. 67;
Ἀλκμαίων III 441;
Ἀμφιτρύων III 440;
Ἀνδρομέδα III 374, A. 64; 441;
Ἀντιγόνη III 443, A. 223;
Ἀρεῖς III 441, A. 217;
Ἀχαιῶν σύλλογος III 442, A. 221;
Δαίδαλος III 440;
Ἐπίγονοι III 441;
Ἐριφύλη III 441;
Εὐρυσάκης VII 443, A. 223;
Θαμύρας III 440;
Θησέως III 441;
Θυέστης III 441, A. 217.
Ἰναχος III 374, A. 64; 441, A. 216;
Ἰόλαος III 522, A. 171;
Ἴων III 441, A. 218;
Καμίκιοι III 440, A. 210;
Κλυταιμνήστρα III 73;
Κολχίδες III 374, A. 64;
Κρέουσα III 375, A. 67; 441, A. 218;
Λήμνιοι III 441, A. 213;
Μελέαγρος III 440;
Μυσοί III 440;
Νιόβη III 440;
Νέπτρα III 429, A. 188;
Οἰκλῆς III 522, A. 171;
Οἰνόμαος III 441;
Ποιμένες III 374, A. 64;
Πολύδης III 440;
Πρόκρις III 441;
Ριζοτόμοι III 441, A. 215; 493;
Σκῖθαι III 441, A. 215;
Τήλεφος III 440, A. 211;
Τηρέως III 375, A. 67; 441, A. 219;
Τριπτόλεμος III 440;
Τρωῖλος III 374, A. 64;
Τυρώ III 371, A. 56;
Φαίδρα III 375, A. 67; 441;
Φινεύς III 441, A. 214;
Ύδροκοροί III 374, A. 65;
Ὠρεῖθνια III 440.
Sophokles' Nachkommen in amtlichen Stellungen III 609, A. 37.
Sophokles der jüngere III 619.
Sophron IV 38 ff.: Zeit und Stellung

- zu verwandten Kunstgattungen 38; Wesen des Mimos 38 ff.; prosaische Form des Mimos, zur Lektüre bestimmt 39; Stoffe, mythologische, historische Beziehungen, Harmlosigkeit, sittlicher Ernst 40; Form und Stil 41; Einfluss und Verbreitung (Platon) 41 f.; Überlieferung; Theokrits Beziehungen zu Sophron 42; seine Mimen von Platon aus Licht gebracht I 262; im alexandrinischen Kanon I 286; Sprüchwörtliches I 368.
- Sortes Praenestinae* I 202, A. 39.
- Sosiades*, Sammlung der Sprüche der sieben Weisen II 414, A. 9 (sollte A. 10 im Texte heißen).
- Sosibios Lacon*, chronologische Arbeiten I 277; über Alkman II 239, A. 128.
- Sosibios*, Tragiker IV 515.
- Sosigenes'* Ausgabe des Homer I 893, A. 19.
- Sosilos* IV 518.
- Sosipatros* IV 236, A. 232.
- Sosiphanes* IV 515.
- Sosithes* III 243.
- Sotades* I 889.
- Σωτῆρα*, im Kult der eleusinischen Gottheiten III 11, A. 25.
- Σωτήρια*, Orphisch-mystisches Gedicht II 92, A. 53.
- Σωτήρια* zu Delphi, Chöre mit beschränkter Mitgliederzahl II 508, A. 30; vgl. 509, A. 31.
- Soteridas* und Pamphila I 166; Kommentar zum Menander IV 193, A. 64.
- Sotion*, διαδοχαὶ τῶν φιλοσόφων I 253; IV 519.
- Sparta* als litterarisches Centrum II 20; lyrischer Agon daselbst II 149; geistiges Leben in der II. Periode II 203 ff.
- σπάξ* s. *ἐσπέριξ*.
- Spendon* II 205, A. 9.
- Speusippos*, δῶρι IV 471, A. 158; — in der Komödie des Epikrates IV 167, A. 183; — (Pseudo-), sein Brief I 209.
- Sphärentheorie* IV 486.
- Σφαῖρα* des Musaios (?) II 79, A. 16.
- Σφήκεια* I 48, A. 34.
- σφηνοπῶγων* III 99, A. 342.
- σποράδην εἶδεν* I 498, A. 48.
- Spottlieder*, ihr Alter I 943.
- Spottnamen*, litterarische, bei den Alexandrinern IV 513.
- Sprachphilosophie*, ihre Anfänge IV 455.
- Sprichwörter* I 362 ff.; dorischen Ursprungs I 365, A. 163; Einführungsform I 367; Sammlungen I 368; als charakteristisch für das Hellenentum I 28, A. 34; im Skolion II 161, A. 164; in der römischen Sprache I 367, A. 170.
- Sprüche* im delphischen Tempel I 362.
- Spruchpoesie* volkstümlichen Charakters I 353.
- Spruchweisheit* I 360 ff.; älteste auf mythische Zeiten zurückgeführt I 1016, A. 119.
- Staborakel* I 201 f.
- Stämme*, hellenische, und ihre Wohnsitze I 52, A. 2.
- Stammesentwicklung* nach dem trojanischen Kriege I 309 f.
- Stammesgliederung*, hellenische I 13 ff. Urteile über den Volks- und Stammcharakter bei Aristoteles und Herakleides Pontikos 14; bei Pseudo-Dikaiarch 15; Aiolier 15 ff.; Dorier 16 ff.; Ionier 19 ff.; Athener 21 ff.
- Stammesmischung* I 26 f.
- Stammesunterschiede* der Hellenen und ihr historischer Ursprung I 53.
- στάσιμον*, woher der Name III 136, A. 450.
- Stasinos*, Kypria II 45 ff.; Beziehungen zu II. A und B I 553, 557, 565; zu Od. 9 I 557; über Aphrodite I 766.
- Statisten* III 87.
- Statuen* von Komödiendichtern im Theater des Dionysos III 38 f., A. 121.
- Stegreifdichtung* in den Anfängen der Tragödie III 253.
- Stelenaufschrift* von Eleusis, metrisch I 385, A. 213.
- στεφανίτης ἀγών* zu Delphi II 148, A. 133.
- Stephanos*, des Antiphon Sohn, Komiker IV 145.
- στεπτήριον* III 3, A. 2.
- Stesandros*, Recitation der Ilias in Delphi I 439, A. 46; 497.
- Stesichoros* II 287 ff.: Lebenszeit und Heimat 287; Vater und Brüder 288, A. 49; Tisias sein ursprünglicher Name 289; Charakter im bürgerlichen Leben; Schauplatz seiner poetischen Tätigkeit 289; Erblindung und Palinodie, Grabmal und Bildnisse 290 f.; Chorgesänge 291 f.;

- Paian, eigentliche Lieder 292, vgl. II 115; sein Verhalten zum überlieferten Stoff 292 f.; Anlehnung an Homer 293 f.; rhythmische Form 294 f.; Einfluss auf die Nachfolger, Dramatiker und bildende Kunst 295 f.; Verbreitung seiner Dichtungen 296; Versmaße II 137 f.; Dreigliederung des lyrischen Gedichts durch den Strophenbau II 141; Dialekt II 145; verwandtschaftlicher Zusammenhang mit Hesiod I 936; Übereinstimmung mit Hesiods Theogonie I 972, A. 17; benutzt Hesiods Frauenkatalog I 1005, A. 91; — und die Fabel vom Rofs I 370, A. 178; in der Orestie von Xanthos abhängig II 293.
- Stesimbrotos*, Historiker IV 317.
- Stesimbrotos* von Thasos und die Homerische Forschung I 264, 891.
- Sthenelos* III 610.
- στεινός* = *ῥαψωδός* I 491, A. 26.
- Stichomythie* III 156 f.
- Stier*, als Preis im musischen Agon II 505.
- Stilpon* IV 529.
- στοιβαί* Füllwörter III 108, A. 372.
- στοίχοι* des Chors s. *ζυγά*.
- Stoiker*, vorwiegend orientalisch-semitischer Abstammung I 163; ihre Stellung zur Orphischen Poesie I 396.
- Strabon* über die griechischen Dialekte I 52, A. 1.
- Stratokles*, Redner IV 409; in der neueren Komödie IV 178.
- Straton*, Aristoteliker IV 478.
- Straton*, Komiker (*Φοινικίδης*) IV 235.
- Stratonikos* II 498, A. 1.
- Strattis*, Komiker IV 102, A. 166; 103, 106 f.
- Streit* um die Waffen des Achill I 622; des Agamemnon und Achill in den Kyprien II 47.
- Streitwagen* II 8; bei Theognis II 304, A. 27.
- Strophenform* in der Dichtung der alten Zeit I 384; des lyrischen Gedichts II 139 ff.; des Dramas III 119; Forderung der Originalität in der Form für die lyrische wie dramatische Dichtung I 168; III 119.
- Strophentheorie*, Versuch sie auf Homer anzuwenden I 517; auf Hesiod I 990.
- στροφεῖον* III 43, A. 137.
- Styx* in Hesiods Theogonie I 986.
- Substantiva* auf *τύς* I 56, A. 13.
- Suffixe* I 121, A. 184.
- Sühnegebräuche* beim Morde (bei Arktinos) II 59, A. 80.
- Suidas*, als Quelle für verlorene Schriften I 155, A. 18; als biographische Quelle I 291; als Quelle für Aratos I 292, A. 46; in seinem Verhältnis zu Athenaios I 294, A. 54; zu Hesychios I 293 ff.; bibliographische Arbeiten I 275; über Epiker I 293; über die Chronologie des Thales I 301, A. 70; Kritiklosigkeit I 294, A. 53 und 54; seine angeblichen Quellen I 155, A. 18.
- Susarion* III 8, 255; IV 43, A. 1.
- Syagros* I 406.
- Sybaritische Erzählungen* I 372.
- συγγράφειν, συγγραφεύς, συγγραμμα, συγγραφή* II 394, A. 29.
- συγχορηγία* II 503, A. 17.
- συμβολα* der Pythagoreer II 434, A. 69.
- συναυλία* III 161, A. 529.
- σύνδεσμος* und *ἄρθρον* bei Pseudo-Aristot. *ἐπ. πρ. Ἀλέξ.* IV 376, A. 126.
- συνέδρια* der Pythagoreer II 431, A. 63.
- Synkope* in iambischen Strophen III 122, A. 409.
- σύνταξις*, als Abteilung eines Schriftwerkes I 229, A. 116.
- Syrakosios'* Antrag gegen die Freiheit der Komödie IV 119; bei Phrynichos IV 96.
- Syrakus*, Theater daselbst III 39, A. 125.
- Syrianos* IV 453, A. 113.
- Syrische Übersetzungen* griechischer Werke I 155.
- συσσειτικός νόμος* der Aristoteliker IV 477, A. 174.
- συστατικός νόμος* s. *συσσειτικός νόμ.*
- Tabula Iliaca* I 913.
- Tabula Veronensis* I 913, A. 81.
- τὰ ἐκ πλοίων* I 220, A. 89.
- Tafel*, Homerische, im Louvre I 913.
- Tamassus* s. *Tempa*.
- Tanz* im Drama III 161 ff.
- Tanzlieder* I 352; bei Homer I 325.
- Tanzweisen*, den verschiedenen Gattungen des Dramas angepaßt III 162.
- Ταραντίνοι* = Pythagoreer IV 417, A. 23.
- Tartaros*, in Hesiods *Aspis* als Hades gedacht I 998.

- Tat* IV 573.
τε Copula und das Homerische *τε* I 114, A. 167.
τῇ δ' ἄπιτερος ἔπλετο μῦθος I 722, A. 190.
Tegeatische Inschrift erinnert an den Homerischen Dialekt I 860, A. 159.
Teichoskopie I 569.
τεκταίνεσθαι αἰοδῆν I 388, A. 220.
Telauges, Pythagoreer II 441, A. 86; IV 416.
Τελχινιακὴ ἱστορία des Epimenides (?) II 391, A. 23.
Telegonie des Eugammon II 53 f.; setzt die abgeschlossene Odyssee voraus I 726; des Kinaithon I 726, A. 198; II 70.
τέλειος λόγος IV 575, A. 118; 578, A. 134.
Τηλεκλειδής, Τελχινιακὴ ἱστορία II 391, A. 23.
Telekleides, Komiker IV 61.
Telenikos II 544, A. 73.
Telephos von Pergamon, bibliographisches Handbuch I 276; über die Sprache Homers I 878, A. 10.
Telephos in den Kyprien II 47.
Teles oder *Telestis, ὄρχηστῆς* oder *ὀρχηστροδιδάσκαλος* des Aischylos III 163, A. 538.
Teles von Megara IV 529 f.
Telesikles II 182.
Telesilla II 381.
Telesis, Titanomachie II 36, A. 16.
τελετή des Dionysos, der Demeter II 91, A. 47.
Tellis II 182, A. 9 (nicht 10, wie im Texte steht).
Temesa in der Odyssee = *Tempe* I 789.
Tempel als Aufbewahrungsort für Schriftwerke I 214.
Tempora in der Atthis II 473, A. 24.
Terentius (Adelphen, Andria) und seine griechischen Vorbilder, Contamination IV 184, A. 31; 186, A. 35, 36, 37; 227, A. 197.
Terpandros II 208 ff.; Rhapsode und Erneuerer der nomischen Poesie 208, vgl. 116, 164; Berufung nach Sparta 208 f.; stiftet den musischen Agon an den Karneen 209; Zeitbestimmung 209, A. 25; Gliederung des Nomos 211 f., vgl. I 749; Wesen des Nomos 213 ff.; Terpandros angeblich Verfasser von Prooimien 213, A. 32; metrische Form, Stil 214 f., vgl. 136; Vortragsweise und Begleitung, Tonweisen 215; acht oder sieben Nomen des Terpandros, teilweise auf Philammon zurückgeführt, Stoff und Bezeichnung seiner Gedichte 216; weltliche Lieder 216 f.; Skolion auf Terpandros zurückgeführt 217; — als Rhapsode I 489; setzt die Homerischen Rhapsodien in Musik I 435, 437; dichtet Prooimien zum Vortrage der Homerischen Gedichte I 745; vorbildlich für die sogenannten Homerischen Hymnen I 752; — und hymn. in Ap. I 754; — und die Orphische Poesie II 83; als Sieger im delphischen Agon II 148; Dialekt II 144; seine Schule II 217 ff.
τετραδί γεγονας (Sprw.) IV 98, A. 151.
τετραγώνον σχῆμα III 78, A. 272.
Tetralogien III 222 ff.; ohne inneren Zusammenhang III 227; eingeführt Ol. 75, 4 III 230; wie verzeichnet in den Didaskalien III 65, A. 222; bei Sophokles und seinen Zeitgenossen III 231; bei den jüngeren Tragikern III 232.
Tetralogien Platonischer Dialoge IV 435 f.
Τέτις IV 7, A. 21.
Teuthranien s. mysischer Kriegszug.
τεῦχος, Pergamenthandschrift als Buch I 230, A. 119.
Textkritik im Altertum I 237.
Textkritik, neuere, Fehler und Richtungen I 240.
Textverderbnis im Altertum I 237; 250 ff.
Thales von Milet II 415 ff.; Chronologisches I 301, A. 70; als Prosaiker II 391; — und der Dreifuß II 415, A. 13.
Thaletas II 222, 224 f.; Persönliches 224; Berufung nach Sparta, Einführung der Gymnopädien 225; Gymnopädien und Siegesfeier von Tyria über Argos 226; Paiane 227; Charakter, Wirkung, metrische Form 227 f., vgl. 137; instrumentale Begleitung 228 f.
Thaliarchis II 152, A. 144.
Thamyras I 403 ff.; Titanomachie 404, A. 265; 405; Theogonie, Kosmogonie 404, A. 265.
Thasos, Namensverzeichnis der Θεω-

- pol* I 39, 192, A. 17; Gratienkultus I 12, A. 10.
- Theagenes* von Megara II 305.
- Theagenes* aus Rhegion und die Homerische Forschung I 264, 889 f.; 891.
- Theatergebäude*, namentlich zu Athen, Grundform III 33 ff.; 37 f.; Schutz gegen die Witterung, bildlicher Schmuck III 38; steinerne in Peiraieus, Salamis, Aixone, Thorikos, Eleusis III 22; Epidauros, Syrakus III 39, A. 125; erstes steinerne in Athen III 35; Lage desselben III 35; Restauration durch Lykurg, Umbau in römischer Zeit III 36; Bühne und Bühnenaussstattung III 40 ff. (s. auch die hierhergehörigen Begriffe im einzelnen im Register); Sitzplätze, Verteilung III 46 f.; für Priesterinnen III 49, A. 164; Zahl der Plätze III 48 f.
- Theatergeld* III 20; Neueinführung desselben III 245.
- Theaterordnung* III 31, A. 93.
- Theaterpächter* III 36, 47.
- Theaterpublikum* und sein Urteil III 58, A. 200; ob auch Frauen und Kinder dazu gehörten III 49.
- Theatervorhang* III 145.
- Θεῖον παναθηναϊκόν* s. Odeum.
- Θεατρώνης* s. Theaterpächter.
- Θεατροπώλης* s. Theaterpächter.
- Θεατροπόρνη* III 50, A. 166.
- Thebais* des epischen Kyklos II 40.
- Θηβαίς κυκλική* II 28, A. 2.
- Thebanischer* Sagenkreis I 426; im vorhomerischen Liede I 348; im epischen Kyklos II 38.
- Theben* (und Argos) als Hauptstaaten des älteren Griechenlands I 310; vorübergehende Hegemonie II 467.
- Theben* in Ägypten in den Homerischen Gedichten I 471.
- Θεῖος αὐδός* I 428, A. 9.
- Θηλεῖται* II 415, A. 11.
- Θεμῖς*, als v. pr. für den Orakelspruch I 333.
- Themistagoras'* χρυσή βίβλος I 223.
- Themistios* IV 579.
- Theoklektēs*, Schüler des Isokrates; als Redner IV 373; als Tragiker III 620; Sprüchwörter in seinen Dramen I 367.
- Themistokleia* I 333, A. 50.
- Theodorides*, Pythagoreer IV 415, A. 14.
- Theodoros* aus Byzanz, Sophist IV 342; als Verfasser der Rede gegen Andokides (?) IV 357.
- Theodoros*, Künstler der Homerischen Bildercyklen (tabula Iliaca etc.) I 913.
- Theodoros*, Schauspieler III 88, A. 304.
- Theognetos*, Komiker, *Φάσμα ἢ Φιλάγυρος* IV 221, A. 170.
- Theognetos* aus Thessalien, Orphiker II 88.
- Θεόγνια* = *ἀνθεστήρια* III 26, A. 77.
- Theognis* II 302 ff.; Lebenszeit und Vaterland 303, vgl. 300, A. 69; politische Verhältnisse in seiner Vaterstadt 305 f.; Gegner des Demos I 176; Auswanderung und Heimkehr 306 f.; *γνώμαι* 308 ff.; *παιδικά* 314 f.; Entstehungszeit der Gnomologie 315 f.; Zweck und Verwertung 317; Überlieferung 317; neuere Kritik und Zahlentheorie 318; Elegien an Kyrnos 319 ff.; Zweck und Entstehung der Sammlung 321; allgemeine Charakteristik 322 ff.; Wirkung, Stil, sprachliche Form, Versbau 324 f.; Dorismen I 84, A. 87; Wertschätzung im Altertum 325 f.; von Tyrtaios beeinflusst II 258; — und die Tierfabel I 370; die unter seinem Namen überlieferte Sammlung eine Blütenlese aus älteren Elegikern I 252.
- Theognis*, Tragiker III 610.
- Θεογονία*, verschiedene Gedichte des Namens aus dem Orphischen Kreise II 93, A. 59.
- Theogonie* des Epimenides II 77, des Musaios II 80; Orphische, Platonische I 393, A. 230.
- Theogonische* Dichtung nach Hesiod I 974, A. 20; dem griechischen Mutterlande eigentümlich I 1000.
- Θεοκλώ* II 12, A. 19.
- Theoklymenos* in der Odyssee I 696, beim Diaskeuasten I 704, 705, 707, A. 137; 716.
- Theokrines*, Rede gegen ihn, fälschlich dem Deinarchos zugeschrieben IV 407 f., vgl. Demosthenes.
- Theokritos*, Dialekt II 144, vgl. I 80, A. 81; Hymnus auf die Dioskuren I 749; Sprüchwörtliches I 368; ästhetisch-kritisierend I 267; im Urteil der Alexandriner I 287; — und Sophron IV 39, A. 67 vgl. 42, A. 81.

- Φεολογείον* III 43, A. 137.
Theologisches Epos II 74 ff.
Φεολογούμενα τῆς ἀριθμητικῆς, —
ἀριθμητικά IV 569, A. 97.
Theon von Alexandria, *Rhetor* IV 559.
Theon, *Kommentar zum Eukleides* IV
 523, A. 36.
Theophilus aus Antiochia, *Apologet* IV
 552.
Theophilus, *Komiker* IV 168.
Theophrastos τῶν μετὰ τὰ φυσικά IV
 501 f.; *περὶ αἰσθήσεως καὶ αἰσθη-*
τῶν 502; *περὶ πυρός, περὶ ἀνέμων,*
περὶ ὁσμῶν, περὶ σημείων κτλ.
 502 f.; *περὶ λίθων, περὶ νόμων,*
περὶ συμβολαίων 504; *φυσικῶν*
δόξαι 504 f., vgl. I 271; *χαρακτή-*
ρες 505; *περὶ μελαγχολίας* 502,
 A. 271; *περὶ κόπων, ἰλιγγων,*
ἰδρωτῶν, ἰχθύων 504, A. 275; *τῶν*
περὶ τὸ θεῖον ἱστορίαι s. *Eudemos*;
 — und *Demokritos*, *Μέγας κόσμος*
 I 255; — und *Aristoteles*’ *litte-*
rarische Hinterlassenschaft IV 477 f.;
 — und *Aristoteles*’ *Οἰκονομικός* IV
 495; als Fortsetzer von *Aristo-*
teles’ *Νίχαι* IV 498; über die
 Dichtkunst I 271; seine *Bibliothek*
 IV 478, A. 177.
Theopompus, *Historiker* IV 324 f.; als
 Schüler des *Isokrates* IV 322, 373;
 zu seinen *Historien* I 149; zu sei-
 nem Auszug aus *Herodot* IV 251;
 zu seinen *Φιλιππικά* I 152, A. 15,
 IV 325; *Τρικάρανος* oder *Τριπολι-*
τικός ihm von *Anaximenes* unter-
 geschoben I 223, 245; gegen *Platon*
 I 169, A. 33.
Theopompus, *Komiker* IV 105 f.
Θεωρικόν III 24, A. 72.
Theorikon s. *Eintrittsgeld*.
Θεὸς ἀπὸ μηχανῆς III 42, A. 137.
Theoxenides (*Hyperontides*) II 537, A.
 41.
Thera, *Hekatekultus* I 984.
Theramen als *Reduer* IV 350.
Thersandros, warum nicht im *Schiffs-*
katalog erwähnt I 564, A. 29; in
 den *Kyprien* II 47.
Thersites, als *Vormund Homers* I 476,
 A. 71; — und die *kalydonische*
Jagd I 812, A. 58.
Θησαυρός, *Titel mehrerer Komödien*
 der neueren griechischen *Komödie*
 IV 185, A. 32.
Theseis II 72.
Thespiāi, *patriotische Gesinnung* I
 915, A. 1; *Sitz des Musendienstes*
 I 917; *musischer Agon* daselbst ge-
 legentlich der *Μουσεία* und *Ἐρω-*
τίδια II 207, A. 18.
Θέσπις αἰοιδῆ I 428, A. 9; 430, A. 19.
Thespis III 8, 255 ff.; *Dramen nicht-*
dionysischen Kreises III 259; — und
 der *Prolog* III 80; *Tragödien* als
 Fälschungen des *Herakl. Pont.* I 245.
Thesprotis des *Musaios* II 79.
Thessalien, *geographische Charakte-*
ristik, als älteste Stätte *hellenischer*
Kultur I 310 f.; als *Wiege* des
hellenischen Religionssystems I 311,
 317 f.; als *Sitz des Aberglaubens*
 und der *Zauberei* I 311.
Thessalier gelten als *Barbaren* I 37.
Thestorides als *Verfasser der kleinen*
Ilias II 50.
Thetis in der *Ilias* I 622.
Thimbron und *Xenophon* IV 294, 295,
 A. 163.
Θνήσκω, *Formen des Simplex* oder
Kompositums von verschiedenen
Dichtern verschieden gebraucht I
 108, A. 154.
Thoas bei *Hom. Il.* I 527 I 573, A.
 52; als *Gefährte* des *Odysseus* bei
Hom. Od. ξ 499 I 702.
Thot IV 571 ff.
Thraker I 38; ihr *Einfluss* auf die
hieratische Poesie I 321 f.
Thrasylalkes von *Thasos* II 417, A. 20.
Thrasylbulos von *Kollytos* in der *Rede*
 des *Lysias* gegen *Euandros* IV 359.
Thrasylbulos von *Syrakus* IV 21.
Thrasyllos’ *Einleitung in die Schriften*
Demokrits I 279, A. 29; *Tetralo-*
gieneinteilung der Platonischen Dia-
loge IV 436.
Thrasymachos aus *Chalkedon*, *Sophist*
 IV 342; *ὑπερβάλλοντες λόγοι* I 223,
 A. 98.
Θρία I 334, A. 54.
Thrinakia in der *Odyssee* I 789.
Θρονησμοὶ μητροῦ des *Nikias* (?) II
 92, A. 52.
Thukydides, *Historiker* IV 280 ff.:
Biographisches, Einfluss des *Anaxa-*
goras und *Antiphon* 280 f.; *Thuky-*
dides unter dem *Einfluss* seiner
 Zeit, *Thukydides* und *Herodot* 281 f.;
 vgl. IV 251; als *Feldherr, Ver-*
bannung 282; *Rückkehr, Tod, Grab*
 283; *Entstehung* des *Geschichts-*

- werkes (VIII. B, vgl. 290) 293 f. Xenophon als Herausgeber, Text, Einteilung in Bücher 284 f., vgl. I 227; Scholien, Nachabmungen (Prokop), Beschränkung des Stoffs, Objektivität, Episoden, chronologischer Gang der Erzählung 285; Reden 286 f.; Aktenstücke, Citate 287; politisches Urteil I 176; Unparteilichkeit, religiöse Anschauungen IV 287 f.; Polemik I 269 f.; Beobachtungsgabe IV 288 f.; Bestimmung, Charakteristik des Volks und der Person 289 f.; Stil, Eigennamen, Figuren, sprachliche Eigentümlichkeit, Poetisches 291 f.; ἀπαξ λεγόμενα, Wortstellung, Satzbau 292; — Mundart I 74; ζηλωτής Όμήρου bei Markellinos vit. Thuc. 35 ff. I 882, A. 18; sein Werk ursprünglich ohne Titel I 222; über Hellenen und Barbaren I 34, A. 4; — und der Mauerbau in der Ilias I 586, A. 100.
- Thurioi* und das griechische Alphabet I 193.
- Thyros* I 371, A. 184.
- Θυμέλη* III 33, A. 103.
- Thymoites*, Φρυγία ποιησις II 98, A. 76.
- Tiberius*, Kaiser, Revision der sibyllinischen Weissagungen I 346, A. 100.
- Tiberius*, Sophist, über Herodot IV 252, A. 48.
- tibia dextra, sinistra* I 386, A. 216.
- tibicen* in den Didaskalien des Terenz = Komponist III 157, A. 514.
- Tiere*, im goldenen Zeitalter mit menschlicher Stimme begabt I 370.
- Tierfabel* I 369 ff.; in der Volks- und Gerichtsrede I 370; ihrem Ursprunge nach in verschiedene Klassen zu teilen und ob gemeinsamer Besitz stammesverwandter Völker I 371; bei Hesiod W. und T. I 949 f.; im Skolion II 161, A. 164; in der Komödie I 370.
- Tiernamen*, Übereinstimmung der griechischen und lateinischen Anschauung I 228, A. 207; —, verschiedene, das Tier verschieden charakterisierend I 228, A. 208.
- Tiersage*, in ihrem Verhältnis zur Batrachomyomachie I 773.
- Timadrides*, Kommentar zu Menandros' Κόλαξ IV 193, A. 64.
- Timaios*, Historiker (Έπι(μ)αιος), Polemik I 269; — und die Komödie IV 178, A. 15 und 17; über Philistos IV 320, A. 237.
- Timaios* von Lokris, Pythagoreer IV 418.
- Timaios*, Sophista, Platonisches Glossar IV 563.
- Timarchos*, Redner IV 400; — und Aischines IV 402 f.
- Timarchos*, Rhetor, litterarische Fälschungen I 244.
- Timogenes*, Paraphrase der Ilias I 911, A. 74.
- Timokles* aus Syrakus, Orphiker II 88.
- Timokles*, Komiker IV 163 f.: Πορφύρα 163, A. 160; Φιλοδικαστής ebenda A. 161; Ἡρώες, Δήλιος 164, A. 162; Κένταυρος ή Δεξάμενος, Ὁρεσταντοκλειδης, Δημοσάτυροι, Ἰχάριοι Σάτυροι, Σαπφώ 164, A. 163; Πολυπράγμων, Επιχειρέακος, Φιλοδικαστής ebenda A. 164; Μαραθώνιοι, Καύνιοι, Αιγύπτιοι 164; Δραχόντιον 164, A. 166; — und der Harpalische Prozefs IV 137.
- Timokrates* aus Argos und Euripides III 486.
- Timokrates*, Stoiker IV 556.
- Timokrates* s. Demokrates.
- Timolaos'* Interpolation des Homer I 889.
- Timon* in der mittleren Komödie IV 132.
- Timostratos*, Komiker IV 236, A. 231 und 232.
- Timotheos*, Isokrates' Zögling IV 362.
- Timotheos* von Milet, Meliker II 539 ff.; — und der Nomos II 164 ff.; sein Nomos „die Perser“ II 469; Einfluß auf die dramatische Musik III 160.
- τι οὐκ ἀπῆγγ'ω κτλ. (Sprichwort) I 948, A. 18.
- Tisandros* IV 447, A. 97.
- Tisias*, der ursprüngliche Name des Stesichoros II 289.
- Tisias*, Lehrer der Rhetorik IV 329; τέχνη, eine litterarische Fälschung I 244.
- Timokreon* von Rhodos, Dialekt II 144; scherzhaftes Epigramm II 176; — und Simonides von Keos II 370, A. 131.
- Titanomachie*, älteres Gedicht als Quelle für Hesiod I 993; — des epischen Kyklos II 36; — des Eumelos II 69.

- Titel** epischer Gedichte mit aiolisch-verkürzter Endsilbe I 462, A. 45; von Dramen, bisweilen verändert III 65; gleichnamige für verschiedene Dramen III 66.
- Tlepolemos**, Schauspieler III 90, A. 311.
- Tlepolemos** und der Schiffskatalog I 559.
- τιμματα** I 230, A. 117; 233, A. 126.
- Tod**, Leben nach dem Tode, Homers Anschauungen darüber I 802 f.
- τόμος** als bibliographische Bezeichnung I 230, A. 119.
- Tonarten**, dorische, ionische, phrygische III 159 und A. 523—525.
- τὸν ἥτιω λόγον κρείττω ποιεῖν** IV 339, A. 36.
- Tonmalerei** in der jüngeren Lyrik II 532, A. 19.
- Tomweisen** II 120 f.; von Olympos eingeführt II 127.
- τόπος** mundartlich = τόπος I 54, A. 5.
- Totenklage** I 350; Vortragsweise II 134.
- Tragiker**, die drei, im Urteil ihrer Zeit und des Altertums überhaupt III 246; — und die Tierfabel I 370; im alexandrinischen Kanon I 256; — und Komiker, in ihrem Berufe geschieden III 55.
- Tragische** Chöre für die städtischen Dionysien bestimmt III 19.
- Tragische** Dichtkunst, allgemeine Charakteristik III 248 ff.; Periodisierung III 248.
- Tragische** Stoffe meist dem Mythos entnommen III 178.
- τραγωδία**, so genannt nach der Maske des aus Satyrn (τράγοι) bestehenden Chores III 13 und A. 32 und 33; zur Bezeichnung des ersten Dramas III 259.
- Tragödie**, allgemeine Charakteristik III 175 ff.; Wirkung auf die Komödie 176, auf die Beredsamkeit und bildende Kunst 177 f.; Beziehungen auf ihre Zeit 157 ff.; ihre Anfänge III 252 ff.; — und Dithyrambos getrennt III 8; in ihrer Form früher als die Komödie festgestellt III 19; Gliederung während der Blütezeit III 271 ff.; an den Lenaen nicht vor Ol. 90, 4 nachweisbar III 20 vgl. A. 55; —, neue, an den großen Dionysien aufgeführt III 65; — desselben Stoffgebiets von verschiedenen Dichtern III 192; Umfang derselben mit Rücksicht auf die Dauer der Auführung III 24 und A. 74.
- τραγωδοδιδάσκαλος, τραγωδιοποιός, τραγῳδός** III 52, A. 175.
- Tremiler** s. Lykier.
- Treue**, in der Odyssee verherrlicht I 804 f., 824 f.
- τρίγωνον** als Kunstform des Epigramms I 779, A. 99.
- Trigonon**, Saiteninstrument II 123, 124.
- Trilogien** Platonischer Dialoge IV 435 f.
- Τριμελής (νόμος)** II 219, A. 56; 221, A. 64.
- τρίποδες ἐν Διονύσου, ἐν Πυθίῳ** II 506 A. 26 und 27.
- Trilagonist** III 57.
- τρίτος ἄνθρωπος** in Platons Parmenides IV 467.
- Trochäische** Langverse und Trimeter in der mittleren Komödie IV 143; — Tetrameter III 111.
- Troerkatalog** in der Ilias I 565.
- Trojanischer** Krieg, erste nationale That der Hellenen I 309; jüngste Schöpfung der Sage I 425.
- Τρωικός (πίναξ)** I 913, A. 79.
- Τρώων διάκοσμος** I 566, A. 37.
- τρόπος διδυραμβικός, νομικός, τραγικός** II 163, A. 173.
- τρυνωδοποιουμουσική** III 52, A. 175.
- τρυνωδία** III 7, A. 14; 10, s. auch A. 19.
- Tryphiodoros' Ὀδύσσεια λειπογράμματος** I 559, A. 10.
- Tryphon** und das Digamma I 557, A. 150.
- Turnier (ὀπλομαχία)**, ob schon vor Homer üblich I 644, A. 322.
- Turpilius** und seine griechischen Vorbilder IV 184, A. 31.
- Τυχλος** in Νέον τεῖχος I 476, A. 71; 512, A. 60.
- Tynnichos** II 152, A. 145; II 375; III 270, A. 66; 341, A. 162.
- Tyrannion** der ältere, seine Bibliothek I 217; — und Aristoteles' litterarischer Nachlass IV 450, 482.
- Tyrannion** der jüngere I 905.
- Tyrannis** in der politischen Entwicklung II 6; — und die Litteratur II 20.
- Τύριννα** I 165, A. 25.

- Tyrtaios* II 244 f.: Herkunft, Berufung nach Sparta 244 f.; Chronologisches 246 f., vgl. I 300, A. 69; seine politische Thätigkeit in Sparta 247 f.; *Eunomia* 248 ff.; die übrigen Elegien 250 ff.; allgemeine Charakteristik 251; erste Elegie 251 f.; zweite Elegie 252; dritte Elegie 253; Marschlieder (*ἐμβατήρια*) 253; Metrisches 254, A. 23, vgl. II 137; *Tyrtaios'* Lieder als Kriegslieder von Bedeutung 254 f., vgl. II 223; Komposition und Stil 256 f.; Geltung und Wirkung im Altertum 257 f.; Statue in der Villa Borghese 258, A. 34; Mundart I 84, A. 87; 85, A. 88; — γραμματίων διδάσκαλος I 204; Elegien unter Theognis' Namen überliefert II 310.
- Tzetzes*, Kommentar zur *Ilias* I 911; über die Redaktion des Peisistratos I 503, A. 58; über das Zeitalter Homers und Hesiods I 932, A. 33; zur kleinen *Ilias* II 50, A. 57; — und der alexandrinische Kanon I 284, A. 38.
- Überarbeitungen* dramatischer Dichtungen III 69 f.
- Unechte* Schriften stehen am Schluß der *πλιναις* I 254, A. 172.
- Urgeschichte* der Hellenen I 308 f.
- Urkunden*, staatsrechtliche, als älteste Denkmäler der Prosa II 386.
- Urteil* des Paris, in der *Ilias* I 579, 642.
- Vase* von Ruvo (Mus. Borbon. [nazion.], Wieseler Theat. VI 2) II 534, A. 30.
- Velleius* über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 936, A. 39.
- Verbale* auf *τέον* gehört der jüngeren Zeit an I 105, vgl. A. 149.
- Verdoppelung* der Liquidae und Mutae nach metrischem Bedürfnis bei Homer I 866 ff.; in Inschriften unterlassen I 867, A. 179.
- Verfassung* in Homerischer Zeit I 415.
- Vergil*, Widersprüche in der *Aeneide* I 539; als Nachahmer Homers I 884.
- Verginius* Rufus und Niketes IV 546.
- Verkehr* in Griechenland, frühzeitig entwickelt, sein Einfluß auf das geistige Leben I 8.
- Verkürzung* des Bindevokals in den Homerischen Konjunktiven I 866, A. 177.
- Versmaße* in den lyrischen Partien des Dramas: daktylische, anapästische III 120; trochäische, iambische 121; iambisch-trochäische 123; choriambische, ionische, enkomologische Rhythmen 123; Daktylen und Anapästen mit Iamben und Trochäen verbunden 124; Logaöden 124; kretische, bacchische Dochmien 125; — werden den Stimmungen und Gedanken angepaßt III 119.
- versus longus* I 383, A. 208.
- Verwicklung*, dramatische-III 211 f.
- Verzeichnisse* der Werke eines Schriftstellers, ihre Anordnung I 254, A. 172.
- Vestinus*, Auszug aus Pamphilos IV 560.
- Vierzahl* der Götternamen in der hieratischen Poesie I 328.
- Virgilius* (Plin. ep. VI 21) IV 110, A. 198.
- Virtuosentum* in der Schauspielkunst III 245.
- Vokale* im griechischen Alphabet I 185 f. und 190 f.
- Volklied* I 347 ff.; weltliches II 114 f.; Dialekt II 144, A. 126.
- Volks- und Kunstdichtung* in ihrem gegenseitigen Verhältnis I 354; für die griechische Litteratur nicht zu trennen I 527.
- Volkstümliches* im Homerischen Ausdruck I 860.
- Volksversammlung* nach den großen Dionysien im Theater und Bedeutung derselben III 32.
- Volnius* (Volumnius?) III 173.
- Vorhomerische Dichter* I 390 ff.; Epiker I 404 ff.
- Vorhomerische Dichtung* I 307 ff.; — Epik, warum spurlos untergegangen I 418.
- Vortrag* epischer Gedichte I 432 ff.; wann und wo zuerst ohne Lautenspiel I 439.
- Vorträge*, von Schülern nachgeschrieben, als Quelle angeblich echter Werke von Philosophen und Grammatikern I 252.
- Vorsänger* des Chors s. *ἐξάρχων*.
- Wächterlieder* I 353.
- Waffentanz* vor und bei Homer, in Thessalien I 326.

- Wagen* des Dichters (Musenwagen) I 389.
- Wechselgesänge*, verschiedene Formen im *ἄγαν Ὀμηρον* κτλ. II 64, A. 94.
- Wegweiser* mit Epigrammen II 175.
- Weissager* I 340 f.
- Weissagung* aus Losen I 334.
- Weltalter* bei Hesiod I 946.
- Weltkämpfe*, poetische I 361; im Zeitalter des Epos I 429.
- Wiegenlieder* I 352.
- Winde* und Windtafel in *περὶ σημειῶν* κτλ. IV 502, A. 273.
- Wohnsitze*, ursprüngliche, der griechischen Stämme vor der Ansiedlung in Griechenland I 53.
- Wolf*, Fr. A. und die Homerische Frage I 512 ff.; seine Ansicht über das Alter der Schrift I 195 f.; seine Vorgänger 512, A. 1; im Urteile seiner Zeitgenossen I 513 f.; seine Ansicht über die Einheitlichkeit der Odyssee I 517.
- Wood* über den Ursprung Homers I 450.
- Xanthes*, nicht Xanthos, Herr des Aisop I 374, A. 192.
- Xanthos* aus Sardes, Logograph IV 240; über Mundarten I 58, A. 19; *Ἀνδιακά* s. auch Menippos.
- Xanthos*, Harpyienmonument daselbst I 50.
- Xenarchos*, Komiker IV 168.
- Xenarchos*, Mimograph IV 42.
- Xenarchos*, Peripatetiker, gegen Aristoteles *περὶ οὐρανοῦ* IV 486.
- Xenodamos* II 229.
- Xenokles* III 611.
- Xenokritos* II 229 f. 287.
- Xenon* als Chorizont I 511, 896, A. 27.
- Xenophanes* II 417 ff.: *περὶ φύσιος* 422; Parodien 422, vgl. 330; Elegien 423; *τίσις Κολοφῶνος, ἀποικιμὸς εἰς Ἑλέαν* 424, vgl. 70 f.; 383; Verbreitung seiner Philosophie IV 410; das *ἔν* bei Aristoteles de Melisso IV 493, A. 228; von Tyrtaios beeinflusst II 258; Ansicht über das Zeitalter des Homer und Hesiod I 933, A. 34; über die Homerischen Götter I 890; Stellung zu Hesiods Theogonie I 973; Polemik gegen den Volksglauben II 17; über die Wirkung Homers I 875, A. 4.
- Xenophon* IV 292 ff.: Biographisches, Lehrer 292 f.; Teilnahme am Zuge der Zehntausend 293 f.; Verbannung, in Skillus und Korinth 294 ff.; Aufhebung der Verbannung, wieder in Athen, Tod 296 f.; schriftstellerische Thätigkeit, Pseudonymität 297 f.; Anabasis 298 ff., verglichen mit Cäsars Kommentarien 301 ff.; unter Themistogenes' Namen herausgegeben I 246, zum zweiten Male herausgegeben I 252; Hellenika IV 302, nicht in der ursprünglichen Form überliefert I 252; Agesilaos IV 302; Memorabilien IV 302 ff., nicht in der ursprünglichen Form überliefert I 252; Apologie, Oikonomikos, Symposion, Hieron IV 305; Kyropädie 306 ff.; Beziehungen zu Platons Politeia 463 f.; *Κυνηγητικός* 309; *Ἰππαρχικός, περὶ ἱππικῆς* 309 f.; *πόροι ἢ περὶ προσόδων* 310 ff.; Beziehungen zu Eubulos 311; *Ἀθηναίων πολιτεία* 312, vgl. 238 f., 313 und I 249 f.; *περὶ πολιτείας Λακεδαιμονίων* II 312; Gesamtausgabe durch Diodoros, enthält Zusätze und fügt *Ἀθην. πολιτ.* ein 312 f.; Charakteristik 314; aristokratisch-monarchische Neigung, Religiosität 315; Stil 315; Metaphern I 129, A. 209; Dorismus I 176; Form seiner Dialoge IV 434; seine Werke in Bücher geteilt I 227; als Verfasser von Platons Alkibiades II IV 469.
- Xenophon* aus Sicilien IV 546, A. 23.
- Xuthos* s. Ion.
- Υ* mit *Ι* verwechselt I 115, A. 169, 116, A. 171.
- Υ* und *Ο*, Wechsel, im kyprischen Dialekt I 854, A. 143.
- *υμι* und — *ωι* in der Atthis II 475, A. 28.
- ὕμνοι κλητικοί* I 327, A. 34.
- ὕμνος*, Begriff, II 172 f.; als Bezeichnung der diesen Namen führenden Homerischen Dichtung I 744; — *Πυθαγόρειος* II 441, A. 86.
- ὑπατοιδικὸς τρόπος* II 530, A. 11.
- ὑποβολή ἀνταποδόσεως* I 499, A. 50, vgl. 493, A. 33.
- ὑποδιδάσκαλος* III 54.
- ὑποδωρισί* III 158, A. 521.

- ὑποθῆκαι*, allgemeine Bezeichnung für parainetische Dichtungen II 250, A. 15.
ὑποκρίνεσθαι, *ὑποκριτής* III 82, A. 286.
ὑπομνήματα βασιλικά IV 519, A. 22.
ὑποφρυγιστί III 158, A. 521.
ὑπόρχημα III 138, A. 452.
- Zagreus-Orpheus* I 396.
Zaleukos' Gesetze II 386; schriftlich aufgezeichnet I 195, A. 29.
Zehntausend, Zug der, historische Bedeutung IV 299 f.
Zamolxis I 358, A. 142.
Zauberlieder und *Zauberformeln* I 357 ff.
Zeilen, Ein- und Ausrücken I 234, A. 133.
Zeilenzählung I 230 f.
Zenon, Stoiker, durch die Lektüre Platons zur Philosophie geführt IV 432, A. 62.
Zenodoros, περὶ τῆς Ὁμήρου συνθέσεως I 912, A. 76.
Zenodotos, Kritik und Textrevision Homers I 895 f.; 900 f.
- Ζεὺς ἀγῆτωρ* I 325, A. 26; *Κάριος* I 44, A. 23; *Σιράτιος* I 44, A. 23; *χρυσαιορέης*, *Λαβραυνδήνης* I 44, A. 23.
Zeus, vom Dichter angerufen I 747.
Zeusbild des Kypselos II 23.
Zinnplatten als Schreibmaterial I 207.
Zischlaute im griechischen Alphabet I 187 f.
Zoilos' Ὀμηρομάστιξ I 891 f., vgl. A. 15; IV 352 und A. 62; gegen Isokrates IV 371, A. 120.
Zonaras benutzt den Cassius Dio IV 543.
Zopyrion und Pamphilos' *λέξεις* IV 560, A. 74.
Zopyros von Herakleia als Homeriker I 503; als Orphiker II 86 f.; *Κορυβαντικός*, *Πέπλος*, *Διτινον*, *Κρατήρ* II 91 f.; — und das Digamma I 857, A. 150.
Zoroaster in der Platonischen Philosophie IV 429, A. 52; in den Schriften der Gnostiker IV 568.
Zotikos über Antimachos II 485, A. 34.
Zwölfgöttersystem I 762, A. 49.
ζυγά und *στοῖχοι* des Chors III 77, A. 271.

STELLENREGISTER.

<i>Ailianos</i>			<i>Anthol. Pal.</i>		
V. H.	II 13	III 22, A. 64	III 146	IV 29, A. 2	
" "	XIII 22	I 880, A. 13	VII 410	III 59, A. 203	
(bei Suid. s. v. Φιλῆμων)			IX 26	II 152, A. 144	
<i>Aischines</i> de fals. legat.	106	IV 216, A. 158	IX 63	II 131, A. 85	
		I 120, A. 180	IX 64	I 938, A. 42	
<i>Aischylos</i>			IX 358	IV 453, A. 113	
Agamem.	170	III 325, A. 128	IX 512	I 236, A. 142	
Pers.	91	III 598, A. 390	IX 524. 525	I 328, A. 37	
Prom. vinet.	1027	III 322, A. 117	XIII 29	IV 52, A. 27	
Sept.	592	III 292, A. 47	<i>Apollod. Bibl.</i>	III 10	I 763, A. 50
"	1008	III 411, A. 153	<i>Archilochos</i>		
Frgm. 69 Di. (Nck. ed. sec. fr. 75)		III 522, A. 171	fr. 35 (Bgk. P. L. G. ed. IV, II 392)		
Frgm. 160 Di. (Nck. ed. sec. fr. 156)		III 192, A. 33	fr. 76, 77 (Bgk. P. L. G. ed. IV, II 404)		
Sept. Argum.		IV 499, A. 255;	II 189, A. 32		
		500, A. 259	<i>Aristid. Soph.</i>		
<i>Alex. Aphrodis.</i>			II 497		
795		III 378, A. 72	II 588, I 750, A. 25		
<i>Alkaios</i>			<i>Aristophanes</i>		
fr. 55 (Bgk. P. L. Gr. ed. IV, III 171)		II 280, A. 25	Acharn. 398		
<i>Alkman</i>			,, 507—508		
fr. 23 (Bgk. P. L. Gr. ed. IV, III 23 ff.)		I 234, A. 133; II 235	Anag. fr. 18 (M. II 2, 964)		
fr. 29 (,,		III 48)	Av. 575		
fr. 31 (,,		I 674, A. 51	,, 786 ff.		
		III 48)	,, 1611		
		I 674, A. 50	Eccles. 571		
<i>Anacreontea</i>			,, 1146		
XIII 21 (Anth. lyr. ed. IV)		II 356, A. 90	,, 1158		
<i>Anaxandrides</i> s. Athenaios	IV 131		Equit. 512		
<i>Andronikos</i>			Nub. 311		
περὶ κωμῶδ. X	III 144, A. 478		,, 531		
<i>Anecdota</i> (Bekker)			,, 539		
I 85	IV 40, A. 71		,, 558		
<i>Anecdota</i> Oxon.			,, 1364 ff.		
IV 315	III 416, A. 165		Pax 691		
			,, 966		
			,, 1171		
			,, 1265 ff.		
			Ran. 92		
			,, 218		

- Ran. 370 III 26, A. 77
 „ 377 III 32, A. 95
 „ 390 III 26, A. 77
 „ 1046 ff. III 483, A. 62
 „ 1050 III 50, A. 165
 „ 1120 III 81, A. 283
 „ 1285 III 160, A. 528
 „ 1301 III 476, A. 37
 Thesmoph. 162 II 336, A. 13
 „ 256 III 41, A. 134
 „ 1039 III 600, A. 399
 fr. 187 Di. (*Ἰήρας* fr. 18) III 96, A. 332
 fr. 198 Di. (*Γηγορ.* fr. 1) III 55, A. 185
Aristoph. vita 1 (W. *Biogr.* p. 155) IV 71, A. 97
Aristophanes Byzant.
 Andromach. hypoth. (Schol. Eurip. Di. IV p. 121, 9) I 280, A. 32
 Phoeniss. hypoth. (Schol. Eurip. Di. III p. 5, 4) III 541, A. 230
Aristoteles
 de anim. I 2 p. 404, A 18 IV 34, A. 48
 Eth. Nicom. IV 8 IV 500, A. 264
 Methaphys. A 8 I 312, A. 4
 Meteorolog. 371, A 31 IV 487, A. 208
 „ III 2 IV 488, A. 209
 Poet. 1 II 489, A. 1
 „ 1 und 2 I 435, A. 33
 „ c. 3, 5 p. 1448 A 33 IV 24, A 15; IV 46, A. 9
 „ c. 4, 14 p. 1449 A 24 III 127, A. 418
 „ c. 4, 15 p. 1449 A 28 III 270, A. 69
 „ c. 5 p. 1449 B 12 III 203, A. 57
 „ c. 5, 3 p. 1449 A 38 IV 49, A. 18
 „ c. 6 p. 1449 B 29 III 126, A. 416
 „ c. 9, 7 p. 1452 B 19 III 178, A. 5
 „ c. 12 p. 1452 B 16 III 130, A. 431
 „ c. 12 p. 1452 B 19 III 81, A. 283
 „ c. 12 p. 1452 B 22 III 131, A. 433 und A. 450
 „ 13 I 824, A. 81
 „ c. 13 p. 1453 A. 22 III 212, A. 81
 „ c. 15 p. 1454 A 31 III 201, A. 54
 Poet. c. 15, 7 p. 1454 A 37 III 510, A. 131
 „ c. 17 III 65, A. 223
 „ c. 18 p. 1456 A 2 III 318, A. 107
 „ c. 23 II 57, A. 77; II 51, A. 61
 „ c. 25, 19 p. 1461 B 19 III 510, A. 129
 „ c. 26 I 440, A. 49
 „ c. 26 p. 1462 A 14 III 126, A. 416
 Pol. VII 15, 7 p. 1336 B IV 117, A. 209
 „ VII 17, 9 III 50, A. 166
 „ VIII 6 I 29, A. 35
 Probl. 19, 15 p. 918 B 21 III 151, A. 498
 „ 19, 15 III 164, A. 175
 „ 19, 19 I 130, A. 211
 „ 19, 28 I 390, A. 222 und II 163, A. 174
 „ 19, 31 p. 920 A. 11
 „ 19, 48 p. 922 B 17 III 266, A. 48
 „ 30, 1 III 198, A. 48
 „ 30, 1 IV 502, A. 271
 Rhet. II 20 II 289, A. 53
 „ III 18 p. 1418 A. 26 III 363, A. 24
 Topic. III 1 IV 489, A. 213
περὶ Ξενοφάνους πτλ. II 419, A. 24 und 422
 frgm. *περὶ ποιητῶν* bei Athen. XI 505 C IV 39, A. 68
Aristoxenos s. Diodor. Sic. VIII 46.
Athenaios
 I 3 a I 215, A. 72
 I 3 IV 478, A. 177
 I 21 D III 98, A. 338
 I 21 Ef III 162, A. 536
 I 22 A III 611, A. 50
 II 40 A III 7, A. 14
 IV 131 II 166, A. 182
 IV 156 C IV 144, A. 64
 VII 275 I 499, A. 51
 VIII 364 I 1010, A. 105
 IX 369 E IV 153, A. 108
 IX 374 A IV 13, A. 42
 X 428 F III 346, A. 176
 X 435 E III 92, A. 320
 X 445 B IV 4, A. 10
 XI 507 IV 432, A. 64
 XII 534 C III 49, A. 163
 XIII 583 F IV 225, A. 186
 XIII 585 IV 477, A. 174
 XIII 594 D IV 217, A. 159

- XIII 628 B IV 205, A. 12
 XIV 614 F IV 141, A. 57
 XIV 619 I 390, A. 223
 XIV 628 C II 161, A. 532
 XIV 629 A II 207, A. 18
 XIV 629 D III 164, A. 540
 XIV 630 C III 166, A. 551
 XIV 632 D II 130, A. 80
 XIV 638 I 439, A. 46
 XIV 638 B I 497, A. 47
 XV 682 II 46, A. 46
- Cicero*
 ad Quint. fr. I 1, 46 III 144, A. 476
 de nat. deor. I 38 I 395, A. 234
 de re publ. IV 11 IV 118, A. 211
 „ „ VI 11 IV 533, A. 6
Clem. Alex.
 Strom. I 306 II 126, A. 62
 „ I 308 } I 390, A. 223
 „ I 332 } II 165, A. 178
 „ V 569 II 85, A. 32
 „ VI 629 I 42, A. 18
 II 401, A. 9
- Demosthenes*
 de corona 262 III 91, A. 315
 Lept. 22 III 75, A. 261
 Mid. 8 III 32, A. 97
 „ 10 III 21, A. 59
 „ 17 und 65 III 58, A. 197
 „ 52 I 339, A. 80
 III 18, A. 52
 III 52, A. 171
 III 53, A. 179
 III 54, A. 184
 III 26, A. 77
 Neair. 76
Dion Chrysostomos
 32, 94 IV 176, A. 8
 37 IV 539, A. 10
 37, 7 und 8 IV 267, A. 82
 52, 3 II 158 Di III 468, A. 14
Diogenes Laertios
 I 57 I 499, A. 50
 I 116 II 425, A. 43
 II 64 IV 412, A. 2
 II 56 III 21, A. 60
 V 48 ff. IV 506, A. 278
 VIII 3, 78 IV 23, A. 13
Diodorus Siculus
 IV 66 I 343, A. 92
 VIII 46 IV 416
 XIV 109, 1 III 34, A. 105
 Exc. Vat. 1 I 469, A. 57
- Diomedes*
 p. 488, 15 K. IV 174, A. 6
 p. 491, 1 K. III 87, A. 300
Dionysius Hal.
 Ρομ. ἀρχαιολ. I 19 I 340, A. 81
 Θουκυδ. c. 23 II 400, A. 5
Donatus
 zu Ter. Andr. IV 3, 11*) III 6, A. 10
 de com. fr. (Klotz, Terent. com.
 p. XIX 5) III 6, A. 10
- Etym. M.*
 v. ἐριούνιος II 71, A. 15
 v. σκηνή III 37, A. 114
Euanthios
 S. 6 IV 142, A. 58
Eukleides Grammat.
 III 132, A. 433
 III 135, A. 445
 III 137, A. 450
 III 138, A. 452
 III 142, A. 468
- Euripides*
 Alcest. 680 I 370, A. 179
 Andromache 6 III 70, A. 244
 „ 476 III 542, A. 233
 „ 733 III 544, A. 238
 „ 1280 III 545, A. 239
 Bacchid. 862 ff. III 222, A. 93
 Electr. 125 f. III 151, A. 496
 Helen. 136 ff. III 556, A. 274
 Heraclid. 415 ff. III 518, A. 159
 „ 779 II 501, A. 11
 „ 780 III 524, A. 177
 Medea 279 III 598, A. 390
 „ 476 III 154, A. 509
 Phoeniss. 52 } III 70, A. 244
 „ 271 }
 „ 1451 III 411, A. 152
 Supplic. 532 ff. } III 471, A. 21
 „ 1140 ff. }
 Troad. 884 III 470, A. 19
 Frgm. 902 (Nck. ed. sec. fr. 970)
 II 398, A. 1
- Euripid. vita*
 W. Buoy. p. 133, 7 III 469, A. 15
 „ „ p. 134, 14 III 486, A. 70
 „ „ p. 134, 29 III 468, A. 14
Eusebios
 Praep. ev. V 28 I 469, A. 57
Eustathios
 ad Iliad. 239 I 748, A. 20
 ad Odyss. 1786 II 53, A. 70

*) Im Text irrtümlich III 4, 11.

Fragmenta

a. comicorum

Alexid. Θεοφύλ. fr. II (M. III 419)

IV 153, A. 108

,, Γυναικοκρ. fr. I (M. III 402)

III 47 (A. 155)

,, Ἰππείς fr. I (M. III 421)

IV 151, A. 97

Anaxandr. Πρωτεσίλ. fr. I (M. III 183, 16 ff.)

II 543, A. 73

anonym. fr. 222 (M. IV 658)

III 33, A. 102

,, fr. 226 (M. IV 665)

III 70, A. 242

Antiphan. Παρεκδομ. (M. III 102)

IV 144, A. 64

Ephipp. Γηρύον. fr. I (M. III 323)

IV 131, A. 25

Euphron. Ἀποδιδ. (M. IV 489)

IV 182, A. 28

Eupol. Πόλεις fr. 30 (M. II 1, 518)

III 33, A. 98

Kratin. fab. inc. fr. 51 (M. II 1, 192)

III 34, A. 106

Lysipp. Βάκχ. fr. 2 (M. II 2, 744)

IV 169, A. 197

,, ,, fr. 5 (M. II 2, 745)

III 70, A. 242

Menandr. fab. inc. fr. 39 (M. IV 246)

IV 177, A. 12

,, ,, ,, 310 (M. IV 300)

III 22, A. 63

Philem. Στρατιώτ. (M. IV 26 f.)

IV 189, A. 45

Phrynich. fab. inc. fr. 1 (M. II 1, 601)

III 358, A. 7

Plat. Πείσανδρ. fr. 7 (M. II 2, 651)

IV 98, A. 152

,, Περιαλγής fr. 2 (M. II 2, 653)

IV 100, A. 156

Susarion (M. II 1, 3)

IV 8, A. 25

Telekleid. fab. inc. fr. 2. 3 (M. II 1, 371)

III 474, A. 29

b. Epicharmi (Lorenz)

fr. inc. 1

IV 33, A. 46

,, 27

IV 33, A. 45

,, 40

IV 26, A. 23

,, 60

IV 33, A. 41

,, 97

IV 21, A. 8

c. tragicorum

Agathon. Τήλεφ. (Nauck ed. sec. 764 fr. 4)

I 193, A. 23

Neophron Μήδεια (N. ed. sec. 731 fr. 3)

III 506, A. 119

Phrynich. Ἀλκυστ. (N. ed. sec. 720 fr. 2)

III 498, A. 100

Pratinas? (N. ed. sec. adesp. p. 928 fr. 458)

III 262, A. 35

Galenos

VII, 982 I 235, A. 136

VII, 982 I 237, A. 143

XVII, 1. 506 I 219, A. 89

XVIII, A. 630 I 235, A. 136

Gellius

N. A. XIX 9 II 355

Harpokration

s. v. Ἰων II 90, A. 43

,, III 607, A. 28

,, θεωρικά III 38, A. 120

Herakleitos

fr. 70 Schleierm. (132 Schuster, 127

Byw.) III 5, A. 6

Herodotos

I 30 IV 248, A. 34

I 64 I 469, A. 57

I 65 I 466, A. 53

I 72 IV 271, A. 90

I 142 I 68, A. 45

I 144 I 55, A. 9

II 54 I 466, A. 52

II 145 IV 279, A. 117

III 15 IV 248, A. 34

III 80 IV 251, A. 44

V 22 IV 250, A. 40

V 59 I 203, A. 42

V 60 I 385, A. 214

V 83 III 12, A. 26

VI 19. 77 I 339, A. 77

VI 91 IV 253

VI 122 IV 250

VII 170 IV 248, A. 35

VII 213 IV 250, A. 40

IX 73 IV 248, A. 34

Hesiodos

Theog. 11 I 971, A. 16

,, 75—93 I 988, A. 60

,, 95 I 438, A. 43

,, 439 I 984

,, 576 ff. I 991, A. 67

W. u. T. 108 I 949, A. 20

,, 299 I 919, A. 3

,, 504 III 17, A. 47

,, 646 ff. I 931, A. 30

Frgm. 5 (Rz. 4) I 862, A. 168

,, 71 (Rz. 102) I 1007, A. 95

,, 72 (Rz. 37) I 1005, A. 89

,, 163 (Rz. 183) I 1008, A. 101

,, 227 (Rz. 344) I 931, A. 31

,, 187 (Rz. 216) I 949, A. 20

Hesychios

- v. αἰείρου θέα III 34, A. 107
 „ Καμαριναίως λέγει II 88, A. 41
 „ Καρικὰ μέλη III 122, A. 407
 „ καταλογον II 160, A. 157
 „ μῶνς, μῶν I 320, A. 17

Homeros

1. Ilias
 A 7 I 554, A. 7
 A 69 I 554, A. 7
 A 221 vgl. mit 423 I 553
 A 307 I 554, A. 7
 A 469 I 548, A. 38
 B 108 I 548, A. 38
 B 221 ff. I 541
 B 260 I 541
 B 350 I 556, A. 11
 B 391 I 893, A. 21
 B 517 vgl. mit 856 I 565, A. 35
 B 559 in Beziehung zum ἀγών
 Oμηρ. II 66, A. 103
 B 568 I 548, A. 38
 B 828 vgl. mit A 329 I 566, A. 36
 Γ 126 I 568, A. 38
 Γ 140 I 568
 Γ 382—449 I 571
 A 1—85 I 571
 A 190 ff. I 571
 E 131—132 I 576
 E 180—216 I 576
 E 311—431 I 576
 E 344 I 576
 E 432—444 I 577
 E 471 ff. I 579
 E 508 ff. I 579
 E 627—698 I 559, A. 18; 575
 E 776 I 579, A. 80
 E 820—21 I 580
 E 832 I 580
 E 842 I 580, A. 84
 Z 119—236 I 574
 Z 146 ff. I 822, A. 79
 Z 168 I 205, A. 46
 Z 289 in Beziehung zu o 105 ff.
 I 738, A. 18
 Z 326 ff. I 582
 Z 433 ff. I 583
 Z 490—93 in Beziehung zu φ 350 ff.
 und α 356 ff. I 738, A. 18
 H 67 ff. I 583
 H 94 ff. I 583
 H 172 ff. I 205, A. 46
 H 175—312 I 584
 H 313 ff. I 584 f.
 H 345 ff. I 585
 H 420—432 I 585

- H 467 ff. I 585
 Θ 67 ff. I 587
 Θ 102 ff. I 588
 Θ 161 ff. I 588
 Θ 170 I 588
 Θ 184—197 I 588
 I 34 vgl. mit A 370 I 596
 I 71 I 784, A. 4
 I 77 vgl. mit Θ 541 I 596
 I 182 ff. I 540
 I 212 I 548, A. 38
 I 558 I 871, A. 189
 A 608 in Beziehung zu I I 593
 A 660 vgl. mit 650 I 593
 A 664—762 I 525, A. 15
 A 666 vgl. mit Θ 185 I 601, A. 155
 M 175—181 I 603, A. 158
 N 126—133 } I 608, A. 167
 N 339 }
 N 673 ff. I 609, A. 175
 N 696 I 609, A. 175
 Ξ 153—362 I 610, A. 178
 O vgl. mit Ξ 250 ff. I 613
 O 36 vgl. mit Ξ 271 ff. I 613
 O 80 I 8, A. 3
 O 111 vgl. mit N 518 ff. (bei Bergk
 irrtümlich Ξ 518) I 613
 O 368—380 I 614, A. 201
 Π 61 vgl. mit I 650 I 593
 Π 69—73 I 594
 Π 83 ff. I 594, A. 125
 P 73 in Beziehung zu Hom. α I 664, A. 23
 P 446 I 822, A. 78
 Σ 444 f. in Beziehung zu II. I I 594
 T 99 ff. I 525, A. 15
 T 140
 T 195 } I 595
 T 243 }
 T 141 I 626, A. 252; 629, A. 265
 in Beziehung zu I I 595, A. 128
 X 126 f. I 360, A. 148
 X 132 I 637
 Ψ 227 vgl. mit Ω 12 I 640, A. 307
 Ω 45 I 548, A. 38
 Ω 230—31 vgl. mit ω 276—77 I 641, A. 311
 Ω 482 I 642, A. 315
 Ω 525 ff. I 822, A. 78
 Ω 614 ff. I 640, A. 307
 Ω 720 ff. I 350
 Ω 790 I 548, A. 38
 2. Odyssee
 α 197 ff. I 662, A. 17
 β 24 ff. vgl. mit ω 422 ff. I 662, A. 24

- β 260 in Beziehung zu α
 I 664, A. 24
 γ 7. 8 I 665, A. 27
 δ 796 ff. I 669, A. 37
 ϵ 1—50
 ϵ 51—86 } I 657, A. 3
 ϵ 87—115 }
 η 104 I 958, A. 43
 η 112 ff. I 525, A. 16
 η 274 in Beziehung zu ϵ I 671
 θ 265 ff. in Beziehung zu ν I 699
 θ 488 I 428, A. 10
 θ 491 I 434, A. 31
 θ 492 I 389, A. 221
 θ 499 I 434, A. 31
 κ 107 I 684
 κ 475 ff. I 548, A. 38
 λ 119 ff. in Beziehung zu ψ 251,
 267 ff. I 689, A. 84
 ν 302 vgl. mit θ 21 I 676
 ξ 459 in Beziehung zu II. B 56
 I 701, A. 116
 \omicron 363 in Beziehung zu π 119 ff.
 I 705
 π 281—298 in Beziehung zu
 τ 1—50
 χ 21 ff. } I 694 f.
 χ 140 ff. }
 ω 165 ff. }
 π 371 ff. I 668 f.
 π 470 ff. in Beziehung zu δ
 I 668, A. 35
 ρ 385 I 8, A. 3
 ρ 385 I 548, A. 38
 ρ 386 I 725, A. 195
 τ in Beziehung zu Aristot. Poet. c. 8
 I 711, A. 153
 τ 177 I 54, A. 6
 ν 382 I 549, A. 38
 φ 13 ff. I 541
 χ 231 I 718, A. 176
 χ 347 I 429, A. 12
 ψ 310 ff. in Beziehung zu Aristot.
 Rhet. III 15 I 720, A. 184
 ω 88 I 725, A. 195
 ω 203 ff. I 525, A. 16
 ω 267 in Beziehung zu τ 350
 I 721, A. 186

 3. Hymnen
 I 162 II 243, A. 146
 I 173 I 750, A. 25
 I 239 ff. (in Ap. II 62 ff.)
 I 757, A. 39
 I 317 (in Ap. II 139) I 760, A. 47
 I 373 (in Ap. II 195) I 755, A. 34

 II 17—19 }
 II 25 } I 766, A. 60
 II 36 }
 II 100 }
 II 460 }
 II 496 } I 764, A. 52
 III 58 ff. in Beziehung zu θ 362 ff.
 I 768
 IV 228 I 801, A. 35
 4. Batrachom.
 107 (Brandt corp. poes.
 ep. Gr. ludib. 106
 bis 107) }
 135 }
 164 }
 192 }
 214 (Br. u. d. Txt. p. 22) }
 253 (Br. u. d. Txt. p. 26) }
 295 (Br. 293) } I 773, A. 79
 303 }
Horatius
 Ep. II 1, 58 IV 35, A. 52
 „ „ 3, 136 II 28, A. 2
 „ „ 3, 192 III 86, A. 298
 „ „ 3, 391 I 324, A. 24

Iamblichos
 de myst. VIII 1 IV 571, A. 102
 vit. Pythag. 34 I 398, A. 243
 Theolog. Arithmet. 20 II 442, A. 92
Inschriften
 CIA II 1, 114 (nicht 144)
 III 36, A. 112
 „ II 1, 176 III 36, A. 112
 „ II 1, 314 IV 229, A. 201
 „ II 2, 643 III 365, A. 32
 „ III 1, 240 III 46, A. 151
 CIG I 11 I 60, A. 28
 „ I 29 (Roehl 32) II 319, A. 80
 „ I 102 III 38, A. 117
 „ I 108, 31 III 23, A. 66
 „ I 150 A, 35 II 500, A. 11
 „ I 219 III 75, A. 260
 III 20, A. 56
 „ I 229 III 62, A. 214
 IV 59, A. 60
 „ I 230 III 62, A. 214
 „ I 231 III 62, A. 214
 IV 143, A. 66 u. 68
 „ I 1584 III 68, A. 236
 „ II 2246 I 79, A. 78
 „ II 2655 a II 384, A. 6
 III 69, A. 236
 „ II 2759 IV 110, A. 198
 „ II 2910 I 26, A. 32
 „ II 6129 II 34, A. 9

- CIG III 6083 IV 214, A. 146
 Ephem. Archaeol. 1858, 3453 (CIA II 176) III 21, A. 60
 Ephem. Archaeol. 1860, 4097, 65 III 26, A. 78
 Inscript. Boeot. Keil 23 I 923, A. 13
 IGA 32 (CIG I 229) IV 50, A. 26
 „ 110 („ I 11) II 24
 „ 342 (Rangab. I 318) II 24, A. 38
 „ 343 II 24, A. 36
 „ 482a (CIG III 5126) II 25, A. 38
 Marm. Par. (Flach) Ep. 39 Z. 54 IV 43, A. 1
 „ „ Ep. 39 Z. 55 III 59, A. 204
 „ „ Ep. 43 Z. 58 III 59, A. 203
 „ „ Ep. 46 Z. 61 III 256, A. 15
 „ „ Ep. 47 Z. 61 II 500, A. 9
 „ „ Ep. 70 Z. 82 III 269, A. 66
 „ „ Ep. 70 Z. 82 II 536, A. 39
 „ „ Ep. 70 Z. 82 IV 158, A. 136
 Meier Comm. epigr. N. 67 IV 171, A. 2
 Rangabe Antiquit. Hellen. 961 II 500, A. 11
 „ „ (CIA 971) 1003 IV 46, A. 11
Iosephos
 contr. Apion. I 2 { I 196, A. 30
 I 528
Kallimachos
 s. schol. Aristoph. Ran. 216.
Longinos
 περί ὕψ. 9, 9 IV 553, A. 52
 schol. ad Hephaest. 141 I 387, A. 218
Lukianos
 Dem. 14 IV 551, A. 45
 de salt. c. 27 III 127, A. 416
 ver. hist. II 20 I 728, A. 1
Lydas de mens. IV 44 I 328, A. 35
Lysias
 περί τραύματ. ἐκ προν. 3 (or. IV) III 58, A. 197
Makrobios
 Sat. I 7, 28 I 340, A. 81
- Markellinos*
 vita Thucyd. IV 249, A. 39
Papyrus Egger
Pausanias
 I 18, 9 I 174, A. 42
 I 20, 3 III 35, A. 110
 III 18, 7 II 202, A. 2
 IV 17, 2 II 247, A. 8
 IX 10, 5 I 203, A. 42
 IX 30, 3 } I 929, A. 23
 X 24, 3 } I 1001, A. 86
 IX 31, 5 I 387, A. 219
 X 5, 7 I 340, A. 81
 X 12, 10 I 966, A. 4
 XI 31, 4
περί κωμῳδίας
 III 3 (M. p. 535, 11) IV 114, A. 207
 III 9 (M. 536, 12) IV 60, A. 61
 III 10 (M. 536, 15) III 264, A. 42
 III 11 (M. 536, 16) IV 96, A. 143
 III 13 (M. 537, 6f.) { IV 115, A. 207
 IV 129, A. 22
 III 14 (M. 537, 18f.) IV 143, A. 62
 III 15 (M. 537, 25f.) IV 216, A. 155
 III 16 (M. 538, 6) IV 191, A. 52
 V (M. 539, 14) IV 13, A. 41
Philodemos
 περί εὐσεβ. (S. 5, Z. 5—6 Gomp.) I 1007, A. 95
Philostratos
 βίαι σοφιστ. I 19 } IV 547, A. 25
 „ „ I 20 }
 epist. 63 II 59, A. 79
Phlegon
 περί θαύμασ. κτλ. 4 } I 345, A. 97
 „ „ „ 10 }
Pindaros
 Nem. VI 30 II 169, A. 191
 Ol. II 86 II 372, A. 135
 „ VIII 33ff. I 583, A. 90
 „ X 9 II 515, A. 3
 Pyth. III 81 II 61, A. 86
 „ IV 278 II 62, A. 86
Platon
 Apolog. 26 D I 218, A. 82
 Charmid. 163 D IV 448, A. 100
 epist. 7 S. 325 IV 472, A. 160
 „ 8, 353e I 40, A. 14
 Eryxias 21 p. 399A IV 333
 Euthyd. 297 C IV 101, A. 162
 Gorg. 502 D III 50, A. 166
 Kratyl. 402 I 393, A. 229, 230
 Leg. III 700 B III 12, A. 30

*) Meineke Fr. com. Gr. vol. I.

- Menex. 236 A IV 281, A. 124
 „ 246 A IV 457, A. 122
 „ 249 B IV 460, A. 129
 Phaidon 77 E II 475, A. 28
 Phaidr. 244 I 340, A. 81
 „ 264 I 779, A. 99
 Pol. IV 424 II 122, A. 47
 Protag. 316 I 393, A. 229
 Sympos. 174 I 368, A. 172
 „ 175 E III 48, A. 162
 „ 194 A III 30, A. 87 u. 89
 „ 223 C III 14, A. 39
 „ 223 D III 55 u. A. 189
 Theait. S. 171 D IV 430, A. 58
 „ 179 f. I 393, A. 229
 Timai. 40 B I 393
- Plinius*
 H. N. III 96 I 788, A. 14
 „ XVIII 68 I 209, A. 55
 „ XXXI 19 IV 274, A. 102
 „ XXXV 70 IV 168, A. 192
 „ XXXV 96 I 758, A. 43
- Plautus*
 Pseudolus 59 } III 28, A. 84
 „ 321 }
- Plutarchos*
 Alc. 22 II 475, A. 28
 an sen. s. resp. ger. 3 III 28, A. 83
 „ „ „ „ „ 10 I 469, A. 57
 de cup. divit. c. 8 III 60, A. 204
 de fortit. Alex. I c. 5 III 171, A. 563
 de glor. Athen. c. 5 IV 111, A. 201
 „ „ „ c. 6 III 73, A. 253
 „ „ „ c. 7 III 60, A. 204
 de malign. Herod. c. 39 IV 267, A. 822
 „ „ „ { I 489, A. 22
 „ „ „ { I 435, A. 32
 „ „ 4 II 165, A. 178
 „ „ 3 und 5 II 402, A. 254
 „ „ 5 II 398, A. 241
 „ „ 4 und 6 II 213, A. 32
 „ „ 6 II 163, A. 174
 „ „ 7 II 127, A. 68
 „ „ 9 II 226, A. 85
 „ „ 10 II 230, A. 99
 „ „ 12 II 498, A. 2
 „ „ 17, 3 III 159, A. 524
 „ „ 21, 4 III 159, A. 522
 de prof. in virt. c. 7 I 373, A. 61
 de Pyth. or. 19 { I 101, A. 138
 „ „ „ { I 339, A. 77
 „ „ „ 24 I 337, A. 66
 de sera num. vind. 6 IV 22, A. 9
 Dio 11 IV 319, A. 233
- Lycurg. 4 { I 481, A. 4
 „ 6 { I 528, A. 19
 „ 6 I 419, A. 9
 Pericl. c. 9 III 48, A. 160
 Phoc. c. 19 III 74, A. 255
 praec. ger. reip. 17 III 54, A. 184
 „ „ „ 21, 3 III 91, A. 315
 qu aest. symp. III 7, 1, 2 III 14, A. 39
 Solon c. 30 III 82, A. 286
 Sulla 26 IV 479, A. 179
 Themist. 10 I 72, A. 55
 vit. dec. orat. 10 III 21, A. 60
 „ „ „ 11 { III 38, A. 120
 „ „ „ 11 { III 71, A. 247
 fr. XI 29 III 14, A. 39
 Pseudo-Plut. p. 884 C IV 352, A. 62
- Plotius Sacerd.*
 A. G. III 11, 9 (K) } IV 8, A. 25
 „ VI 545, 7 ff. (K) }
- Pollux*
 IV 53 III 139, A. 455
 IV 65 II 220, A. 56
 IV 66 II 211, A. 29
 IV 105 III 164, A. 540
 IV 109 III 84, A. 290 u. 291
 IV 110 III 75, A. 262
 IV 121 III 36, A. 111
 IV 124 { III 40, A. 128
 „ { III 88, A. 305
 IV 126 III 45, A. 147
 VII 90 I 374, A. 192
- Polybios*
 XI 1 I 232, A. 124
- Proklos*
 chrestomath. 14 (bei Gaisf. Hephæst.
 edit. II, I p. 349) II 165, A. 180
 ad Hes. op. et d. 504 III 14, A. 39
- Propertius*
 II 34, 29 I 734, A. 26
- Pseudo-Herodotos*
 28 I 562, A. 22
- Rhetor. Gr.*
 Anonym. A. Gr. I 436, 18 Sp. (II 228,
 16 W.) III 593, A. 375
 s. auch Theon.
- Scholias*
 zu Aischines
 Tim. 10 II 507, A. 29
 zu Apollon. Rhod.
 Argon. I 747 I 1004, A. 87
 „ II 299 I 1011, A. 108
 zu Aristid. Quintil.
 III S. 535 III 45, A. 145

zu Aristophanes com.

Acharn. 11	III 610, A. 45
Acharn. 195	III 17, A. 47
„ 202	III 22, A. 63
„ 378	III 15, A. 42
„ 504	IV 117, A. 210
„ 591	III 21, A. 60
	I 57, A. 115
	I 61, A. 34
Av. 1242	IV 500, A. 262
Eccles. 193	IV 85, A. 125
Equit. 589	III 77, A. 276
„ 1291	IV 65, A. 76
Nub. 31	IV 117, A. 216
„ 971	II 537, A. 44
„ 1264	III 91, A. 311
„ 1352	III 165, A. 545
Pax 762	IV 65, A. 78
Plut. 1194	IV 86, A. 125
Ran. 216	III 26, A. 77
„ 218	III 21, A. 60
„ 404	III 74, A. 259
„ 501	IV 117, A. 210
„ 1028	III 295, A. 55
„ 1084	III 280, A. 19
„ 1344	III 64, A. 216
	III 286, A. 36
Vesp. 1025	IV 66, A. 78

zu Aristoteles

περὶ κόσμου 469A IV 566, A. 87

zu Euripides

Alcest. 983	I 399, A. 245
Androm. 446	III 541, A. 231
Hecub. 129	II 437, A. 77
	IV 415, A. 12
Med. 517	III 150, A. 493
Phoen. 202	III 132, A. 433

zu Hephaestion

128	III 134, A. 442
169	II 188, A. 29

zu Homeros

Il. B 494	I 1018, A. 121
„ Γ 242	II 28, A. 2
„ II 185	I 190, A. 13
„ Ψ 346	II 28, A. 2

zu Lukianos

IV S. 226	III 43, A. 137
-----------	----------------

zu Pindaros

Isthm. VIII 26	III 321, A. 116
„ VIII 30f.	III 326, A. 130
Nem. II 1	I 508, A. 68
Ol. XIII 31	II 69, A. 6

zu Platon

Apol. 19	IV 74, A. 109
Rep. III 394C	III 60, A. 204

zu Sophokles

Trachin. 205	III 138, A. 453
Seaxtus empir.	
Pyrrh. Hypot. III 30	II 87, A. 37
Simonides von Amorgos	
fr. 6 (Anthol. lyr. B. ed. IV p. 18)	I 960, A. 49
Solinus	
Polyhist. c. 5, 13	IV 38, A. 61
Sophokles	
Aias 885 }	III 465, A. 277
„ 930 }	
Antig. 104 }	III 465, A. 277
„ 335 }	
„ 572	III 402, A. 127
„ 712	I 370, A. 179
„ 987	III 149, A. 492
„ 1083	III 415, A. 161
„ 1119	III 416, A. 162
„ 1348ff.	III 413, A. 158
„ hypotheses.	III 67, A. 231
Oedip. Colon. 521	III 445, A. 227
„ „ 1277	III 598, A. 390
„ „ 1623	
„ „ 1626 }	III 209, A. 73
Oedip. tyr. 168	III 120, A. 403
„ „ 863	I 330, A. 43
„ „ hyp.	III 423, A. 178
Philoct. hypoth.	III 424, A. 181
Trach. 640	III 157, A. 515
„ 1176	I 203, A. 40
Stephanos von Byzanz	
s. v. Ἀβρογῖνες	I 340, A. 81
„ „ Μιλητος	II 542, A. 64
„ „ Οἶον	IV 150, A. 93
Stobaios	
Flor. 43, 27	IV 168, A. 193
Strabon	
I 18	II 394, A. 30
XIII 617	II 273, A. 3
XV 688	II 74, A. 23
Suidas	
s. v. Ἀισχύλος	III 98, A. 335
„ „	III 278, A. 9
„ „	III 279, A. 14
„ Ἀλκμάν	II 231, A. 103
„ Ἀναξιμένης	II 428, A. 52
„ ἀνάπαιστοι	III 128, A. 422
„ Ἀπολλόδωρος Ἀθην.	IV 230, A. 209
„ Ἀπολλόδωρος Γελῶς	IV 230, A. 208
„ Ἀπολλώνιος Τριανεύς	I 276, A. 23

